

Unger
W E I N E

BORDEAUX
SUBSKRIPTION 2023

www.subskription-bordeaux.de
Deutschlands erste reine Subskriptionspage

Lieber Kunde,

nach nahezu 3 Wochen Aufenthalt in Bordeaux haben wir nunmehr ein umfangreiches Bild über den Jahrgang 2023.

Wir haben die meisten Güter zwei Mal besucht, partiell sogar drei Mal. Vorab, 2023 hat nichts mit dem Jahrgang 2022 gemein. Nachfolgende Daten zur Verdeutlichung stammen von Jean Philippe Janoeux von Chateau La Confession in St. Emilion. In anderen Appellationen sah dies partiell anders aus, es ist aber ein interessanter Einblick in die Komplexität des Jahrganges. 2023 war lt. der Janoeux Messstationen im Durchschnitt kühler (durchschnittliche Temperatur April-Sept. 19,2°C anstatt 20,8°C), zudem feuchter (Juli/August 73mm anstatt 32mm) und ist deshalb in ganz Bordeaux qualitativ nicht so homogen wie 2022. Insbesondere der bereits sehr früh einsetzende Mehltau machte den Weingütern erheblich zu schaffen, zumal mehr und mehr Chateaux biodynamisch arbeiten. Da Merlot für Mehltau deutlich anfälliger ist als Cabernet erklärt sich auch die Tatsache, dass die 2023er generell mehr Cabernet enthalten. Dies bestätigt den Trend, der bereits seit längerem durch die Auswirkungen von global warming festzustellen ist.

ABER: Es gibt herausragend gute Weine im Jahrgang 2023, die Produktionsmengen sind deutlich größer, die Preise erheblich günstiger und die Alkoholgradationen der Cabernets niedriger.

Die ab Mitte August einsetzende Wärmeperiode verhalf dem Jahrgang letztlich zu seinem Profil. Mitte September waren starke Regenfälle vorausgesagt, was den einen oder anderen zu einer frühen Lese veranlasste. Diejenigen aber, Sie erinnern sich an 2021, die warteten, und den Vorteil des Regens für die später gelesenen Cabernets nutzen konnten, konnten eine Traumlese praktizieren und perfektes Traubenmaterial einfahren. Bei besten Wetterbedingungen konnte in aller Ruhe über Wochen hinweg Parzelle für Parzelle mit optimaler Reife gelesen und separat vinifiziert werden.

Bei den besten Gütern offeriert der Jahrgang 2023 deshalb unglaubliche Frische durch niedrigere pH-Werte, zudem höhere Tanninwerte. Wurde bei perfekter Reife gelesen, ergab dies frische, saftige, reife Weine, mit Zug und Präzision, die auch in diesem frühen Stadium absolut begeistern und eben die Klasse von Bordeaux in großen Jahren bestätigen. Wurde jedoch zu früh gelesen, zeigen sich die Weine durch nicht perfekt ausgereiften Tannine dominiert. Leider stärkt dies den Trend, das nur Güter mit entsprechender Man-Power und finanziellem Rückgrat in der Lage sind, in einem solchen Jahrgang grandiose Weine zu produzieren. In der Summe nämlich war 2023 ein Jahrgang, der im Weinberg als durchaus sehr schwierig galt.

Der im Medoc tätige Önologe **ERIC BOISSENOT** schreibt zu den Weinen:

"The vintage is very good, it tastes very good. The Merlots are rich, very ripe, a bit like in 2022... For the Cabernet Sauvignons, the September rains helped a lot. It was a vintage for patients. These were very long harvests, lasting almost a month. Finally, the blends taste very well, it's sweet, full of charm, fruit, it makes me think of 2019. 2023 is both powerful and without harshness. As usual, in the Médoc, Cabernet Sauvignons form the backbone. For grape varieties like Cabernet Franc and Petit Verdot, it is good if they are harvested late. They had blocked so we had to wait, with a slight varietal character due to the lack of water."

NICOLAS AUDEBERT, Winemaker von Chateau Canon, wiederum einer der höchstbewerten Weine des Jahrganges, beschreibt seinen 2023 Chateau Canon mit folgender Parabel:

„Chateau Canon 2023 ist wie ein Kilogramm Federn. Die Weine haben großes Volumen sind aber federleicht.“

Generell kann man feststellen, dass sich über alle Appellationen hinweg kein Anbaugebiet findet, das generell und homogen heraussticht. Ob linkes oder rechtes Ufer, in allen Gemeinden fanden sich sensationelle Weine die stilistisch dem Jahrgang 2019 nicht unähnlich sind.

In Kombination mit dem höchst attraktiven Preisniveau ist dieser Jahrgang ein mehr als zu empfehlendes Subskriptionsjahr.

Ein weiteres ABER:

Eine erhebliche Anzahl Negociants ist in Schieflage. Zinsen, Inflation, der Rückgang des chinesischen Marktes, nicht zu vergessen die weltweiten Unruhen führen zu einer veränderten weltpolitischen und weltwirtschaftlichen Situation. **UNGER WEINE** sichert deshalb seit mehr als 20 Jahren alle Einkäufe mit Bankbürgschaften ab. Dies kostet uns erhebliche Summen und Marge, gewährt Ihnen und uns aber absolute Sicherheit. Bedenken Sie, ein vermeintlich günstiger Einkauf aus diversen Quellen kann Sie in 2 Jahren teuer zu stehen kommen. Deshalb zeichnet man seine Bordeaux Subskription bei **UNGER WEINE**, dem führenden Primeur Anbieter und offiziellen Petrus Importeur in Deutschland. Nirgendwo sonst erhalten Sie ein auch nur annähernd so fundiertes Qualitäts- und Sicherheitspaket. **UNGER WEINE** importiert sämtliche Weine Temperatur-kontrolliert, kommissioniert in eigenen unterirdischen Kellern mit langjährig erfahrenen Spezialisten, nicht mit Hilfskräften in Lagerhallen. Zudem kann Ihnen **UNGER WEINE** alle verfügbaren Flaschenformate anbieten, eine logistische Herausforderung, die nur mit Profis umsetzbar ist.

Bei **UNGER WEINE** werden Sie absolut professionell beraten, basierend auf unseren eigenen Erlebnissen und Erfahrungen! Folgen Sie uns auch unbedingt auf Instagram, wir werden permanent aus Bordeaux berichten.

UNGER WEINE hat im Jahr 1998, vor mehr als 25 Jahren, die erste reine Subskriptionspage, www.subskription-bordeaux.de, ins Leben gerufen, weltweit! Einfacher und unkomplizierter als bei UNGER WEINE können Sie Ihre Subskription nicht zeichnen. Sie können sich unverbindlich vorab in unsere Wunschliste eintragen. Die meisten Weine können Sie individuell von der 0,375 Literflasche bis hin zur 18 Literflasche abfüllen lassen, sofern seitens der Güter verfügbar. **Sie können alle Weine ab einer gewissen Preisgrenze in Abhängigkeit des Gutes nunmehr in 1er und 3er Original-Holzboxen bestellen, nicht mehr als lose Flaschen. Die Möglichkeiten ersehen Sie ausschließlich auf unserer Page www.subskription-bordeaux.de.**

Darüber hinaus bietet Ihnen UNGER WEINE als der einzige Anbieter am Markt die Möglichkeit der Einlagerung in UNGER WEINE - DER KELLER ohne Bearbeitungsgebühr für die Ein- und Auslagerung, ein nahezu sakraler Ruheort für Ihre Weine auf allerhöchstem Niveau bezüglich Lagerkonditionen und Lagersicherheit.

Unser Fazit: 2023 ist ein klarer Subskriptions-Jahrgang!

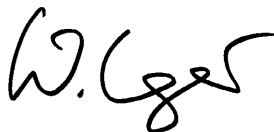
Insofern sollten Sie definitiv fündig werden, mit dem Jahrgang 2023 werden Sie grandiose Weine erwerben. Nun aber viel

Spaß beim Einkaufen! Klicken Sie einmal auf unsere Page www.subskription-bordeaux.de Dort können Sie bequem und online Ihre Subskriptionsbestellung tätigen und viele Informationen über die Spitzengüter des Jahrganges lesen. Sollten Sie Fragen haben, helfen wir Ihnen gerne.

Ihr gesamtes Unger Weine Team und



Michael Unger



Dr. Wulf Unger

SUBSKRIPTIONSBEDINGUNGEN UND SONDERFORMATE

Alle angegebenen Preise verstehen sich in Euro inkl. derzeit gültiger MwSt. Zusätzlich zu unseren AGB gelten folgende Sonderbedingungen für die Subskription:

- a) Im Falle der Vereinbarung eines Subskriptionsgeschäftes, welches die Lieferung von Weinen zu einem viel späteren Zeitpunkt zum Gegenstand hat, deren Preise auf dem Markt erheblichen Schwankungen unterliegen können und auf die die Unger Weine KG keinen Einfluss hat und die innerhalb der Widerrufsfrist auftreten können, besteht kein Widerrufsrecht.
- b) Eine etwaige Mehrwertsteuererhöhung zwischen Bestellung und Auslieferung der Weine muss nachfakturiert werden.
- c) Das Subskriptionsangebot ist unverbindlich und freibleibend, Preisänderungen und Irrtum vorbehalten.
- d) Wird der Rechnungsbetrag vom Vertragspartner nicht innerhalb der angegebenen Zahlungsfrist beglichen, kann die Unger Weine KG den Auftrag umgehend stornieren.
- e) Eine Bestellung gilt erst nach Auftragsbestätigung in Textform durch die Firma Unger Weine KG als verbindlich.
- f) Bei einer Bestellung außerhalb einer Originalverpackungseinheit besteht kein Anspruch auf die Originalverpackungseinheit.
- g) Bei einer Bestellung außerhalb einer Originalverpackungseinheit (12*0,75 l)
 - wird (üblicherweise) ein Aufpreis pro Flasche berechnet (siehe Subskriptionsangebot)
 - behält sich die Unger Weine KG das Recht der Nichtlieferung vor, wenn die Restmenge nicht anderweitig verkauft werden kann.
- h) Bei Abfüllung von Flaschen in Sonderformaten (Normalflasche = 0,75 Liter) werden Aufschläge pro Flasche berechnet (siehe Subskriptionsangebot). Die Versandkosten für Sonderformate betragen pro Paket Euro 11,90 inkl. MwSt innerhalb Deutschlands.
- i) Die Versandkosten für Subskriptionsbestellungen bei 1er, 3er, 6er und 12er Verpackungseinheiten (Normalflasche = 0,75 Liter) betragen Euro 7,90 inkl. MwSt pro Paket innerhalb Deutschlands. Ab einer Bestellmenge von fünf Originalverpackungseinheiten erfolgt die Lieferung frei Haus innerhalb Deutschlands. Bei allen Bestellungen aus Österreich betragen die Versandkosten pro Paket Euro 11,90 inkl. MwSt. Ab einer Bestellmenge von acht Originalverpackungseinheiten erfolgt die Lieferung nach Österreich frei Haus.
- j) Subskriptionsbestellungen und -lieferungen sind nicht mit Bestellungen/ Lieferungen aus dem sonstigen Angebot der Unger Weine KG kombinierbar.
- k) Adressänderungen müssen selbstständig bis spätestens Februar des Auslieferungsjahres an Unger Weine KG mitgeteilt werden.
- l) Im Falle der Lieferung kleinerer Kisteneinheiten (z.B. 6 Flaschen OHK statt 12 Flaschen OHK) durch Vorlieferanten der Unger Weine KG behält sich die Firma Unger Weine KG vor, die dem Kunden bestätigte und fakturierte Flaschenanzahl auch in kleineren Originalgebände-Einheiten (z.B. 2 Kisten á 6 Flaschen anstatt 1 Kiste á 12 Flaschen) ohne Rücksprache liefern zu können.

Sie haben auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, Sonderformate abfüllen zu lassen. Dies gilt vorbehaltlich der späteren Bestätigung durch das Chateau (auch nach erfolgter Rechnungsstellung durch uns). Nachfolgend die Konditionen inkl. MwSt. Bei Bestellungen von Sonderformaten, die von den Originalkisteneinheiten lt. Tabelle unten abweichen, besteht generell kein Anspruch auf die Originalholzkiste. In der Regel klappt dies aber meist. **Sie können alle Weine ab einer gewissen Preisgrenze in**

Abhängigkeit

des Gutes nunmehr in 1er und 3er Original-Holzkisten bestellen, nicht mehr als lose Flaschen. Die Möglichkeiten

ersehen Sie ausschließlich auf unserer Page www.subskription-bordeaux.de, den Aufpreis ersehen Sie in nachfolgender Tabelle:

Normalflasche	12 x 0,75l	ohne Aufpreis	Lieferung in OHK/OC
	6 x 0,75l	+0,90 Euro Aufpreis/Fl.	Lieferung in OHK/OC
	3 x 0,75l	+2,40 Euro Aufpreis/Fl.	Lieferung in OHK/OC - nur ausgewählte Weine
	1 x 0,75l	+5,00 Euro Aufpreis/Fl.	Lieferung in OHK/OC - nur ausgewählte Weine
Halbe Flasche	24 x 0,375l	½ Fl. +1,60 Euro Aufpreis/0,375l Fl.	Lieferung in OHK/OC
	12 x 0,375l	½ Fl. +2,10 Euro Aufpreis/0,375l Fl.	Lieferung in OHK/OC
Magnum	6 x 1,50l	2 Fl. +2,60 Euro Aufpreis/1,5l Fl.	Lieferung in OHK/OC
	3 x 1,50l	2 Fl. +3,70 Euro Aufpreis/1,5l Fl.	Lieferung in OHK/OC
	1 x 1,50l	2 Fl. +7,50 Euro Aufpreis/1,5l Fl.	Lieferung in OHK/OC - nur ausgewählte Weine
Doppelmagnum	1 x 3,0l	4 Fl. +58,00 Euro Aufpreis/3,0l Fl.	Lieferung in OHK/OC
Imperiale	1 x 6,0l	8 Fl. +82,00 Euro Aufpreis/6,0l Fl.	Lieferung in OHK/OC
Salmanazar	1 x 9,0l	12 Fl. +210,00 Euro Aufpreis/9,0l Fl.	Lieferung in OHK/OC
Balthasar	1 x 12,0l	16 Fl. +255,00 Euro Aufpreis/12,0l Fl.	Lieferung in OHK/OC
Nebukadnezar	1 x 15,0l	20 Fl. +335,00 Euro Aufpreis/15,0l Fl.	Lieferung in OHK/OC
Melchior	1 x 18,0l	24 Fl. +465,00 Euro Aufpreis/18,0l Fl.	Lieferung in OHK/OC

Die Auslieferung der Ware erfolgt spätestens im Herbst 2026, je nach Freigabetermin der einzelnen Chateaux (Sauternes evtl. später), und solo, ohne die Möglichkeit aktuelle Bestellungen hinzufügen zu können. Erfragen Sie die Preise hier nicht gelisteter Weine bitte bei uns oder im Internet unter www.subskription-bordeaux.de. Limitierte Weine erfragen Sie bitte bei uns, wir müssen uns ausdrücklich Kürzungen vorbehalten. Wie in den vergangenen Jahren haben wir Weine, die wir aufgrund des Preis/Leistungs-Verhältnisses für außergewöhnlich gut hielten, mit einem 😊 gekennzeichnet. Alle offerierten Weine enthalten Sulfite, die Alkoholgehalte können wir Ihnen leider noch nicht bekannt geben, da die meisten Weine noch nicht final assembliert sind.

Carruades de Lafite

Pauillac

208,00 €

277,33 €/l



Jahr für Jahr einer der top Zweitweine in Bordeaux und dies nunmehr zumindest zu deutlich erschwinglicheren Konditionen. 208,00 Euro sind zwar immer noch respektabel, aber im Vergleich zu deren 257,00 Euro im Vorjahr schon deutlich angenehmer. 60% Cabernet Sauvignon und 40% Merlot bilden die Cuvée. Die 15% Presswein in der Cuvée geben enorm Zug und Druck, sodass sich dieser Carruades sehr kraftvoll und dynamisch, aber ebenso super balanciert zeigte, ein sehr aristokratischer Wein.

91-93 THE WINEADVOCATE: "A blend of 60% Cabernet Sauvignon and 40% Merlot, the 2023 Carruades de Lafite is lovely, bursting with aromas of minty blackberries, cassis and cigar box, followed by a medium to full-bodied, fleshy and layered palate that's creamy and textural, its generous core of fruit largely concealing its powdery structuring tannins, concluding with a long, resonant finish."

95 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zarte Kräuterwürze, reife Kirschfrucht. Stoffig, reife rote Frucht, elegant, straffe, integrierte Tannine, mineralisch-salzig im Abgang, bleibt gut haften, zitroniger Touch, ein finessenreicher Speisenbegleiter, dynamisch, frisch und delikate im Nachhall."

18+ WEINWISSER: "60 % Cabernet Sauvignon, 40 % Merlot. Dicht verwobenes Bouquet, zarte rotbeerige Konturen, rein und präzise, frischer Schattenmorellensaft, Johannisbeernektar, helles Graphit und Blutorangenzeste. Am tiefgründigen Gaumen mit seidiger Textur, engmaschigem reifem Tanningerüst, energiegeladener Rasse und komplexem Körper. Im konzentrierten langen Abgang Waldhimbeere, tiefschürfende Terroirwürze und ein erhabenes Finale – hier ist alles am richtigen Platz – hat mich noch nie so überzeugt wie in diesem Jahr. Kann noch zulegen."

17 JANCIS ROBINSON: "Crunchy, gourmand fruit allied to a suave, velvety texture. Dense and well structured with a certain tension on the finish. Drink 2030 – 2042"

94 DECANTER: "Quite a strong and intense nose, dark fruits, bramble, liquorice and dark chocolate. Some hints of perfume at the back. Lovely firmness and sense of youth, bright and buzzy, so much energy and liveliness. High acidity, piercing and direct gives this a sharpness but with bounce too, so it's not too straight or too hard. The opposite of serious. Almost tart but then expands and with the powdery tannins giving weight towards the finish ending on a slightly herbal, spiced note. Vibrant with punchy red fruits; cranberry and strawberry. Energy but controlled and directed with good persistence, all in balance and harmonious. A great second wine. 12% press. 3.7pH. No Petit Verdot in the blend this year."

95-96 JAMES SUCKLING: "A savory and juicy Carruades with softness and notes of ripe berry, cedar and dried tobacco. Like Lafite from the 1980s but more precise. Round and pretty. It really grows on the finish with such sweetness of fruit and length. Pointed, fine tannins at the end. Very long. A blend of 60% cabernet sauvignon and 40% merlot."

93 VINUM: "Zum ersten Mal mit nur zwei Traubensorten, 60% Cabernet, 40% Merlot. Verführerischer Duft, charmant am Gaumen, feingliedrig, gradlinig, druckvoll, zeigt Würze im rotfruchtigen Finish. Wird früh Spass machen, kann reifen."

92-94 THE WINE CELLAR INSIDER: "Spicy, floral, and fruity in the nose, with its red, black, and blue aromatics, you quickly move to the soft, silky, elegant, fragrant, medium-bodied palate. This is a bright, fresh, charming wine that even though it does not feel weighty, it is sneaky in its length, as it lingers on the palate, with fruit, as well as freshness. The wine is a blend of 60% Cabernet Sauvignon, and 40% Merlot. It is interesting to note this is the first vintage in ages, if not ever, with only 2 vintages in the blend. 13.2% ABV, 3.7 pH. The wine consists of roughly 35% of the harvest. 15% press wine. Drink from 2027-2042."

92-94 LISA PERROTTI-BROWN: "The 2023 Carruades de Lafite is deep garnet-purple in color. After a swirl or two, a beautiful perfume of rose oil and lavender is released, opening out to a classic core of cassis, fresh plums, and pencil lead with a touch of red, iron-rich soil. The light to medium-bodied palate is delicately styled, with compelling vibrancy and nice, ripe, fine-grained tannins supporting the black fruits, finishing long and fragrant. This is very pretty! The blend is 60% Cabernet Sauvignon and 40% Merlot, with pH 3.70. The alcohol is 13.2%."

92-94 JEB DUNNUCK: "The second wine of this reference point château, the 2023 Carruades De Lafite is based on 60% Cabernet Sauvignon and 40% Merlot, resting in 50% new French oak. Crème de cassis, graphite, wildflowers, spicy wood, and lead pencil notes all define the aromatics, and it's medium-bodied, with a focused, classic Lafite elegance, ample mid-palate depth, and ripe tannins. I love its overall purity, balance, and length."



Es ist jedes Jahr immer wieder eine Freude den neuen Jahrgang auf Chateau Angelus zu verkosten. Beeindruckend zu verfolgen, wie die Weine über die Jahre an Finesse und Feinheit zugelegt haben, was nicht bedeuten soll, dass wir frühere Jahrgänge nicht mögen, ganz im Gegenteil. Wir waren persönlich vor Ort und verkosteten gemeinsam mit Hubert de Bouard Erst- und Zweitwein und waren beeindruckt ob der Finesse. Ein druckvoller St. Emilion, voll an Frucht und Komplexität, dabei aber so leicht und fein. Ein toller Wein.

95-96 THE WINEADVOCATE: "A classic blend of 60% Merlot and 40% Cabernet Franc, the 2023 Angéus reflects this estate's continuing evolution with regard to ripeness, extraction and élevage choices, offering up attractive aromas of dark berries and plums mingled with hints of mint, potpourri, rose petals, vine smoke and orange zest. Medium to full-bodied, fleshy and supple, with a velvety attack that segues into a core of pure, pillowy fruit framed by supple, powdery tannins, it's cool and harmonious, concluding with a long, perfumed finish. This is a terrific effort that foregrounds the vintage and the terroir at their best."

97 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, dezente Randaufhellung. Feinwürzig unterlegte schwarze Herzkirschen, Brombeeren, ein Hauch von Edelholz, zarte florale Nuancen, kandiierte Orangenzesten. Komplex, saftig, elegant, feine Tannine, gute Frische, extraktsüßer Abgang, mineralisch und lange anhaftend, ein straffer, finessenreicher Speisenbegleiter mit sicherem Zukunftspotenzial. Schlägt stilistisch eine neues delikates Kapitel für Angelus auf."

19+ WEINWISSER: "60 % Merlot, 40 % Cabernet Franc, 13.8 Vol.-%, Hubert de Bouard fügt schmunzelnd 14.0 Vol.-% an. Sehr komplexes Bouquet, Cassiswürze, tasmanischer Bergpfeffer und Schwarzkirsche, dahinter Kakaopuder, getrocknete Rosenblätter und Blutorangenzeste. Am sublimes Gaumen mit samtiger Textur, tänzerischer feinnerviger Rasse, engmaschigem Tanninkorsett und durchtrainiertem Körper, sehr straff und geradlinig, bleibt dabei rein und klar. Im vibrierenden Finale mit einem Korb von roten und blauen Beeren, Graphit und edler Bitterness. Gehört in seiner Klasse zu den Besten und kann noch zulegen."

17,5 JANCIS ROBINSON: "Deep purple hue. Complex nose with floral and dark-fruit notes. Rich, smooth and dense on the palate, the tannins fine but firm and tightly wound. Exudes a certain power and austerity at the moment but clearly built to age. Drink 2032 – 2048"

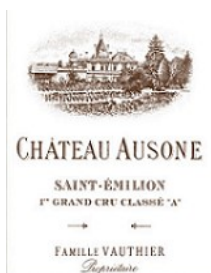
97 DECANTER: "Gorgeous nose, floral and scented with roses and violets, expressive strawberries and raspberries and some herbal elements. Full and filling, but soft and smooth, almost crushed velvet in texture. It's not so tense and straight but has a solid backbone of freshness and plush fruit but very cool. It's more on the structured side than overt acidity, serious but still with crunchy blueberries, chalky blackcurrant, lots of graphite and minerality on the finish. Less fruit forward than some but layered with complexity - a subtle opulence. Fleshy ripe tannins with mouthwatering acidity adding a serious touch. It's missing that Angelus hug on the mid palate, but I like it a lot and you can't fault the refinement and precision on show. It's got body, length, tannins, crunch, freshness, and a vein of minerality underpinning the expression. 3.65pH. Harvest September 14 to October 1."

97-98 JAMES SUCKLING: "The transparency of fruit and the finesse is really something here. There's depth and beauty to the pristine, fresh fruit. Full-bodied and muscular with wonderful tannins that provide tension and form. Subtle and weightless, this is a thought-provoking young wine. 60% merlot and 40% cabernet franc."

96-98 THE WINE CELLAR INSIDER: "The nose pops with its bouquet of flowers, mint, tobacco leaf, licorice, and black cherries, The essence in this wine it its purity balanced with its racy, freshness. The finish delivers soft, long, energetic, red berries with nuances of espresso, chalk, crushed stone, cherries, plums, and cocoa. There is depth, and concentration but the wine feels light on its feet. The Cabernet Franc makes an impression in 2023. The team was nervous about the vintage until the first days in September before they knew the vintage was going to be special. The key to the vintage was in part due to longer fermentations at cooler temperatures, which never rose above 22 Celsius, along with no sulfur during the fermentations which aided the wines elegance and purity. The wine blends 60% Merlot, with 40% Cabernet Franc. 14.5% ABV, 3.65 pH. Harvesting took place, September 6 - September 28. Drink from 2029-2060."

96-98 LISA PERROTTI-BROWN: "A blend of 60% Merlot and 40% Cabernet Franc, the 2023 Angelus has a pH of 3.65 and is deep garnet-purple in color. It needs a little shaking to bring forth an eruption of energetic scents of wild blueberries, Morello cherries, and ripe plums, followed by nuances of cedar chest, clove oil, cinnamon stick, and violets, with a touch of garrigue. The medium-bodied palate is so, so finely knit with a mille-feuille of red, black, and blue fruit layers interspersed with mineral and floral notes, framed by firm, fine-grained tannins and seamless freshness, finishing long and earthy. It will need time but it will be a jaw-dropper!"

93-96 JEB DUNNUCK: "The 2023 Château Angéus is 60% Merlot and 40% Cabernet Franc that's fermented in its individual parcels and isn't blended until very late. It's very much in the more fresh, focused, precise style of this château and has a beautiful nose of ripe black raspberries, cassis, spicy wood, melted crayons, and tobacco. This carries to a medium to full-bodied Angéus with remarkable purity, ultra-fine tannins, and beautiful overall balance. It's certainly not the biggest or richest Angéus, but it has incredible purity, focus, and elegance."



Die Familie Vauthier verfügt mit diesem Ausnahme-Weingut über ein absolutes Juwel. Zudem hat Chateau Ausone mit die schönsten Natur-Keller in ganz Bordeaux. Die 2023er Edition des Grand Vin war wiederum von derart nobler Aristokratie geprägt, dass alleine das Verkosten bereits zur Freude wurde. Ein irre präziser Wein, mit Kirsche, Johannisbeere, Graphit und einer burgundischen Seidigkeit, die ihresgleichen sucht, das man am liebsten das ganze Glas geleert hätte. Das ist ein ganz großer St. Emilion, der nicht ohne Grund unzählige Bewertungen bis hin zu 100 Punkten erhält. Für Liebhaber dieses Gutes ein must-have.

95-97 THE WINEADVOCATE: "The 2023 Ausone reveals an incipient bouquet of violet, smoke, dark wild berries, spices and cherries, all beautifully interwoven with creamy new oak. Medium to full-bodied, layered and concentrated, with a rich chassis of tannin, it has a vibrant core of fruit and a long, mineral, vanillin-inflected finish. At 60% Cabernet Franc and 40% Merlot, this ranks alongside the 2014 vintage as one of the most Cabernet-dominant Ausone vintages of recent years, and it will mature for 20 months in new oak barrels."

96 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, dezente Randaufhellung. Würzig, rote Waldbeeren, frische Preiselbeeren, ein Hauch von Kräutern und Brombeeren, zarte florale Nuancen. Saftig, reife rote Kirschen, balanciert, feine, reife Tannine, frischer Säurebogen, salzig-mineralisch im Nachhall, wirkt leichtfüßig, ein finessenreicher Begleiter bei Tisch."

19,5 WEINWISSENER: "60 % Cabernet Franc, 40 % Merlot, Lese des Merlot vom 14.-19. September, Lese Cabernet Franc 28. und 30. Oktober. Sehr tiefgründiges komplexes Bouquet, Wildkirsche, Graphit und Veilchen. Im zweiten Ansatz Blutorangenesten und rote Johannisbeeren. Am vielschichtigen Gaumen mit ungeheurer Präzision, seidiger Textur, engmaschigem Tanninkorsett, vibrierender Rasse und perfekt geformtem Körper. Im katapultartigen, nicht enden wollenden Finale zeigt der St.-Émilion seine ganze Klasse und versprüht ein Parfüm nach roten Beeren, tiefschürfender Mineralik und erhabener Adstringenz."

17,5 JANCIS ROBINSON: "Cool and refined but very embryonic. Floral notes with a vanilla edge, the oak not yet fully integrated. Pitch-perfect ripeness, the fruit succulent, the tannins all but hidden. Plenty of freshness, length and drive. Drink 2032 – 2050"

96 DECANTER: "Really ripe and fragrant black fruit, but fresh too, an element of graphite and liquorice and lots of florality. Really expressive and open. Clean, clear and juicy with a clean, direct, mineral backbone that sustains to a long finish. Missing some star power and a bit more heft, but it's well defined, finessed and pure. Somewhat subdued, not over trying, very elegant with lovely wet stone elements around the sides and lots of menthol, liquorice, clove and blueberry freshness. Already approachable - this will be delicate and easy to drink. A little tense still but it has a long length. 3.63pH. 39hl/ha yield. Vineyard is organic certified."

98-99 JAMES SUCKLING: "I don't think I have tasted an Ausone like this. The purity of fruit and fluidity is so primary, like perfectly picked grapes with their juice. Then there is citrus freshness. It's muscular, with toned tannins that caress the palate and give a seamless finish. This really could push the boundaries for the character of Ausone, in the way of finesse with structure. Watch it. 60% cabernet franc and 40% merlot."

98 VINUM: "Zeugt noch vom Ausbau, offenbart eine grosse Komplexität, viel Tiefe, klar und rein; rote und dunkle Beeren, florale Noten, Rosenblüten, kalkige Untertöne; elegant, saftig und gefühlt federleicht, doch der Wein hat Kraft, hochwertiges Tannin, grosse Harmonie, exzellente Länge. Frischer im Charakter als im Vorjahr."

97-99 THE WINE CELLAR INSIDER: "Dark garnet in color, the wine is intensely floral, with lilacs, violets, roses, licorice, espresso, black raspberries, black cherries, and red currants. As good as the nose is, the palate is even better. The wine is rich, intense, and most importantly, elegant. There is a majestic sense of lift, purity, and refinement that is complimented by the strong touch its oceanic influence felt on its layers of dark red, black, and blue fruits, espresso, and spice. The seamless finish lingers long after the wine has left the glass. The key to the vintage here is the late, and light September rains that refreshed the Cabernet Franc just before harvesting. The wine blends 60% Cabernet Franc with 40% Merlot. 14.2% ABV, 3.63 pH. Harvesting took place September 14-19 for the Merlot, and September 25-30 for the Cabernet Franc. 2,000 cases were produced. Drink from 2030-2065."

98-100 LISA PERROTTI-BROWN: "A blend of 60% Cabernet Franc and 40% Merlot, the 2023 Ausone has a pH of 3.63 and a deep garnet-purple color. It is very mute and reticent to show its personality to start, needing a lot of shaking and pleading to coax out a series of intense scents: fresh blackberries, violets, licorice, pencil shavings, and tar, leading to an undercurrent of Sichuan pepper and fertile loam. The medium-bodied palate has wonderful tension and is incredibly taut and tight-knit, offering glimpses at layers of mineral and floral accented fresh blackberry flavors. It is textured by incredibly ripe, fine-grained tannins, delivering a very long finish, laced with mineral sparkles."



Ein absoluter Superwert der Bordeaux Subskription ist Chateau Batailley, der sich zwingend für Sonderformate anbietet. Der Vorjahrespreis lag noch bei 42,50 Euro.

Das heutige Chateau Batailley, ein fünftes Gewächs, welches etwa 60 Hektar umfasst, ging im Jahr 1942 durch eine Teilung hervor, in der ein Teil des ursprünglichen Besitzes in Chateau Haut Batailley umgewidmet wurde, mittlerweile in Besitz von Jean Charles Cazes von Chateau Lynch Bages. Die Familie Casteja, heutiger Eigentümer von Chateau Batailley ist ebenso Inhaber des St. Emilion Aufsteigers Chateau Trotteville und Chateau Lynch Moussas. Seit vielen Jahren bereits gilt Chateau Batailley als herausragender Pauillac Wert, ein Image, dass das Gut auch im Jahr 2023 bestätigt.

94 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Reife Herzkirschen, zartes Cassis, feine Nuancen von Pflaumen, dezente Edelhölzwürze ist unterlegt. Komplex, saftig, feine Extraktsüße, reife Tannine, etwas Nugat im Abgang, anhaftend und vielversprechend."

18 WEINWISSER: "79 % Cabernet Sauvignon, 19 % Merlot, 2 % Petit Verdot. Delikates florales Bouquet, betörender Veilchen- und Iris-Duft, dahinter edle Cassiswürze. Am saftigen Gaumen mit engmaschigem kakaoartigem Tanningerüst, balancierter Rasse und geradlinigem straffen Körper. Im konzentrierten Finale Heidelbeere, Graphit und feinkörnige Adstringenz, Potenzialwertung."

96 DECANTER: "An exceptional Batailley this year. Cool blue fruits and a graphite nose, salinity and minerality coming from the aromatics. Energy, focus and precision here - it's straight and linear, the plumpness has gone into Lion but this is focused and direct, really streamlined with precise edges to the tannins and cool blue and bramble hedgerow fruit. It's quite a serious take, but it has a juicy, almost sweet core of blackcurrant and cherry, with a slate finish. Well constructed, precise, finessed - totally classic. You cannot go wrong with this and for the price it's insanely good."

95-96 JAMES SUCKLING: "Beautiful fruit with currants and blackberries, as well as notes of walnuts and chocolate. So much blackberry fruit here. Aromatic. Medium- to full-bodied with very fine tannins on the deep and structured palate. Racy and long finish. 79% cabernet sauvignon, 19% merlot and 2% petit verdot."

94 VINUM: "Tiefgang und Klasse, floral und rotfruchtig, sehr Pauillac; geschliffene Tannine, rassige Säure, druckvoll, dennoch elegant, wunderbar lang. Dürfte einmal mehr ein Top-Value des Jahrgangs sein."

93-95 THE WINE CELLAR INSIDER: "Soft, round, ripe, creamy, vibrant, black, and red fruits are all over the place here, in the nose, and on the palate. The wine has character, soft, creamy tannins, and the ability to be enjoyed in its youth, but as it ages as well. The wine is a blend of 79% Cabernet Sauvignon, 19% Merlot, and 2% Petit Verdot. 13.7% ABV."

93-95 LISA PERROTTI-BROWN: "The 2023 Batailley is deep garnet-purple in color. It needs some swirling to coax out notes of blackcurrant jelly, plum preserves, and raspberry leaves followed by hints of rosebud tea, fertile loam, iron ore, and tree bark. The medium-bodied palate is tight-knit and refreshing, with firm fine-grained tannins and beautiful tension supporting the energetic black berry flavors, finishing long and savory. The blend is 79% Cabernet Sauvignon, 19% Merlot, and 2% Petit Verdot."



Seitdem Thomas Duclos auf diesem Gut tätig ist, wird hier ein Spitzenwein nach dem anderen auf den Markt gebracht. Und da das Chateau noch nicht so umfassend auf dem Radar der Weinwelt ist, entstehen hier Weine zu unschlagbar günstigen Preisen. Keiner der Nachbarn, und die sind unisono namhaft, kann an das Preis-/Qualitätsverhältnis von Beausejour Becot ran. 59,90 Euro für einen derartigen Wein ist nahezu nicht zu glauben. Allein drei Bewertungen bis 98 Punkte, sensationell! Der Jahrgang 2023 ist der erste Jahrgang, der in den neuen Kellern entstand. 77% Merlot, 21% Cabernet Franc und 2% Cabernet Sauvignon sind das Geheimnis des Erfolgs. Wichtig zu erwähnen, dass die Cabernet Franc Anpflanzungen der letzten Jahre nun in Produktion kommen, diese nämlich wurden mit Massale Selektionen bepflanzt, das Ergebnis gibt der Vorgehensweise mehr als recht. Ein komplexer, tiefer St. Emilion, sehr dicht, straff gewoben, perfekt proportioniert. Das ist ein Wein für Großformate! Unbedingt kaufen.

96-98 THE WINEADVOCATE: "The first vintage produced in the estate's highly functional new winery, the 2023 Beau-Séjour Bécot has turned out beautifully and looks likely to rival or surpass the brilliant 2022. Unfurling in the glass with notes of raspberries, dark berries and minty cherries mingled with notions of iris, wisteria and lilac, it's medium to full-bodied, layered and velvety, with a suave attack that prefaces a cool, complete core of fruit that's pure, perfumed and mineral, concluding with a long, saline finish. It's a blend of 77% Merlot and 23% Cabernet Franc that was harvested from September 7 to October 4, sub-block by sub-block."

95 FASLTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Floral, dunkelbeerig, sehr klar. Geschmeidig im Ansatz, aber nicht im Übermaß weich, dann entfaltet sich ein griffiges Tannin in mittelhoher Menge, Saft und Säure geben Eleganz, eine gut ausgeprägte Mineralität gibt Spannung und Energie. Die Stoffigkeit kommt ohne Härte aus, sehr gute Länge, sicheres Reifepotenzial."

18+ WEINWISSER: "77 % Merlot, 21 % Cabernet Franc, 2 % Cabernet Sauvignon, 14 Vol.-%, pH 3.5, 39 hl/ha. Delikates rot- und blaubeeriges Bouquet, erkalteter Waldfrüchteteer, zarter Iris-Duft, Sandelholz und rote Johannisbeerdrops. Am komplexen Gaumen mit engmaschigem Tanningerüst, geradliniger Rasse und dicht verwobenem Körper, straff und sehr präzise, wie ein Pfeil. Im konzentrierten langanhaltenden Finale ein Korb roter Kirschen, helles Graphit und feinkörnige Adstringenz. Punktet dank dieser genialen Präzision und gehört zu den Besten seiner Klasse."

97 DECANTER: "A brilliant wine from this estate in 2023. Gorgeous bright purple rim. Fresh blueberries and black cherries on the nose with crayon, pencil lead, tapenade, olive and liquorice. Tangy and so alive on the palate, crystalline and pure, really clean and clear. The limestone comes through strongly in the wet stone aspects, a metallic coating of the mouth. This has a touch of tension, with mouthwatering acidity, as well as some subtle fleshiness that really expands towards the finish, where the wine settles and grows. A lovely, very singular style. Great juiciness, almost salty strawberry juice with cranberry and raspberry that really lingers. This will grow into a beauty. Tannins are flawless, there's density but no heaviness. One of the best! The second year with a significant part of massale selection Cabernet Franc in the blend. 39hl/ha yield. 3.5pH, 68 IPT."

96-97 JAMES SUCKLING: "A wine with very bright and al-dente fruit. Aromas and flavors of redcurrants and minerals with lavender and chalk. Medium to full body and a solid core of tannins integrated with the dark fruit. Toned-muscle quality to the tannins. Fresh and vibrant at the end. Pure fruit. Energy. 77% merlot and 23% cabernet franc."

96 VINUM: "Tiefdunkel und tiefgründig; steinig, rote Frucht, untermalt von kreidiger Mineralik; straffer Gaumen, delikate Frucht, federleicht und doch mit Konzentration, viel Dynamik; frisch, salin und würzig im Abgang auf Sauerkirschen. Ein tänzerischer Beau-Séjour Becot!"

96-98 THE WINE CELLAR INSIDER: "The intensity, length, and purity are impossible to ignore this year. The wine offers strong floral characteristics coupled with sweet, ripe, red cherries, licorice, black raspberries, and a hint of cocoa. The wine is silky, elegant, long, and refined. The fruit is incredibly, soft, sweet, and pure. The key point in the vintage was their water-retentive, limestone terroir that nourished the vines during the dry part of the growing season. 2023 is the first vintage produced in the estate's new cellars, which allowed for precision wine making, which was needed in this difficult vintage. The aging is different starting with the 2023 as well, now the wine is aged in 55% new, French oak barrels, with 20% of the harvest aging in foudres. The wine blends 77% Merlot, with 22% Cabernet Franc. 14.1%, ABV, 3.5 pH. The harvest took place, September 7 - October 4. Drink from 2029-2060."

95-97+ LISA PERROTTI-BROWN: "A blend of 77% Merlot, 21% Cabernet Franc, and 2% Cabernet Sauvignon, the 2023 Beau-Sejour Becot has a pH of 3.5. It is ageing in 55% new oak barriques, 20% one-year-old barrels, and 25% in a mix of amphorae and 20 hl oak casks. It has a deep garnet-purple color and comes galloping out of the glass with notes of crushed plums, black raspberries, and Morello cherries, opening out to a delicate undercurrent of garrigue, crushed rocks, violets, cranberry sauce, and pencil shavings. The medium-bodied palate is breathtakingly elegant and racy, with intense red and black berry layers and a fine-grained texture, finishing with energetic mineral sparks."

92-94 JEB DUNNUCK: "The 2023 Château Beau-Séjour Bécot checks in as 77% Merlot and 23% Cabernet Franc, made all in the new facility and brought up in 54% new French oak, with the rest mostly in oak casks and a kiss in amphora. It has the vintage's bright, almost racy style in its notes of black raspberry, chalky minerality, and tobacco and floral aromatics, and it's medium-bodied on the palate, with juicy acidity, fine yet building tannins, and outstanding length. It's a beautiful, elegant yet structured wine that will age gracefully. Tasted twice with consistent notes."



199,87 €/l

Was Josephine Duffau-Lagarrosse hier an Bürde und Last zu tragen hat, ist beeindruckend, umso beeindruckender, als dass sie ihren Job mit einer unglaublichen Professionalität umsetzt, nicht nur angesichts ihres Alters sensationell. In USA würde man sagen: she nailed it“ und zwar den Jahrgang 2023, der erst ihr dritter Jahrgang auf dem Familiengut ist. Mehrere 98 und 99 Punkte Bewertungen, liebe Weinfreunde, das ist serious stuff und muss unbedingt in ihre Sammlung. 70% Merlot, 30% Cabernet Franc konnte sie mit Pausen binnen 20 Tagen in perfektem Zustand lesen, die längste Lese, die hier jemals praktiziert wurde. Josephine bevorzugt Fässer eines burgundischen Lieferanten, was ihrer Meinung nach eine feinere Reifung ermöglicht. Wir haben den Wein zweimal gemeinsam mit Josephine verkostet, und können Ihnen versichern, das ist ein Traum von einem St. Emilion. Tief und dicht, sehr konzentriert, mit unglaublichem Nasenparfum, und einem Gaumen ohne Ecken und Kanten, trotzdem mit irrer Komplexität und super Spannung. Dieses Terroir ist lt. Josephine erst am Anfang. Wir sind bereits jetzt begeistert.

96-98 THE WINEADVOCATE: "Joséphine Duffau Lagarrosse's third vintage at this terrific hillside terroir is her most impressive to date. The 2023 Beauséjour (Duffau Lagarrosse) offers up aromas of black raspberries, mulberries, violets, spices and incense, followed by a medium to full-bodied, deep and layered palate that's seamless, suave and concentrated, with lively acids, beautiful purity of fruit and a long, mineral, gently balsamic finish. It's a blend of 70% Merlot and 30% Cabernet Franc, picked on nine days between September 13 and October 3. Duffau Lagarrosse's work on oak selection (she favors Burgundy's cooperage Cadus, among others) has delivered much more seamless integration at this early stage, and her attentive approach to extraction is already bearing fruit in the form of tannins that are more polished and refined than was formerly the case at this address. It's a brilliant effort from a property with almost limitless potential."

97 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, dezente Randaufhellung. Dunkle Mineralität, angenehme Würze, schwarze Beeren, Lakritze, Orangenzesten, floraler Touch. Saftig, seidig und komplex, zarte Süße, finessenreiche Struktur, reife Tannine, delikate und lange anhaftend, reife Herzkirschen und Ribiseln im Nachhall, ein Garant für großes Trinkvergnügen, kalkig und lange am Gaumen."

18,5 WEINWISSER: "Erhabenes rotbeerig-würziges Bouquet, verführerisches Veilchenparfüm, Graphit, Brasil-Tabak und Erdbeerdrops. Am vielschichtigen Gaumen mit ungeheurer Finesse und Präzision, engmaschigem Tanninkorsett, vibrierender Rasse und geradlinigem Körper. Im konzentrierten langanhaltenden Finale Wildkirsche, Kräutersalz und königliche Adstringenz. Bravo Joséphine!"

98 DECANTER: "A stellar wine from this newly-named Château Beauséjour estate (removing the Héritiers Duffau-Lagarrosse). Herbal and dark fruit on the nose, blackcurrant with cocoa powder, liquorice, some exotic spices as well as purple floral notes, peonies and roses. Juicy supple and alive in the glass, this has lift and get-go from the start, super clean and precise with a lovely bite and grip to the tannins. Fine and chalky, mouthfilling, so you get the ample structure but keeps its direction and flow. Power is there for sure, which some 2023s don't have, but this is also elegant and so precise. The flavour also really lingers. This has a vertical aspect, layered with muscle and fine sinew. Juicy and succulent, pure and moreish - really makes you want another sip and somehow feels approachable already. Balanced and delicious. Consultants Julien Viaud and Axel Marchal. 46hl/ha yield. 3.4pH. Ageing 14-16 months, 60% new oak. 70% grand vin."

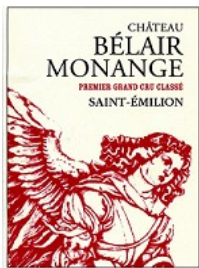
95-96 JAMES SUCKLING: "The purity of fruit is impressive here, with raspberry, blueberry and mineral character. It's so precise and focused with medium body and lovely length."

97 VINUM: "Schon in der Nase ein Gedicht, ein Bild von Aromen, reife Frucht, Zimt, florale Noten, Kirschen, Brombeere, Harz; tänzerisch und energetisch am Gaumen, ungemein präzise, delikate Frucht, sensationelle Tanninqualität, grossartige Länge. Da jubeln die Sinne!"

97-99 THE WINE CELLAR INSIDER: "Quite floral in nature, the perfume adds nuances of cherries, licorice, red fruits, cocoa, and spice. The medium-bodied palate balances its freshness, elegance, silky tannins, and most importantly, purity in its layers of sweet, ripe, red fruits. Complex, and refined, everything is in balance here with no hard edges. The lingering finish delivers layers of vibrant red berries. This is effortless to drink. But, do not let that fool you, as this is also a candidate for decades of aging. The wine blends 70% Merlot with 30% Cabernet Franc. 14% ABV, 3.41 pH. The harvest took place September 13 - September 29 for the Merlot, and October 2-3 for Cabernet Franc. This is the longest harvest in the history of the estate. Drink from 2028- 2055."

96-98 LISA PERROTTI-BROWN: "The 2023 Beausejour (formerly Beausejour Duffau-Lagarrosse but since 2021 simply named Beausejour) is a blend of 70% Merlot and 30% Cabernet Franc. It is ageing in 60 % new oak barrels and it has a pH of 3.41. The color is a deep garnet-purple and after a swirl or two, it rockets out of the glass with intense scents of redcurrants, Bing cherries, and fresh blackberries, giving way to an undercurrent of candied violets, fragrant soil, and crushed rocks. The medium-bodied palate is a very tightly wound coil of red berry, mineral, and earthy flavors, framed by firm, fine-grained tannins and great tension, finishing long and perfumed. Gorgeous!"

93-95 JEB DUNNUCK: "The Grand Vin 2023 Château Beauséjour (Duffau-Lagarrosse) is based on 70% Merlot and 30% Cabernet Franc that was harvested from the 13th of September to the 3rd of October. Vinified all in concrete, the élevage here will span 14-16 months in 60% new French oak. It brings a richer, slightly darker style with ripe currants, leafy herbs, tobacco, and smoky nuances. These carry to a medium-bodied Saint-Emilion with beautiful overall balance, a juicy, vibrant, layered style, ripe tannins, and terrific yet integrated acidity (pH 3.4). It reminds me of the 2001 from this château and will benefit from 2-4 years of bottle age and evolve gracefully."



Christian und Edouard Moueix haben mit dem Neubau von Chateau Belair Monange nicht nur ein architektonisches Meisterwerk umgesetzt, siehe Unger Weine Instagram Post, sondern auch die Basis für einen signifikanten Qualitätsschub gelegt. Der Jahrgang 2023 ist der erste Jahrgang aus den neuen Kellern und was die Familie hier in der Reifung hat, ist beeindruckend. Perfekte Reife, Finesse, von allem genau die richtige Menge, wie mit der Pipette portioniert. Dieser mehrfach mit 98 Punkten bewertete 2023er hatte bei unserer Verkostung tiefen Eindruck hinterlassen. Der Jahrgang 2022 kostete noch 169,00 Euro!

94-96 THE WINEADVOCATE: "The 2023 Belair Monange is the first vintage from this newly created property that incorporates a balance of fruit from the plateau and fruit from the hillsides, as restructured and replanted parcels are returning to production. Wafting from the glass with attractive aromas of raspberries, violets and kirsch mingled with hints of incense, licorice and rose petals, it's medium to full-bodied, fleshy and layered, with a deep and textural core of fruit, lively acids and powdery tannins, retaining a cool, ethereal profile that foregrounds its limestone origins."

97 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zarte Kräuterwürze, reife Herzkirschen, zart nach Lakritze, ein Hauch von Vanille und Orangenesten, einladendes Bukett. Komplex, saftig, hochelegant, feine Extraktsüße, sehr finessenreich strukturiert, reife, tragende Tannine, lange anhaftend, ein balancierter Wein voll Frische und Länge, sicheres Entwicklungspotenzial, ein delikater Speisenbegleiter."

18,5 WEINWISSER: "100 % Merlot. Dicht verwobenes Bouquet, verspieltes Veilchenparfüm, heller Tabak und Orangenzeste. Im zweiten Ansatz Himbeermark, helles Graphit und rote Cassiswürze. Am geradlinigen Gaumen mit seidiger Textur, salzigem Extrakt, engmaschigem Tanningerüst getragen von einer balancierten Rasse und edlem mineralischen Kern, unglaublich präzise. Im konzentrierten Finale mit Schattenmorellen-Nektar, Mineralik und erhabener feinnehliger Adstringenz. Diese Schönheit will wachgeküsst werden. Nicht verpassen."

17+ JANCIS ROBINSON: "Pure and lifted, the fruit at a perfect pitch of ripeness. Refined texture, the tannins velvety and super-fine. Reasonably dense and persistent. Finishes with a chalky freshness. Drink 2030 – 2048"

98 DECANter: "A fabulous showing for Belair this year. Great aromatics, subtle not shouting, not too ripe, definitely more cool and fresh. Smooth and supple, a gorgeous weight and balance in the mouth. Crisp and fresh but creamy and fleshy too. Delicious, minty, racy and chiselled, lots of power but so well balanced, charming and sophisticated. Still lots of mint and tension on the finish with orange, bitter grapefruit, slate and graphite but wow this is amazing. The tannins are perfection, the juicy strawberry, cherry core together with a filling overall weight and texture and long length is excellent. Great stuff and really focussed on drinkability. You could drink this today but equally it will age very well. Fun and friendly, controlled and stylish. Lots of oak but this will settle after ageing (14 months in 50% new oak). 3.82pH."

97-98 JAMES SUCKLING: "There's finesse and beauty to this, with blackberry, dark-chocolate, bark, mushroom and forest-floor character. But it's all class. Caresses your palate. Medium- to full-bodied and very long. Persistent and sophisticated. This shows the true character of the diverse vineyards of this estate. 98% merlot and 2% cabernet franc."

97 VINUM: "Expressiv, reiffruchtig, viel Tiefgang in diesem Bouquet; Brombeere, kühler Kamin, sehr steinig geprägt; gradlinig am Gaumen, kristallklare Frucht, deutlich leichtfüßiger als im Vorjahr, mit perfekt reifen Tanninen, seidenweich verwoben mit der Frucht, ausgezeichnete Balance, grosse Länge. Eleganter war Belair-Monange noch nie."

95-97 THE WINE CELLAR INSIDER: "The second vintage produced in the new cellars opens with flowers, crushed rocks, black cherries, cocoa, and spice. The wine is lifted, and fresh, with vitality, coupled with sweetness to the fruits, elegant tannins, and good energy on the palate. The mineral-driven finish serves up its display of crushed rocks, oceanic influences, mint, Indian spices, and bright red fruits effortlessly. There is length, and a raciness to the fruits in the finish that allows the wine to linger long after the wine has left the glass. The wine is produced from 100% Merlot. Drink from 2029-2055."

96-98 LISA PERROTTI-BROWN: "The 2023 Belair-Monange, 100% Merlot, is medium to deep garnet-purple in color. It needs a few moments of patient swirling to allow delicate notes of warm black cherries, plum preserves, and raspberry coulis to emerge, followed by alluring hints of iris, cinnamon stick, and mossy tree bark. The medium to full-bodied palate is taut with tightly wound red and black berry layers, framed by fine-grained tannins and seamless freshness, finishing on a lingering fragrant earth note. This is breathtakingly gorgeous!"

94-97 JEB DUNNUCK: "The Grand Vin 2023 Château Belair-Monange checks in as mostly Merlot sourced from a mix of both the upper limestone plateau and hillside parcels. It's a richer, more powerful Saint-Emilion offering ample red and black fruits as well as some spicy herbs, tobacco, and chocolatey nuances, with ample background minerality. Rich and medium to full-bodied, it has a plush, layered mouthfeel and ripe tannins. It's one of the more concentrated 2023s in the vintage."



Satte 72% Merlot zaubern aus dieser Cuvee einen feinen, nahezu intellektuellen St. Emilion. Ein super Fruchtmix mit dunklen Früchten, Cassis, Grafit und beeindruckender Frische gebender Mineralik gepaart mit diesem salzigen Abgang, einfach nur toll. Die Bewertungen bis hin zu 97 Punkte sprechen eine klare Sprache. Zudem ist der Preis mit 47,90 Euro im Vergleich zu anderen St. Emilions absolut in Ordnung.

93-95 THE WINEADVOCATE: "The 2023 Bellefont Belcier demonstrates this property's continuing renaissance, exhibiting more density and seriousness as the team starts to get the best out of their holdings on the plateau of Saint-Émilion overlooking the slopes that surround the château. Offering up aromas of dark berries and cherries mingled with hints of burning embers and iris, it's medium to full-bodied, supple and fleshy, with a layered core of fruit, powdery structuring tannins and a long, penetrating finish."

94 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, dezenter Ockerrand. Zart nach kandierten Veilchen und Lakritze, reife Herzkirschen, feines Brombeerkonfit, schwarze Kirschen, kandierte Mandarinenzesten. Saftig, elegant, frische dunkle Waldbeeren, kraftvolle, tragende Tannine, salzige Mineralität im Abgang, kalkige Terroirwürze im Nachhall, bleibt haften, vermittelt Frische und Länge, gutes Entwicklungspotenzial."

18+ WEINWISSER: "72 % Merlot, 18 % Cabernet Franc, 10 % Cabernet Sauvignon, pH 3.56, 45hl/ha, 14.5 Vol.-%. Feingliedriges, sehr delikates Bouquet, sattes Veilchenparfüm, dahinter edle Cassiswürze, Koriander, heller Tabak und Holundersaft. Am komplexen saftigen Gaumen mit samtiger Textur, perfekt balancierter Rasse, engmaschigem Tanningerüst und gut strukturiertem Körper. Im konzentrierten, nicht enden wollenden Finale ein Korb mit blauen Beeren, Graphit und zartkörniger Adstringenz gepaart mit edler Salznote. Auf dem gleichen Niveau wie der 22er. "Ein Jahrgang der Winzer", beschreibt die Technische Direktorin Emmanuelle Fulchi den Jahrgang 2023."

95 DECANTER: "Wonderful wet stone freshness and vividly floral. Tasted twice, with one sample showing especially savoury aspects but both with polished tannin and impressive structure from the ripe Cabernet Sauvignons, especially. Crafted from grapes picked between 19 September and 5 October, this wine shows superb lift on the long finish, with salinity and freshness, and a hint of fine chocolate leaves the impression of 'contained opulence'. Ageing in 30% new oak, the pH is 3.56."

96-97 JAMES SUCKLING: "This well-defined and sophisticated wine shows a gorgeous center-palate of near perfectly ripe fruit. Lots of dark berries and minerals with some pine, while the texture is full and compact with layers of well-integrated, fine tannins. The finish is seamless. Just a hint of salt at the end of the pretty fruit. 72% merlot, 18% cabernet franc and 10% cabernet sauvignon."

95 VINUM: "Glasklare Frucht, komplex, mineralisch geprägt, florale Noten, viel Tiefgang; dicht und druckvoll, dabei federleicht, ausgezeichnete Tanninqualität, ungemein knackig, saftig, und langanhaltend. Ein Bellefont-Belcier wie aus dem Stein gemeißelt. Für eine kleine Ewigkeit gebaut."

93-95 THE WINE CELLAR INSIDER: "Spice, crushed rocks, flowers, red plums, incense, and mint create the nose. On the palate, the wine is racy, silky, lifted, elegant, and polished, with cocoa-topped black cherries, and plums from start to finish. The wine blends 72% Merlot, 18% Cabernet Franc, and 10% Cabernet Sauvignon. 14.5% ABV, 3.56 pH. Harvesting took place September 19 - October 5. Drink from 2027 - 2048."

90-92 LISA PERROTTI-BROWN: "A blend of 72% Merlot, 18% Cabernet Franc, and 10% Cabernet Sauvignon, the Bellefont-Belcier 2023 has a deep garnet-purple color. It storms out of the glass with powerful scents of baked plums, boysenberry preserves, and cedar chest, followed by hints of tar, garrigue, and iron ore. The medium-bodied palate is a little oak-dominated at this stage, with a great core of black fruits and ripe, rounded tannins, finishing earthy."

92-94 JEB DUNNUCK: "The 2023 Château Bellefont-Belcier is beautiful, with a more focused, elegant, mineral-laced style. Black raspberries, chalky minerality, and spring flowers are just some of its nuances, and it's medium-bodied, with a supple, layered mouthfeel, ripe yet present tannins, and a solid spine of acidity. It's going to need some time, but it's clearly a beautiful wine. The blend is 72% Merlot, 18% Cabernet Franc, and the balance Cabernet Sauvignon, resting in 30% new oak, with 40% in once-used barrels and 30% in foudre."



83,30 Euro im Vergleich zu 94,50 Euro des Vorjahres machen 2023 Chateau Beychevelle nochmals attraktiver. Mit 61% Cabernet Sauvignon im Blend, dem höchsten Anteil in der Geschichte, zeigte sich 2023 Beychevelle sehr maskulin, straff und satt proportioniert. Ein deutlicher Fortschritt im Vergleich zu früheren Jahren, da sich dieser St. Julien sehr präzise und fokussiert zeigte. Ein toller Beychevelle!

93-94 THE WINEADVOCATE: "The 2023 Beychevelle has turned out especially well this year, exhibiting a more integrated, seductive style than recent vintages that were constructed in a punchier, more extracted register. Offering up aromas of cassis and plums mingled with notions of pen ink, violets and pencil shavings, it's medium to full-bodied, broad and fleshy, with a deep core of fruit and a classy, suave profile that foregrounds the estate's prime vineyard holdings on the plateau around Ducru-Beaucaillou. It's a blend of 54% Cabernet Sauvignon, 40% Merlot and 6% Petit Verdot that represents 50% of the estate's production."

93 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Dunkle Waldbeeren, feine Kräuterwürze, rote Herzkirschen, aber auch frische Feigen, dezente Edelhölzanklänge. Mittlere Komplexität, gut Frische, feine, reife Tannine, mineralisch, rotbeerige Nuancen im Abgang, Rote Ribiseln im Nachhall."

18 WEINWISSER: "Opulentes Bouquet, Heidelbeerdrops, getrocknete Rosenblätter und Holundersaft. Am komplexen Gaumen mit seidiger Textur, nerviger Rasse, engmaschigem Tanningerüst und trainiertem Körper. Im geradlinige straffen Finale blaubeerige Konturen, Cassiswürze, dunkles Graphit und feinsandige Adstringenz."

94 DECANTER: "Fragrant and floral note, fully expressive aromatically with strawberries and red cherries, you can definitely smell the Petit Verdot on the nose - intense. Clean and clear, a lovely weight in the mouth. Smooth but grippy too, tannins are svelte and super fine, this has nice ripe fruit, good body and mouthfeel and a long finish. Juicy, almost fleshy, this has some weight in the mouth. I like the depth, this has some chew, a soft hint of sweetness plus creamy chalkiness plus a lovely lift on the finish. Cool and crisp but well managed. Really excellent and very accessible, juicy and elegant. Highest ever proportion of Cabernet Sauvignon in the blend. 6% press wine. Yields around 50hl/ha. 50% grand vin production. Ageing 18 months, 70% new oak. 1/3 aged in one year barrels."

94-95 JAMES SUCKLING: "Pure fruit to this, with blueberries, hazelnuts, walnut and blackcurrants. Just like eating grapes at this stage. It has a full body, juicy tannins and a savory finish. Remains vivid and energetic."

94 VINUM: "Offenherzig, reiffruchtig, expressiv, viel dunkle Frucht, Tiefe; der Gaumen beeindruckt, seidige Tannine, knackige Frucht, salin, lang, feinwürzig. Ausgezeichnet dieses Jahr."

94-96 THE WINE CELLAR INSIDER: "Black, red, and blue fruit, with a hint of chocolate, flowers, and espresso jump from the nose. The palate is packed with layers of supple, black cherries, vibrant black currants, cocoa, spice, black raspberries, and espresso. Energetic, medium-bodied, long, and intense, with purity, and lift, this is going to offer fabulous drinking with just a few years in the cellar. The key to the vintage this year was patience, which was to find the perfect moment to harvest. The wine blends 61% Cabernet Sauvignon, 35% Merlot, and 4% Petit Verdot. This is the highest percentage of Cabernet Sauvignon ever used in the blend! 13.3% ABV, pH 3.67. The harvest took place September 13 - October 6. This is the longest harvest on record. 50% of the harvest was placed into the Grand Vin. Drink from 2029-2060."

90-92 LISA PERROTTI-BROWN: "The 2023 Beychevelle represents 50% of this year's crop. Deep garnet-purple in color, it springs with vibrant notes of redcurrant jelly and blackcurrant pastilles giving way to an undercurrent of cranberries, crushed rocks, and wild thyme plus a hint of black olives. The light to medium-bodied palate is refreshing and pure, with a slight chewiness to the well-managed tannins, finishing on a savory note. The blend is 61% Cabernet Sauvignon, 35% Merlot, and 4% Petit Verdot. This is the highest proportion of Cabernet Sauvignon in Beychevelle ever, following the new plans to include more of this variety."

93-96 JEB DUNNUCK: "From a château that seems to have hit another gear over the past five to seven years, the 2023 Château Beychevelle is based on 54% Cabernet Sauvignon, 40% Merlot and 6% Petit Verdot, pulled from 60% of the total production, and will see 18 months in 70% new French oak. Its deep purple hue is followed by a deep, rich, medium to full-bodied Saint-Julien loaded with ripe red and blue fruits, leafy herbs, truffle, iron, and spring flowers. It's medium to full-bodied, has a remarkable sense of freshness and purity, velvety tannins, and outstanding length. The 2023 hit 13.3% alcohol with a rock-solid pH of 3.67."



Wer diesen Wein nicht ganz oben auf seiner Bestellliste stehen hat, begeht einen unverzeihlichen Fehler. Branaire ist derart unter Feuer, dass die Nachbarn bereits neidvoll, den Feuerlöscher in der Hand, über den Zaun sehen. Die Selektion im Jahrgang 2023 war derart strikt, dass es lediglich 53% in den Erstwein schafften und das merkt man. 13% Presswein machten es in den Blend, was einerseits eine Aussage über die Qualität des Lesegutes gibt, zum anderen diesem St. Julien irre Zug und Druck verleiht. Wir hatten zweimal die Möglichkeit zur Verkostung, einmal gemeinsam mit Francois Xavier Maroteaux und können Ihnen nur dringend raten sich hier zu engagieren. Schwarzbeerig, dicht und druckvoll, dabei alles andere als dick oder voluminös. Das ist ein ganz feiner, sehr präzise gezeichneter Wein, der absolut perfekt proportioniert ist. Mega!

93-94 THE WINEADVOCATE: "The 2023 Branaire-Ducru has turned out beautifully, wafting from the glass with classy aromas of dark berries, plums, pencil shavings and licorice, followed by a medium to full-bodied, cool and layered palate that's seamless, complete and enveloping, with terrific depth and vibrancy of fruit, refined tannins and a long, suave finish. At 61% Cabernet Sauvignon, 30% Merlot, 5.5% Cabernet Franc and 3.5% Petit Verdot, it's almost the same blend as the 2022, though at 13.1% alcohol and a pH of 3.63, it's more classically proportioned. Harvest began on September 12 and dragged on through October 4, parcel by parcel, with the vintage's healthy yields meaning the team could use their new winery, equipped with 63 smaller tanks, to keep all those components separate."

93 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Floral, rotbeeriger Touch, frische Kirschen, ein Hauch von Cassis und Limettenzesten ist unterlegt. Mittlere Komplexität, rotbeerig und frisch, zarte Tannine, dezente Fruchtsüße, ein lebendiger Speisenbegleiter, verfügt über Entwicklungspotenzial."

18 WEINWISSER: "Feingliedriges, zartes rotbeeriges Bouquet, Schattenmorellensaft, Heidekraut, erkalteter Hagebuttentee und Estragon. Am komplexen Gaumen mit seidiger Textur, balancierter Rasse und mittlerem Körper. Im gebündelten Finale verschlankt sich der puristische St. Julien, sehr geradlinig und straff vinifiziert, zarte rotbeerige Konturen und Graphit."

95 DECANTER: "Really fragrant on the nose; graphite and liquorice, dark blackcurrant and bramble fruit elements with highly-charged floral aromatics. Smells rich and ripe but clean also. Precise and finessed, this has a lovely energy straight away, great movement and motion from start to finish. Juicy and supple, crunchy, really lovely acidity, not too sharp or too tart with fine tannins that give such a lovely frame. Not dense at all - this is streamlined but is given some weight by the ripe fruit and some texture by the soft stoniness. Pretty and stylish and still packing some power - has a tiny air of opulence about it probably because they've used all four grapes with Petit Verdot and Cabernet Franc adding complexity. It has a bit more warmth, and a touch of sweetness, than some others which are more straight. I like this a lot, still with freshness and cool undertones. Hints of cedar and spiced mint on the finish with some graphite and wet stone too. 18 months ageing, 60% new oak. 13% press wine. First vintage in the new, gravity-fed cellar. 53% grand vin production. 3.63pH. 51hl/ha yield. 3.5% Petit Verdot completes the blend."

95-96 JAMES SUCKLING: "This has so much lead pencil, stone and blackcurrant character, as well as blackberry. It's medium-bodied with a solid core of fruit and a polished finish. Very classy and structured."

95 VINUM: "Rauchig, dunkelfruchtig, mineralisch, komplex, ein Wein zum Eintauchen; geschliffene Tannine umgarnen die Frucht, viel Präzision, hervorragende Länge. Schon wieder ein grosser Branaire."

93-95 THE WINE CELLAR INSIDER: "Showing a depth in the color, aromatically, the wine exudes blackberries, plums, charcoal, tobacco, black currants, cinnamon, and flowers in the perfume. Palate-wise, the wine is perfectly balanced between its silky textures and vibrant acidities. The finish is soft, polished, refined, and flavorful, leaving you with hints of turmeric, chocolate, and sweet, black currants. This is clearly a top vintage of Branaire Ducru! The length of the harvest, with the extra hang time, gave the team the chance to pick when they wanted to. This is a wine that is going to age quite well, yet it will be delicious to drink with just a few years of aging. The wine blends 61% Cabernet Sauvignon, 30% Merlot, 5.5% Cabernet Franc, and 3.5% Petit Verdot. 13.1% ABV, 3.63 pH. The harvest took place September 12 - October 4. Yields were large at 53 hectoliters per hectare. Drink from 2028-2060."

92-94 LISA PERROTTI-BROWN: "The 2023 Branaire-Ducru is deep garnet-purple in color. It reveals fragrant scents of crushed blackcurrants, Morello cherries, and lavender oil, giving way to hints of graphite, tar, and aniseed. The medium-bodied palate delivers a good amount of black berry flavors, with savory accents and ripe, grainy tannins to support, finishing with an herbal lift."

93-95 JEB DUNNUCK: "Located just across from Château Beychevelle, the 2023 Château Branaire-Ducru reveals a dense ruby/purple hue as well as absolute classic notes of red and blue fruits, spring flowers, sappy, and cedarwood. It's medium to full-bodied, has a supple, layered, elegant mouthfeel, remarkable purity, and ultra-fine tannins. It's one hell of a classy, balanced 2023 that will have 20+ years of prime drinking."



Dieses Weingut steht unter Beobachtung, und zwar von denjenigen, die man als absolute Insider bezeichnen muss. Kurios deshalb, da sich nicht mehr auf diesen Wein stürzen. Denn was hier Jahr für Jahr die Keller verlässt, sind super Weine. Weine mit Körper, cremiger Textur, enormer Komplexität, Finesse, Referenzweine dessen, was aktueller status quo in Bordeaux ist. Und zu diesem Preis, insbesondere im Jahrgang 2023 finden Sie weltweit keine besseren Cabernets. Sensationelle Bewertungen mehrfach bis zu 97 Punkten, und jetzt kommt es: 82,90 Euro kostete Sie der Jahrgang 2022, für den 2023er bezahlen Sie 61,50 Euro. Liebe Weinfreunde, das ist ein mega Deal!

93-95 THE WINEADVOCATE: "The 2023 Brane-Cantenac is a blend of 77% Cabernet Sauvignon, 20% Merlot (which saw some saignée), 1% Cabernet Franc, 1% Carmenère and 1% Petit Verdot, and it completed its malolactic fermentation in barrels as has been the rule at this estate since the 1990s. Offering up aromas of dark cherries, cassis and spices framed by creamy new oak, it's medium to full-bodied, rich and fleshy, with a creamy core of fruit and a long, gently lactic finish."

95 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Delikate florale Nuancen, Cassis, frische Waldbeeren, einladendes Bukett, Mittlere Komplexität, elegant, finessenreich strukturiert, feine Tannine, balanciert und gut anhaftend, zeigt gute Typizität, ein vielversprechender Speisenbegleiter."

18,5+ WEINWISSER: "77 % Cabernet Sauvignon, 20 % Merlot, 1 % Cabernet Franc, 1 % Petit Verdot, 1 % Carmenère, 13.5 Vol.-%, pH 3.59, 45.7 hl/ha. Sehr komplexes, tiefgründiges Bouquet, Wildkirsche, Sandelholz und Baumruss. Im zweiten Ansatz Schokopraline, edle Cassiswürze und Lakritze. Am saftigen Gaumen mit einer Textur wie Samt und Seide, betörender Extraktfülle, energiegeladener Rasse und durchtrainiertem Körper, sehr dicht und präzise. Im konzentrierten Finale mit einer Explosion von Heidelbeere, Lakritze und erhabener Adstringenz. Grandiose Leistung dieses Jahr, Chapeau Henri Lurton. "

17 JANCIS ROBINSON: "Good depth of fruit marked by the Cabernet. Cassis and mint aromas. Fine, linear and long, the tannins polished and integrated. Really quite refined. Drink 2030 - 2045."

96 DECANter: "Very aromatic, gorgeous florality on the nose, so inviting and welcoming. Really open and generous - roses, violets, peonies, red cherries and strawberries. Supple and juicy, instantly quite pretty and fun, a lively bright aspect to the red fruits - cranberry, crisp green apple, raspberry and strawberry then the fine tannins come into play and give the structure and the focus to the finish. It's a little less plush than Brane is normally - usually more gentle, fleshy and smooth - this is a little two-toned with influence from the new oak in the tightness but there's great potential here. Feels a bit more like a St-Julien expression - calm, relaxed, smooth, intentional, juicy and lifted. Less charming right now, more tense and precise. Ageing 18 months, 100 new oak. 13.7% press wine. 40% grand vin production."

95-96 JAMES SUCKLING: "This shows very pretty fruit and ultra-fine tannins that have an almost al-dente sense to them. It has a medium to full body, fine tannins and a fresh, vivid finish. The tannin quality is exceptional."

97 VINUM: "Besonders verführerisch im Duft; noble Röstnoten, reife, Schwarze Johannisbeere, Würze, schwarze Schokolade, Tabak, Veilchen; vollmundig im Auftakt, zupackend am mittleren Gaumen, dicht, mit grandiosem Spannungsbogen, sensationelle Tanninqualität, hervorragende Länge, ein aus dem Stein gemeisseltes Wein-Monument."

95-97 THE WINE CELLAR INSIDER: "Cuban cigars, cedar, cassis, spice, forest floor, and flowers open the perfume. On the palate, the wine shines with its silky textures, vibrancy, and hints of salty rocks that ride along effortlessly, with its layers of, sweet, ripe, black with red fruits. There is length, and refinement. Taking close to 1 month to harvest is what the difference with 2023. This is another vintage that Brane Cantenac lovers should have in their cellars. The wine blends 77% Cabernet Sauvignon, 20% Merlot, and 1% Cabernet Franc, Petit Verdot, and Carmenere. 13.5% ABV, 3.77 pH. The harvest took place September 4 - October 2. The Grand Vin was produced from only 40% of the harvest. Drink from 2029-2055."

94-96 LISA PERROTTI-BROWN: "The 2023 Brane-Cantenac is deep garnet-purple in color. Scents of blackcurrant jelly, boysenberries, and black raspberries slowly emerge from the glass, giving way to notions of charcoal, pencil lead, and a waft of tree bark. The medium-bodied palate has a solid structure of racy acidity and firm, ripe, grainy tannins supporting the tightly wound black and red fruit flavors, finishing on a lingering mineral note. The blend is 77% Cabernet Sauvignon, 21% Merlot, 1% Cabernet Franc, and 1% Petit Verdot, with pH 3.59."

95-97 JEB DUNNUCK: "Readers looking for one of the hidden gems in the vintage should jump on the 2023 Château Brane-Cantenac, an incredibly impressive Margaux that does everything right. Cassis, graphite, violets, lead pencil, and leafy tobacco notes all emerge on the nose, and it's medium to full-bodied on the palate, with classy, integrated oak, flawless balance, and fine tannins. I love its overall purity, as well as its balance, and it should need just 4-5 years of bottle age to show its potential. Tasted twice."



Der St. Estephe Klassiker schlechthin! 107,90 Euro anstatt 141,50 Euro im vergangenen Jahr, das ist ein Statement, zumal der Wein auch wirklich super war. 57% Cabernet Sauvignon, 34% Merlot, 5% Cabernet Franc und 1% Petit Verdot. All dies wurde mit lediglich 20hl/ha gelesen. Enorm konzentriert, schwarze Beeren, Minze, Veilchen, Cassis, ein sehr würziger Wein mit gehöriger Power und straffer St. Estephe typischer Ausrichtung. Ein top Wein und beeindruckender Calon Segur, der richtig Spaß machen wird, kommt er in seine Trinkreife.

94-96 THE WINEADVOCATE: "The 2023 Calon-Ségur is another en primeur success for this resurgent Saint-Estèphe third growth. Wafting from the glass with aromas of cassis, pencil shavings, wild berries and plums, it's medium to full-bodied, cool and layered, with a deep and integrated core, terrific concentration, lively acids and refined structuring tannins, concluding with a long, penetrating finish. It's a blend of 72% Cabernet Sauvignon, 15% Merlot, 12% Cabernet Franc and 1% Petit Verdot that checks in at 14% alcohol."

96 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Nuancen von reifen Herzkirschen und kandierten Veilchen, Rosenblätter, schwarze Waldbeeren, feine tabakige Noten, etwas Nugat, Saftig, rote Kirschen, finessenreiche Struktur, fast cremige Textur, reife, seidige Tannine, zeigt Länge und Frische, animierende Stilistik mit Reifepotenzial."

18,5+ WEINWISSER: "72 % Cabernet Sauvignon, 15 % Merlot, 12 % Cabernet Franc, 1 % Petit Verdot, 45 hl/ha. Dicht verwobenes schwarzbeeriges Bouquet, Palisander, Rose Powder, verführerischer Iris-Duft, Graphit und dunkle Schokopastillen. Am komplexen Gaumen mit straffer Ausrichtung, seidiger Textur, engmaschigem Tanningerüst, ein Modelathlet. Im konzentrierten Finale schwarzbeerige Konturen, tiefschürfende Mineralik und edle Bitterness. Ein maskuliner St. Estèphe, der seine DNA behalten sollte, daher wurde beim Blend zuerst der Cabernet Sauvignon aus den Lots zusammengestellt und dann Merlot (chargenweise) dazugefügt, um die Identität nicht zu verlieren."

17+ JANCIS ROBINSON: "Dark-fruit and menthol notes. Less mid-palate volume than 2022 but some might prefer this slenderer version. Pure, long and focused with a lovely texture of tannin. Drink 2032 – 2048"

96 DECANter: "Sweet and fresh bramble berry notes on the nose. Some toast, liquorice, dark chocolate, tobacco, cedar and clove. Succulent and supple, this has a lovely energy and focus but with density and bite at the same time. Chalky, fleshy tannins fill the mouth but at the same time as a liquorice and slate flavour lingers on the cheeks. Both fruity and lean and straight at the same time. Not yet so harmonised, but there's finesse and refinement to the expression and nothing feels out of place or too much. Has a juicy centre and a touch of sweet strawberries that lift the expression which is so pleasant. Ends clean and grippy. It's very good and you can't fault the refinement, clarity and precision on show. More Cabernet Sauvignon in the blend than last year at 72%. 1% Petit Verdot completes the blend. 55% grand vin production. 3.7pH. 45hl/ha yield. Ageing 20 months, 100% new."

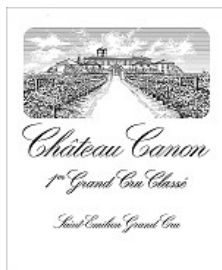
96-97 JAMES SUCKLING: "Blackcurrant, blueberry, cedar, pine needle and black truffle here. I don't think much about the nose with barrel samples, but this is splendid. It's medium-bodied with very fresh acidity and fine, linear tannins that are long and lively. Energy here. Refined. Salty character at the last minute. I may like this better than 2022. A blend of 72% cabernet sauvignon, 15% merlot, 12% cabernet franc and 1% petit verdot."

97 VINUM: "Himmlischer Duft, viel Tiefgang, ein Fächer von Aromen und ein Gaumen voller Präzision, dicht, fokussiert, messerscharfe Tannine, blitzsaubere Frucht, grandiose Länge. Ein raffinierter Calon, der Gänsehaut macht."

95-97 THE WINE CELLAR INSIDER: "The black fruits, dark red berries, flowers, licorice, spice, smoke, and crème de cassis in the perfume is a knockout! The wine is rich, balanced, well-defined, supple, creamy, and vibrant. The fruits have weight, depth, length, and purity. The concentrated layers of fruit start off strong, and keep on going. The refreshing waves of red with black fruits, sprig of mint, and touches of spice hang with you for close to 50 seconds in the up-beat finish. The wine blends 72% Cabernet Sauvignon, 15% Merlot, 12% Cabernet Franc, and 1% Petit Verdot. 14% ABV, 3.7 pH. The harvest took place September 6 - September 30. Only 55% of the harvest was placed into the Grand Vin. Drink from 2030-2060."

95-97 LISA PERROTTI-BROWN: "A blend of 72% Cabernet Sauvignon, 15% Merlot, 12% Cabernet Franc, and 1% Petit Verdot, the 2023 Calon Segur has a deep garnet-purple color. After a swirl or two, notes of fresh blackcurrants, juicy blackberries, and redcurrant jelly leap from the glass, followed by hints of rose oil, cumin seed, and mint tea. The medium to full-bodied palate is bursting with bold red and black fruit flavors, supported by fine-grained tannins, finishing long and spicy. Nicely done!"

95-98 JEB DUNNUCK: "The 2023 Château Calon Ségur is absolutely brilliant and clearly in the top handful of wines in the vintage. Based on 72% Cabernet Sauvignon, 15% Merlot, 12% Cabernet Franc, and 1% Petit Verdot, it has a stunning array of cassis and black raspberry-like fruits intermixed with smoky tobacco, graphite, and classy oak. Full-bodied, concentrated, and seamlessly textured, it has more mid-palate depth, richness, and length than just about every other wine out there."



John Kolassa hat den Grundstein der Neuzeit gelegt und was Nicolas Audebert seit seinem Einstieg aus diesem Terroir und den Neupflanzungen herausholt, ist beeindruckend. Jahr für Jahr verkostet man hier einen Hammerwein, einen Wein, der nicht nur in Bordeaux, sondern weltweit Cabernet-Referenzen setzt. Haben Sie sich einmal die Bewertungen angesehen, mehrere Male 100 Punkte, 2023 Chateau Canon ist einer der Weine des Jahrganges, und zwar ohne Wenn und Aber. Wir hatten zweimal die Gelegenheit, gemeinsam mit Nicolas zu verkosten und zweimal ein gemeinsames, anschließendes Mittagessen. Tja, was sollen wir sagen? Ein Wein, wie von einem anderen Stern. 70% Merlot, 30% Cabernet Franc erzählen nicht einmal die halbe Wahrheit. Derart nobel und tief im dunklen Frucht Ausdruck, so dicht und feinmaschig gewoben, mit derart viel Spannung und Nerv und einem Abgang, den man einfach immer wieder wiederholen möchte. Klare Aussage: Kaufen!

96-98 THE WINEADVOCATE: "Wafting from the glass with aromas of mulberries and raspberries mingled with spices, rose petals, licorice and violets, the 2023 Canon is another brilliant wine from a property whose excellence can almost be taken for granted. Medium to full-bodied, deep and layered, it's seamless and concentrated, its vibrant core of fruit framed by sweet, powdery tannins and girdled by lively acids, concluding with a long, mineral finish."

96 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, tiefer Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Feine, attraktive Edelholznote, dunkle Kirschfrucht, zart nach Brombeeren, ein Hauch von Nugat, kandierte Orangenzesten. Saftig, komplex, elegant und harmonisch, zart nach Nelken, reife, runde Tannine, extraktsüßer Abgang, ausgewogen und anhaftend, ein finessenreicher Speisenbegleiter mit sicherem Reifepotenzial."

19+ WEINWISSER: "70 % Merlot, 30 % Cabernet Franc, 45 hl/ha. Erhabenes sehr delikates rotbeeriges Bouquet, Sandelholz und rote Johannisbeere. Im zweiten Ansatz Blutorangenzesten, edler Kreideton und mineralische Körnchen. Am unglaublich dicht verwobenen Gaumen mit seidiger Textur, engmaschigem Tanninkorsett, vibrierender Rasse, edlem mineralischem Kern und perfekt modelliertem Körper. Im nicht enden wollenden kaskadenartigen Finale Schattenmorellen, Graphit, heller Tabak und erhabene Adstringenz. Dies wird (wie schon im vergangenen Jahr) einer der gesuchten Weine in dieser Kampagne sein."

17+ JANCIS ROBINSON: "Crimson hue. Energy and complexity on the nose. Supple, layered fruit on the palate. Fine tannins with some persistence. Elegant and true to its limestone-plateau origin. Drink 2030 – 2045"

98 DECANTER: "Another excellent wine from the team at Canon benefitting from its position on the limestone plateau. Deep florals, violets, black fruits, some purple fruits too with cocoa powder and cool fresh blueberries. Smooth and so refined, this has a comfort in the mouth that few others have - a certain weight that defies the vintage - almost fleshy but more thick juice rather than lean, with a sweet core as well as biting acidity that provides a great contrast. This is a serious wine, it has structure and movement, supple tannins, so fine with a touch of chalk, strawberry, cranberry and red cherry fruit with liquorice spice on the finish. Assured winemaking, ripe fruit, great acidity and body, ending clean and pure with wet stones and graphite touches. Just delicious, a wine that tastes great now and feels like it'll always be that way. Expansive in the best way. Ageing 16-18 months in 50% new oak as well as foudre. 3.42pH."

99-100 JAMES SUCKLING: "This is so elegant and sophisticated already, with a really electric presence and length that goes on and on. It's medium- to full-bodied with an intensity of tannins. It remains weightless and energetic. The pH is 3.41, making this a vivid and lively wine. Currant, orange and stone. Sea salt, too. The limestone soils created a unique wine here in 2023. A blend of 71% merlot and 29% cabernet franc."

98 VINUM: "Eine Nase zum Eintauchen, tief, nobel, von dunkler Frucht geprägt, ergänzt mit floralen Noten, Eukalyptus, kalkige Mineralik. Messerscharf am Gaumen, ungemein druckvoll, dabei hochelegant, viel Spannung, Konzentration, perfektes Tannin, wunderbar lang im Abgang. Einmal mehr ein grosser Kanon, für eine kleine Ewigkeit gebaut."

97-99 THE WINE CELLAR INSIDER: "Violets, roses, and lilacs kick off the floral display. You also find cherries, plums, black raspberries, cigar box, and spice, with a touch of licorice. There is a balance between the vivacity, and sweetness, a strong sense of crushed rocks, and stones, depth, and intensity. The finish is racy, in all the best ways, which is the perfect backdrop for the wine's layers of salt-tinged fruits that linger. The best part of the wine is that the fruit expresses a beautiful sense of purity, with no hard edges. The wine blends 71% Merlot with 29% Cabernet Franc. 14% ABV. 3.41. Harvesting took place September 6 - October 4. The length of the harvest is one of the key points to the vintage, as the estate was able to stop, start, and wait for phenolic ripeness. Drink from 2030- 2060."

98-100 LISA PERROTTI-BROWN: "A blend of 71% Merlot and 29% Cabernet Franc, the 2023 Canon has a pH of 3.42 and it will age in barriques for 16-18 months, of which 50% are new. It is deep garnet-purple in color and sails out of the glass with bold notions of juicy blueberries, fresh plums, and Bing cherries, giving way to hints of black pepper, fragrant soil, and violets. The medium to full-bodied palate shimmers with energetic black and blue fruits, framed by super-satiny tannins and compelling tension, finishing long and fragrant. Absolutely ethereal!"

94-96 JEB DUNNUCK: "The 2023 Château Canon is an ultra-classic wine from this terroir offering textbook limestone-driven, black raspberry, floral, chalky, and spicy aromas and flavors. As always, it's not massive and is more medium-bodied, with a balanced, elegant mouthfeel, ripe, polished tannins, and no hard edges. It actually reminds me a little of the 2001 from this estate. It's a gorgeous wine that will evolve for 25+ years, and I wouldn't be surprised to see it drink nicely in its youth as well. Tasted multiple times."



Auf dem Heimat-Anwesen der Neippergs ist nun Graf Ludovic von Neipperg zu Gange. Und das Vater-Sohn-Gespann hat mit ihrem 2023 Canon la Gaffeliere auch wirklich einen tollen Wein in die Barriques gebracht. Mit 69,90 Euro im Vergleich zu 89,90 Euro des Vorjahres ist dieser tolle St. Emilion um satte 20 Euro günstiger. Wir haben den Wein mehrfach verkostet und kamen immer wieder zum gleichen Urteil: „Das muss in unsere Privatkeller“. Die perfekt ausgereiften Cabernet Francs verleihen diesem Wein eine derartige Klasse, Feinheit und Schönheit, mit beeindruckender Power, dass bereits das Verkosten eine reine Freude war. 18,5 Punkte im Weinwisser, viele Top-Bewertungen, von denen James Suckling sogar bis 98 Punkte geht, das ist ein must-buy!

90-92 THE WINEADVOCATE: "The 2023 Canon la Gaffeliere offers up aromas of minty berries, plums, pencil shavings, dried herbs and bay leaf, followed by a medium to full-bodied, bright and crunchy palate underpinned by tangy acids and chalky tannins. It's a blend of 35% Merlot, 45% Cabernet Franc and 20% Cabernet Sauvignon."

94 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, dezente Randaufhellung. Feinwürzig, schwarze Waldbeeren, ein Hauch von Kirschen, zart florale Nuancen, kandierte Zesten, einladendes Bukett. Saftig, gute Komplexität, feine Extraktstoffe, balanciert, finessenreich strukturiert, reife Kirschen im Nachhall, ein delikater Stil, bereits gut entwickelt."

18,5 WEINWISSER: "45 % Cabernet Franc, 35 % Merlot, 20 % Cabernet Sauvignon, 35 hl/ha, 13 Vol.-%. Dicht verwobenes Bouquet, zartes Wildkirschenparfüm, Estragon und Blutorangenzeste. Im zweiten Ansatz betörender Veilchenduft, Koriander und rote Cassiswürze. Am vielschichtigen gut strukturierten Gaumen mit seidiger Textur, engmaschigem Tanningerüst, balancierter Rasse und trainiertem Körper. Im konzentrierten langen Finale Schattenmorelle, Wacholder und körnige Adstringenz."

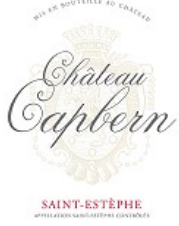
94 DECANTER: "Rich aromatics on the nose, smells deep and dark with violet tones on the nose. Supple and loads of energy straight away, it's super bright - lively but also quite lean and mineral - a good burst initially but settles quite quickly with chalky tannins that coat the mouth in a fine powdery layer. A little tight and constricted with the structure taking over the fruity acidity. It's has some finesse and a really long length filled with mint, bramble herbs, lots of aniseed and liquorice spice. I do like it, doesn't quite have the coherence of some others, a little austere but it's structured and elegant."

96-97 JAMES SUCKLING: "Showing al-dente fruit with raspberries, orange peel and other hints of bitter citrus. Medium-bodied with creamy and medium, round tannins leading to a salty finish. Cabernet franc really showing through. A blend of 45% cabernet franc, 35% merlot, 20% cabernet sauvignon. May be better than 2022."

95-97 THE WINE CELLAR INSIDER: "The perfume is similar to walking into a flower shop, carrying a basket of black raspberries, peppery cherries, and plums. Silky, refined, long, pure, and elegant, the fruit lingers on your palate, as well as in the finish, with touches of spice, mint, cigar wrappers, and licorice. The success of the vintage is due to finding phenolic ripeness in each parcel, coupled with gentle extractions. The wine blends 45% Cabernet Franc, 35% Merlot, and 20% Cabernet Sauvignon. 13% ABV. The harvest took place September 20-29. Drink from 2028-2050."

95-97 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple in color, the 2023 Canon la Gaffeliere pops from the glass with exuberant notes of fresh black and red currants, kirsch, and wild blueberries followed by hints of pencil shavings, violets, and mossy tree bark. The elegantly styled, medium-bodied palate is tightly wound and refreshing, with firm fine-grained tannins and bright crunchy red and black berry flavors, finishing long and minerally. The blend is 45% Cabernet Franc, 35% Merlot, and 20% Cabernet Sauvignon."

92-94+ JEB DUNNUCK: "The 2023 Château Canon-La-Gaffeliere checks in as a blend 45% Cabernet Franc, 35% Merlot, and 20% Cabernet Sauvignon raised in 40% new oak. It has a pretty, perfumed, elegant, mineral-driven profile of red and blue fruits as well as tons of floral and spicy nuances. Medium-bodied, finesse-driven, and elegant, with fine tannins on the palate, it has the vintage's pure, elegant style, and while it will offer pleasure in its youth, it's going to benefit from time."



Einer unserer Lieblingsweine in St. Estephe und mit 22,90 Euro deutlich günstiger als die Zweitweine der großen St. Estephe Namen. 3 Bewertungen bis 94 Punkte sollten St. Estephe Freaks auf den Plan rufen, das Chateau gehört zu den Besitztümern von Calon Segur, insofern kommt alles aus bestem Hause. Tolle Aromatik mit Cassis, Tabak, dunklen Früchten und Graphit. Am Gaumen sehr präzise, die 69% Cabernet Sauvignon zeigen hier klare Dominanz und generieren einen maskulinen Capbern. Am Gaumen rund und tief gestaffelt, super Frucht und enormer Präzision. Ein super Preis-Leistungs-Wein, den Sie unbedingt in Großflaschen erwerben sollten.

91-93 THE WINEADVOCATE: "A serious, brooding wine, the 2023 Capbern offers up aromas of cassis and dark berries mingled with licorice and spices. Medium to full-bodied, fleshy and layered, with good depth and concentration, it's built around lively acids and powdery tannins. It's a blend of 69% Cabernet Sauvignon (an unusually high proportion for Capbern) and 29% Merlot with the balance Cabernet Franc and Petit Verdot."

17 WEINWISSER: "Verhaltener Beginn, rotbeerige Konturen, Wachsnoten und schwarze Oliven. Am kompakten Gaumen mit spröder Textur, körnigem Extrakt und mittlerem Körper. Im geradlinigen Finale, schwarzer Pfeffer und mehlig Adstringenz. Aufgerundet."

91 DECANTER: "Highly perfumed and fragrant nose, full of purple flowers and dark fruits. Bright and super fresh, almost too much, but then settles quickly into salty stone edged tannins that give a metallic tang to the palate. A little lean and straight, not much density but there's concentration and a sense of quiet power from start to finish. Not so charming but precise and focussed. Nice juiciness too, very St-Estèphe, with a real clean grip to the finish. Will be nice to see after ageing. 12% press wine. 3.7pH. 45hl/ha yield. Ageing 18 months, 60% new French oak. Highest percentage of Cabernet Sauvignon in the blend at 69% with 1% Cabernet Franc completing the blend."

93-94 JAMES SUCKLING: "There is clarity and freshness to this, with crunchy dark fruit, cedar and blackberry. It's medium-bodied, racy and fine. Lead pencil at the end. More precise than 2022. 69% cabernet sauvignon, 29% merlot, 1% cabernet franc and 1% petit verdot."

92 VINUM: "Warme Frucht, kühler Kern; reichhaltig, wuchtig, reiffruchtig, dicht, markante Tannine, gute Länge. Ein kraftvoller Wein, der reifen kann."

92-94 THE WINE CELLAR INSIDER: "Mint, tobacco leaf, cedar, cherries, and currants pop in the nose. The medium-bodied, refined, soft, forward, fruity-palate is going to provide delicious drinking on release. The wine blends 69% Cabernet Sauvignon, 29% Merlot, 1% Petit Verdot and 1% Cabernet Franc. 14.6% ABV, 3.7 pH. Drink from 2026-2040."

91-94 JEB DUNNUCK: "Coming from the team of Calon Ségur, the 2023 Château Capbern is a terrific Saint-Estèphe, and it goes a long way toward showing the strength of the Médoc in the vintage. Cassis, plums, smoked tobacco, and graphite all define the aromatics, and it's medium to full-bodied, with a round, layered mouthfeel and beautiful tannins. I love the overall purity of fruit, and it's a ripe, sexy, yet flawlessly balanced beauty that should drink nicely right out of the gate yet also age gracefully."



Chateau Cheval Blanc, ein Name mit einer Reputation, die ihresgleichen sucht. Und dieser Reputation wurde das Gut an der Appellationsgrenze zu Pomerol mit dem Jahrgang 2023 mehr als gerecht. Seitdem der neue Keller, ein Bau mit spektakulärer Architektur, im Jahr 2011 in Betrieb ging, fand hier nochmals ein gewaltiger Qualitätsschub statt. Pierre Olivier Cloutet zeichnet sich bereits seit 2008 für die Weinbereitung verantwortlich und unter seiner Ägide entstand einer der Weine des Jahrganges - 2023 Chateau Cheval Blanc. Wir kamen zweimal während der Primeurproben zusammen und Pierre Olivier berichtete, dass der Jahrgang 2023 für ihn die perfekte Interpretation eines Cheval Blanc sei. Ein komplexes Zusammenspiel des Terroirs, der teils mehr als 100 Jahre alten Reben, der verschiedenen Rebsorten, zudem das Zusammenspiel der jungen und alten Reben und der unglaublichen Qualität der Cabernet Francs, die mit 46% im Blend anhalten sind. Pierre Oliviers Aussage muss man nichts hinzufügen, bis auf „WOW“. Dieser 2023 Cheval Blanc hat etwas nahezu magisches, ein absolut grandioser St. Emilion, der von vielen zurecht als einer der Weine des Jahrganges, wenn nicht als DER Wein des Jahrganges gesehen wird. Für Dr. William Kelley zählt 2023 Chateau Cheval Blanc zu den Top-4 Weinen des Jahrganges. Und dies mit einer Preisreduktion von sage und schreibe 120 Euro im Vergleich zum Vorgänger.

98-100 THE WINEADVOCATE: "One of the most profound wines of the vintage is the 2023 Cheval Blanc, a striking wine that stands out for its strong sense of identity and seamless integration at such an early stage in its life. Wafting from the glass with notes of mulberries, lilac, dark fruits, iris root and violets, it's medium to full-bodied, supple and seamless, with a gourmand core of cool, vibrant fruit that entirely conceals its sweet structuring tannins, concluding with a long, perfumed finish. It's a blend of 52% Merlot, 46% Cabernet Franc and 2% Cabernet Sauvignon, drawing on fully 46 of the blocks that make up Cheval Blanc, and it attained 13.8% alcohol."

19,5+ WEINWISSER: "52 % Merlot, 46 % Cabernet Franc, 2 % Cabernet Sauvignon, 41 Plots schafften es in den Grand Vin, 42 hl/ha. Verführerisches feingliedriges Parfüm, frischgepflückte Alpenheidelbeere, edle Cassiswürze und Veilchen, dahinter schwarze Oliven, Graphit, Estragon und Koriander. Am kaskadenartigen Gaumen mit samtig-kaschmirartiger Textur, engmaschigem Tanninkorsett und perfekt modelliertem Körper, was für eine Eleganz, Präzision, Dichte und Tiefgründigkeit. Im konzentrierten, nicht enden wollenden Finale ein Feuerwerk von Wildkirsche, tiefschürfendem Graphit und königlicher Adstringenz. Ganz nah an der Bestnote."

18 JANCIS ROBINSON: "Purple hue. Restrained compared with Petit Cheval but dense and beguiling. Bright, fresh and smooth but plenty of punch from a polished but solid tannic core. Abundant fruit. Long. Should hold up well. Drink 2032 – 2050"

97 DECANTER: "Fresh and floral on the nose, cool and crisp aromas. Purple flowers, red and purple berries with crayon, graphite and liquorice. Gorgeous texture on the palate, this has grip and bite, tannins are present and quite imposing, really coating the mouth with a powdery, chalkiness. It has some layers of tannin and ripe fruit but with freshness and lift all the way through. It's not immediately charming and generous, it's more controlled, but not strict. Fresh, clean, precise with style and finesse and this packs more power than some. Raspberries, chalky cherries, bright blueberries with wet stones, lots of liquorice and slate. Balanced and containing both warm and cool vintage markers - lots of complexity on offer. It's missing a touch of that gorgeous charm that Cheval does so well, a sense of enrobing, but it's very well constructed with lots of personality. The largest ever vintage in the Cheval cellars with a yield of 40hl/ha. 3.82pH."

98-99 JAMES SUCKLING: "This is so cabernet, with blackcurrants, blackberries, crushed stone, graphite and lead pencil. Full-bodied with tight, chewy tannins that remain fine yet energetic. Winemaker Pierre-Olivier Cloutet says this wine is a benchmark for Cheval Blanc. Reminds me of the great 1983. 13.8% alcohol. 52% merlot, 46% cabernet franc and 2% cabernet sauvignon."

98 VINUM: "Anfangs verhalten zeigt der Wein mit Luft seine aromatische Komplexität, tiefgründig, nobel, floral, mit dunklen und roten Beeren sowie ausgezeichneter Balance am Gaumen, die Frucht ist auf den Punkt gereift, die Säure verleiht Dynamik, seidenweiches Tannin macht sich erst im Abgang bemerkbar. Ein Cheval Blanc, der diesen kontemporär-klassischen Jahrgang perfekt reflektiert."

97-99 THE WINE CELLAR INSIDER: "The Cabernet Franc makes a strong impression in the nose with its tobacco, flowers, black, with red fruits, chocolate, orange skin, and mint leaf in the nose. However, it is on the palate with its length, purity, vibrance, elegance, and refinement that is the star of the show. The wine starts slow, building in intensity as it lingers. But once it gets going, you find layer, after layer of vibrant, silky, electric fruits. Perfectly ripe, balanced, and fresh, the finish holds with you for close to 60 seconds. The chateau thinks it is better than the 2022, I am not sure. But, I am ready to blind taste both, again, and again to find out for sure. The key to the vintage this year is the uniqueness, and inclusion of each parcel. With 2023, all 41 parcels produced fruit used in the Grand Vin allowing for a true representation of the vineyard into the wine. In other words, 2023 is a vintage where the terroir provides the shape, and character to the wine, more than the climatic conditions. The wine is made from 52% Merlot, 46% Cabernet Franc and 2% Cabernet Sauvignon. 13.65% ABV, 3.8 pH. The harvest began September 6 for the Merlot. The Cabernet Franc took place September 12 - October 3. Drink from 2030-2065."

97-99 LISA PERROTTI-BROWN: "The 2023 Cheval Blanc, accounting for 75% of this year's crop, is deep garnet-purple in color. After a little swirling, the nose erupts with an atomic perfume of Morello cherries, wild blueberries, black raspberries, and ripe plums leading to a fragrant undercurrent of rosebud tea, menthol, star anise, and cinnamon stick. The medium-bodied palate is fantastically fresh and graceful, delivering super-fine-grained tannins and just enough tension to support the red, black, and blue fruit layers, finishing on a lingering mineral note. This is magnificent. The blend is 52% Merlot, 46% Cabernet Franc, and 2% Cabernet Sauvignon, with pH 3.80."

96-98 JEB DUNNUCK: "The Grand Vin 2023 Château Cheval Blanc is based on 52% Merlot, 46% Cabernet Franc, and 2% Cabernet Sauvignon and, as always, is resting in 100% new French oak. It's deep ruby/plum-hued and offers a gorgeous array of ripe black cherries, currants, leafy herbs, spring flowers, and spicy oak. This carries to a medium to full-bodied Cheval with gorgeous mid-palate depth, ripe, building, yet polished tannins, and a certainly salty, mineral character on the finish. This is a classic, regal, aristocratic Cheval Blanc that will need bottle age, but it's absolutely gorgeous. It's the

finest wine I tasted on the Right Bank."

Chateau Clerc Milon Rothschild

Pauillac

73,90 €

98,53 €/l



73,90 Euro im Vergleich zu 91,00 Euro des Jahrganges 2022 sind eine klare Ansage, so günstig war ein Clerc Milon schon Jahre lang nicht mehr. Wir verkosteten diesen Wein aus dem Hause Mouton Rothschild gemeinsam mit Philippe Sereys de Rothschild, der sichtlich stolz auf seine 2023er war. 59% Cabernet verleihen diesem Pauillac ungemaine Rasse und Power. Ein beeindruckt schöner Wein.

92-94 THE WINEADVOCATE: "Revealing aromas of red berries, cherries and blackcurrants mingled with hints of pencil shavings and new oak, the 2023 Clerc Milon is medium to full-bodied, deep and fleshy, with a layered core of fruit, sweet velvety tannins and a seamless, succulent profile. It's a blend of 72% Cabernet Sauvignon, 19% Merlot, 6.5% Cabernet Franc and the balance Carmenère and Petit Verdot."

95 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zart nach Edelfholz und Nugat, frische Herzkirschen, zartes Cassis, sehr einladendes Bukett. Saftig, balanciert, feine Süße, reife Pflaumen, runde Tannine, gute Frische, besitzt Länge und Potenzial, ein stoffiger Speisenbegleiter."

18 WEINWISSER: "72 % Cabernet Sauvignon, 19 % Merlot, 6.5 % Cabernet Franc, 1.5 % Carménère, 1 % Petit Verdot, 13.5 Vol.-%. Delikates Bouquet, betörende Walderdbeeren, Veilchen- und Iris-Duft, Johannisbeermektar und edle Cassiswürze. Am saftigen, geradlinigen Gaumen mit seidiger Textur, engmaschigem Tanningerüst und vibrierender Rasse, gibt Zug und Länge. Im konzentrierten langen Finale rote Beeren, Graphit und herrliche Extraktfülle."

96 DECANTER: "Strong intense nose, some herbal markers and blackcurrants. Gorgeous vibrant colour in the glass, vivid purple rim. Round and full - rich for the vintage, a lovely weight to the texture, yes it's straight and streamlined but it also has juicy and plummy fruit, acidity that isn't too pronounced or too overt and tannins that grip and take hold. Clean and clear, perhaps not the longest of them all, but there's an enjoyable lingering wet stone, chalky minerality on the finish. Straight and well defined, this has some chew which I also like, and with time in oak, this will expand. Lots on offer! 1.5% Carménère and 1% Petit Verdot complete the blend. 59% grand vin production. 68 IPT."

95-96 JAMES SUCKLING: "This has a great finish, with blackcurrant, chocolate, hazelnut and salt undertones that run the length of the wine. Full-bodied and dense, and then it lifts off at the end. Chalky undertone, coming from the limestone terroir here. 72% cabernet sauvignon, 19% merlot, 6.5% cabernet franc, 1.5% carmenere and 1% petit verdot."

93-95 THE WINE CELLAR INSIDER: "Cedar, flowers, mint, and red currants with a hint of Indian spice blend to produce the perfume. On the palate, the wine is fresh, silky, and refined, with a purity to the red fruits, along with a touch of spice that lingers in the finish. While this will be delicious young, give it a bit of time in the bottle, as it will improve with age. Picking took place September 7-September 29. The wine blends 72% Cabernet Sauvignon, 19% Merlot, 6.5% Cabernet Franc, 1.5% Petit Verdot, and 1.5% Carmenere. 13.5% ABV, 3.83 pH. Drink from 2027-2050."

92-94+ LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple in color, the 2023 Clerc Milon features flamboyant notes of blackcurrant pastilles, boysenberries, and fresh plums plus hints of licorice, lilacs, and underbrush. The medium-bodied palate is bright and breezy, with approachable fine-grained tannins and bags of freshness, finishing with a skip in its step. The blend is 72% Cabernet Sauvignon, 19% Merlot, 6.5% Cabernet Franc, 1.5% Carmenere, and 1% Petit Verdot, with pH 3.83. The alcohol is 13.5%."

92-94 JEB DUNNUCK: "The 2023 Château Clerc Milon is gorgeous, with a salty, slightly bloody character in its red and black fruits, flowers, chalky mineral, and spicy oak-like aromatics. These carry to a medium to full-bodied, focused, elegant, yet beautifully concentrated red that has ripe tannins, beautiful overall balance, and outstanding length. Based on 72% Cabernet Sauvignon, 19% Merlot, 6.5% Cabernet Franc, and the balance Carmenere and Petit Verdot, it's aging in 55% new barrels and hit 13.5% alcohol and a pH of 3.83."



So einen nahezu feinen Clinet haben wir noch nie verkostet. Und mit 79,90 Euro ist das ein hervorragender Pomerol-Deal. Was Ronan Laborde dieses Jahr an Feinheit und Finesse erzielte, ist beeindruckend. Der grundsätzlich immer etwas modernere Stil von Chateau Clinet zeigte eine wunderschöne Balance. 75% Merlot mit 25% Cabernet Sauvignon wurden erstmalig vor der Vergärung kalt-mazeriert, um eine gute Extraktion zu erzielen und Oxidation zu verhindern. Herauskam ein blaubeeriges Bouquet mit Tabak, Leder und fein floralen Noten. Sehr seidige, feine Textur mit schönen Terroirmoten und absolut perfekten Tanninen. Ein purer, feiner und aristokratischer Pomerol.

94-95 THE WINEADVOCATE: "Rich and layered, the 2023 Clinet wafts from the glass with aromas of dark berries, spices and licorice, framed by creamy new oak. Medium to full-bodied, deep and complete, with a rich chassis of powdery tannin underpinning its sweet core of fruit, it concludes with a broad, vanillin-inflected finish. As is routinely the case at this address, it's a successfully rendered Pomerol in a more modern style."

93 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, tiefer Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zarte Edelhölzwürze, schwarze Kirschen, kandierte Veilchen, Mandarinenzesten sind unterlegt. Mittlerer Körper, feine Beerenfrucht, integrierte Tannine, feiner Säurebogen, saliner Abgang, balanciert, rotbeeriger Touch, ein finessenreicher Speisenbegleiter."

18+ WEINWISSER: "75 % Merlot, 25 % Cabernet Franc. Delikates blaubeeriges Bouquet, zarte Fliedernote, Lakritze und Pfeifentabak. Am komplexen Gaumen mit seidiger Textur, engmaschigem Tanninkorsett, balancierter Rasse und geradlinigem Körper. Im konzentrierten langen Finale mit ungeheurer Präzision und Dynamik, blauen Beeren, Graphit und feinkörniger Adstringenz. Kann noch zulegen."

17 JANCIS ROBINSON: "Good, deep colour. Ripe and concentrated on the nose. Good depth of fruit on the palate. Fine tannins provide structure and persistence. Not the most concentrated Clinet but fresh and balanced. Shows some ageing potential. Drink 2030 – 2043"

93 DECANter: "With ripe red fruit and spicy aromatics, this wine gets off to a fine start, with a brisk attack packed with ripe red berry and plum fruit. I also like the freshness, tension and a long finish. But it shows rather firm tannins with some drying extraction. Conservative score, as we await the final result after the barrel ageing."

95-96 JAMES SUCKLING: "This is full-bodied yet tight and poised, with a pretty, pure center-palate of ripe fruit and fine, integrated tannins. Classy presence. May be better than 2022."

94 VINUM: "Reiffruchtig, tief, dunkle Beeren, noble Röstnote; fruchtiger Auftakt, wird dann straff, merklich Gerbstoff, viel Frische, zeigt Zug und Rasse, hallt lange nach. Weniger monolithisch, eleganter als in früheren Jahren."

95-97 THE WINE CELLAR INSIDER: "Lilacs, violets, smoke, spice, cherries, plums, licorice, orange rind, and chocolate mint fill the aromatic profile. On the palate, the wine is energetic, vibrant, long, and up-beat. The fruit offers purity, persistence, length, and width. It takes a few sips before you find its heart. But, once you do, it's apparent that the layers of vibrant, red fruits, complicated by the nuances of orange zest, are special. The refined, silky, finish builds as it lingers. The keys to the vintage here were the combination of cloudy summer skies with heat spells in September. In the cellars this is the first vintage with a pre-maceration cool-down which helped protect the grapes from oxidation. The wine blends 75% Merlot with 25% Cabernet Sauvignon. 14% ABV, 3.7 pH. Harvesting took place September 13 - September 20 for the Merlot, and September 25-26 for the Cabernet. Drink from 2027-2060."

95-97 LISA PERROTTI-BROWN: "The 2023 Clinet has a deep garnet-purple color. It slowly emerges from the glass with wonderfully fragrant scents of dark chocolate, violets, plum preserves, and blueberry compote, leading to hints of kirsch and rose oil. The medium to full-bodied palate delivers energetic black and blue fruit layers, with a velvety texture and lively backbone, finishing long and perfumed. Beautiful!"

93-95+ JEB DUNNUCK: "The 2023 Château Clinet is flat-out gorgeous, and it's certainly going to be up near the top end of the pyramid in the vintage. Based on Merlot with a touch of Cabernet Sauvignon, it has a deep ruby/plum hue as well as ripe, darker red and black fruits, roasted herbs, graphite, chocolate, and spring flowers. These carry to a medium to full-bodied Pomerol with a round, seamless mouthfeel, present, ripe, polished tannins, and outstanding length. While it clearly plays in the lively, elegant style of the vintage, it packs plenty of muscle and depth."



Der „Crowd Pleaser“ im Neipperg Portfolio, da hoher Merlot Anteil (2023 - 75%), beeindruckte in diesem Jahr nicht nur mit einem Preis von 31,90 Euro, liebe Weinfreude, das ist günstig, sondern auch mit einer Komplexität und Rasse, die wir bei diesem Wein bis dato so nicht kannten. Hier zeigt, sich wo die Reise in Zukunft hingehen wird. Ein absolut toller Oratoire mit nobler Finesse zu einem super Preis. Großflaschen-Empfehlung!

90-92 THE WINEADVOCATE: "Aromas of cherries, dark chocolate, spices and violets introduce the 2023 Clos de l'Oratoire, a medium to full-bodied, fleshy and layered wine that's charming and harmonious on the attack, displaying a touch of youthfully grippy tannin on the finish. The blend contains fully 25% Cabernet Franc."

92 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, dezente Randaufhellung. Zart nach roten Herzkirschen, Preiselbeeren, Brombeeren, Orangenzesten sind unterlegt. Mittlerer Körper, rotbeeriger Touch, frisch, zarte Fruchtsüße, elegant und mit einer gewissen Leichtfüßigkeit ausgestattet, ein harmonischer, unkomplizierter Speisenbegleiter."

18 WEINWISSER: "75 % Merlot, 25 % Cabernet Franc, 44 hl/ha, 13.5 Vol.-%. Verführerisches Bouquet, betörender Iris-Duft, Heidelbeere, heller Tabak und edle rote Cassiswürze. Am komplexen Gaumen mit seidiger Textur, stützender Rasse und engmaschigem Körper, gut strukturiert. Im gebündelten feinaromatischen Finale blaubeerige Konturen, dunkle Mineralik und feinmehlige Adstringenz gepaart mit edler Salznote."

92 DECANTER: "Smooth and supple, great energy and movement, a lovely chalky but ripe body with textured tannins and a fresh crunchy plum, cranberry and cherry fruit presence. I like the styling, it's full but equally quite tense and straight. Ends minty and lifted with elegance and finesse."

94-95 JAMES SUCKLING: "This shows tight tannins and a racy feel, with floral, black-cherry and dark-fruit notes in both the nose and palate. It's medium-bodied with a refined and complex nature. Long and true. Finesse with depth."

94 VINUM: "Reiffruchtig, feinwürzig, Zimt, Anis, florale Noten, zeigt Tiefgang und eine dunkle Frucht. Feingliedrig am Gaumen, präzises, seidiges Tannin, grossartiger Spannungsbogen, salines, rotfruchtiges Finish."

93-95 THE WINE CELLAR INSIDER: "Flowers, black raspberries, incense, and licorice fill the nose. On the palate, the wine is supple, creamy, fresh, and vibrant. The fruits show the influence of the Cabernet Franc with their spice, and floral edge. There is lift to the sweet, ripe, round berries on the mid-palate, and in the finish. The wine blends 75% Merlot, with 25% Cabernet Franc. 13.5% ABV. Drink from 2027-2042."

91-93 LISA PERROTTI-BROWN: "The 2023 Clos de l'Oratoire is deep garnet-purple in color. Notes of black cherries, boysenberry preserves, and licorice jump from the glass, giving way to wafts of camphor and dusty soil. The medium to full-bodied palate is densely laden with taut, muscular black fruits, supported by ripe, rounded tannins and plenty of freshness, finishing with a minty kick. The blend is 90% Merlot and 10% Cabernet Franc."

92-95 JEB DUNNUCK: "The 2023 Clos De L'Oratoire is another beautiful wine from this team. Black raspberries, cassis, spring flowers, spicy oak, and graphite all define the aromatics, and it's medium to full-bodied, with a pure, elegant, polished mouthfeel and outstanding length."



Wissen Sie, was der Jahrgang 2022 kostete? Mehr als 130,00 Euro pro Flasche in der 6er-Kiste. 96,50 Euro stehen für den Jahrgang 2023 auf der Uhr. Was für ein toller Wein! Kraftvoll, beeindruckend Terroir-geprägt, mit Mineralik, kreidigen Noten, Power und einer super Saftigkeit. Die Bewertungen bis hin zu 98 Punkten sprechen eine klare Sprache!

94-96 THE WINEADVOCATE: "The 2023 Clos Fourtet is especially suave and refined this year, wafting from the glass with deep aromas of red berries, licorice, violets and pencil shavings, framed by a nicely integrated patina of new oak. Medium to full-bodied, supple and layered, with a velvety attack that segues into a bright, precise mid-palate, it's pure and lively, concluding with a mineral finish."

93 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zart nach kandierte Orangenzensten, reife Kirschfrucht, ein Hauch von Pflaumen und Nugat, feine Gewürznuancen, einladendes Bukett. Mittlerer Körper, rotbeerig, feine Tannine, frisch strukturiert, salzig-zitronig, ein lebendiger, fast leichtfüßig anmutender Stil, zart nussig, allerdings nur mit mittlerer Länge ausgestattet."

18 WEINWISSER: "Verspieltes Bouquet, frische Waldhimbeere, Sandelholz und bezauberndes Veilchenparfüm. Am delikaten Gaumen mit seidiger Textur, energiegeladener Rasse, engmaschigem Tanninkorsett und sehr straffem Körper. Im konzentrierten langen Finale Schattenmorellensaft, edler Kreideton und körnige Adstringenz."

17+ JANCIS ROBINSON: "Aromatically complex and enticing. Layered fruit on the palate with a firm but refined tannic frame. Juicy and fresh with a marked chalky character. Some potential. A success for the vintage. Drink 2030 – 2048"

95 DECANTER: "Gorgeous fragrance, really ripe and expressive, so floral and perfumed too. Lovely pure aromatic expression. Ripe but juicy raspberry and black cherry fruit - cool and so refreshing. I love the gentle style, it's smooth with tannins that give body but no weight. More vertical than wide, it's layered and delicate. Finessed as you expect from Clos Fourtet. Lithe, supple, mouthwatering, a certain density is there and the length is great. Cool but chalky too. There's power here in the fleshiness but it's juicy with a touch of oak and enjoyable bitterness on the finish. Ageing 40% new oak, 60% one year used barrels. 3.5pH. 46hl/ha yield."

97-98 JAMES SUCKLING: "This is so full of energy. It's full-bodied with electrified tannins and a long, long finish. So polish and focus here with exquisite balance and length."

96 VINUM: "Was für ein Parfüm! Gänsehaut garantiert, tiefgründig, mit dunklen und roten Beeren, darüber florale Noten; am Gaumen wie aus dem Stein gemeisselt, kalkig, knackige Frucht, feinste Gerbstoffe, ausgesprochen langes, salines Finale. Ein ungemein eleganter Clos Fourtet, der grosse Reserven hat."

95-97 THE WINE CELLAR INSIDER: "Floral in nature, with only a swirl you find black raspberries, red plums, cherries, spice, and crushed stones in the aromatic profile. On the palate, the wine is balanced between its sweet, bright, red pit fruits, and salty, oceanic influences. The fruits are clean, precise, and energetic. There is length, purity, and refinement, with a lingering sensation of minerality that adds to the sweetness of the berries. This is the second vintage where the parcels of Grandes Murailles were integrated into Clos Fourtet. The wine blends 87% Merlot, 7% Cabernet Franc and 6% Cabernet Sauvignon, 14.5% ABV, 3.54 pH. The harvest took place, September 14 - October 3. Drink from 2028-2055."

95-97 LISA PERROTTI-BROWN: "The 2023 Clos Fourtet is deep garnet-purple in color. It requires quite a lot of swirling to coax out fragrant notes of redcurrant jelly, kirsch, wild blueberries, and violets followed by hints of cinnamon stick, star anise, cumin seed, and fallen leaves. The medium to full-bodied palate delivers intense, vibrant red berry and baking spice flavors, supported by fine-grained tannins and jaw-dropping tension, finishing with great length and poise. This is a real head-turner. The blend is 87% Merlot, 7% Cabernet Franc, and 6% Cabernet Sauvignon, with pH 3.50."

94-96 JEB DUNNUCK: "Checking in as 87% Merlot, 6% Cabernet Franc, and 7% Cabernet Sauvignon, raised in 50-60% new oak, the 2023 Château Clos Fourtet has a beautiful limestone-driven style in its red and blue fruits as well as floral and chalky nuances that emerge with time in the glass. Medium-bodied, incredibly well-balanced, and elegant on the palate, it has fine tannins and outstanding length, as well as a gorgeous limestone character. It's a beautiful wine from this family estate that readers will love to have in their cellars."

CLOS MARSALETTE



PESSAC-LEOGNAN

17,80 Euro, günstiger geht nun wirklich nicht mehr! Was Stephan Graf von Neipperg mit seinem Sohn Ludovic auf diesem Gut vinifiziert, ist einfach ein toller Pessac, früh trinkreif, mit Charme und Schmelz, easy going, genau das, was man sich vorstellt. 55% Cabernet mit 43% Merlot und 2% Cabernet Franc formen einen ungemein aromatischen und feinwürzigen Wein, der sich nahezu für die Abfüllung in Großformaten aufdrängt.

90-92 THE WINEADVOCATE: "The 2023 Clos Marsalette, a blend of 43% Merlot, 55% Cabernet Sauvignon and 2% Cabernet Franc matured for 25% in new oak, exhales a delicate, fruity bouquet of dark berries, cherries, violets and spices. Moderately weighted and elegant, it's fleshy and dynamic with good depth of fruit, supple tannins and a long, elegant finish. This is a real success in Von Neipperg's range."

91-93 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Ockerrandaufhellung. Reife Zwetschkenfrucht, Nuancen von Edelholz und Nugat, kandierte Orangenesten. Mittlerer Körper, feine rote Beerenfrucht, frisch strukturiert, reife Tannine, zarte Süße, elegant und animierend, ein facettenreicher Speisenbegleiter."

17,5 WEINWISSER: "55 % Cabernet Sauvignon, 43 % Merlot, 2 % Cabernet Franc, 45 hl/ha. Intensives rot- und blaubeeriges Bouquet, erkalteter Früchteteer und zarter Veilchenduft. Am saftigen Gaumen mit cremiger Textur, berauscher Extraktfülle und mittlerem Körper. Im aromatischen Finale ein Korb Heidelbeeren, Lakritze und edle Cassiswürze. Herrlicher Pessac-Léognan für den frühen Genuss."

90 DECANTER: "Admirable bright plum and red berry fruit aromas and flavours, with grip and tension, although I wonder about the tart aspects to the tannins (harvest between 12-22 September) that dominate the profile at this (baby) stage. A conservative score, as we await the 14 months ageing process, in 25% new oak."

91-92 JAMES SUCKLING: "A fresh and tangy young wine with medium body, fine tannins and a bright finish. 55% cabernet sauvignon, 43% merlot and 2% cabernet franc."

91 VINUM: "Klarer Cabernet-Ausdruck, reine Frucht, florale Noten, keinerlei Holzdominanz; cremiger Gaumenauftakt, dann rasch straff, knackige Frucht, feines Tannin. Hervorragend gelungen dieses Jahr."

90-92 THE WINE CELLAR INSIDER: "Tobacco, blackberries, and barbecue smoke open the nose. Medium-bodied, forward, soft, ripe, and accessible, the wine is sweet, round, and fruity. The wine blends 55% Cabernet Sauvignon, 43% Merlot, and 2% Cabernet Franc. Drink from 2026-2036."

90-92 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple in color, the 2023 Clos Marsalette Rouge slips out of the glass with easy-going scents of juicy ripe blueberries, mulberries, and iris with touches of anise, fertile loam, and cumin seed. The medium-bodied palate is fresh and light on its feet, with satiny tannins and a lively backbone, finishing on a spicy note. The blend is 55% Cabernet Sauvignon, 43% Merlot, and 2% Cabernet Franc."

92-94 JEB DUNNUCK: "A blend of close to equal parts Merlot and Cabernet Franc (there's a splash of Sauvignon), the 2023 Clos Marsalette sports a deep ruby hue and reveals a beautiful nose of ripe raspberry and cassis fruit as well as ripe tobacco and smoky, earthy nuances. It's medium-bodied, balanced, has a good sense of elegance, and remarkable purity."



Unglaubliche 40% Preisreduktion für diesen St. Estephe, da könnte man fast meinen, der Wein musste aus Qualitätsgründen discountet werden, weit gefehlt jedoch. 2023 Cos d'Estournel ist ein mega Wein, ausgestattet mit allem, was das Herz begehrt. Die Kombination aus Power und Finesse ist absolut beeindruckend, dunkle Früchte, Veilchen, Grafit, Gewürze, Tabak, als komplex und vielschichtig verwoben, mit seidiger Textur und irrer Rasse. Das ist ein super Cos!

95-96 THE WINEADVOCATE: "A contemporary classic in the making, the 2023 Cos d'Estournel has turned out beautifully, reflecting a lighter touch with extraction that has delivered more sensuality and harmony without the loss of any of the estate's signature power and authority. Wafting from the glass with deep aromas of cassis, wild berries, orange zest and exotic spices, framed by well-integrated new wood, it's medium to full-bodied, deep and layered, with a concentrated core of fruit, beautifully suave tannins and a cool, seamless profile. It's a blend of 65% Cabernet Sauvignon, 33% Merlot and the balance Cabernet Franc and Petit Verdot that attained 12.9% alcohol and is being matured in 50% new oak."

95 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Feine Gewürznuancen, ein Hauch von Cassis und dunklen Waldbeeren, Anklänge von Nelken und Kardamom. Saftig, gute Komplexität, rote Herzkirschen im Kern, integrierte Tannine, mineralisch, bleibt haften, zeigt einige Frische, etwas Nugat im Nachhall, bereits entwickelt und zugänglich."

18,5 WEINWISSER: "65 % Cabernet Sauvignon, 33 % Merlot, 1 % Cabernet Franc, 1 % Petit Verdot, 12.91 Vol.-%, pH 3.75, 50 % neue Barriques. Dicht verwobenes Bouquet, frischgepflückte schwarze Johannisbeere, zartes Veilchenparfüm und Holundersaft, dahinter Graphit, Orangenzeste und heller Tabak. Am komplexen Gaumen mit seidiger Textur, stützender nerviger Rasse, präzise ausgerichtet, feinkörnige Extraktfülle und durchtrainierter Körper. Im konzentrierten langen Finale mit Schlehengelee, Estragon und zarter Bitterness."

17,5 JANCIS ROBINSON: "Deep purple-black hue. Aromatic and exotic with spice and chocolate notes. Smooth attack then long and persistent. Plenty of freshness. Structured but slightly dry and chewy on the finish at the moment. Clear ageing potential. Drink 2032 – 2050"

96 DECANTER: "Some herbal touches on the nose with dark chocolate, a little exotic with quite dark ripe blackcurrants. Expressive and alive in the glass, weighty and smooth, a great texture and structure to this, more fleshy and ripe than I was expecting with a mineral undercurrent. Lots going on here, less showy as the fruit subsides and leaves some grippy, powdery tannins that linger. Still serious and needs time to come together, a little quiet and intense on the finish. Not so much overt acidity, more power and structure at this point. First time green harvesting since 2008. 12% press wine, less than in 2022. Shorter maceration in 2023, 23 days compared to 28-30 at cooler temperatures. Ageing 50% new oak. In organic conversion. 53% grand vin, 47% second wine. 1% Petit Verdot completes the blend."

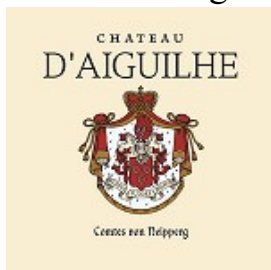
98-99 JAMES SUCKLING: "The finesse is pretty phenomenal here, with such complexity of fruit and vivid, bright flowers. Lavender and rose. Seductive. Ever-so long and precise. Lead pencil and graphite. Reminiscent of old, great Cos, such as 1955 or 1982, but with so much more form and modernity. A renaissance of Cos. 65% cabernet sauvignon, 33% merlot, 1% cabernet franc and 1% petit verdot."

97 VINUM: "Zurückhaltend, nobel, tiefgründig, kein lauter Wein, besticht mit Druck und Eleganz, ohne dabei zu überborden, sensationelle Tanninqualität, viel Energie, mineralisches Finish. Ein Balletttänzer eines Cos, der wunderbar reifen wird."

96-98 THE WINE CELLAR INSIDER: "It takes some coaxing to find the red, purple, and white floral bouquet, but it comes with swirling, along with Asian spice, smoke, tobacco, and licorice. But, it is the palate that offers thrills with its silky, fresh, opulent textures. There is a vivid quality to the fruit, coupled with a relaxed character, finishing with black, red, and blue fruits complicated by Indian spices. It reminds me of a modern version of the 1990, with selection. The wine was made from blending 65% Cabernet Sauvignon, 33% Merlot, 1% Petit Verdot, and 1% Cabernet Franc. 13% ABV, 3.75 pH. The harvest took place September 12 to September 29. This is the first vintage, since 2008 the estate green harvested. The Grand Vin was produced from 53% of the harvest. The wine is going to be approachable early in its life, yet it has the ability to age for decades. Drink from 2029-2060."

95-97+ LISA PERROTTI-BROWN: "The 2023 Cos d'Estournel is deep garnet-purple in color. Energetic notes of cassis, wild blueberries, and fresh juicy raspberries pop from the glass, giving way to underlying hints of rose oil, black pepper, and anise. The light to medium-bodied palate is taut with tightly wound, shiny black and red berry layers, framed by firm grainy tannins and bold freshness, finishing long and minerally. The blend is 65% Cabernet Sauvignon, 33% Merlot, 1% Cabernet Franc, and 1% Petit Verdot, with pH 3.75 and TPI 72."

95-97 JEB DUNNUCK: "The Grand Vin 2023 Château Cos D'Estournel checks in as 65% Cabernet Sauvignon, 33% Merlot, and a splash of Cabernet Franc and Petit Verdot, resting in 50% new French oak. This beauty brings everything up a notch, with awesome crème de cassis, graphite, violets, spicy oak, and chocolate-driven aromatics. Rich, full-bodied, and beautifully textured, it has the fresher yet ripe style of the vintage, beautiful tannins, integrated acidity, and a great finish. It's a beautifully elegant yet powerful wine in the making from this team."



Mit 17,80 Euro ist Chateau d'Aiguilhe ein mega Deal! 90% Merlot auf Kalk-Sandstein gewachsen formen einen Wein mit toller Rasse und Klasse. Und es wäre kein echter Neipperg, wäre da nicht dieses verführerische Bouquet von Blaubeeren, Veilchen und Kräutern. Lediglich 20% neues Holz verwenden die Neippergs mittlerweile, was dem Wein diese tolle Frucht bewahrt. Diesen Aiguilhe sollten Sie unbedingt in Großflaschen abfüllen, das wird einmal ein richtiger Spaßmacher, vin de plaisir würden unsere Nachbarn sagen.

92 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, dezente Randaufhellung. Frische Herzkirschen, ein Hauch von Preiselbeeren, feine Kräuterwürze, zart nach Mandarinenzesten. Mittlerer Körper, straff, Nuancen von Erdbeerkonfit, frisch strukturiert, mineralisch-salzig, ein balancierter Begleiter bei Tisch, schon gut entwickelt."

17,5 WEINWISSER: "90 % Merlot, 10 % Cabernet Franc, 30 hl/ha. Delikates blaubeeriges Bouquet, verführerisches Veilchenparfüm, Lakritze und Heidelbeerdrops. Am saftigen Gaumen mit weicher Textur, reifem Tanningertist und mittlerem Körper, fein nervige Rasse gut stützend. Im aromatischen Finale mit viel blauen Beeren, Tabakblatt und fein körnige Adstringenz."

92 DECANTER: "With almost chalky wet stone and ripe dark fruit aromas, this wine provides much pleasure, as it comes from limestone and clay soils on hillsides along the plateau of the appellation. With a 3.4pH to balance the alcohol, the tannins are a bit tight but the overall sense is of a cohesive, balanced and rounded palate that will gain from ageing in 20% new oak, with promising potential for a higher score."

92-93 JAMES SUCKLING: "A salty and fruity wine in a subtle yet energetic way. Medium body. Fine tannins."

92 VINUM: "Viel Frucht, pralle Kirsche, Pflaumen, Brombeere, florale Noten; satte, süsse Frucht, gekontert von Säure und feinen Gerbstoffen, pfeffrige Würze, herrlich frisches Finale. Unterstreicht die frischere Stilistik der Vorjahre."

92-94 THE WINE CELLAR INSIDER: "It is the refreshing mouthfeel, along with its chalky character that sets this apart from other wines from the Cotes. Long, ripe, and intense, with vibrancy, the salty, chalky accents to the red pit fruits stand out in the nose, palate, and in the finish. The wine is made from 90% Merlot and 10% Cabernet Franc. 14% ABV. Drink from 2027-2039."

90-92 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple in color, the 2023 d'Aiguilhe features bright and breezy scents of redcurrant jelly, black raspberries, and wet slate leading to hints of charcoal and lavender oil. The medium-bodied palate has a firm backbone of fine-grained tannins and great tension supporting the vibrant red and black berry flavors, finishing on a chalky note. The blend is 75% Merlot and 25% Cabernet Franc."

92-94 JEB DUNNUCK: "The 2023 Chateau D'Aiguilhe has a pure limestone nose of ripe red fruits, cassis, crushed stone, and graphite, with a beautiful floral quality in the background. It's medium-bodied, has beautiful minerality, and classy oak in the background."



Wie bitte? Ja, 27,50 Euro für einen Wein, den Dr. William Kelley von Parkers Wine Advocate mit 94-96 Punkten bewertet. Korrekt, und wir können dem nur zustimmen, denn was Stephen Carrier in diesem Jahr vinifiziert hat, ist grandios! Ebenso der Weinwisser geht auf 18,5 Punkte. Derart fein und komplex gewoben, mit so unglaublich feinen Tanninen, perfekter Frucht, beeindruckender Mineralik und einem never ending Abgang, wow! 50% Merlot, 40% Cabernet Sauvignon, 10% Petit Verdot.

94-96 THE WINEADVOCATE: "The 2023 Fieuzal reveals a bright, perfumed bouquet of mulberries and cherries mingled with floral accents of violets, lilac and spring flowers. Medium to full-bodied, layered and textural, it's pure and seamless, with a fleshy core of fruit, bright acids and powdery, ultra-refined tannins, concluding with a mineral, penetrating finish. This blend of 50% Merlot, 40% Cabernet Sauvignon and 10% Petit Verdot stands out in this challenging vintage for gravelly, sandy terroirs. Under the adept guidance of Stephen Carrier, the estate—positioned on the border of the Pessac-Léognan appellation—has hit new heights in recent years."

92 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zart nach Nugat und Gewürzen, schwarze Kirschen, etwas Brombeeren und Cassis, einladendes Bukett. Mittlere Komplexität, rotbeerige Textur, frischer Säurebogen, zart schokoladig im Abgang, balanciert und anhaftend, ein vielseitiger Speisenbegleiter."

18,5 WEINWISSER: "50 % Merlot, 40 % Cabernet Sauvignon, 10 % Petit Verdot, 46 hl/ha. Dicht verwobenes Bouquet, rotbeerige Konturen, Brasil-Tabak und Noisette-Schokolade, dahinter Preiselbeernektar, helles Edelholz und weißer Pfeffer. Am geradlinigen saftigen Gaumen mit seidiger Textur und herrlicher reifer Extraktfülle, besticht dabei durch Reinheit und Präzision, perfekt balancierte Rasse und sein engmaschiges reifes Tanningerüst. Im konzentrierten, langanhaltenden Finale Schattenmorelle, Eisenkraut und erhabene Adstringenz. Grandiose Leistung von Stephen Carrier, der ist noch besser als vergangenes Jahr – viermal verkostet!"

93 DECANTER: "Opening with a mix of floral bouquet, raspberry and plum, the wine is more ethereal than usual from this estate: delicate, smooth tannins lead to a creamy mid palate, not without structure, rather subtle including ripe fruit sweetness, liquorice and crushed tobacco freshness on the medium finish."

93-94 JAMES SUCKLING: "Very impressive freshness and focus here. Bright and succulent, al-dente fruit right upfront and continuing through the whole length of the wine. Notes of forest floor, sea shell and iodine. Medium body. It has bright acidity that adds tension and a lot of energy. Fine tannins, already beautifully integrated."

92 VINUM: "Hellfruchtig und floral, Rosenblüten, Himbeeren; eleganter Gaumen, frisch, luftig, perfekt dosiertes Tannin, nicht überbordend; gute Länge, rotfruchtiger, feinwürziger Abgang. Das Potenzial des Jahrgangs gut interpretiert."

92-94 THE WINE CELLAR INSIDER: "Flowers, cherries, black raspberries, plums, and a touch of spice create the perfume. Medium-bodied, with a strong sense of purity to the fruits, coupled with elegance, sweetness, racy tannins, and touches of spice, with herbs in the mid-palate, and in the finish. The wine blends 50% Merlot, 40% Cabernet Sauvignon, and 10% Petit Verdot. 13.5% ABV. Drink from 2027-2045."

90-92+ JEB DUNNUCK: "The 2023 Château De Fieuzal is terrific, with ripe plum and cassis fruit as well as some chocolaty, leafy herb and damp earth nuances. A classic Graves, it's medium to full-bodied and has fine tannins, good overall balance, and outstanding length. Based on 50% Merlot, 40% Cabernet Sauvignon, and 10% Petit Verdot, it should easily be an outstanding wine."



Der charismatische Bruno Borie, niemals bescheiden, Gutes über seine Weine zu erzählen, hat mit dem 2023er einen wahrhaft grandiosen Ducru im Keller. Unzählige 97 und 98 Punkte Bewertungen geben ihm mehr als Recht. Deshalb dürfte ihm die Entscheidung den 2023er mit 35% Rabatt auf den Vorgängerjahrgang anzubieten, auch nicht ganz einfach gefallen sein. 85% Cabernet formen einen ungemein dichten, nahezu Pauillac-style, St. Julien, der sich sehr muskulös und durchtrainiert zeigte. Ein super 2023er der bereits bei der Verkostung immens Spaß bereitete.

96 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Frische Orangenzenen, reife Herzkirschen, Brombeerkonfitüre, zarte florale Noten, einladendes Bukett, rotbeerige Nuancen. Saftig, elegant, rote Herzkirschen, feine Tannine, frischer Säurebogen, salzig im Abgang, bleibt gut haften, zarte Extraktsüße im Nachhall, besitzt Länge und Reifepotenzial."

18,5+ WEINWISSER: "85 % Cabernet Sauvignon, 15 % Merlot, 30 hl/ha. Dicht verwobenes betörendes Parfüm, frischgepflückte Alpenheidelbeere, edle Cassiswürze und berausenden Veilchenparfüm, dahinter Minze, Schattentmorellensaft und heller Tabak. Am tiefgründigen Gaumen mit seidiger Textur, engmaschigem Tanninkorsett, rassistiger Säure und durchtrainiertem Körper. Im konzentrierten energiegeladenen Finale blaubeerige Konturen, dunkles Graphit und feinkörnige Adstringenz. Kratz an der höheren Note."

17+ JANCIS ROBINSON: "Deep purple-black colour. Better on the palate at the moment, the nose a little wayward. Lovely textural feel on attack, the tannins plentiful but velvety and smooth. Quite ample but also long and driven. Good freshness as well. Ageing potential. Drink 2035 - 2050:"

97 DECANTER: "Lovely vibrant purple colour in the glass. Smells fragrant and lifted, a combination of sweet and ripe and fresh blackcurrant and black cherries on the nose with a touch of dark chocolate. Smooth and so silky, but rich too, there's depth and weight but not too much. I love the texture - grippy and filling no doubt, it coats the mouth with a crushed velvet texture, you feel the ripeness but there's such lift and effortless purity of fruit that it feels fresh too. No extra fat, but equally it's not too lean, not strict at all, where many are. Not hollow, not light, there's no let up. Juicy cherry, blackcurrant and blueberry with lots of liquorice on the finish. Feels well crafted. Maybe not as immediately moreish as some, but this is really well made. Feels elegant and stylish. 7pH. 89 IPT. Ageing 18 months, 100% new oak. 12% press."

96-97 JAMES SUCKLING: "This has aromas of blackberries and blackcurrant, as well as graphite and flint. Some gunpowder. It's full-bodied with extremely refined tannins, a creamy character and al-dente fruit at the finish. Crunchy, succulent and linear. Mineral edge to it, like licking a stone. Energetic. 83% cabernet sauvignon and 17% merlot."

97 VINUM: "Expressiv, rauchig, floral, dunkelfruchtig, sehr tief; dicht am Gaumen, viel Druck, kein Gramm Fett, top strukturiert, mit Rasse, Biss und sehr schöner Länge, salin im Finish. Sehr klassisch."

96-98 THE WINE CELLAR INSIDER: "Saffron, licorice, turmeric, espresso, black cherries, blackberries, mint, and flowers create the perfume. The palate is vibrant, fresh, elegant, concentrated focused. The fruits are ripe, clean, and pure, with a racy, freshness. But, the wine is not overly bright, instead, it is silky, succulent, finesse-oriented, and elegant. The finish holds your attention for close to 50 seconds. The key to the success of the vintage at Ducru was finding the exact moment to pick. Ducru Beaucaillou continues its unstoppable roll of fabulous vintages. Produced from blending 85% Cabernet Sauvignon, with 15% Merlot, 13% ABV, 3.7 pH. Picking took place from September 8 -- October 3. Drink from 2028-2065."

95-97+ LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple in color, the 2023 Ducru-Beaucaillou opens with classic great Cabernet notes of blackcurrants, mulberries, and ripe plums leading to a perfume of lilacs, lavender, and pencil shavings with a touch of cardamom. The light to medium-bodied palate is very tightly wound and so, so elegant, with a firm backbone of grainy tannins and wonderful tension giving definition to the black and red berry layers, finishing long and fragrant. This is more structured than most Médoc wines this year and very impressive. The blend is 83% Cabernet Sauvignon and 17% Merlot, with pH 3.70 and TPI 89."

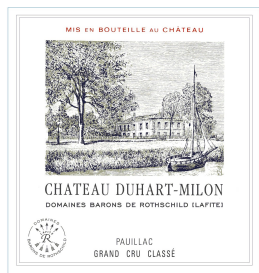
95-97 JEB DUNNUCK: "As to the Grand Vin, the 2023 Château Ducru-Beaucaillou brings everything up a level, offering a gorgeous perfume of crème de cassis, spring flowers, graphite, and crushed stone. This gives way to a medium to full-bodied, pure, incredibly elegant Ducru that has ample mid-palate depth, building tannins, and a great spine of acidity. It's another gorgeous wine from this chateau that plays in the style of the 2010, 2016, and 2020. The 2023 is 85% Cabernet Sauvignon and 15% Merlot, again in new barrels, and it hit 13% alcohol, a pH of 3.7, and an IPT of 89. It will have 50+ years of longevity."

Chateau Duhart Milon

Pauillac

78,50 €

104,67 €/l



Der Ableger aus dem Hause Lafite Rothschild. Seitdem hier im Jahr 2020 die neuen Keller in Betrieb genommen wurden, zeigen die Weine deutlich mehr Präzision, Finesse und Tiefe. Mit 80% Cabernet Sauvignon im Blend, der höchste Anteil jemals, zeigte der Wein, wie perfekt Cabernet in diesem Jahr ausreifen konnte, wenn man über den Regen hinweg wartete, zudem über großes Terroir verfügt. Ein absolut nobler und toller Duhart Milon.

92-94 THE WINEADVOCATE: "A blend of 80% Cabernet Sauvignon (picked late, between September 25 and October 3) and 20% Merlot, the 2023 Duhart-Milon has turned out beautifully, unfurling in the glass with aromas of cassis, cherries and dark berries mingled with hints of mint, cedar and spice box. Medium to full-bodied, fleshy and layered, it's deep and concentrated, with an ample core of cool but ripe fruit, sweet tannins and a long, penetrating finish."

93 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Feines Nugat, reife Herzkirschen, zart nach Heidelbeeren, kandierte Orangenesten, tabakige Würze. Komplex, saftig, reife dunkle Beerenfrucht, zarte Tannine, mineralisch im Abgang, ein eleganter, balancierter Speisenbegleiter."

18+ WEINWISSER: "Feingliedriges rotbeeriges Bouquet, zarter Veilchenduft, Schattenmorellen-Nektar, Graphit und edle Cassiswürze. Am saftigen Gaumen mit „sapidité“, stützender Rasse, engmaschigem Tanningerüst und geradlinigem Körper. Im konzentrierten langen Finale Wildkirsche, dunkle Mineralik und feinkörnige Adstringenz. Rekord an Cabernet-Sauvignon-Anteil in diesem Blend."

92 DECANTER: "Fresh red fruits, crisp and crunchy with raspberry and cranberry. Juicy and fresh, really alive in the mouth, lovely soft tannins and bright acidity gives the sense of life. Clean and lean, there's no flesh here at all, straight and well defined with powdery tannins and some hints of oak around the edges. Still quite quiet but defined, there's tannins and structure but an easiness and cool classicism on show too."

94-95 JAMES SUCKLING: "So much pure graphite and lead pencil here, together with blackcurrant and iodine aromas and flavors. Medium-bodied with creamy and velvety tannins that are very polished. Cedar and some tobacco box. Deep and layered. Al-dente tannins. Precise."

93 VINUM: "Zart im Duft, delikate am Gaumen, präzise Tanninstruktur, viel Eleganz und Länge. Ein ungemein finessenreicher Duhart."

93-95 THE WINE CELLAR INSIDER: "Black currant, plums, chocolate, cigar box, and flowers fill the nose. Medium-bodied, fresh, forward, soft, and creamy, the spicy, black with red currants with their sweet, and savory character are going to offer pleasure shortly after release. Yet, this should age for up 2 decades as well. The wine is a blend of 80% Cabernet Sauvignon, and 20% Merlot. 13.1% ABV, 3.8 pH. 15% Press wine. Drink from 2028-2050."

93-95 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple in color, the 2023 Duhart-Milon pops from the glass with notes of wild blueberries, black cherries, and fresh mulberries giving way to underlying hints of cardamom, licorice, and charcoal. The medium-bodied palate is chock full of bright, black fruits with fine-grained tannins and lovely, well-knit freshness, finishing with a real skip in its step. The blend is 80% Cabernet Sauvignon and 20% Merlot, with an alcohol of 13.1%. "We've been restructuring the vineyard for the past 8 years, with a little bit more Cabernet Sauvignon, although we also have good terroir for Merlot," says Saskia de Rothschild. "The planting density is lower - down to 7,000 vines per hectare.""

92-94 JEB DUNNUCK: "The 2023 Château Duhart-Milon is much more Cabernet-dominated and has cassis, graphite, and sappy, floral, and lead pencil notes as well as medium-bodied richness. It's pure and has terrific overall balance, a notable sense of freshness (pH is 3.8), and building tannins."



Dieser biodynamisch bewirtschaftete Margaux ist noch viel zu wenig auf dem Radar der Konsumenten. Und dass obwohl hier derart grandiose Weine entstehen. Haben Sie sich einmal die Bewertungen angesehen? Drei Bewertungen bis 96 Punkte und drei Bewertungen bis 95 Punkte. Das ist ein mega Erfolg! Und genauso schmeckte auch der Wein. Sage und schreibe 92% Cabernet Sauvignon. Was die mit einem Ertrag von 35hl/ha an Konzentration, Dichte, Cremigkeit und Komplexität bringen, ist absolut beeindruckend. Das ist ein super Margaux!

94-95 THE WINEADVOCATE: "The 2023 Durfort Vivens is once again dominated by Cabernet Sauvignon, which represents 92% of the blend. Unwinding in the glass with aromas of minty cassis, plums and berries mingled with hints of pencil shavings and violets, it's medium to full-bodied, deep and layered, with good concentration, sweet tannins and a long, penetrating finish. With a pH of 3.66 and 13.7% alcohol, it's a resounding success."

94 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Frisches Cassis, reife Brombeeren, ein Hauch von schwarzen Kirschen, zart nach Orangenesten. Komplex, kraftvoll, stoffig, frische Struktur, feine Tannine, zarte Süße im Abgang, straff und anhaftend, insgesamt frisch und vielversprechend."

18+ WEINWISSER: "92 % Cabernet Sauvignon, 8 % Merlot, pH 3.66, 13.7 Vol.-%, 35 hl/ha. Offenes, pures blaubeeriges Bouquet, Alpenheidelbeere, Blutorangenzeste, Lakritze und Schattenmorellensaft. Am komplexen Gaumen mit cremiger Textur, vibrierender Rasse, engmaschigem Tanningerüst und geradlinigem Körper. Im konzentrierten langen Finale Brombeere, Graphit und erhabene Adstringenz. Gehört in seiner Klasse zu den Besten."

95 DECANTER: "Deep dark nose, vibrant and rich, gorgeous floral scents with dark chocolate, plum, black cherry and blackcurrant. Good vibrancy and energy to this. A little sharp at first, then settles and straightens. Tannins are well worked, nothing harsh or austere just bright and on the high acidity style. I like this a lot, has finesse and elegance, gorgeous texture to the tannins, fine but ripe, giving a soft chew. Excellent movement and overall charm. Lots to like here and I just love the vibrancy, the sense of weight, precision and purity. Great stuff. 15% press wine."

95-96 JAMES SUCKLING: "This has very fresh, lively and almost al-dente fruit. It's mouthwatering and juicy. Medium-to full-bodied, refined and seamless. Long, with a firm backbone of tannins that are very fine and polished. Crunchy and structured. Chewy at the end. 92% cabernet sauvignon and 8% merlot. From biodynamically grown grapes with Demeter certification."

96 VINUM: "Ein Duft zum Eintauchen, zum Träumen, ich will die Zeit für einen Moment vergessen; dunkle Frucht, pfeffrige Würze, klare Cassisfrucht, Kirsche, florale Noten; am Gaumen ein Fruchtbündel sondergleichen, kompakt, mächtig, dabei federleicht, viel Energie, Dynamik, wild und dennoch ruhig, die Tannine wie aus dem Stein gemeißelt, grosse Harmonie, sehr langer Abgang. Ausgezeichnet."

94-96 JEB DUNNUCK: "Cassis, ripe tobacco, cedar pencil, chocolate, and smoky nuances all shine in the 2023 Château Durfort-Vivens, a gorgeously textured, medium to full-bodied, ripe, textured, straight-up velvety Margaux offering integrated tannins, plenty of classy background oak (it's resting in 70% new barrels), and a great finish. It's another brilliant Margaux in the vintage with tons to love."



Seit Jahren einer unserer Lieblings-Margaux in diesem Preis-Segment. 68% Cabernet Sauvignon aus biodynamischen Weinbau formen einen cremigen Wein mit Cassis, schwarzen Beeren, dunklen Kirschen und tiefem Grafit. Dabei sind die Tannine derart fein gewoben und proportioniert, dass man nur staunen kann. Das ist Perfektion in der Vinifikation. Ein absolut toller Ferriere mit super Bewertungen.

91-93 THE WINEADVOCATE: "The 2023 Ferrière is a strong effort, bursting with aromas of dark berries, spices and boot polish, followed by a medium to full-bodied, fleshy and layered palate with a broad attack, good depth at the core and sweet structuring tannins. It's a blend of 68% Cabernet Sauvignon, 28% Merlot, 3.5% Petit Verdot and a touch of Cabernet Franc."

93 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Ein Hauch von Gewürznelken, schwarze Kirschen, zart nach Preiselbeeren, ein Hauch von Orangenesten. Straff, engmaschig, rotbeerige Textur, reife, tragende Tannine, feiner Cassistouch im Abgang, mineralischer Nachhall."

18 WEINWISSER: "68 % Cabernet Sauvignon, 28 % Merlot, 3,5 % Petit Verdot, 0,5 % Cabernet Franc, pH 3,7, 13,2 Vol.-%, 40 hl/ha. Dichtes fein aromatisches Bouquet, betörendes Irisparfüm, weißer Pfeffer und edle rote Cassiswürze. Am saftigen Gaumen mit cremiger Textur, engmaschigem Tanningerüst und geradlinigem Körper. Im konzentrierten langen Finale mit blauen Beeren, Graphit und feinkörniger Adstringenz."

92 DECANTER: "Nice pretty fragrance on the nose, roses and violet with raspberries and scented red cherries. Lively and bright, almost searing, quite tart and high toned. Nice chalky tannins give depth and some weight, it's not too tense or too lean, just the fruit is on the bright side. Straight and streamlined, maybe missing some extra Margaux plumpness and charm, but this is light and approachable. A touch austere but follows the vintage in this way. Long mineral edged finish with liquorice, dark chocolate, bitter toast and some cedar. Good energy. 0.5% Cabernet Franc completes the blend. 40hl/ha yield. 3.79pH."

94-95 JAMES SUCKLING: "Very pure fruit here, showing blackberries and black cherries, as well as hints of walnuts. Medium body. The tannins are fine-grained and well integrated. I like the concentration on the center-palate and the freshness on the finish. It's structured and long, with lively fruit and a hint of salt at the end. Minerally. 68% cabernet sauvignon, 28% merlot, 3.5% petit verdot and 0.5% cabernet franc. From biodynamically grown grapes with Demeter certification."

91-93 JEB DUNNUCK: "Checking in as 61% Cabernet Sauvignon and the rest mostly Merlot, raised in 40% new oak, the 2023 Château Ferriere is beautiful, with juicy red (and some blue) fruits as well as classic Margaux notes of spice, flowers, and leather. It's complex and medium-bodied, with a supple, layered, elegant texture, beautiful tannins, and a great finish."



Seitdem der neue Keller auf Figeac in Betrieb ging, eilt dieses Chateau unter der Leitung von Frederic Faye von Erfolg zu Erfolg. Unter der Mithilfe von Thomas Duclos entstehen hier Weine, die wir gerne einmal in 40 oder 50 Jahren trinken möchten, so wie all die alten genialen Jahrgänge dieses Chateau. Schön, dass dieser Erfolg im Jahrgang 2023 mit dem 130. Jahrgang der Familie Manoncourt einhergeht. Da gibt es guten Grund, zu feiern. 41% Merlot, 32% Cabernet Franc, 27% Cabernet Sauvignon werden auf Figeac klassisch gemeinsam ausgebaut. Und das da in den Barriques heranreift kann man nur als brillant bezeichnen. Dieser Wein hat einfach alles. Beeren, Cassis, Tabak, Kräuter, Gewürze, Veilchen. All dies in einer Konzentration und einer Aromatik, die ihresgleichen sucht. Einer der Jahrgangsweine!

96-98 THE WINEADVOCATE: "A brilliant classic in the making, the 2023 Figeac unwinds in the glass with aromas of cassis and mulberry mingled with notions of iris, cigar wrapper, pencil shavings, burning embers and spices. Medium to full-bodied, rich and layered, it's deep and concentrated, with an enveloping core of fruit that's framed by powdery tannins and lively acids, concluding with a broad, atypically mineral finish. It's a blend of 41% Merlot, 32% Cabernet Franc and 27% Cabernet Sauvignon that attained 13.5% alcohol."

97 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Intensive schwarze Beerenfrucht, nach Brombeeren, ein Hauch von Cassis, zart florale Nuancen, einladendes Bukett. Komplex, saftig, kräftig, zart nach Heidelbeeren, präsenze, eingebundene Tannine, salzige Mineralität im Abgang, bleibt sehr gut haften, ein stoffiger und zugleich finessenreicher Speisenbegleiter, sicheres Reifepotenzial."

19,5+ WEINWISSER: "41 % Merlot, 32 % Cabernet Franc, 27 % Cabernet Sauvignon, 13.5 Vol.-%, 45 hl/ha, Lese vom 06.09 - 05.10 mit einer zwölftägigen Pause zwischen Merlot und Cabernet. Verführerisches Bouquet, ein satter Strauß Veilchen und Iris, roter Johannisbeernektar und heller Tabak. Im zweiten Ansatz frischgepflückte Himbeeren, Graphit und rote Cassiswürze. Am puren saftigen Gaumen mit seidiger Textur, energiegeladener Rasse, engmaschigem Körper und herrlicher feinsalziger Extraktfülle. Im konzentrierten aromatischen langanhaltenden Finale mit Heidelbeere, hellem Tabak und royalen Adstringenz. "Terroir, Cabernet & Finesse" – sind die drei Schlagworte für Frédéric Faye. Für mich neben Cheval-Blanc der beste Wein aus St.-Emilion und neben Lafite und Le Pin einer der Weine des Jahrgangs! Es handelt sich bei diesem Jahrgang um den 130. der Familie Manoncourt."

17,5 JANCIS ROBINSON: "A typical Figeac with sweetness and freshness combined. Cabernet-dominated on the nose, the expression pure and persistent. Palate sweet, round and full but structured. Finishes on a fresh, stony note. Drink 2032 – 2048"

98 DECANTER: "High-toned aromatics, purple fruit, blackcurrant, wet stones and minerality on the nose, really quite scented and alive, floral, purple flowers, and ripe black fruit with freshness too. Supple and succulent, a good plushness here, not chalky or chewy but ripe and cool at the same time. Hints of dark chocolate, liquorice, blueberry and wet stone also gives the mineral accents. Silky but this wine has an amazing texture. Cool and classic, but there's clear ripeness too. Almost thick, but refined. High acidity, great lift and zing - tannins are present and apparent, gently expanding around the mouth. It's more serious than usual, a touch more firm with tension but equally it's structured with a long, mouthwatering finish. This will be lovely! 3.68pH."

97-98 JAMES SUCKLING: "The density and finesse to this is terrific, offering blackberry, dark chocolate, walnut and hazelnut, as well as currant and sandalwood. Orange peel, too. Full-bodied and compact with a superb core of thick, velvet-textured tannins and a juicy finish. Extremely long. 41% merlot, 32% cabernet franc and 27% cabernet sauvignon."

99 VINUM: "Glasklar, aristokratisch, erhaben, Cassis, rote Beeren, Veilchen, würzige Noten, ein Gedicht; hochelegant am Gaumen, Tannin wie Samt und Seide, die Frucht ist delikate, auf den Punkt gereift, das Holz perfekt verpackt, grosser Spannungsbogen, mit Charakter, Frische, Salinität und Länge; schlicht ein Hit!"

97-99 THE WINE CELLAR INSIDER: "Just a single swirl brings out the flowers, leaves, tobacco, truffle, black cherry, plums, and black raspberries. From there you discover the medium-bodied, silky, energetic backdrop for all of the black cherries exuding their gorgeous sense of purity. There are no hard edges. This is the quintessential definition of elegance. For history buffs, this is the 130th vintage under the ownership of the Manoncourt family. The wine blends 41% Merlot, 32% Cabernet Franc, and 37% Cabernet Sauvignon. 5% Press wine. 13.5% ABV, 3.68 pH, 5% press wine. The key to the vintage was two green harvests and finding the best picking dates, which encompass a long wait for the Cabernets to mature. Picking took place September 6 - October 5. The length of the harvest is due to the 12 day break between the Merlot and the Cabernets. Drink from 2029-2065."

96-98 LISA PERROTTI-BROWN: "A blend of 41% Merlot, 32% Cabernet Franc, and 27% Cabernet Sauvignon, the 2023 Figeac has a pH of 3.68 and it is deep garnet-purple in color. It prances out of the glass with out-going scents of black raspberries and fresh blackcurrants, opening out to reveal an undercurrent of pencil shavings, rose bud tea, iron ore, and wood smoke. The medium-bodied palate delivers a rock-solid structure of firm, grainy tannins and beautiful tension supporting the taut, muscular black fruits, finishing with a long-lingering mineral firework display."

94-97 JEB DUNNUCK: "The 2023 Château Figeac is Merlot-dominated but includes 32% Cabernet Franc and 27% Cabernet Sauvignon, with the élevage all in new French oak. Classic Figeac purple fruits, tobacco, leafy herbs, violets, and graphite all emerge on the nose, and it hits the palate with medium to full body, a remarkable sense of purity and precision, fine-grained tannins, and a gorgeous finish. Hitting 13.5% alcohol and a pH of 3.68, it's a beautiful wine in the vintage that shows the absolute class of this château today."



Nachdem Alexander van Beek Chateau Tertre veräußerte, gingen hier enorme Summen in das Chateau und die Weinberge. Und das merkt man den Weinen an. Giscours hat derart an Präzision gewonnen, die Qualität der Tannine ist auf einem noch nie zuvor gesehenen Level. Dass der 2023er deshalb zur Spitze des Jahrganges zählt, verwundert nicht sonderlich. Satt 71% Cabernet Sauvignon packte Alex in die Cuvee, 23% Merlot und 6% Cabernet Franc erledigen den Rest am Gaumen. Schwarz- und blaubeerige Noten formen dort ein animierendes Potpourri. Feinste Tannine, Länge bis zum Abwinken. Nahtlose Formgebung, ein super Wein!

94-96 THE WINEADVOCATE: "The 2023 Giscours is one of the real successes of the vintage, unwinding in the glass with aromas of dark berries, cherries and red fruits mingled with hints of undergrowth, violets and licorice. Medium to full-bodied, deep and layered, it's seamless and concentrated, with a fleshy core of fruit framed by ripe, powdery tannins and succulent acids, concluding with a long, broad finish. It's a blend of 71% Cabernet Sauvignon, 23% Merlot and 6% Cabernet Franc."

95 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zart tabakig, Nugat, schwarze Waldbeeren, ein Hauch von frischen Feigen, einladendes Bukett. Saftig, elegant, kandierte Veilchen, reife Pflaumen, runde Tannine, stoffig und anhaftend, gute Balance, etwas Schokolade im Abgang, gute Länge, salziger Nachhall, sehr trinkanimierend, hat gutes Potenzial."

18,5 WEINWISSER: "Delikates rot- und blaubeeriges Bouquet, zartes Veilchenparfüm, frischgepflückte Heidelbeere, Heidekraut und edle Cassiswürze. Am komplexen Gaumen mit seidiger Textur, engmaschigem Tanninkorsett, anregender Rasse, und trainiertem straffen Körper, sehr präzise, tiefgründig. Im konzentrierten langanhaltenden Finale Schattenmorellensaft, Lakritze und feinmineralische Adstringenz. Besser als vergangenes Jahr!"

95 DECANTER: "Some clear Cabernet notes on the nose, herbal elements, blackcurrant leaf and cranberry fruit. Smells ripe and cool with gorgeous milk chocolate elements. Energy is the first thing that springs to mind. There's power here but there's precision and velvety tannins to this too which gives both structure and brightness. Excellent harmony, this has roundness and depth, not too lean, with crunchy and really present chalky, wet stone tannins. Cranberry and strawberry with blueberry. Still lean, it's straight but finessed with long, lingering flavours. It's not as soft and plush as Giscours can be, not as naturally sexy, it's more serious, but there's suaveness here. Excellent effort. 3.75pH. Ageing 50% new oak. 70% grand vin production."

96-97 JAMES SUCKLING: "This really expands in the mouth, with tight tannins that are polished and velvety. The fruit shows depth and purity. Medium to full body. Juicy center-palate. Like the ripe fruit in the center palate. The quality of the tannins in this rises to a new level. The tannins pull you through the wine. 71% cabernet sauvignon, 7% cabernet franc and the rest merlot."

94 VINUM: "Der Himbeerduft entlarvt Giscours, tiefgründig, Topfrucht, blumige Töne; cremiger Gaumen, seidene Gerbstoffe umhüllen die Frucht, ausbalanciert, mit beeindruckender Länge; ein sehr gelungener Giscours."

94-96 THE WINE CELLAR INSIDER: "Flowers, truffle, blackberries, black cherries, smoke, cigar box, and spice-filled aromatics open the wine. The wine offers a fresh, mineral-driven, multi-layered experience packed with layers of ripe, sweet, black cherries, and currants. The mid-palate and finish is silky, lifted, and ripe, with vibrancy, elegance, and purity from start to finish. The wine is a blend of 71% Cabernet Sauvignon, 23% Merlot, and 6% Cabernet Franc. 13.5% ABV, pH 3.75. Harvesting took place September 5 - October 6. Drink from 2028-2055."

93-95 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple in color, the 2023 Giscours flies out of the glass with vibrant notes of blackcurrant jelly, kirsch, and black raspberries giving way to hints of lilacs, pencil lead, and mossy tree bark. The medium-bodied palate is super soft and silky, with a well-knit line of soft acidity framing the bright, vibrant, and elegantly styled red and black fruit layers, finishing long and perfumed. This is a very alluring Giscours! The blend is 71% Cabernet Sauvignon, 23% Merlot, and 6% Cabernet Franc, yield 34 hl/ha, aging in oak barrels, 50% new."

94-96 JEB DUNNUCK: "Deep purple-hued, the 2023 Château Giscours is beautifully done and brings a rare level of opulence while staying balanced and graceful. Cassis and more blue fruits, sappy flowers, violets, and minty herbs all define the bouquet, and it hits the palate with medium to full-bodied richness as well as ripe, polished tannins. I love its mid-palate, and it has perfectly integrated acidity and one heck of a great finish. It's going to be a classic Margaux that will benefit from 4-6 years of bottle age and evolve gracefully over the following two decades. The blend is 71% Cabernet Sauvignon, 23% Merlot, and the rest Cabernet Franc."



82,40 kostete der Jahrgang 2022, im Jahrgang 2023 bezahlen Sie 63,50 Euro, wenn das kein lukrativer Preis ist! Doch zum Wein, den wir zweimal verkosteten: Was war das für ein präziser, feingliedriger Pauillac. Floral, mit tiefen, dunklen, reifen Beeren, Lakritze und engmaschigem Tannin, perfektem Fluss und tollem Finale. Ein Pauillac wie man ihn sich wünscht, und zu diesem Preis top.

Auch im Jahrgang 2023 hat das Chateau wieder eine SPEZIALKISTE zu 829,00€ inkl. MwSt. lanciert, genannt „CASE VARIATION 2023“. Der Inhalt sind 9 Liter analog einer 12er Bordeaux-Holzbox, aufgeteilt auf 4 Normalflaschen, 2 Magnumflaschen und eine Doppelmagnumflasche. DIESE IST NUR PER E-MAIL: subskription@ungerweine.de ODER TELEFONISCH UNTER 08052-951380 BESTELLBAR!

93-95 THE WINEADVOCATE: "Aromas of cassis, cigar wrapper, pencil shavings and violets introduce the 2023 Grand-Puy-Lacoste, a medium to full-bodied, fleshy and supple wine that's seamless and sensual, with good depth at the core, beautifully integrated tannins and a lively, charming profile. It's a blend of 77% Cabernet Sauvignon and 23% Merlot that was picked between September 11-28."

95 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zart nach Orangenesten, reife Kirschen, ein Hauch von Cassis, feine Edelhölzwürze, einladendes Bukett. Saftig, frische rote Frucht, finessenreich strukturiert, reife, runde Tannine, salzig-mineralisch, wirkt leichtfüßig, bleibt lange haften, delikater Stil mit Frische und Länge."

18+ WEINWISSER: "77 % Cabernet Sauvignon, 23 % Merlot, 48 hl/ha. Verführerisches rot- und blaubeeriges Bouquet, intensiver Veilchenduft, Lakritze, getrocknete Rosenblätter und Schattenmorellensaft. Am saftigen Gaumen mit viel Komplexität und Präzision, engmaschigem Tanningerüst, reifer Extraktfülle und geradlinigem Körper. Im gebündelten, energiegeladenen aromatischen Finale edle Cassiswürze, Palisander und dunkles Graphit. Kann noch zulegen."

95 DECANTER: "Fragrant floral and blackcurrant notes on the nose. Just ripe fruit, on the bright side but nothing out of place, not too high toned or too sour. It's lacking a touch in density, but makes up for it in precision and nuance. Lots of fine, salty and spiced tannins support the pure fruit with a graphite edge that lingers on the tongue. It's clean and focussed, not so vertical or wide, but there's finesse here no doubt. Mouthwatering and minty all the way through. Very classy and classic with fine ageing potential. Excellent quality. Ageing 75% new oak. 3.56pH. A yield of 48hl/ha. 55% grand vin production. 12.5% press wine."

95 VINUM: "Einmal mehr mit viel Tiefgang, facettenreich, verspielt, komplex; seidige Gerbstoffe umhüllen die Frucht, baut Druck auf, halbt sehr lange nach. Klassisch gebaut."

93-95 THE WINE CELLAR INSIDER: "Concentrated, full-bodied, vibrant, juicy, fresh, and rich, the wine displays its black, and red currants, blackberries, cigar box, and flowers with only a bit of coaxing. Vibrant, lifted, and energetic, but not overly bright, everything is in balance, with freshness, sweetness, chewy currants, and a savory, peppery-tinted finish that lingers. This is one of those wines that with aging, is a candidate for a higher score in a decade, or so. The wine is a blend of 77% Cabernet Sauvignon with 23% Merlot, 13.2% ABV, 3.6 pH. Picking took place September 11 - September 28. Drink from 2029 - 2060."

91-93 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple in color, the 2023 Grand-Puy-Lacoste slowly emerges with restrained notes of crushed black and red currants, fresh blackberries, and raspberry leaves plus suggestions of lilacs and underbrush with a waft of wild thyme. The light to medium-bodied palate is soft and lively, with just enough mid-palate intensity and an herbal lift on the finish. The blend is 77% Cabernet Sauvignon and 23% Merlot."

93-95 JEB DUNNUCK: "The Grand Vin 2023 Château Grand-Puy-Lacoste checks in as 77% Cabernet Sauvignon and 23% Merlot (the 11th to the 28th of September) with the élevage in 75% new French oak. Its deeper plum hue is followed by beautiful aromatics of crème de cassis, graphite, and flowers. This carries to a medium-bodied Pauillac with a pure, elegant mouthfeel, ripe, polished tannins, and beautifully integrated oak. It's a little gem of a 2023 that has the pure, focused, elegant, yet concentrated style of the vintage."



Kaufen, was Ihr Portemonnaie zulässt. 34,90 Euro für einen derart grandiosen Pauillac, das dürfen Sie sich nicht entgehen lassen! Alleine drei Bewertungen bis 96 Punkte, 18 Punkte im Weinwisser. Das Geheimnis dahinter sind 86% Cabernet Sauvignon, biodynamisch auf Kalkstein gewachsen. Dieser Wein hatte derart viel Energie und Zug, gepowert durch feinste, frische Tannine, die im Einklang mit den rotbeeren Früchten ein beeindruckendes Verkostungserlebnis bescherten. Kaufen Sie hiervon unbedingt Magnumflaschen, wir tun es!

93-95 THE WINEADVOCATE: "The 2023 Haut-Bages-Libéral is very promising, bursting with aromas of dark berries, cassis, pencil shavings and violets, followed by a medium to full-bodied, fleshy and suave palate with an enveloping core of fruit, lively acids typical of this limestone terroir, and sweet, powdery tannins. It's a blend of 86% Cabernet Sauvignon and 14% Merlot with a low pH of 3.48."

94 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Feine Nuancen von Cassis, reife rote Herzkirschen, feine Kräuterwürze, noch etwas zurückhaltend. Saftig, rote Waldbeeren, kompakt, reife Tannine, gute Frische, rotbeerige Nuancen im Abgang, ein energischer Speisenbegleiter."

18+ WEINWISSER: "86 % Cabernet Sauvignon, 14 % Merlot, 3.5 Vol.-%, pH 3.48, 53 hl/ha. Delikates rotbeeriges frisches Bouquet, Flieder, Sandelholz und rote Johannisbeeren. Am saftigen Gaumen mit cremiger Textur, energiegeladener Rasse, engmaschigem Tanningerüst und dicht verwobenem Körper. Im gebündelten, feinaromatischen, nicht enden wollenden Finale Schattenmorellensaft, edler Kreideton und feinkörnige Adstringenz. Gehört in seiner Klasse zu den Besten. "Kalkstein gibt Klarheit", erklärt mir eine stolze Claire Villars."

93 DECANTER: "Great aromatics, really quite scented on the nose. Highly fragrant with purple flowers, damsons and rich black and red fruit. Great acidity, more juicy and fun than some Pauillacs with lots of energy and brightness. Really feel the vivacity to this wine, straight and clean, precise, not so much weight, the straight Cabernets are doing all the talking with some wet stone minerality on the back. Friendly, lovely and precise. Approachable, this doesn't have the seriousness of some but this is well made with lots of freshness, mint, cedar and tobacco and liquorice on the long finish. 3.45pH."

95-96 JAMES SUCKLING: "A very pure and beautiful HBL with blackcurrant and mineral notes, like crushed stones, as well as a vivid freshness. Purity and brightness in the center-palate, with essence of cassis and a crunchy minerality from part of the vineyard in limestone. 86% cabernet sauvignon and 14% merlot. From biodynamically grown grapes with Demeter certification."

94 VINUM: "Ein Pauillac-Duft wie aus dem Bilderbuch, ein Hauch Leder, viel Cassis, pfeffrig; am Gaumen seidenweich im Antrunk, packt dann zu, geschliffenes Tannin, viel Energie; sehr gute Länge. Viel Pauillac fürs Geld."

94-96+ JEB DUNNUCK: "The 2023 Château Haut-Bages Liberal is gorgeous, with classic Pauillac cassis, cedar, and graphite notes as well as a beautiful sense of minerality. More medium to full-bodied on the palate, it has a round, supple, yet focused mouthfeel, classy tannins, and a great finish. It's a stunning bottle of wine that will have some early accessibility yet also age gracefully."



Veronique Sanders präsentierte mit ihrem 2023 Haut Bailly einen ungemein samtigen Haut Bailly mit beeindruckender Struktur. Tendierten die Weine in der Vergangenheit eher dazu, sich im Primeur etwas schwierig zu verkosten, war dieser 2023er ready to drink. Ganz feine, verführerische Noten schwarzer Früchte und Beeren, extrem balanciert, trotzdem mit Muskeln und Power war dies eine perfekte Balance und ein super Spannungsbogen zwischen Finesse und Konzentration. Ein perfekt vinifizierter Wein, der im Jahrgang mit alleine 5 Bewertungen bis 98 Punkten glänzt. Für Freunde dieses Chateau ist das ein Muss-Kauf.

94-96 THE WINEADVOCATE: "A blend of 58% Cabernet Sauvignon (harvested from the 20th to the 29th of September), 34% Merlot, 4% Cabernet Franc and 4% Petit Verdot, the 2023 Haut-Bailly offers up aromas of mulberries, cassis, dark wild berries, pencil lead, licorice and spices, followed by a medium to full-bodied, concentrated and rich palate that is both layered and seamless, its deep mid-palate animated by lively acids, concluding with long, mineral, penetrating finish. Although it displays a darker, more brooding profile character than in previous years, it remains highly representative of its terroir and will benefit from some patience. It's being matured in 50% new oak."

95 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zart floral, feine Nuancen von Erdbeerkonfit, reife Herzkirschen, ein Hauch von kandierten Orangenzenen, mineralischer Touch. Komplex, saftig, elegant, feine Extrakt Süße, integrierte, tragende Tannine, sehr gute Länge, straff, rotbeerige Nuancen im Abgang, sicheres Reifepotenzial, feine Kräuterwürze im Nachhall."

19 WEINWISSER: "58 % Cabernet Sauvignon, 34 % Merlot, 4 % Cabernet Franc, 4% Petit Verdot, 40 hl/ha, 14.3 Vol.-%. Was für ein verführerischer Duft, schwarze Johannisbeere, dunkle Kirsche, Majoran und wilder Salbei, dahinter heller Tabak, zarte Graphitnoten und Preiselbeersaft. Am komplexen Gaumen straff ausgerichtet mit samtiger Textur und engmaschigem Tanningerüst, viel Spannung aufbauend, mit balancierter Rasse bei durchtrainiertem Körper. Im konzentrierten, langanhaltenden Finale mit kleinen schwarzen Beeren, dunkler Mineralik und erhabener Adstringenz. Erinnerung mich an den flinken Muhammad Ali. Gehört daher klar zur Top-Liga in Pessac-Léognan."

96 DECANTER: "Such pretty aromatics, gorgeous florally on the nose - roses and peonies, blackcurrant leaf, cranberries and cherries with some plum and black chocolate too. Soft and smooth, sumptuous like Haut-Bailly usually is. Juicy and plump for the vintage, it keeps its defined frame thanks to fine tannins with slightly sharp edges but it also has some softness with ripe fruit and lots of freshness. This is a real success, slightly hot on the finish and a little toasted but this has finesse and complexity with layered of flavour and texture. Stylish and confident. 3.75ph. 6% press wine. 55% grand vin production. Ageing 14-15 months, 50% new oak. 4% Petit Verdot completes the blend."

97-98 JAMES SUCKLING: "I am thinking about the purity of fruit here, with blackcurrants, cassis and lead pencil. There's an underlying character of mineral and flint. The palate is dense, focused and precise, with very fine tannins that are ultra-fine and layered and go vertically down the palate. Everything is in the right place. So much polish and a svelte nature. Then hints of hazelnut and walnut to the refined texture. Sophisticated. 58% cabernet sauvignon, 34% merlot, 4% cabernet franc and 4% petit verdot."

98 VINUM: "Tiefgründig, kühl im Ausdruck, glasklare Cabernet-Frucht, Brombeere, Kirsche, Cassis, Veilchen, steinig unterlegt; druckvoll am Gaumen, hat Fleisch am Knochen, bleibt elegant, seidiges Tannin umgarnt die Frucht, im Abgang ausgesprochen lang, endet auf rote Beeren und Lakritze. Ein ausgezeichnete, charmanter Haut-Bailly, der in jeder Phase seines Lebens Spass machen wird."

96-98 THE WINE CELLAR INSIDER: "Flowers, cedar, spice, and tobacco coupled with black raspberries, blackberries, and smoke aromatics are what initially grabs your attention. There is a vibrancy paired with elegant, firm tannins, and purity, and length that is impossible to ignore on the palate. The finish is silky, and refined, leaving you with lingering black raspberries, and black cherries, with a refreshing touch of mint in the slightly, firm endnote that make you want to take another sip. It was management of the mildew pressure, along with paying attention to the degree of ABV which were the two key areas of attention here this year. The wine blends 58% Cabernet Sauvignon, 34% Merlot, 4% Petit Verdot, and 4% Petit Verdot. 14.3% ABV, pH 3.75. 6% press wine. Picking took place September 11 - September 29. Drink from 2029-2060."

96-98 LISA PERROTTI-BROWN: "A blend of 58% Cabernet Sauvignon, 34% Merlot, 4% Cabernet Franc, and 4% Petit Verdot, the 2023 Haut-Bailly has a pH of 3.75. It is deep garnet-purple in color and it waltzes out with showy scents of boysenberry preserves, stewed plums, and fruit cake, followed by underlying suggestions of Indian spices, menthol, graphite, and lavender, with a hint of cardamom. The full-bodied palate is rich and seductively plush, with layers of black fruits and exotic spices, plus mint and floral sparks, finishing long and fragrant. It is so graceful and opulent!"

95-97 JEB DUNNUCK: "The 2023 Château Haut-Bailly is 58% Cabernet Sauvignon, 34% Merlot, and 4% each of Cabernet Franc and Petit Verdot, aging in 50% new French oak. It has an incredible sense of purity and elegance, with perfumed redcurrants, darker berries, dried herbs, flowers, and tobacco. This carries to a medium to full-bodied red with beautiful tannins, a seamless, layered mouthfeel, integrated acidity, and that undeniable sense of class and finesse that define this château."



Wir lieben Haut Brion, den man als den Klassiker unter den Premier Cru schlechthin bezeichnen kann. Auch PRmäßig tritt Haut Brion immer sehr zurückhaltend auf, die qualitative Performance aber ist grandios. Dies bestätigen super Bewertungen bis hin zu 100 Punkten, 19,5 Punkten im Weinwisser, dieses Chateau hat einfach große Klasse. 52% Merlot, der Rest Cabernet Sauvignon und Cabernet Franc formen einen grandiosen 2023er Haut Brion, auch aufgrund der Tatsache, dass das Team um Jean Philippe Delmas lediglich 42% der Ernte in den Grand Vin packte. Das ist ein Traum von einem 2023er.

95-97 THE WINEADVOCATE: "The 2023 Haut-Brion exhibits a more Cabernet-inflected personality than the richer 2022, offering up a deep but youthfully reserved bouquet of dark wild berries, licorice, smoke and pencil lead mingled with notions of cigar wrapper, nicely integrated new oak and spices. Full-bodied, deep and velvety, it's layered and concentrated, with a deep core of fruit structured around abundant but velvety tannins, concluding with a long, controlled finish. Somewhat reminiscent of the estate's successful 2006, it's a blend of 52.3% Merlot, 38.6% Cabernet Sauvignon and 9.1% Cabernet Franc."

97 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zarte Gewürznuancen, ein Hauch von Kräuterwürze, Bitumen, schwarze Beerenfrucht, zart nach Lakritze, facettenreiches Bukett mit zartem Edelholztouch. Komplex, stoffig und straff, Anklänge von feinen roten Herzkirschen, integrierte, tragende Tannine, frisch strukturiert, mineralisch-salzig, ein Langstreckenläufer."

19,5+ WEINWISSER: "52.3 % Merlot, 38.6 % Cabernet Sauvignon, 9.1 % Cabernet Franc, 50 bis 55 hl/ha. Dicht verwobenes Bouquet, zarte Anklänge an frischgepflückte schwarze Johannisbeere, Sandelholz und Holundergelee. Im zweiten Ansatz Schattenmorellensaft, heller Tabak und getrocknete Küchenkräuter. Am sehr komplexen Gaumen mit samtiger Textur, perfekt ausgereiftes, engmaschiges und kakaoartiges Tanningerüst, balancierte Rasse und ein Körper wie ein Modelathlet. Im konzentrierten gaaaanz langhaltenden Finale ein Korb mit schwarzen Beeren, Schlehensaft, dunkler tiefeschürfender Mineralik und königlicher Adstringenz. Eine Meisterleistung dieses Jahr – ganz nah an der Bestnote."

17,5 JANCIS ROBINSON: "Seems to have more intensity than La Mission. Deep, floral and fresh. Very fine tannins with that plush, velvety texture only Haut-Brion can do. Builds on the palate to a persistent finish so there's a certain power as well. Stony-fresh finish."

98 DECANTER: "A stand out wine from Haut-Brion this year and one of the most charming Primeur samples from the estate. A little sombre on the nose, quiet with dark fruit, blackcurrant and brambles. Not so open on the nose, but this works on the palate - rich, dense for the vintage, weighty in the mouth, clearly ripe and so filling. Chewy and alive, this is brilliant with a buzz of acidity, a sharp, sour, tartness but all so excellently delivered. So charming and so cuddly, this wine wants you to adore it. Bright and voluptuous, and not many can say that in this vintage. Really so great and still with chocolate, mint, pepper, raspberries, and floral notes all the way through. A complete knock out because it has flesh, juice, brightness and style. 3.7pH 4.3 acidity 80 IPT - second highest year after 2010 for the concentration. 42% grand vin production. A potential 100-point wine."

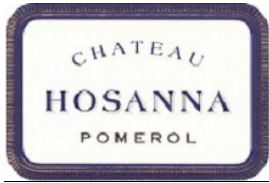
98-99 JAMES SUCKLING: "This is tight, yet so upright and proper, with a vertical line of fine tannin that runs true and deep. It's medium- to full-bodied with an exquisite texture and a long, structured finish. 52.3% merlot, 38.6% cabernet sauvignon and 9.1% cabernet franc."

97 VINUM: "Wie oft zurückhaltender als La Mission, jedoch nicht weniger komplex, dunkler in der Frucht, maskuliner am Gaumen, die saftige Frucht wird von feinsten Gerbstoffen umgarnt, eine eiserne Faust im Samthandschuh mit grosser Präzision und grossartiger Länge. Für eine kleine Ewigkeit gebaut."

97-99 THE WINE CELLAR INSIDER: "Even the nose is vibrant this year. You instantly sense it in the perfume with its flowers, red currants, smoke, spice, and cherries. The wine is powerful, yet reserved, long, intense, silky, and vivacious. The fruit has this lift that elevates on the palate. There is richness, elegance, and purity here. But, what is most striking is that on the palate, the wine moves in every direction, covering both sides, as well as the roof of your mouth as the wealth of fruit lingers for over 60 seconds. Part of the success of the vintage is due to July, with its cloudy skies, providing protection from the sun, helping to keep ABV levels down. There is also less green harvesting taking place this year. It is important to note that not only are the harvest dates becoming earlier here, they are also finishing later. More attention is paid to finding phenolic maturity on a parcel by harvest basis, adding nuance and balance. In the cellars, the extraction was soft, at lower temperatures, adding the elegance in the wine. The wine blends 52.3% Merlot, 38.6% Cabernet Sauvignon, and 9.1% Cabernet Franc, 14.6% ABV. 3.7 pH. Harvesting took place, September 4 - October 4. Only 42% of the harvest was placed into the grand Vin. Drink from 2030-2065."

98-100 LISA PERROTTI-BROWN: "A blend of 52.3% Merlot, 38.6% Cabernet Sauvignon, and 9.1% Cabernet Franc, the 2023 Haut-Brion has a pH of 3.7 and a deep garnet-purple color. It is quite closed to begin, needing a lot of patient swirling to coax out notes of plum preserves, black cherry compote, and wild blueberries, leading to perfumed hints of peonies, crushed stones, rose bud tea, and licorice, with a touch of wood smoke. The medium to full-bodied palate delivers black and blue fruit layers that shimmy and swirl in the mouth with jaw-dropping energy, accented by mineral and exotic spice notes and supported with a firm backbone and plush, plush tannins, finishing with a breathtaking firework display. Very clever wine!"

96-98 JEB DUNNUCK: "The Grand Vin 2023 Château Haut-Brion checks in as 52.3% Merlot, 38.6% Cabernet Sauvignon, and the rest Cabernet Franc. It's more focused and tight compared to its sibling, the La Mission Haut-Brion, but it has riveting purity in its black raspberry, currant, smoke, leafy tobacco, and scorched earth-like aromas and flavors. It's rich and full-bodied, with building tannins and a level of purity that's just about off the charts. As with most vintages of Haut-Brion, it should be given at least a decade of bottle age."



145,90 Euro musste man im vergangenen Jahr in diesen top Pomerol aus dem Hause J.P. Moueix investieren. Da erscheinen 121,50 Euro schon deutlich lukrativer, umso mehr, berücksichtigt man die Bewertungen, die bis hin zu 99 Punkten und 19 Punkten im Weinwisser gehen. 74% Merlot gelangten in die Cuvee, zudem 26% Cabernet Franc. Wir verkosteten den Wein gemeinsam mit Edouard Moueix, der uns berichtete, dass er die Lese bereits am 09. September begann und somit perfektes Traubenmaterial in die Keller brachte. Ein perfekt strukturierter Pomerol, der sich mit seiner Mentolnote und dem salzigen Finish unglaublich frisch verkostete.

92-94 THE WINEADVOCATE: "Rich and gourmand, the 2023 Hosanna wafts from the glass with aromas of ripe berries, baked red fruits and cherries, framed by hints of fresh mint and creamy new oak. Medium to full-bodied, velvety and layered, it's a rich, textural wine with a ripe core of slightly liqueured fruit, supple tannins and a long, vanillin-inflected finish."

95 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, dezente Randaufhellung. Attraktive Kirschfrucht, zart nach Lakritze und Brombeeren, zart nach Gewürznelken, kandierte Orangenzesten, einladendes Bukett. Saftig, elegant, feine Süße, ein Hauch von Vanille und Karamell, runde Tannine, seidiger Stil, wird etwas früher zugänglich sein, vielversprechender Speisenwein ohne Ecken und Kanten."

19 WEINWISSER: "Betörendes vielschichtiges Parfüm, Cassisblüten gepaart mit Iris und Fliedernoten, Wiesenkräutern und Blutorangenzeste. Im zweiten Ansatz Heidelbeere, dunkles Graphit und Holundersaft. Am sublimen Gaumen mit samtiger Textur, engmaschigem kakaoartigem Tanningerüst, tänzerischer Rasse und perfekt modelliertem Körper. Im konzentrierten, nicht enden wollenden Finale ein Feuerwerk mit blauen Beeren, Nougatschokolade, Lakritze, exotischen Hölzern und dominikanischem Tabak – der Pomerol wird immer länger, bleibt dabei präzise und geradlinig – eine strahlende Schönheit dieses Jahr und ein Muss-Kauf."

94 DECANTER: "Milk chocolate, vanilla, violets, so much perfume and dark black bramble fruit on the nose. Rich, full, supple and juicy with a nice shot of not-too-high acidity, before the really quite present tannins take over and fill the mouth. Plush and ample, this is broad and fully shouldered, and in that respect maybe not as finessed and direct as some, but I like the structure. This will be delicious. Stylish and confident. I love the menthol, blackcurrant juice and fleshy tannins. Ends long and so cool and fresh. Great stuff."

98-99 JAMES SUCKLING: "Wow. This is really structured and sizzling with dark fruit, such as blackberries and blueberries. Salty, racy aftertaste. The tannins are energetic and so long, driving the wine through an almost endless finish. Lots of old vines used for this. 74% merlot and 26% cabernet franc."

96 VINUM: "Typischer Pomerol-Duft, dunkle Frucht, Sahnehäubchen, Kirsche, Pflaume, Holunderstiele, zeigt Tiefgang; druckvoll am Gaumen, konzentriert, seidige Gerbstoffe umgarnen die Frucht, ausgezeichnete Länge, salines Finish. Ausgezeichnet, mit grossen Reserven."

95-97 THE WINE CELLAR INSIDER: "Black plums, black raspberries, black cherries, flowers, and dark chocolate pop effortlessly in the perfume. On the palate the wine is luscious, vibrant, sensuous, and rich. There is a serious depth of flavor, good concentration, and length. The finish is as dark as the perfume with dark chocolate coated plums, black cherries, espresso, and licorice. There is a refreshing, floral mouth aromatic in the finish adding complexity, and freshness. With aging, this is going to be one of my favorite vintages of Hosanna. The wine blends 74% Merlot, with 26% Cabernet Franc. The harvest took place September 7-September 19. Drink from 2029-2055. Read more at: <https://www.thewinecellarinsider.com/search-wine-tasting-notes/?szSearch=2023>"

92-94+ LISA PERROTTI-BROWN: "The 2023 Hosanna is deep garnet-purple in color. Gregarious notes of boysenberry preserves, ripe plums, and wild blueberries jump from the glass, followed by hints of violets, dark chocolate, and camphor. The medium to full-bodied palate has impressive density and plushness, with lovely tension and a fragrant finish. The blend is 74% Merlot and 26% Cabernet Franc."

94-96 JEB DUNNUCK: "From more blue clay and iron-rich soils and based on 74% Merlot and 26% Cabernet Franc, the 2023 Château Hosanna ranks with the gems in the vintage and is a wine to seek out. Gorgeous crème de cassis, mulberries, spicy oak, graphite, and floral notes all define the aromatics, and it hits the palate with medium to full-bodied richness, a layered, seamless mouthfeel, ultra-fine tannins, and a great finish. The purity of fruit here is just about off the charts, and I love its overall balance and charm. It's going to be impossible to resist over the coming two decades."



Im vergangenen Jahr lag Eglise Clinet bei 359,00 Euro, dieses Jahr 289,00 Euro. Wir hätten sicherlich einen Preis etwas unterhalb lieber gesehen, aber die Produktion ist jedes Jahr derart klein und die Nachfrage so groß, dass dieser Kultwein immer umgehend ausverkauft ist. Angesichts vieler 99 Punkte Bewertungen und einer Bewertung -100 Punkte auch kein Wunder. Was die beiden Töchter Noemie und Constance des leider verstorbenen Denis Durantou dieses Jahr vinifiziert haben, ist ein absoluter Traum. Dieser Eglise Clinet glänzte durch eine derart aromatische Konzentration und Textur, dass wir zutiefst beeindruckt waren. Sehr edel und blaubeerig, mit grandiosem Terroirausdruck und super Präzision. Ein genialer Pomerol.

93-95 THE WINEADVOCATE: "The 2023 L'Eglise Clinet unwinds in the glass with brooding aromas of dark berries and cherries mingled with baking chocolate, pipe tobacco and toasty new oak. Full-bodied, layered and muscular, with a sweet core of fruit framed by rich, powdery, generously extracted tannin, it's broad-shouldered and powerful, concluding with a long, expansive finish. It's a blend of 90% Merlot and 10% Cabernet Franc that checks in at 14.6% alcohol."

94 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Blättrige Würze, rotbeerige Töne, Weichsel, balsamisches, neues Holz. Im Mund ist der Wein körnig, ein fester, präsender, handwerklicher Gerbstoff dominiert. Sehr dicht, kräftig im Alkohol, geschmeidig grundiert, in Saftigkeit und Frucht eher zurückhaltend, mit guter mineralischer Komponente. Strukturell sehr lang."

19,5 WEINWISSER: "90 % Merlot, 10 % Cabernet Franc, 14.6 Vol.-%, 82 % neue Barriques, Produktion: Confidential. Verführerisches dicht verwobenes Bouquet, frischgepflückte Alpenheidelbeere, Himbeermark und betörender Iris-Duft. Im zweiten Ansatz Brombeergelee, Graphit und edle Cassiswürze. Am sublimen Gaumen mit seidiger Textur, energiegeladener Rasse und geradlinigem Körper, unglaubliche Spannung in diesem Pomerol. Im kaskadenartigen, nicht enden wollenden Finale blaue Beeren, tiefschürfende Terroirwürze, Mille-feuille – dieses Jahr – unglaubliche Präzision, Tiefgründigkeit und Länge – ich setze ihn über den 2022er und auf ein Niveau mit dem großartigen 2020er und 2010er – Bravo Noëmi!"

17,5 JANCIS ROBINSON: "Aromatically explosive with a burgundy-like notion of berry fruit. Mouth-filling fruit on the palate to match and enfold the abundance of firm tannin behind. Clearly built to age. Drink 2032 – 2050"

97 DECANTER: "Crafted from deep rooted vines in both clay with clayey gravel, this estate succeeds like no other in expressing power from this appellation but without any hard or drying tannins, which one can encounter in 2023 from other estates. Cool and confident menthol, bright tangy red berry and blueberry fruit aromas introduce an almost Pauillac like palate whose tannic grip is happily balanced by blood red orange like freshness. Aging in 82% new oak, this wine was made from grapes picked before the September rains: the tannins show no rawness, but rather pristine ripeness. I love the linear focus enveloped with subtle succulence, ending with a long finish. Give it the full opportunity to improve in your cellar, not before 2033, when it will reward your patience fully."

97-98 JAMES SUCKLING: "The purity and precision of this young Eglise Clinet is exceptional, with finesse, intensity and fine tannins that last for minutes on the palate. It grows slowly and then builds and continues. The energy is terrific. Finishes long and confident. All about structure with finesse. The tannins really are refined and tightly woven. 90% merlot and 10% cabernet franc."

97-99 THE WINE CELLAR INSIDER: "The wine quickly focuses you on its floral characteristics paired with black raspberries, plums, black, with white cherries, dark chocolate, and just an edge of coffee beans. The palate however, is where the excitement takes place. The wine is opulent, rich, aromatic, concentrated, and long. The mark of freshness is there, but, you also experience the wine's elegance, and silky tannins, as well as its length, and width on the mid-palate, and finish. Interestingly, here, it was the moderate amount of sun hours that helped make the vintage as it shielded the grapes from the late summer heat wave. From a blend of 90% Merlot with 10% Cabernet Franc, 14.60% ABV. The harvest took place September 10-September 14. It is great to see continuing strong wines from the Durantou family. Drink from 2029-2060."

97-99 LISA PERROTTI-BROWN: "A blend of 90% Merlot and 10% Cabernet Franc, L'Eglise-Clinet 2023 has a pH of 3.7. It is deep garnet-purple in color and opens with an initial burst of gregarious fruit, with blueberry preserves and ripe, juicy plums giving way to perfumed waves of lilacs, cinnamon stick, star anise, crushed rocks, and forest floor. The medium to full-bodied palate is tightly coiled at this stage with the taut, intense black and blue fruit core intertwined with minerals and exotic spices, supported by firm, rounded tannins and compelling tension, finishing very long and fragrant. A head-turner!"

95-97 JEB DUNNUCK: "The Grand Vin 2023 Château L'Eglise Clinet checks in as 90% Merlot and 10% Cabernet Franc that's resting in 82% new barrels. It brings another level of density as well as purity, with fabulous notes of cassis, ripe black cherries, chocolate, smoked tobacco, iron, and spice, as well as a kiss of background graphite. Medium to full-bodied, concentrated, yet very much in the vibrant, fresh, classic style of the vintage, it has ripe tannins and a gorgeous finish. It shines on all accounts, offering beautiful purity and complexity and plenty of richness, and it should have a broad, lengthy drink window."



Die Pomerol Dependance von Chateau Lafite Rothschild. Wir hatten den Wein zweimal zur Verkostung im Glas, einmal gemeinsam mit Saskia de Rothschild, die sichtlich stolz auf ihr Ergebnis war. Seit dem Jahrgang 2020 ist die junge Juliette Couderc hier als technische Direktorin tätig und ihre Handschrift lässt den Wein deutlich präziser, feiner und eleganter erscheinen. 78% Merlot gelangten im Jahr 2023 in den Blend. Ein sehr dichter, dunkelbeeriger Evangile, der bereits bei der Verkostung zu umgehendem Genuß animierte. Ein wirklich toller Evangile!

93-95 THE WINEADVOCATE: "Wafting from the glass with deep aromas of dark berries, spices, licorice and petals, framed by a sweet patina of new oak, the 2023 L'Evangile is medium to full-bodied, deep and layered, with a textural attack that segues into a supple, integrated core that's framed by sweet, powdery tannins. It's a blend of 78% Merlot, 21% Cabernet Franc and 1% Cabernet Sauvignon, checking in at 13.5% alcohol, that was harvested between September 4 and 28."

95 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zart erdig unterlegte dunkle Waldbeeren, dunkle Kirschen, tabakige Nuancen, kandierte Orangenzesten. Saftig, komplex, engmaschig, zarte Kräuterwürze, prärente Tannine, salzig im Abgang, metallisch-kalkiger Touch im Rückgeschmack, klassischer Pomerol-Ausdruck, besitzt Länge und Reifepotenzial."

18+ WEINWISSER: "78 % Merlot, 21 % Cabernet Franc, 1 % Cabernet Sauvignon, 42hl/ha. Dicht verwobenes Bouquet, Wildkirsche, edle Cassiswürze, Alpenheidelbeere, dahinter Veilchenparfüm und Iris sowie Heidelbeergelee. Am sublimen Gaumen mit seidiger Textur, engmaschigem Tanningerüst, dichtem und strukturiertem mineralischem Kern und vielschichtigem Körper. Im gebündelten langanhaltenden Finale viel Spannung aufbauend, wunderschön gelungen. Juliette Couderc beschreibt den Pomerol dieses Jahr treffend: "Ein Pfeil aus blauem Ton". Gehört in seiner Klasse zu den Besten."

97 DECANTER: "Fragrant redcurrant and cranberry. Milk chocolate, vanilla, creamy, fruity and fresh with cherry and plum fruit. Cool and crisp, so much freshness straight away and so sleek, the weight is there in the density of the ripe fruit but this keeps a very slick frame. Lovely movement and energy, softly vibrant but also quite rich - a spectrum of cranberry and blackcurrant and plum fruit gives lots of different expressions with liquorice and tobacco on the finish. Chalky and stony, a lovely mineral grip too. Feels sophisticated, with balance, nothing sticks out, suave and elegant. I love it's gentle expression though, doesn't shout but this will be so great to drink and enjoy. I love it. Everything seems to be balanced delicately on a tightrope, with tenderness, density and tension. Really great and more finessed than some Pomerols. 3.8pH. Ageing 8% amphora, 50% new oak, 15% foudre, the rest used barrels. 42hl/ha yield. Green harvests were performed to drop 15-20% of the potential yield, given the team 'had never seen so many grapes on the vines'."

96-97 JAMES SUCKLING: "A fine line of tannins runs through this medium- to full-bodied wine. Chocolate, walnut and lead pencil on very fine tannins. Classy and focused, providing elegance with strength. Tight at the end. 78% merlot, 21% cabernet franc and 1% cabernet sauvignon."

96 VINUM: Etwas verschlossen, komplex, tiefgründig, mineralisch geprägt, Brombeeren, Rauch, Mokka, Menthol; cremiger Gaumen, rund, weich, feinstes Tannin, seidig mit der Frucht verwoben; ausgesprochen lang, frisch und ausbalanciert. Wird in jeder Phase seines Lebens Spass machen."

96-98 THE WINE CELLAR INSIDER: "Violets, lilacs, chocolate, truffle, black cherries, smoke, licorice, and plums fill the nose. But, the magic to L'Evangile is on the palate with its lush, supple, creamy, elegant textures, soft, polished tannins, length, and depth, finishing with layers of ripe, black plums, and cherries with peppery, spicy, chocolate on the backend. The wine blends 78% Merlot with 21% Cabernet Franc and 1% Cabernet Sauvignon. 13.6% ABV, 3.75. The key to the vintage here is the rains that fell in the end of June, which refreshed the vines at the right moment. The harvest took place September 4 - September 28, which is long for L'Evangile. The wine is aging in a combination of 50% new, French oak, 15% amphora and used oak barrels. The Grand Vin was made from 55% of the harvest. Drink from 2029-2050."

93-95 LISA PERROTTI-BROWN: "A blend of 78% Merlot, 21% Cabernet Franc, and 1% Cabernet Sauvignon, the 2023 L'Evangile has a pH of 3.7. It is deep garnet-purple in color and on the nose oaky overtones soon give way to a core of baked plums, stewed black cherries, and mulberries, leading to suggestions of dried herbs, mossy tree bark, and pencil lead. The medium-bodied palate is lightly chewy, with soft acidity and savory accents to the black berry flavors, finishing with an herbal lift. The alcohol is 13.5%."

93-95+ JEB DUNNUCK: "Coming on board in 2020, winemaker and technical director Juliette Couderc continues to fine-tune this estate, and the style is unquestionably more refined and precise today compared to releases just 10-15 years ago, all without losing the inherent seamless, elegant, yet textured L'Evangile style. Based on 78% Merlot, 21% Cabernet Franc, and the final 1% Cabernet Sauvignon, the 2023 Château L'Evangile comes from healthy yields of 42 hectoliters per hectare and is resting in roughly 50% new French oak, with a portion in foudre and amphora. Gorgeous black cherries, blackberries, spicy oak, graphite, and hints of tobacco all define the aromatics, and it hits the palate with medium to full-bodied richness, a layered, seamless mouthfeel, and velvety tannins. This is a classy, aristocratic, yet ripe and textured l'Evangile that should benefit from just 4-6 years of bottle age."



Und schon wieder hat Marielle Cazaux einen der Jahrgangsweine vinifiziert. Was für ein Traum von einem Pomerol Marielle unter Mithilfe von Thomas Duclos eingebracht hat, ist beeindruckend. 88% Merlot, 12% Cabernet Franc formen etwas, das man als außergewöhnlich bezeichnen muss. Dieser Wein hat Süße, reife Frucht, Gewürze, Tabak, Orangen und eine Qualität an Tanninen, die man nur als Weltklasse-Level beschreiben kann. Wir waren zweimal vor Ort und waren das zweite Mal trotz schlechtem Verkostungswetter, da Tiefdruck, nochmals euphorischer. Dieser Wein muss in Ihren Keller.

98-100 THE WINEADVOCATE: "One of the great wines of the vintage, and one that can rival its 2022 counterpart, the 2023 La Conseillante wafts from the glass with a strikingly floral bouquet of violets, lilac, raspberries, exotic spices, candied orange, pipe tobacco and rose petals. Medium to full-bodied, supple and fleshy, its textural attack segues into a layered and enveloping core of pure, vibrant fruit framed by sweet tannins and concluding with a long, precise finish. It's a blend of 88% Merlot and 12% Cabernet Franc, some 30% of which is maturing in amphorae. Harvest began on September 7, lasting until October 2, block by block."

95 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Schwarze Waldbeeren, Brombeeren, zarte Edelholzwürze, tabakige Würze, zart nach Lakritze und kandierten Veilchen. Saftig, elegant, Kirschen, gute Frische, reife, integrierte Tannine, ein Hauch von dunklem Nugat, harmonisch und lange anhaftend, mineralischer Nachhall, gute Länge, sicheres Potenzial, sehr typischer Appellationscharakter."

19+ WEINWISSER: "88 % Merlot, 12 % Cabernet Franc, 43 hl/ha, pH 3.68, 14 Vol.-%. Verführerisches rot- und blaubeeriges Parfüm, frische Alpenheidelbeere, bezaubernder Veilchen- und Iris-Duft und edle Cassiswürze. Im zweiten Ansatz Blutorangenzeste, zarte Honignote und Johannisbeerektar. Am vielschichtigen Gaumen mit seidiger Textur, energiegeladener Rasse, engmaschigem Tanninkorsett und perfekt geformtem Körper, sehr tiefgründig und präzise. Im konzentrierten, nicht enden wollenden Finale blaue Beeren, Grethers Pastillen und erhabene Adstringenz. Fast so gut wie vergangenes Jahr – Bravo Marielle Cazeaux!"

98 DECANTER: "A clear stand out in 2023. Dark chocolate, bitter toast, blackcurrant, deep, dark and rich tones on the nose. This has both a vibrancy and a richness, a sense of Pomerol opulence, and a coolness on the nose. Supple and energetic, this has movement and weight, juicy with a touch of creaminess. Smooth and sophisticated but still with a hit of acidity on the back palate that lifts and raises the expression the whole way through. Great stuff, sleek, mineral - very saline with licks of wet stone, graphite and liquorice giving slightly bitter edges, but I love the construction. Serious but also fun. Sleek, not rich and fleshy at all, but there's a thick silkiness to it, nothing harsh, nothing austere or too tart. Really excellent, sweet strawberry, crunchy cranberry and powdery strawberry - lots of brightness and powderiness so you get texture and tension. Another stellar wine from La Conseillante. Buzzy and tangy, maintaining flavour and focus also with great drinkability on offer. A vintage to age. 7.5% press wine."

97-98 JAMES SUCKLING: "Wow. What beauty, elegance and length in this young wine, with medium body and vivid, bright acidity that gives energy and greater length. The tannins are extremely fine-grained, with an endless, silky texture. Another al-dente wine with brilliance. Goes on for minutes. 88% merlot and 12% cabernet franc."

99 VINUM: "Klar und rein wie immer, das ist pure Eleganz, sensationeller Duft, floral, dunkelfruchtig, da ist dieser Gänsehautduft, der einen nicht loslassen will; gradlinig und kompakt am Gaumen, wie aus dem Stein gemeisselte Tannine, knackig, energiegeladen und mit hervorragender Länge. Ein klassischer Conseillante, der hervorragend reifen wird."

97-99 THE WINE CELLAR INSIDER: "Violets, black raspberries, spice, chocolate, truffle, and black cherries begin the perfume. The palate is where the wine shines, with its vibrant display of black with red fruits. The striking purity, elegance, and textures, silky tannins, and length leave quite an impression. The adage, "Patience is a virtue" is the key the success this year, as they needed to wait for the desired level of phenolic maturity. The wine blends 88% Merlot with 12% Cabernet Franc. 7.5% press wine. 14% ABV, 3.68 pH. The harvest took place September 7 - October 2. Drink from 2029-2060."

97-99 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple in color, the 2023 La Conseillante pounces from the glass with playful scents of Morello cherries, wild blueberries, and juicy plums leading to fragrant suggestions of violets, dark chocolate, rosebud tea, and star anise. The medium-bodied palate is wonderfully elegant and graceful, with super-sleek kitten-soft tannins and spectacular tension that delivers an electric feel, although the finish purrs. 85% of this year's crop went in to the First Wine, a blend of 88% Merlot and 12% Cabernet Franc with pH 3.68."

95-97 JEB DUNNUCK: "From yields of 43 hectoliters per hectare, the 2023 Château La Conseillante checks in as a blend of 88% Merlot and 12% Cabernet Franc that was brought up in 70% new French oak, with 3% in amphora. This deep purple-hued beauty offers up a classic Conseillante nose of red and blue fruits, spring flowers, violets, and spice box, and it's such a great example of the complexity and elegance this estate delivers today. Medium to full-bodied, beautifully balanced, and elegant, it has plenty of tannins, integrated acidity, and a gorgeous finish. This utterly classic, floral Conseillante will need 5-7 years to hit maturity and have 30 years of longevity. The 2023 hit 14% alcohol with a pH of 3.68."



Eines der Flaggschiffe aus dem Haus J.P. Moueix. Und diesem Anspruch wurde 2023 La Fleur Petrus mehr als gerecht. 164,50 Euro anstatt 225,00 Euro (Jahrgang 2022) sind eine klare Ansage und machen diesen Wein extrem lukrativ. Beeindruckend dabei, dass die Cuvée aus nahezu 97% Merlot besteht, der Rest ist Cabernet Franc mit einem Schuss Petit Verdot. Ein konzentrierter, männlicher Pomerol mit dunklen Früchten, Gewürzen und einer derart grandiosen Finesse, dass es einem die Sprache verschlug. Das ist ein Super-Pomerol mit perfekten Bewertungen!

94-96 THE WINEADVOCATE: "The 2023 La Fleur-Pétrus is very attractive, unfurling in the glass with aromas of dark berries, sweet cherries and plums mingled with hints of incense and spices, discreetly framed by new oak. Medium to full-bodied, velvety and layered, it's deep and textural, its rich core of fruit framed by plenty of sweet, powdery tannin."

95 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, dezente Randaufhellung. Zart nach Orangenblüten, dunkle Waldbeeren, frische Herzkirschen, zart nach Cassis und Lakritze, facettenreiches Bukett. Komplex, engmaschig, saftig und elegant, feine, tragende Tannine, mineralisch, dezente Würze im Abgang, zeigt Länge und Potenzial."

19 WEINWISSER: "Dicht verwobenes Bouquet, verführerisches Veilchenparfüm, Himbeere, Sandelholz und roter Johannisbeerektar. Im zweiten Ansatz Orangenzeste und erkalteter Früchtete. Am sublimen Gaumen mit seidiger Textur, engmaschigem Tanninkorsett, unterlegter Rasse und trainiertem Körper, dicht und präzise. Im konzentrierten, nicht enden wollenden Finale Schattenmorellen, Schokopastillen und dunkles Graphit. Diesen Rohdiamanten sollte man auf keinen Fall verpassen, Potenzialwertung."

17 JANCIS ROBINSON: "Violet-ruby hue. Red-berry aromas. Really refined palate, the fruit juicy and pure, the tannins extremely fine. Not much sweetness but clean, fresh and persistent. Plenty of charm. Drink 2030 – 2042"

96 DECANTER: "Strongly scented, tobacco, tar, dark chocolate, blackcurrant, cedar and olive - savoury. Seamless elegance combined with energy here, lots of life and lift, bright acidity, bright crunchy fruit, great tannins, powdery and filling, providing the support. Still a little compact, but this is clean and concise, persistent and just so easy to see the finesse. Generous but controlled, stylish and chiselled, it has power with a cherry chocolate core, minerality and lots of cool menthol elements. Nice construction and presentation. Lots of drinkability and charm on offer in equal measure. A little powdery on the finish but it's super long. Top buy!"

97-98 JAMES SUCKLING: "Very tight for this chateau, with blackberry, chocolate and black-cherry character, as well as a hint of smoky oak. Full and very poised with focus and beauty. 96.5% merlot, 3% cabernet franc and 0.5% cabernet sauvignon."

97 VINUM: "Wie immer mit zauberhaftem Duft, sehr floral, rauchig, dunkelfruchtig, Süssholz, Fenchel, Kirschen, verspielt, man möchte eintauchen; am Gaumen wie Samt und Seide, perfektes Tannin stützt die satte Frucht, viel Druck, kein Gramm Fett zu viel, hat Biss, Länge, endet würzig. Eine Pomerol-Delikatessen sondergleichen."

96-98 THE WINE CELLAR INSIDER: "Flowers, spice, black raspberries, espresso, cherries, and licorice are abundant in the aromatic profile. On the palate, this is sensuous, silky, and sexy. It is polished, rich, and velvety, with layers of dark chocolate-covered black cherries, mint, spice, licorice, smoke, espresso, and plums. This is long, as well as intense, with energy, and complexity. You can enjoy this with pleasure with only a few years in the cellar. But give it a decade, and this is going to offer incredible drinking. The wine blends 96.5% Merlot, 3% Cabernet Franc, and .05 Petit Verdot. The harvest took place September 7 - September 19. Drink from 2029-2050."

93-95+ LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple in color, the 2023 La Fleur-Pétrus strolls out of the glass with confidently classic notes of ripe plums, boysenberries, and pencil shavings followed by nuances of lilacs, iron ore, and tapenade. The medium-bodied palate is tight-knit and lively, with fine-grained tannins and a lingering ferrous finish. The blend is 96.5% Merlot, 3% Cabernet Franc, and 0.5% Petit Verdot."

94-97 JEB DUNNUCK: "The 2023 Château La Fleur-Pétrus comes from roughly 19 hectares of deeper, gravelly, clay soils located on the upper plateau of Pomerol. Almost all Merlot (there's 3% Cabernet Franc and 0.5% Petit Verdot), its ruby/purple hue is followed by a medium to full-bodied, round, concentrated Pomerol that has the vintage's pure red and black fruits as well as some spicy, floral nuances. It's impeccably balanced and has ripe, polished, yet building tannins and a great finish. It has the château's overall elegant, silky style front and center yet this brings ample depth and richness."



Bereits seit Jahren sind wir hier umfangreich und mit großer Freude engagiert, denn Chateau La Gaffeliere ist mit einem Preis von 61,50 Euro (2022 78,50 Euro) ein absoluter Deal. Sehen Sie sich einmal die Bewertungen an, mehrfach bis 97 und sogar bis 98 Punkte! Wir haben zuvor noch keinen so grandiosen La Gaffeliere verkostet. Was nämlich die 60% Merlot und 40% Cabernet Franc am Gaumen anstellen, ist absolut beeindruckend. Dunkle Früchte, fein gewobene Tannine, dicht, straff, mit enormer Textur. Dabei hat dieser Wein derart Zug und Druck und ist aromatisch so beeindruckend, dass man nur kaufen kann. Das ist einer der Top-Weine des Jahrganges in St. Emilion, zu diesem Preis ohnehin.

94 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, tiefer Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Feines schwarzes Beerenkonfit, Nuancen von reifen Kirschen, zart nach kandierten Veilchen, einladendes, facettenreiches Bukett. Saftig, frische rote Frucht, feine, integrierte Tannine, lebendig, mineralisch, ein anregender Speisenbegleiter, gutes Entwicklungspotenzial."

18,5 WEINWISSER: "Delikates Bouquet, frischgepflückte Alpenheidelbeere, edle Cassiswürze und satter Veilchenstrauß. Am saftigen Gaumen mit seidiger Textur, engmaschigem Tanninkorsett, betörender Extraktfülle und geradlinigem Körper. Im konzentrierten langen Finale eine Explosion von Heidelbeeren, Baumnuss, dunklem Graphit und feinkörniger Adstringenz. So gut wie noch nie!"

95 DECANTER: "A deep nose, floral, so perfumed, lots of ripe black bramble fruit. Concentrated and so full, there's density on the palate, there's so much ripe red fruit that fills the mouth with a soft grip to the tannins that support the fruit but doesn't overwhelm. This feels instantly classy, layered and complex with a gentle confidence. It's round and slightly fleshy, although feels sculpted and muscular with volume, a lovely juiciness and a touch of dark chocolate, cedar and liquorice on the finish. Sophisticated."

94-95 JAMES SUCKLING: "The center-palate reflects excellent terroir, with blackberry, black-olive and walnut aromas and flavors. Tight center-palate with firm but creamy tannins and a flavorful, classy finish."

94-96 THE WINE CELLAR INSIDER: "Black plums, flowers, cherries, and fennel fill the nose. On the palate, the wine is luscious, elegant, polished, fresh, sweet, and lifted, with lingering cherries, and plums on the backend in the salted-chocolatey, finish. Drink from 2028-2050."

96-98 LISA PERROTT-BROWN: "The 2023 La Gaffeliere is deep garnet-purple in color. It slowly emerges from the glass with fragrant scents of boysenberries, fresh juicy plums, and black raspberries opening out to hints of lilacs, Sichuan pepper, fragrant soil, and cardamom. The medium to full-bodied palate is exquisitely knit with filigree layers of black and red berries and floral accents, supported by plush tannins and wonderful tension, finishing long and perfumed. Wow! The blend is 60% Merlot and 40% Cabernet Franc, with pH 3.50."

94-97 JEB DUNNUCK: "One of the stars of the vintage, the 2023 Château La Gaffelière checks in as 60% Merlot and 40% Cabernet Franc resting in 50% new barrels. Cassis, smoked black fruits, graphite, and crushed stone all define the aromatics, and it hits the palate with medium to full-bodied richness, a pure, layered, concentrated mouthfeel, plenty of tannins, and a great finish. It has a lot of oak but more than enough fruit and texture. It's serious stuff."



Was sollen wir sagen? La Mission ist La Mission. Ein so genialer Wein, eine Performance, die alles in Bordeaux in den Schatten stellt, kommen die schwierigen alten Jahrgänge auf den Tisch. Und obwohl er nur auf der anderen Straßenseite von Haut Brion liegt, ist der Wein so anders als der Bruder. La Mission hatte für uns in unserer großen Verkostung auf dem Chateau etwas nahezu Royales, Aristokratisches. 53% Merlot kann man fast nicht glauben, die 29% Cabernet Sauvignon und 18% Cabernet Franc aber geben den Merlots derart viel Rückgrat, dass dieser Wein ungemein vielschichtig, seidig, balanciert und kraftvoll daherkam. Wir waren mega begeistert! 365,90 Euro kostete Mission im Jahrgang 2022, aktuell 249,00 Euro, das ist für diesen Wein wirklich ein Deal!

94-96 THE WINEADVOCATE: "The 2023 La Mission Haut-Brion unwinds in the glass to reveal aromas of ripe red fruits, dark wild berries, spring flowers, burning embers and lilac. Medium to full-bodied, rich and concentrated, it's layered and textural with a dense core of fruit underpinned by youthfully firm structuring tannins. This blend of 52.7% Merlot, 29.6% Cabernet Sauvignon and 17.7% Cabernet Franc its likely to become fleshier and more enveloping with barrel maturation."

96 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zurückhaltend, schwarze Frucht nach Brombeeren und Kirschen, ein Hauch von Heidelbeeren, zart nach Vanille und Edelholz. Saftig, elegant, zeigt gute Würze und Frische, integriertes Holz, dezente Süße im Abgang, ein kraftvoller Wein mit Länge und Reifepotenzial."

19 WEINWISSER: "52.7 % Merlot, 29.6 % Cabernet Sauvignon, 17.7 % Cabernet Franc. Betörendes Parfüm, schwarze Kirsche, verführerischer Veilchenduft und Lakritze. Im zweiten Ansatz edle Cassiswürze, Schokopastillen und Heidelbeergelee. Am vielschichtigen Gaumen mit seidiger Textur, engmaschigem reifem Tanningerüst, balancierter Rasse und durchtrainiertem Körper. Im konzentrierten, langen Finale kleine schwarze Beeren, dunkles Edelholz und royale Adstringenz."

17+ JANCIS ROBINSON: "Fine boned and classy but less power than some years. Floral notes and lithe fruit with fine tannins that build on the palate. Could deceive but perhaps not for the very long haul."

97 DECANTER: "A generously scented nose, very floral and perfumed, lovely high aromatics and fully expressive. Blue fruits, red cherries and some plum. Weighty and full, this really leaves a lasting impression on the palate, juicy but not too much, a tiny hint of sourness in the back gives the zing while the structure and the tannins do most of the talking, really putting the structure at the fore with a powdery, chalkiness that lingers. It's serious, but in no way austere. Weighty but still streamlined. Chocolate, cherry and blackcurrant, feels very calm and confident, polished and sophisticated. It's not trying too hard and feels settled in the glass. Delicious. 3.8pH. 4.4 acidity. 80 IPT. 47% grand vin production."

97-98 JAMES SUCKLING: "The classy mouth-feel and length to this is really gorgeous, and it seduces you with its texture of fine silk and finesse. Lasts for a long, long time. Medium body with medium, creamy and round tannins and a layered, textured finish. Shows blackcurrants, lead pencil and crushed stone at the end. 52.7% merlot, 29.6% cabernet sauvignon and 17.7% cabernet franc."

97 VINUM: "Tief, nobel, faszinierend, ungemein feinduftig, Veilchen, Kirschen, Cassis; feinziseliertes Gaumen, wie aus dem Stein gemesselt, knackig, saftig, hochelegant, tänzerisch leicht und mit hervorragender Länge. Ein hervorragender La Mission, klassisch im Stil des Hauses."

95-97 THE WINE CELLAR INSIDER: "Blackberries, spice, smoke, flowers, and currants shine in the perfume. On the palate, the wine is concentrated, yet, refined, long, deep, and intense. There is a vibrancy to the fruits that pairs perfectly with the smoky, currants, and blackberries, There is depth, length, and volume, with an easy-going elegance, and lift, Nothing is pushed. Everything is balanced, and in place. The sneaky finish builds, lingers, and resonates its essence. Part of the success of the vintage is due to July, with its cloudy skies, which provided protection from the sun, helping to keep ABV levels down. In the cellars, the extraction was soft, at lower temperatures. The wine blends 52.7% Merlot, 29.6% Cabernet Sauvignon, and 17.7% Cabernet Franc, 14.5% ABV. 3.7 pH. Harvesting took place, September 6-October 3. Only 42% of the harvest was placed into the grand Vin. Drink from 2030-2060."

96-98+ LISA PERROTTI-BROWN: "A blend of 52.7% Merlot, 29.6% Cabernet Sauvignon, and 17.7% Cabernet Franc, La Mission Haut-Brion 2023 has a pH of 3.7 and a deep garnet-purple color. It slowly emerges from the glass with fragrant notes of ripe plums, boysenberries, and Morello cherries, opening out to a wonderfully evocative nose of Indian spices, fragrant soil, iron ore, and rose oil. The full-bodied palate is laden with ripe, opulent black fruit and exotic spices layers, lifted by red berry accents and ferrous sparks, framed by velvety tannins and finishing with epic length."

96-100 JEB DUNNUCK: "One of the finest wines in the vintage, the 2023 Château La Mission Haut-Brion is based on 52.7% Merlot, 29.6% Cabernet Sauvignon, and the rest Cabernet Franc. It's one hell of a gorgeous wine offering a massive nose of black raspberries, graphite, liquid flowers, scorched earth, and chocolate-like aromas and flavors. It delivers remarkable purity, full-bodied richness, no hard edges, and fine-grained, sweet tannins. The overall balance paired with opulence here is something to behold, and it's incredible to find this level of quality in the vintage."



Die high-end Dependance unserer befreundeten Familie Neipperg. Ludovic Graf von Neipperg wohnt mittlerweile auf La Mondotte und wacht über die Reben und die traumhafte Aussicht Richtung Süden. Und jetzt kommt es, bevor wir über Qualität sprechen. Knapp 200 Euro kostete 2022 La Mondotte, liebe Weinfreunde, der Jahrgang 2023 liegt bei 149,90 Euro! Zwei Bewertungen bis 98 Punkte, zudem deren 19 im Weinwisser sind nur die halbe Wahrheit. Denn was sich im Glas abspielte, war einfach nur wunderschön. Schwarz-blaubeerige Aromatik, konzentrierte Frucht, Terroirmoten, Mineralik, selbst ein Schuss Zitrone. Dieser Mondotte war wirklich ein Statement!

92-94 THE WINEADVOCATE: "I typically have a weakness for Canon-la-Gaffelière in the von Nieperg portfolio, but this year it's the 2023 La Mondotte, a blend of 80% Merlot and 20% Cabernet Franc, that stands out as the highlight of the range. Revealing aromas of dark berries, licorice and petals, framed by creamy new oak, it's medium to full-bodied, layered and harmonious, with good depth at the core, supple tannin and a penetrating finish."

95 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, dezente Randaufhellung. Zart nach Veilchen, feine reife Kirschfrucht, etwas Nugat und Edelholz, angenehme Würze, attraktives Bukett. Kraftvoll, saftig, reife Kirschen und Brombeeren, komplex, eleganter Stil, frischer, lebendiger Stil, mineralisch im Abgang, gute Länge, gutes Reifepotenzial."

19 WEINWISSER: "80 % Merlot, 20 % Cabernet Franc, 37 hl/ha, 13.5 Vol.-%. Berauschesendes blaubeeriges Bouquet, betörendes Veilchenparfüm, Lakritze und Heidelbeergelee. Im zweiten Ansatz roter Cassis und satter Iris-Duft. Am sublimen Gaumen mit vibrierender Rasse, engmaschigem Tanningerüst, dunklem mineralischem Kern und trainiertem Körper. Im konzentrierten langanhaltenden Finale mit kleinen schwarzen Beeren und tiefschürfender Terroirwürze gepaart mit edler Salznote."

95 DECANTER: "Smells amazing - cool blueberries and cherries, milk chocolate. Smooth and round, tart and bright, almost searing, lots of acidity then powdery tannins make their way in with a chalky minerality. But this has some softness and charm, it's juicy and clean. It softens slightly towards the finish, just tapering, missing a touch more persistence but it's nicely pristine with lots of layers and depth in terms of texture. Just a bit coiled right now. Should be great in time."

97-98 JAMES SUCKLING: "A dense yet agile wine with blackberry, blueberry, raspberry and citrus aromas and flavors. Medium-bodied with fine tannins that spread across the palate, running the length of the wine and helping it to last for minutes on the finish. 80% merlot and 20% cabernet franc."

96 VINUM: "Tiefdunkel in der Farbe und im Duft, reife, satte Frucht, sensationelles Tannin, pudrig, salin, der Wein ist mächtig, dennoch elegant, ein faszinierender Tanz zwischen Reife und Frische. Grosse Klasse."

96-98 THE WINE CELLAR INSIDER: "Incense, flowers, black cherries, cigar box, plums, and spice are easy to spot in the perfume. On the palate, texturally, the fruits are as lush, as they are bright, and fresh. There is an understated sense of elegance that becomes apparent as the wine expands, and lingers on your palate. The lengthy finish continues gaining in intensity and complexity. The wine blends 80% Merlot with 20% Cabernet Franc, 13.5% ABV. The harvest took place September 19-30. 2029-2060."

94-96+ LISA PERROTTI-BROWN: "The 2023 La Mondotte is deep garnet-purple in color. It needs a little swirling to bring out evocative scents of stewed plums, black cherry compote, and cedar chest plus hints of sassafras and dark chocolate. The medium-bodied palate delivers energetic, tight-knit black fruit layers with minerally accents and great tension, framed by firm grainy tannins, finishing long and lifted. The blend is 80% Merlot and 20% Cabernet Franc."

94-96 JEB DUNNUCK: "A more Merlot-dominated blend of 80% Merlot and 20% Cabernet Franc, the 2023 La Mondotte has a semi-opaque hue to go with beautiful aromatics of black raspberry and bright cherry-like fruit as well as some classic graphite, chalky minerality, and floral notes. It's another medium to full-bodied, seamless, beautifully balanced red from this team that has fine tannins and an overriding sense of freshness and elegance."



2023 CHATEAU LAFITE ROTHSCHILD ist der im Durchschnitt aller Verkoster höchstbewertete Premier Cru des Jahrganges. Wir hatten die Gelegenheit, die gesamte Range aller Weine zweimal verkosten zu können, mit Saskia de Rothschild persönlich auf deren Pomerol Dependance Chateau L'Evangile zu sprechen und können Ihnen nur eines sagen, wir sind restlos begeistert. Sehen Sie sich einmal die Bewertungen an, wenn da das Herz eines Bordeaux-Trinkers nicht höher schlägt.

Ebenso 2023 CARRUADES DE LAFITE ist mit dem 2019er Preis- und Bewertungen bis zu 96 Punkten hochinteressant.

97-99 THE WINEADVOCATE: "The finest of the first growths this year appears to be the 2023 Lafite Rothschild, a terrific effort that unwinds in the glass with deep and incipiently complex aromas of cassis, pencil shavings, lilac and violets mingled with hints of cigar wrapper and mint. Medium to full-bodied, layered and concentrated, it's vibrant and refined, with a deep core of fruit, plenty of sweet structuring tannin and a compelling marriage between energy and plenitude. It's a blend of 93% Cabernet Sauvignon, 6% Merlot and 1% Petit Verdot that reminds me of 2019's tannins combined with 2016's unimpeachable classicism."

98 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Attraktive Cassis, Brombeeren, zart nach Lakritze, ein Hauch von Edelfholz, mineralisch unterlegt. Kraftvoll, straff, lebendig, frische rote Herzkirschen, perfekt reife Tannine, mineralisch und sehr lange anhaftend, ungemein elegant und präzise, minutenlang anhaftend, hat große Klasse. Das ist der Stil, der Bordeaux groß gemacht hat, mit Charme und Energie, mit Kraft und großem Potenzial."

20 WEINWISSER: "93 % Cabernet Sauvignon, 6 % Merlot, 1 % Petit Verdot. Was für ein verführerisches dicht verwobenes Parfüm, frische Waldhimbeere, Schattenmorellensaft, Graphit und Blutorangenzesten. Im zweiten Ansatz Veilchen, Minze und Flieder. Am kaskadenartigen Gaumen mit seidig-samtiger Textur, engmaschigem reifem Tanningerüst sowie katapultartiger energiegeladener Rasse, unheimlich dicht, tiefgründig und präzise, ein Körper wie ein Mille-feuille. Im explosionsartigen, nicht enden wollenden Finale Himbeermark, rote Johannisbeere – ganz großes Lafite-Kino und damit der beste Wein des linken Ufers!"

18 JANCIS ROBINSON: "As always, elegant and refined. Fragrant nose and fine, filigree tannins. Really quite mellow but freshness and length on the finish. Like a delicate piece of porcelain though the structure is there. Drink 2032 - 2055."

98 DECANTER: "A clear contender for wine of the vintage. Deep, purple colour on the rim. Some soft herbal and floral aromatics, milk chocolate. A real sense of understated power as Lafite does so well. Not so demonstrative at all, but there's a gorgeous charming delicacy to this - fine powdery blue fruit tannins with edges of liquorice and slate. Smooth and supple, excellent weight in the mouth, light and streamlined, less overt acidity and brightness than Carruades, but still with a mouthwatering centre that gives strawberry and cherry fruit flavours. Ends with subtle graphite and wet stone, long and lingering though. Just delightful, so elegant and finessed. You can feel the density on the finish, the slight weight of the tannins comes at the end, bringing a controlled and quiet power. I love the sense of ease and seamlessness about this wine, it just slips down. 1% of very old Petit Verdot went into the blend this year. 15% press. 3.8pH. 38% grand vin production. Ageing 90% new oak. A potential 100-point wine."

97-98 JAMES SUCKLING: "The purity of cabernet sauvignon is so evident here. It mesmerizes you with aromas of black and red currants, cedar, tobacco and bark. It's full-bodied yet there's very impressive weightlessness and agility, as well as subtlety and focus. Some iron and terra-cotta. Cedar and sandalwood undertones. Juicy and plummy at the end. 12.9% alcohol. 3.75 pH. A blend of 60% cabernet sauvignon and 40% merlot."

99 VINUM: "Tiefgründig, Noblesse pur, komplex im Aromenspektrum, klar definiert am Gaumen, diskreter Auftakt, baut aus, zeigt Druck und eine beeindruckende Eleganz. Tänzerisch, verspielt, dabei seriös, endlos lang. Sehr Lafite. Wird in jeder Phase seines Lebens Spass machen."

96-98 THE WINE CELLAR INSIDER: "Richly colored, with a complex aromatic profile offering flowers, spices, cedar, cigar wrapper, lead pencil, creme de cassis, and blackberries. The wine rapidly focuses on its layers of energetic, red with black fruits. There is a polished, character here. Texturally, this is elegant, and racy, with length, purity, and most importantly, charm. Finishing with seamless, gentle waves of creme de cassis. The wine blends 93% Cabernet Sauvignon, 6% Merlot, and 1% Petit Verdot. 15% press wine. 12.9% ABV, 3.78 pH. Harvesting started September 7 for the young Merlot vines, finishing September 29. The key to the success this year was controlling mildew pressure, and finding the optimum picking dates. 38% of the harvest went into the Grand Vin. Drink from 2030-2065."

97-99 LISA PEROTTI-BROWN: "The 2023 Lafite Rothschild is deep garnet-purple in color. After a little swirling, wonderfully pure notes of boysenberries, wild blueberries, and blackcurrants emerge from the glass, followed by hints of violets, dark chocolate, licorice, and fertile loam with a hint of black truffle. The light to medium-bodied palate delivers electric sparks of vibrant black berry and mineral flavors framed by super-ripe, fine-grained tannins and great tension, finishing long and shimmering. A wine that is so, so cerebral, this is a vintage well played by Lafite. The blend is 93% Cabernet Sauvignon, 6% Merlot, and 1% Petit Verdot, with pH 3.76, and an alcohol of just 12.9%."

95-97 JEB DUNNUCK: "The 2023 Château Lafite-Rothschild is based on 93% Cabernet Sauvignon, 6% Merlot, and 1% Petit Verdot, resting in 90% new French oak, with the balance in once-used barrels. It's another deeply hued barrel sample that has thrilling (and classic Lafite) aromatics of darker currants, freshly sharpened pencils, leather, flowers, and graphite. These all carry over to the palate, where the wine is medium to full-bodied and has a seamless, layered, elegant mouthfeel and ultra-fine tannins. I don't see it hitting the heights of the 2018, 2019, or 2020, but it's an incredible wine in the vintage and is going to be an ultra-classic beauty from this château that will evolve for decades. The alcohol is a respectable 12.9% and the pH is 3.78. (Lafite always tends to have a higher pH.)"



Das Schwesterweingut der Bartons, eigentlich das Haupt-Weingut. Mit 40,50 Euro ist dies ein super Deal. Wir hatten zweimal die Gelegenheit, Langoa und Leoville zu verkosten und waren immer wieder mehr als angetan. Super Bewertungen bis hin zu 97 Punkten nebst 18,5 Punkten im Weinwischer, bestätigen unsere Eindrücke. Beeindruckend, dass in dieser Cuvée Merlot mit 41% vertreten ist, Cabernet Sauvignon addiert 56,5% hinzu, der Rest ist Cabernet Franc. All dies ergibt einen unglaublich tiefen und vielschichtigen Wein, der bei der Verkostung irre Spaß machte. Gehen Sie hier unbedingt in Großflaschen, bei diesem Preis nahezu ein Muss.

93-95 THE WINEADVOCATE: "The 2023 Langoa Barton is a very accomplished wine, the family's new winery having permitted more precise, parcel-by-parcel winemaking as well as gentler handling of the fruit to deliver a wine with all this estate's customary intensity of flavor but more polish and refinement. Unwinding in the glass with aromas of dark berries, cassis and plums mingled with hints of pencil shavings and dried rose petals, it's medium to full-bodied, with an inky core of fruit, vibrant acids and plenty of suave structuring tannin. This classic blend of 60% Cabernet Sauvignon, 37% Merlot and 3% Cabernet Franc is sure to number among the intelligent purchases of the en primeur campaign."

92 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zart nach Pflaumen, dunkle Waldbeeren, ein Hauch von Cassis, feine tabakige Nuancen. Mittlerer Körper, Rote Ribiseln, feine Tannine, etwas schlank im Abgang, bietet unkompliziertes Trinkvergnügen."

18+ WEINWISSER: "60 % Cabernet Sauvignon, 37 % Merlot, 3 % Cabernet Franc, 13 Vol.-%. Delikates Bouquet, frischgepflückte schwarze Johannisbeere, Eisenkraut und edle Cassiswürze. Am saftigen Gaumen mit seidiger Textur, herrlicher Extraktfülle, engmaschigem Tanningerüst und trainiertem Körper. Im gebündelten Finale mit schwarzbeerigen Konturen, Lakritze und erhabener Adstringenz. Top-Wert aus St. Julien, der auf keiner Einkaufsliste fehlen sollte, kann noch zulegen."

93 DECANTER: "While the nose lacks the éclat of a recent run of excellent vintages here, with a more downbeat expression, there is no denying the classy expression of the Cabernet Sauvignon, which makes up 60% of the blend. There is poise in an expression not only of cassis but floral rose. Furthermore, the wine has a solid tannic edge, which will be tamed during the barrel ageing at 60% new oak, which also should broaden the palate. All this augurs well for cellaring. I also like the alcohol and acidity balance, and while the barrel sample lacks the depth of a superior vintage like 2020 - tasted on two occasions - it shows refinement reflecting St-Julien. Potential for a higher score in bottle."

94-95 JAMES SUCKLING: "There's depth of fruit here with blackberries, blackcurrants and hints of cedar and tobacco. The tannins are very solid and polished with juiciness and depth. Pristine. Bright acidity. 60% cabernet sauvignon, 37% merlot and 3% cabernet franc."

94 VINUM: "Dunkle Frucht, reif, ausladend, feinwürzig, klar und rein wie ein Bergbach; zeigt Fleisch am Knochen, eine saftige Frucht, feinkörniges Tannin; sehr langer, saliner Abgang, Harmonisch, wird früh Spass machen, kann reifen."

92-94 THE WINE CELLAR INSIDER: "Blackberries, cigar wrapper, flowers, and cherries fill the nose with its aromatic profile. On the palate, the wine is fresh, chewy, and Cassis, tobacco, flowers, blackberries, and red currants show easily on the nose, and palate. There is a wealth of fresh, dark red fruits, creamy tannins, and infused with tobacco, powerful tannins, and a gentle, crispness to the spicy, blackberries on the mid-palate, and in the finish. The wine blends 60% Cabernet Sauvignon, 37% Merlot, and 3% Cabernet Franc. 13% ABV. Drink from 2028-2050."

90-92 LISA PERROTTI-BROWN: "Medium to deep garnet-purple in color, the 2023 Langoa Barton charges out of the glass with ready-to-go notes of crushed blackberries, raspberry leaves, and blackcurrant pastilles leading to nuances of pencil shavings and clove oil. The medium-bodied palate delivers compelling energy and freshness, with soft, approachable tannins and a zippy finish. The blend is 60% Cabernet Sauvignon, 37% Merlot, and 3% Cabernet Franc."

91-93+ JEB DUNNUCK: "The 2023 Château Langoa Barton checks in as 60% Cabernet Sauvignon, 37% Merlot, and 3% Cabernet Franc that's resting in 60% new French oak. It hit 13% alcohol and has a deep purple hue as well as impressive notes of black cherries, darker currants, graphite, and spring flowers. It's balanced, medium-bodied, has bright acidity, and ripe, focusing tannins. It's clearly an outstanding wine, but it's going to need time. Tasted twice with consistent notes."



CHATEAU LAROQUE
Grand Cru Classé
SAINT-EMILION GRAND CRU
MARQUE DÉPOSÉE - PROPRIÉTÉ

2023 Chateau Laroque oder sollte man lieber LA ROCK à la Rock'n Roll sagen?! Denn David Suire, Direktor und Winemaker dieses beeindruckenden Anwesens, rockt St. Emilion, und das seit 2017, dem Jahr, als er dieses Projekt übernahm. Sage und schreibe 27,90 Euro ruft David für seinen 2023 Chateau Laroque auf, die 12er Kiste 334,80 Euro, sechs Magnumflaschen 350,40 Euro, man könnte nur so weiterträumen...

Aber bei diesen hohen Bewertungen ist das auch mehr als gerechtfertigt. Und wenn das Vinum Magazin notiert: „Seit einigen Jahren auf dem besten Weg sich an der Spitze der Appellation zu etablieren...“, können wir nur hinzufügen, dass dies bereits geschehen ist. Chateau Laroque ist seit Jahren einer der besten Preis/Leistungsweine und dies weit über St. Emilion hinaus. Wir waren zwei Mal vor Ort, siehe Instagram, hatten im Anschluß ein ausnehmend schönes Mittagessen mit David im Le Jardin des Château Petit Faurie de Soutard, wo wir uns standesgemäß eine Flasche Belargus gönnten, die Freaks unter Ihnen wissen, von was wir sprechen - unbedingt bei Unger Weine ordern.

99% Merlot formen im Einklang mit 1% Cabernet Franc einen Traum 2023 Chateau Laroque. Hell- und dunkelrote Früchte, Cassis, Graphit, Kräuter und Gewürze, das volle Programm. Die kalkigen Terroirnoten verleihen diesem 2023er zudem derart Finesse, Präzision und Komplexität, dass es eine wahre Freude ist, den nächsten Verkostungsschluck zu nehmen. Tannin, Säure? Aber klar, beide kommen nicht zu kurz, sind perfekt proportioniert und kleiden diesen konzentrierten Wein sehr präzise und nobel. 2023 Chateau Laroque ist ein top 2023er, hier nicht in Großflaschen zu gehen, wäre ein eklatanter Fehler!

92-94 THE WINEADVOCATE: "Exhibiting aromas of dark, minty berries, bay leaf and creamy new oak, the 2023 Laroque is medium to full-bodied, with a sweet core of fruit, powdery tannins and a penetrating, mineral finish."

92 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zartes Edelhölz, Vanille, zarte Lakritze, rote Herzkiirschen, einladendes Bukett. Mittlerer Körper, rotbeerige Frucht, zarte Tannine, frische Struktur, mineralisch-salzig im Abgang, zitroniger Nachhall."

18+ WEINWISSER: "99 % Merlot, 1 % Cabernet Franc, 46 hl/ha, pH 3.42, 14.15 Vol.-%. Delikates Bouquet, zarte rotbeerige Konturen, heller Tabak und dunkles Graphit, dahinter Sandelholz, edle Cassiswürze und erkalteter Hagebuttentee. Am vielschichtigen Gaumen mit seidiger Textur, engmaschigem Tanningerrüst, vibrierender Rasse, bleibt dabei dicht und präzise, sehr geradliniger Körper. Im konzentrierten, sehr fokussierten nicht enden wollenden Finale mit Schattenmorellensaft, edler Kalknote gepaart mit edler Bitterness. Ein seriöser Typ dieses Jahr. Gehört in seiner Klasse zu den Besten."

95 DECANTER: "Really perfumed nose, highly scented with purple flowers and dark ripe fruit - blackcurrant, damson plum and black cherry. Deep aromatics with lots of tobacco and clove spice on the nose. It's heady, strongly scented and alive. Cool and crisp on the palate, smooth, so silky, really effortless in the tannin presentation. Juicy and clean, so bright, but not sour or tart, just the right side, so it's lifted but not overly austere. Once the acidity calms down in comes the salty, mineral base giving lots of liquorice, wet stone and graphite tones, putting you squarely on limestone. Fruit is ripe and there is the softest chew to the expression but it keeps a relatively sleek frame. A bit minty. I would have thought there was more Cabernet in the blend than there is. It's not so layered, but it's certainly finessed and graceful on the palate with lots of precision and movement from start to finish. One that makes you want another sip straight away. 3.42pH. A great wine from winemaker David Suire. A yield of 46hl/ha. Ageing 50% new oak."

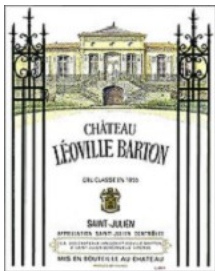
93-94 JAMES SUCKLING: "This is full and substantial, with firm tannins and a crunchy finish. Lots of blue fruit, blackberry, crushed-stone and mineral character. Very structured. 99% merlot and 1% cabernet franc."

95 VINUM: "Seit einigen Jahren auf dem besten Weg, sich an der Spitze der Appellation zu etablieren; steinig-kühler Ausdruck, intensive Frucht, florale Noten, rote Früchte, Rhabarber; am Gaumen mit knackiger Frucht, geschliffenes Tannin, ungemein delikate, grosse Harmonie; der Wein hat Struktur, zeigt Druck, bleibt elegant; hervorragende Länge, endet salzig, das kalkige Terroir spricht Bände. Must-buy!"

94-96 THE WINE CELLAR INSIDER: "Deeply colored, the wine opens with a strong, marine influence before you get to the flowers, licorice, red berries, and spice. The palate displays a medium-bodied, energetic core of spicy, fresh, sweet, ripe, salty, red fruits. Elegant in nature, there is a vibrant, almost, racy character to the fruits. This is a refined, charmer that leaves you with sweetness, spice, and ample purity in the salt-edged, red fruits that remain with you, from start to finish. The wine was made with 99% Merlot and 1% Cabernet Franc, 14.15% ABV. Drink from 2028-2045."

93-95 LISA PERROTTI-BROWN: "The 2023 Laroque is deep garnet-purple in color. It is a touch closed to start off, with reluctant scents of cedar and tar eventually opening out to a core of ripe black and red plums, Bing cherries, and fragrant earth plus a waft of violets. The medium-bodied palate delivers great tension and beautifully ripe, rounded tannins to support the red and black berry flavors, finishing on a floral note. The blend is 99% Merlot and 1% Cabernet Franc."

92-94 JEB DUNNUCK: "One for the classic Saint-Emilion limestone lovers out there, the 2023 Château Laroque is almost all Merlot (there's a splash of Cabernet Franc), and it has a pure, medium-bodied, incredibly elegant profile carrying vibrant raspberry and cassis-driven fruit, some violet and floral notes, remarkable freshness and vibrancy, fine tannins, and outstanding length. It's not massive, but it's flawlessly balanced and just a beautiful wine in the vintage that readers will love to have in the cellars."



Auf diesem Gut werden Jahr für Jahr Weinqualitäten mit derart frappierender Konstanz released, dass man nur den Hut ziehen kann. Leoville Barton ist ein enorm starker und beliebter Brand, und das eben genau aus diesem Grunde. 76,90 Euro sind für den 2023er absolut korrekt, bedenken Sie, der Jahrgang 2022 lag noch bei 88,90 Euro. 87% Cabernet Sauvignon gelangten mit dem 23er in den Blend, der im neuen Keller enorm von der Mikro-Vinifikation profitierte, die mehr Präzision und Tiefe in den Wein bringt. Ein super Leoville Barton.

94-96 THE WINEADVOCATE: "The 2023 Léoville Barton is a lovely classic in the making, unfurling in the glass with aromas of cassis and blackberries mingled with notions of pencil shavings, licorice and violets. Medium to full-bodied, ample and fleshy, it's layered, concentrated and suave, with beautifully refined tannins, vibrant acids and a long, penetrating finish. Benefiting from the Barton family's new highly functional winery, as well as experimentation with more discreet cooperage choices, it's somewhat reminiscent of the estate's terrific 2016. The 2023 blend is 87% Cabernet Sauvignon, 10% Merlot and 3% Cabernet Franc."

95 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Feine Kräuterwürze, Cassis, dunkle Herzkirschen, florale Nuancen, kandierte Orangenesten sind unterlegt. Saftiger Körper, rote Kirschen, feine Tannine, frisch strukturiert, mineralisch und anhaftend, finessenreicher, trinkanimierender Stil, zeigt Länge und Potenzial, ein leichtfüßig und delikater wirkender Wein."

19 WEINWISSER: "87 % Cabernet Sauvignon, 10 % Merlot, 3 % Cabernet Franc, 13 Vol.-%, 50 hl/ha. Verführerisches, dichtes blaubeeriges Bouquet, Lakritze, Veilchen, Heidelbeerdrops und Brasil-Tabak. Am komplexen Gaumen mit seidiger Textur, balancierter Rasse, engmaschigem Tanningerüst und geradlinigem Körper, sehr tiefgründig. Im konzentrierten, nicht enden wollenden Finale edle Cassiswürze, Flieder und tiefschürfende dunkle Mineralik. Ein unheimlich eleganter St. Julien, der durch Präzision und Energie überzeugt. Viermal verkostet, auf dem Weingut zücke ich die höhere Note."

17,5 JANCIS ROBINSON: "Majors on the Cabernet. Deep, dark and for the moment subdued. Layered fruit on the palate. Suave texture and tannins. Plenty of persistence. Ageing potential here. Drink 2032 - 2050."

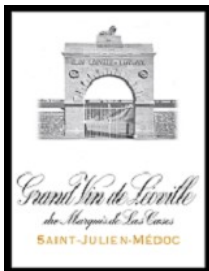
96-97 JAMES SUCKLING: "The tannins here are cashmere-like. You can touch it, but at the same time it is weightless and beautiful. Medium- to full-bodied and textural. Soars at the end. This is really seamless and dialed in. Third year using the cellar. 87% cabernet sauvignon, 10% merlot and 3% cabernet franc."

96 VINUM: "Wie oft ein Duft voller Noblesse, verspielt, verführerisch, dunkle Beeren, Kirschen, mineralisch unterlegt; zupackend am Gaumen, sensationelle Gerbstoffqualität, der Wein zeigt Spannung und viel Eleganz, dicht, dabei federleicht, hervorragende Länge. Eine Grazie."

93-95 THE WINE CELLAR INSIDER: "Black cherries, mint, cigar box, flowers, and cassis form the core of the perfume here. On the palate, the concentrated wine offers a big, chewy mouthful of black currants, spice, peppery herbs, and sea-salt. The finish has real staying power. The wine is the quintessential description of a modern version of a classic vintage. The wine is a blend of 87% Cabernet Sauvignon, 10% Merlot, and 3% Cabernet Franc, 13% ABV. The harvest took place September 9 - October 2. The length of picking is the key to the success of the vintage here. Drink from 2028-2060."

94-96 LISA PERROTTI-BROWN: "The 2023 Leoville Barton is deep garnet-purple in color. It features fragrant scents of violets, fertile loam, and rose oil leading to a core of redcurrant jelly, cassis, and licorice with a touch of cardamom. The medium-bodied palate is tense and tightly wound at this youthful stage, like a taut spring ready to pop. Firm, fine-grained tannins and a racy backbone adeptly support the vibrant fruit, finishing long and perfumed. The blend is 87% Cabernet Sauvignon, 10% Merlot, and 3% Cabernet Franc, aged in barriques, 60% new."

93-95+ JEB DUNNUCK: "The 2023 Château Leoville Barton is another terrific wine from this château, and it plays in the fresh, vibrant, lively style of the vintage beautifully. Utterly classic blackcurrants, ripe tobacco, graphite, and cedar pencil notes define the aromatics, and this beauty is medium to full-bodied, has terrific concentration, the pure, focused, mineral-driven style of the vintage, building yet ripe tannins, and a great finish. It has plenty of acidity as well as tannins and is built for the cellar. The blend is 87% Cabernet Sauvignon, 10% Merlot, and 3% Cabernet Franc, raised in 60% new oak. Harvest dates were the 12th of September to the 2nd of October."



Im vergangenen Jahr der Wein des Jahrganges, dies aber auch zu einem Preis von 349,90 Euro. Was halten Sie von 192,50 Euro für den Jahrgang 2022? Sie sollten sich diesen Wein unbedingt genauer ansehen. Denn bei alleine vier Bewertungen bis 98 Punkten und weiteren Bewertungen bis 97 Punkte ist 2023 Leoville Las Cases wiederum einer der Top-Weine des Jahrganges. Wir hatten zweimal Gelegenheit zur Verkostung und können Ihnen sagen, das ist mehr als seriös! Enorme Dichte, Komplexität, mit irrer, nahezu explosiver Cabernet Aromatik, Grafit, Tabak und feinsten Tanninen. Wir waren zutiefst beeindruckt und haben umgehend eine Privat-Kiste sichergestellt.

94-96 THE WINEADVOCATE: "A blend of 86% Cabernet Sauvignon, 10% Cabernet Franc and only 4% Merlot, the 2023 Léoville Las Cases is one of the more serious, structured wines of the vintage, reminiscent of a modern-day version of the estate's excellent 2001. Unwinding in the glass with aromas of cherries, cassis and plums mingled with hints of licorice, mint and creamy new oak, it's medium to full-bodied, deep and concentrated, with a taut core of fruit, lively acids and plenty of fine, youthfully firm tannins. It will require and reward patience."

96 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Nuancen von Tabak, Waldheidelbeere, frisch und klar. Leicht pfeffrig, aber kein Paprika. Am Gaumen eine hohe Menge sehr hochwertiger Gerbstoffe, frisch und gut Saft freigebend, auf passende Weise geschmeidig grundiert, gute Gaumenfrucht, integrierter Alkohol, sehr gute Länge mit taktil-mineralischen Komponenten."

19 WEINWISSER: "86 % Cabernet Sauvignon, 10 % Cabernet Franc, 4 % Merlot, 13.1 Vol.-%, pH 3.79, IPT 72, 43 hl/ha, Presswein 6.6 %. Sehr komplexes tiefgründiges Bouquet, Wildkirsche, zarte Alpenheidelbeere und edle Cassiswürze. Im zweiten Ansatz Graphit, heller Tabak und Holundergelee. Am dicht verwobenen Gaumen mit samtiger Textur, energiegeladener Rasse und engmaschigem Tanninkorsett, dicht und ungeheuer präzise, was für eine Kraft und Tiefgründigkeit dieser St Julien besitzt. Im katapultartigen, nicht enden wollenden Finale ein Feuerwerk mit Schlehensaft, dunklem Edelholz und salzigem Jod-Ton. Hier heißt es, Geduld zu bewahren."

17,5+ JANCIS ROBINSON: "A powerful statement but very embryonic. Subdued aromatically but dark fruit present. Tight and restrained but builds on the palate. Notable acidity and freshness. Good length on the finish. Clearly built for the long haul. Drink 2034 - 2055."

98 DECANTER: "Bright, gorgeous, expressive aromatics of dark purple and black fruit. A sense of opulence and clear Cabernet effects on the nose. Supple and agile, juicy and succulent, a rich almost thick cherry juiciness, fleshy, ripe and cool. Lovely minty, liquorice and graphite undertone that keep the freshness going to a long finish. It's a bit bolder than I expected for LLC and also a bit bigger for the vintage. A characterful style, certainly not missing any body but retains pure charm - this is out to please, certainly not tough or too serious, this is more easy to approach. Lots of herbal elements, pencil lead, graphite and wet stone with cloves and cinnamon. It's still compact no doubt, but despite the power there's finesse and it ends clean and lifted. Up there with the best of the vintage. With 4% Merlot, it's the lowest percentage ever in the blend - 2022 was 5%. 43hl/ha yield. Harvest September 9 to October 2. 6.6% press. 3.79pH. Ageing 18 months, 50% new."

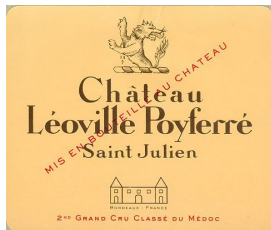
97-98 JAMES SUCKLING: "Exceptional quality of cabernet comes through here, with a lot of graphite, lead pencil, crushed stone, walnut and currant fruit. It grows and expands on the palate, remaining in focus at the same time. Refined and seamless with beautiful tannins that show power and intensity. It rolls across the palate with verve. 86% cabernet sauvignon, 10% cabernet franc and 4% merlot."

98 VINUM: "Einmal mehr eine Nase zum Wegträumen, tief, nobel, floral, verspielt, pure Emotion; am Gaumen dicht gebaut, ein Monument, mit Eleganz und beeindruckender Leichtigkeit, sensationelle Tanninqualität, knackige Frucht, alle Elemente sind perfekt austariert, grosse Länge. Ein majestätischer Las Cases."

96-98 THE WINE CELLAR INSIDER: "Cigar wrapper, creme de cassis, flowers, cherries, mint, and blackberries produce the bouquet. The palate is intense, full-bodied, concentrated, racy, and vibrant. The fruit has lift, length, purity, and a creamy edge to the racy-mouth-feel. The finish lingers, with layers of perfectly, ripe, berries that build, and expand in the mid-palate, through to the juicy, sapid finish. As always, Leoville Las Cases requires bottle aging. But for Las Cases, it is going to be a pleasure to taste relatively early, with just a decade of age. Produced from a blend 86% Cabernet Sauvignon, 10% Cabernet Franc, and 4% Merlot. 13.10% ABV. 3.79 pH. Harvesting took place September 9 - October 2. This is not only the third time in the history of the estate with more Cabernet Franc than Merlot in the blend. It is also the smallest amount of Merlot ever placed into the Grand Vin. It is also interesting to note that LLC was the first major wine to be released in the 2023 campaign, setting the stage for what could take place this year. Drink from 2030-2065."

95-97+ LISA PERROTTI-BROWN: "The 2023 Leoville Las Cases is deep garnet-purple in color. After a little shaking, notes of ripe blackcurrants, black cherries, and mulberries slowly emerge from the glass, giving way to a fragrant undercurrent of iris, crushed rocks, fertile loam, and dark chocolate. The medium-bodied palate is very tightly wound with taut black berry layers and loads of mineral accents, framed by firm fine-grained tannins and wonderful tension, finishing on a lingering ferrous note. This should be a very long-lived Las Cases! The blend is 86% Cabernet Sauvignon, 10% Cabernet Franc, and 4% Merlot, with pH 3.79, alcohol of 13.1%, and TPI 72. It is aging for around 18 months in French oak barriques, 80% new."

94-97 JEB DUNNUCK: "The 2023 Château Leoville Las Cases is another absolute classic 2023 from the Médoc. Pure crème de cassis, leather, graphite, violets, and a Latour-like sense of minerality define the aromatics, and it's incredibly concentrated, has medium to full-bodied richness, a pure, focused, structured mouthfeel, and plenty of both tannins and acidity. While the tannins are incredibly ripe and polished, this beauty is nevertheless one for the cellar and will demand bottle age."



Wie in jedem Jahr, der sexy Charmeur und Spaßmacher in St. Julien, der einfach immer performt. Und 77,50 Euro nach 117,00 Euro im vergangenen Jahr sind wirklich mehr als lukrativ. Wir hatten den Wein einmal auf dem Chateau und einmal auf der Union de Grands Cru Verkostung, beide Male mit begeisterten Notizen. Schwarzbeerrige Noten mit einem animierenden Parfum in der Nase, am Gaumen dich und satt, extrem frisch und saftig. Ein Wein, der wie in jedem Jahrgang frühen Trinkgenuss vermitteln wird, definitiv aber ein langes Leben vor sich hat. Well Done!

93-95 THE WINEADVOCATE: "Aromas of cassis, plums, pencil shavings and toasty new oak introduce the 2023 Léoville Poyferré, a medium to full-bodied, rich and chunky wine with a deep core of succulent fruit framed by sweet, generously extracted tannins. It's a blend of 62% Cabernet Sauvignon, 32% Merlot, 4% Cabernet Franc and 2% Petit Verdot that saw some saignée and osmosis for additional concentration. As usual, it's the creamiest, most "modern"-styled of the three Léovilles. Harvest began on September 14 and concluded on October 5, with fermentations a little cooler than usual, perhaps an intimation of a stylistic evolution in progress."

95 FALSTAFF: "Tintig-tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zarte Brombeernuancen, reife Herzkirschen, ein Hauch von Cassis und Edelholz. Straff, elegant, dunkle Beerenfrucht, feine, integrierte Tannine, kühler, gut anhaftender Stil, zeigt Länge und Potenzial, in diesem Jahr in einem balancierten, eleganten Stil."

18,5+ WEINWISSER: "62 % Cabernet Sauvignon, 32 % Merlot, 4 % Cabernet Franc, 2 % Petit Verdot, 13.1 Vol.-%, 52.78 hl/ha. Dicht verwobenes blau- und schwarzbeerriges Bouquet, exotische Hölzer, Brasil-Tabak und Schokopastillen. Am komplexen Gaumen mit seidiger Textur, engmaschigem Tanninkorsett, balancierter Rasse, sehr straffem muskulösem Körper, dicht und präzise. Im konzentrierten, noblen und schwarzbeerrigen Finale, tiefschürfende dunkle Mineralik, Blutorangenzeste und körnige Adstringenz. Der kann noch zulegen. "Nobel und großzügig" fasst Inhaberin Sara den Jahrgang zusammen."

17+ JANCIS ROBINSON: "Ripe, full and pure. Generous fruit but not overplayed. Fine but plentiful tannins. Length and freshness. Harmonious but less power than some years. Drink 2033 - 2048."

96 DECANter: "Bramble fruit tones on the nose with some floral elements of peony, violet and rose. Smells rich and ripe and quite opulent. Smooth and agile, a lovely energy straight away with bright, almost high-toned fruit, the acidity giving the lift and sense of freshness. Lean and straight but so juicy so you get the relatively tight structure but with mouthwatering acidity and a touch of sweetness adding bounce and pep to the expression. It's still quite compact in terms of real expansion but there's a long length. Really suave, almost subtle and dialled back which is great and the juiciness is totally moreish. I love it. Easy, generous, appealing. 52.78hl/ha. 10% press wine. 2% Petit Verdot completes the blend. 55% grand vin production."

95-96 JAMES SUCKLING: "This is already very pretty and polished with plenty of currant and plum character. Medium-to full-bodied with creamy, round tannins and a juicy finish. Caressing. Very refined."

95 VINUM: "Noch vom Ausbau geprägt, intensive Frucht, Tabak, Kiefer; weicher Auftakt, mit Biss, Rasse und Würze sowie einer hervorragenden Säure; sehr lang; dürfte mit dem Ausbau noch zulegen."

95-97 THE WINE CELLAR INSIDER: "Flowers, cherry pipe tobacco, herbs, currants, black raspberries, licorice, and smoke open the perfume. On the palate, the wine is silky, vibrant, rich, and refined. There is freshness, with ample fruit, which allows you to focus on the finish which is all about the sweet, clean, and pure red fruits with their lift, and energy. This is interestingly light on its feet, yet it is no featherweight wine. Holding its own, this is quite fresh, almost vivacious on the palate. and in the red berry finish. The oak already feels well integrated into the wine. The wine blends 62% Cabernet Sauvignon, 32% Merlot, 4% Cabernet Franc, and 2% Petit Verdot. 13% ABV, Drink from 2028-2055."

93-95+ LISA PERROTTI-BROWN: "The 2023 Leoville Poyferre is deep garnet-purple in color. Notes of cedar chest and cracked black pepper open out to a core of juicy plums and fresh blackcurrants followed by hints of Provence herbs, lavender, and mossy tree bark. The medium-bodied palate delivers compelling tension with a firm, fine-grained texture and pure black berry flavors, finishing on a floral note. The blend is 62% Cabernet Sauvignon, 32% Merlot, 4% Cabernet Franc, and 2% Petit Verdot, with pH 3.68 and TPI 76."

95-97 JEB DUNNUCK: "As to the Grand Vin 2023 Château Léoville Poyferré, it's similarly purple-hued and has a perfumed, upfront profile in its red and black fruits as well as notes of graphite, spicy wood, and spring flowers. It's quintessential Saint-Julien on the palate with its supple, elegant profile, and it's medium to full-bodied, with a deep, layered mid-palate, gorgeous tannins, and a great finish. It's a stunning 2023 with depth, richness, and length. The blend is 62% Cabernet Sauvignon, 32% Merlot, 4% Cabernet Sauvignon, and 2% Petit Verdot."



Guillaume Pouthier ist der Regisseur auf Carmes Haut Brion. Und es ist keine Übertreibung zu behaupten, dass er Bordeaux und das Winemaking in Bordeaux revolutioniert hat. Sein persönlicher Stil und der seines Weines ist speziell, eigen und einnehmend. Jeder Produzent weltweit schaut ihm über die Schulter und versucht das Chateau zu besuchen. Guillaume praktiziert eine whole bunch Fermentation, das heißt, dass die Trauben nicht entrappt werden. 60% der Gesamternte vinifizierte er im Jahrgang 2023 auf diese Art. Die Cuvee besteht zu 50% aus Cabernet Franc, den Pouthier zu absolut perfekter Reife führte. 30% Cabernet Sauvignon und 20% Merlot ergänzen die Cuvee, die damit nicht nur mathematisch 100% erreicht, sondern auch organoleptisch. 2023 Carmes ist ein Traum an Präzision, Power und Finesse, einer der besten Weine des Jahrganges mit herausragend hohen Bewertungen.

97-99 THE WINEADVOCATE: "Guillaume Pouthier and his team have once again crafted one of Bordeaux's most unique and characterful wines. Revealing aromas of mulberries and raspberries mingled with notions of vine smoke, orange zest, rose petals and spices, the 2023 Les Carmes Haut-Brion is medium to full-bodied, fleshy and concentrated, with a powerful, vibrant and complete mid-palate, concluding with a long, ethereal and mouthwateringly saline finish. Sensual, suave and seamless, its beautifully refined tannins are, analytically, more abundant than even those of the 2022 vintage, yet they are so brilliantly integrated as to be near-imperceptible. This blend of 50% Cabernet Franc, 30% Cabernet Sauvignon and 20% Merlot is crafted for longevity, though its refined structure will make it surprisingly approachable at an early age. It's maturing 70% in new oak barrels, 20% in 18-hectoliter foudres and 10% in amphorae. A creditable yield of 50 hectoliters per hectare represents a decided agronomic success in what was a challenging growing season."

97 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Sehr feine Würze, dunkle Beerenfrucht, frische Herzkirschen, Brombeerkonfit, zartes Nugat, mineralischer Touch, sehr facttenreiches Bukett. Komplex, stoffig, rote Kirschen, seidige Tannine, saliner Abgang, ein sehr finessenreich, ein dynamischer Wein mit enormen Trinkanimo, große Frische, salzig und anregend, sicheres Reifepotenzial."

19,5+ WEINWISSER: "50 % Cabernet Franc, 30 % Cabernet Sauvignon, 20 % Merlot, 13,5 Vol.-%, pH 3.62, 60 % ganze Trauben inkl. Stiele, 70 % neue Barriques, 20 % Fuder 18 hl, 10 % Amphoren, 50 hl/ha. Dicht verwobenes Bouquet, zarte blaubeerige Konturen, schwarzer tasmanischer Bergpfeffer und Brasil-Tabak. Im zweiten Ansatz Heidelbeergelee, edle Cassiswürze und Nougatschokolade. Am sublimen strukturierten Gaumen mit ungeheurer Energie, die dem engmaschigen dichten satten Körper eine nicht vorstellbare Dynamik gibt, «ein Paradox» meint Guillaume Pouthier lächelnd. Im konzentrierten langanhaltenden Finale ein Feuerwerk von Brombeeren, dunkler Kirsche und eine erhabene Adstringenz sowie edle Bitterness. Ganz großer Les Carmes, der in seiner perfekten Trinkreife die Höchstnote erreichen kann."

97 DECANTER: "Extremely floral nose; peony, iris, rose, expressive and aromatic with black fruits too, liquorice, dark fruit, cedar, some black chocolate and coffee bitterness on the nose too. Smooth and supple, nicely weighted in the mouth, forward, grippy and bright with a soft chew - really quite polished and pristine. Seamlessly integrated with the acidity balancing the tannins and the ripe fruit with some mineral wet stone undercurrents and slight bitter liquorice and grapefruit skin on the finish. It's a little serious, but certainly polished with a soft chew of strawberry and raspberry and stoney-edged tannins giving excellent terroir signature. Ripe, fresh, clean, fragrant, sleek and streamlined. It has a lovely style and lots of finesse from winemaker Guillaume Pouthier. Harvest 11-25 September, 60% whole bunch fermentation taking the alcohol down from 14.3% at picking to 13.5%. 3.62pH."

98-99 JAMES SUCKLING: "This is a fantastic wine and very, very exciting, with purity and brightness to the floral, spicy and blackberry notes. It's full and deep with agility and weightless. You feel the greatness in this. The winemaker says this is more concentrated and structured than the 2022. Lightly salty. 60% whole-berry fermentation. 50% cabernet franc, 30% cabernet sauvignon and 20% merlot. From organically grown grapes."

99 VINUM: "Einmal mehr macht dieser Wein sprachlos, brillant; ungemein tiefgründig, floral, Veilchen, Iris, Koriander, zitrische Noten, ein Gänsehautduft, wie man ihn nur auf Les Carmes findet; der Gaumen ist dicht, konzentriert, dabei federleicht, schwebt über der Zunge, die Tannine sind perfekt, seidig, grandioser Spannungsbogen, fast endlose Länge. Einmal mehr ein Les Carmes, der sprachlos macht. Wird in jeder Phase seines Lebens Freude machen."

96-98 THE WINE CELLAR INSIDER: "Deep in color, the wine is equally deep, sporting nuances of blackberries, black cherries, flowers, blueberries, tar, herbs, and spices. On the palate, the wine is rich, full-bodied, supple, and deep. There is intensity, purity, length, and vibrancy. The wine is rich, and concentrated, yet, the cool part of the tasting is that the wine is also light on its feet. With all the obvious density, the wine never feels heavy. Although it is mouthcoating, its also elegant, leaving you with layers of crushed stones, herbs, and a wealth of ripe, sweet, dark fruits, with a touch of salty chocolate in the finish. The wine was made using 60% whole bunch clusters, blending 50% Cabernet Franc, 30% Cabernet Sauvignon and 20% Merlot, 13.5% ABV, pH 3.6. The wine is aging in a combination of 70% new, French oak, 20% foudres and 10% amphora. Picking took place September 11- September 23. Drink from 2025-2050."

96-98 LISA PERROTTI-BROWN: "A blend of 50% Cabernet Franc, 30% Cabernet Sauvignon, and 20% Merlot, Les Carmes Haut-Brion 2023 has a pH of 3.62. It was fermented with 60% whole bunches and it is aging in 70% new oak barrels, 20% new oak vats of 18 hl, and 10% amphorae. It has an opaque purple-black color and needs a little swirling and coaxing to bring out fabulously pure, well-defined notes of juicy black cherries, blackcurrant pastilles, ripe juicy blackberries, and licorice, leading to hints of tar, peonies, wet slate, and black olives, with a touch of Sichuan pepper. The light to medium-bodied palate is airy and refreshing, with a solid backbone of very fine-grained, prancing tannins and bold freshness supporting the pristine black fruit flavors, finishing long and minerally. I had to spend a good 15 minutes with this wine to allow it to grow: it is incredibly tight to begin but expands to become something powerful. A beguiling 2023 with fully ripe black fruit characters and a paradoxical airiness, it really makes your head spin in the best possible way!"

95-97 JEB DUNNUCK: "As to the Grand Vin 2023 Château Les Carmes Haut-Brion, this beauty checks in as 50% Cabernet Franc, 30% Cabernet Sauvignon, and 20% Merlot that was fermented with 60% whole cluster, brought up in 70% new barrels, with a good portion in foudre and amphora. It has a deep ruby/purple hue and vibrant aromatics of cassis and black cherries as well as leafy tobacco, spring flowers, woodsmoke, and graphite. Medium to full-bodied, it stays tight and compact on the

palate, with a lively spine of acidity, beautiful precision and focus, ripe yet certainly present tannins, and outstanding length. It's incredibly elegant, and I wouldn't be surprised to see this gain mid-palate density over the course of its élevage. It's going to be long-lived."



Um nahezu 32% hat Jean Charles Cazes seinen beeindruckenden 2023 Chateau Lynch Bages im Preisvergleich zum Vorgängerjahrgang reduziert: „Ein maskuliner Wein, der diese Lynch-Bages-typische Power aufweist, derart tief und dunkel mit Graphit, dunkler Schokolade, massigen, aber feinen Tanninen und derart grandioser Rasse, dass man Parallelen zu Jahrgängen wie 1989 oder 2019 ziehen konnte. Das ist ein Wein, der viele Jahre vor sich hat, ausgestattet mit enormem Potential und einer grandiosen Zukunft. Well done Jean Charles.“

Wir haben uns bereits einige Kisten gesichert, ob für unsere Generation oder die kommende, ist egal. Hauptsache, der Spaß bleibt im Haus! Wir hatten, wie nahezu in jedem Jahr, ein tolles Mittagessen mit Jean Charles anlässlich unseres Besuchs auf dem Chateau, reife Lynch Bages sind einfach ein Hochgenuss, „we keep on buying“. Und jetzt sehen Sie sich einmal die Bewertungen an, das ist wirklich ein top Lynch Bages und all das zu 94,90 Euro, die 3er Magnumkiste zu 580,50 Euro. Das ist deutlich unter den Zweitweinen der Premier Crus!

93-95 THE WINEADVOCATE: "As usual one of the chunkier, broader-shouldered wines of the Médoc, the 2023 Lynch-Bages exhibits aromas of dark berries and cassis mingled with pencil shavings, licorice and pipe tobacco, framed by creamy new oak. Medium to full-bodied, rich and layered, it's deep, concentrated and generously extracted, with plenty of youthfully chewy tannin to carry it along in the cellar. The 2023 is a blend of 71% Cabernet Sauvignon, 24% Merlot, 3% Cabernet Franc and 2% Petit Verdot."

95 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Ein Hauch von Minze, dunkle Kirschen, etwas Cassis, einladendes, sehr typisches Bukett. Saftig, komplex, reife dunkle Waldbeeren, präsenze, reife Tannine, feine Extraktsüße, etwas Nugat, komplexer Stil, zeigt Länge und Potenzial."

18,5+ WEINWISSER: "71 % Cabernet Sauvignon, 24 % Merlot, 3 % Cabernet Franc, 2 % Petit Verdot, 13.7 Vol.-%, pH 3.75, 45 hl/ha. Dicht verwobenes Bouquet, schwarzbeerrige Konturen, dunkles Edelholz, Schokopastillen. Im zweiten Ansatz zartes Veilchenparfüm, dunkle Mineralik und Heidelbeergelee. Am komprimierten Gaumen mit seidiger Textur, engmaschigem Tanninkorsett, balancierter Rasse und muskulösem Körper. Im konzentrierten langanhaltenden Finale Wildkirsche, tiefschürfendes Graphit und mehligelagernde Adstringenz. Ein Pauillac mit gewaltigem Lagerpotenzial, der dieses Jahr mit Präzision punktet. Dazu passt das Zitat "Die Natur handelt, der Mensch schafft" von Immanuel Kant perfekt."

17,5+ JANCIS ROBINSON: "Restrained nose but depth, energy and power. Layered fruit on the palate. Builds steadily, the tannins powerful but refined. Very long. Definite ageing potential. Drink 2032 – 2050"

96 DECANTER: "Weighty and ripe, but high toned and sharp, a real push pull of tannins, concentrated fruit and acidity. Feels very complete, not necessarily all in harmony right now, this is quite intense, but there's a statuesque element which is impressive. Both rich and cool with liquorice, graphite, plum, cherry and cranberry. Layers of freshness and a real sense of classicism makes you want to go back for more. More lean and streamlined than 2022, this is focussed and there is bite and edge to the tannins that will settle, but this is very good. 65% grand vin, 25% second wine, 10% third wine. 6% press wine. 2% Petit Verdot completes the blend."

97-98 JAMES SUCKLING: "Blackberry, black cherry, crushed stone and graphite. Lead pencil, too. It's full-bodied with juicy, chewy tannins. Vertical and layered with lovely length. Quite plush. Chewy tannins at the end. Cabernet sauvignon driven. Showing excellent potential."

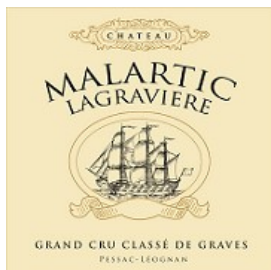
94-97 ANTONIO GALLONI: "The 2023 Lynch-Bages is a dark, brooding wine. In so many vintages, Lynch-Bages is a wine of sensuality, but in 2023, it is quite the powerhouse. Formidable tannins wrap around a core of black fruit, spice, menthol, licorice and gravel. This is a somber, introspective Lynch-Bages with a ton of Cabernet Sauvignon character. I can't wait to taste this from bottle."

95 VINUM: "Diskret, tief, dunkel, steinig, rauchig, kühl, nobel; am Gaumen von dichtem Bau, druckvoll, straff, Massen von Tannin, viel Rasse, beeindruckende Länge, mineralisches Finale. Ein Top-Lynch-Bages, für eine kleine Ewigkeit gebaut."

94-96 THE WINE CELLAR INSIDER: "Blackberries, black cherries, licorice, mint, flowers, camphor, and cigar wrappers produce an attention-seeking perfume. On the palate, the wine is racy, fruity, intense, long, and deep. There is a strong beginning, middle, and end, with a finish that lasts. This is a true Pauillac. The wine blends 71% Cabernet Sauvignon, 24% Merlot, 3% Cabernet Franc, 2% Petit Verdot. 13.7% ABV. 3.75 pH. The harvest took place September 13 - October 4. Drink from 2028-2060."

93-95 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple in color, the 2023 Lynch-Bages prances out with vibrant notes of crushed blackcurrants and black raspberries plus fragrant hints of violets, iron ore, bay leaves, and fragrant soil with a touch of graphite. The medium-bodied palate delivers impressive tension, with a sturdy backbone of grainy tannins and an earthy finish. The blend is 71% Cabernet Sauvignon, 24% Merlot, 3% Cabernet Franc, and 2% Petit Verdot, with pH 3.75 and TPI 95."

95-97 JEB DUNNUCK: "The flagship 2023 Château Lynch-Bages is based on 71% Cabernet Sauvignon, 24% Merlot, 3% Cabernet Franc, and the rest Petit Verdot, resting in 75% new French oak. One of the biggest, richest wines in the vintage, it's deep purple-hued and offers up some classic Lynch richness in its smoky black fruits, smoked earth, graphite, and tobacco-driven aromatics. These carry to a full-bodied Pauillac with ample mid-palate depth, ripe, building tannins, and a great finish. While it's clearly in the lively, fresher style of the vintage, it's a serious, structured, incredibly impressive Pauillac with tons to love. It's not far off the style of the 2019."



Nicht nur, dass wir Jean Jacques Bonnie mögen, auch seine Weine haben es uns angetan. Dass die roten Malartics darüber hinaus enormes Alterungspotential besitzen, haben viele alte Jahrgänge beeindruckend unter Beweis gestellt, nur zu gerne erinnern wir uns an den grandiosen 1926er, was für ein Powerhouse! Stilistisch muss man die Roten einfach als sexy bezeichnen. Das sind Weine, die umgehend Spaß machen und frühe Trinkfreude vermitteln. Der Jahrgang 2023 beeindruckte mit dunkler Frucht, schwarzer Schokolade, Graphit und asiatischen Gewürzen. Ein toller Malartic!

91-93 THE WINEADVOCATE: "The 2023 Malartic Lagravière, a blend of 53% Cabernet Sauvignon, 42% Merlot, 4% Petit Verdot and 1% Cabernet Franc, exudes aromas of dark wild berries, violet, mulberries, spices and licorice, complemented with a delicate touch of oak. Medium to full-bodied, supple and elegant with bright acids and a delicate mid-palate, it's refined and less structured than the 2022 vintage, making it a classic expression from this estate."

93 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Verhalten, zart nach Herzkirschen, ein Hauch von Preiselbeeren, frische Orangenzesten sind unterlegt. Mittlerer Körper, rotbeerige Textur, zarte Extraktstoffe, reife Tannine, elegant und frisch, ein balancierter Speisenbegleiter mit mittlerer Perspektive."

17+ WEINWISSER: "Intensives Bouquet, roter Johannisbeernektar, Haselnussschokolade und Estragon. Am saftigen Gaumen mit weicher Textur, körnigem Extrakt, gut stützender Rasse und mittlerem Körper. Im gebündelten feinaromatischen Finale verschlankt sich der Pessac und endet mit Rosmarin, Tabakblatt und sandiger Adstringenz. Kann noch zulegen."

95 DECANTER: "Gorgeous fragrance, quite dark and perfumed, dark chocolate, spice and graphite. Smooth and supple, nicely agile in the glass. Good weight - it's sleek but this has bounce and great charm. Juicy and lively, but an almost sweet rather than sour juiciness which slowly expands in the mouth. Feels calm and collected, charming and suave. Nothing out of place with just gripping, saline, liquorice and graphite-edged tannins. Still a bit compact on the finish, but this has a long length. Really lovely, streamlined and feels finessed. High definition tannins and long minty finish. 15-16% press. 3.74pH. 50% grand vin production. Yields of 39hl/ha for the reds."

95-96 JAMES SUCKLING: "Very pretty and polished with blackberry, blueberry and ink character, as well as a hint of hazelnut. It's medium-bodied with well-integrated tannins to the fruit. Fine and flavorful finish."

92-94 THE WINE CELLAR INSIDER: "Black cherries, flowers, licorice, smoke, and blackberries form the nucleus of the wine. Fresh, bright, and with a string sense of salt-crust minerality on the palate, the wine finishes with a vibrant, chewy, spicy, character with an accent of garrigue accompanying the peppery red berries in the endnotes. The wine is a blend of 53% Cabernet Sauvignon, 42% Merlot, 4% Petit Verdot, and 1% Cabernet Franc. 13.2% ABV. Drink from 2028-2050."

91-93 LISA PERROTTI-BROWN: "The 2023 Malartic Lagraviere has a deep garnet-purple color. It bursts from the glass with bold notions of kirsch, wild blueberries, and cassis, plus nuances of pencil lead, tar, and cardamom. The medium-bodied palate is coated with ripe, expressive black and blue fruits, supported by plush tannins and well-knit freshness, finishing earthy."

92-94 JEB DUNNUCK: "The 2023 Château Malartic-Lagravière comes from 53% Cabernet Sauvignon, 42% Merlot, 4% Petit Verdot, and 1% Cabernet Franc. It has a rocking bouquet of ripe red and black fruits interwoven with classic spice (sandalwood?), dried flowers, and smoky tobacco nuances. It's medium to full-bodied, has a supple, elegant mouthfeel, ripe tannins, and a great finish. It's as charming as they get and will shine with just short-term cellaring."



Das sind einfach tolle weiße Bordeaux, die das Team um Jean Jacques Bonnie vinifiziert. Der 2023er Weißwein zeigte sich saftig, komplex, mit Frische verleihenden grünen Noten, Zitrusnoten, grünem Apfel und beeindruckender Power. Ein absolut beeindruckendes Erlebnis, das uns begeisterte.

90-92 THE WINEADVOCATE: "The 2023 Malartic Lagravière Blanc, a blend of 80% Sauvignon Blanc and 20% Sémillon matured for 50% in new oak barrels, reveals a lemony, citrusy bouquet with aromas of lime tree leaves, pear and herbs. Medium-bodied to full-bodied, textural and layered, it's framed by bright acids and a long, elegant and mouthwatering finish."

93 FALSTAFF: "Helles Gelbgrün, silberfarbene Reflexe. Zarte Kräuterwürze, feine Holzanklänge, gelbe Tropenfrucht, zart nach Vanille und Lanolin. Mittlerer Körper, feine Textur, weiße Kernobstnuancen, frisch strukturiert. Salzig-zitronig im Abgang, bleibt haften, zeigt Reifepotenzial."

17,5 WEINWISSER: "Beruhigendes Bouquet, Nektarine und Zitronenmelisse, dahinter zarte Röstaromen von der Barrique und Anis. Am saftigen Gaumen mit weicher Textur, edlem mineralischem Kern, nerviger (zitroniger) Rasse und mittlerem Körper. Im gebündelten feinaromatischen Finale Agrumen, Estragon und Limonenessenz."

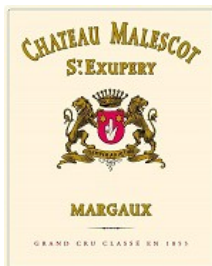
95 DECANTER: "Green herbs, white flowers, floral and scented with wet stones, limes and green apples apples on the nose. Lovely energy and vibrancy, forward and lively, but so well balanced and harmonious. Oyster shell, salt, lemon balm and green lime skin. Scintillating, succulent and juicy in the best way. Just feels very welcoming with licks of stone on the finish. This has flesh and chew and power but is hidden by the acidity and raciness. I love this because it's calm and hands off, nothing too much or too little. Great stuff. One of my favourites! Ageing 50% new oak. 3.25pH. Yield of 49.48hl/ha."

95-96 JAMES SUCKLING: "A beautifully structured and complex white with pristine, bright citrus fruit and an exotic touch. There's a mineral character to it, too, with oyster-shell and crushed-stone notes. It's medium- to full-bodied with racy acidity that adds energy and tension. Very long finish with fine tannins that frame it nicely."

94 THE WINE CELLAR INSIDER: "White peach, flowers, pineapple, lemon curd, papaya, and orange skin create the bouquet. The palate carries that same theme even further with its bright, zesty, creamy, sweet, yellow citrus, pineapples, and Granny Smith apples with a dash of chalk on the backend. The wine blends 80% Sauvignon Blanc, with 20% Semillon. 13.2% ABV, 3.18 pH. Drink from 2025-2035."

92-94 LISA PERROTTI-BROWN: "The white Malartic Lagraviere 2023 bursts with notes of honey-drizzled peaches, fresh Golden Delicious apples, and grapefruit oil, leading to touches of mandarin peel, crushed stones, and beeswax. The medium-bodied palate has impressive tension and texture framing the intense orchard fruit flavors, finishing long and perfumed."

93-95 JEB DUNNUCK: "Mulled pears, subtle tropical fruits, classy oak, and subtle charcoal notes all shine in the 2023 Château Malartic-Lagravière Blanc, a gorgeously textured, medium-bodied white that has flawless overall balance, notable depth, and outstanding length."



44,50 Euro anstatt 62,00 Euro, liebe Weinfreunde, lassen Sie uns hier einmal genauer hinschauen. 55% Cabernet Sauvignon, 40% Merlot, 5% Petit Verdot formen einen Malescot, wie er typischer nicht sein kann oder wird. Irgendwie hat dieser Wein immer Sex-Appeal. Zugänglich, satte, saftige Beerenfrucht, Fruchstüße, dezentes Holz, mineralisch, alles sehr attraktiv geformt und proportioniert, ein richtiger Spaßmacher, den wir unabhängig vom Jahrgang immer mit großer Freude trinken, zu dem Preis mit noch mehr Freude.

93-95 THE WINEADVOCATE: "One of the most suave, classy vintages from this estate in some years, the 2023 Malescot St. Exupery is a blend of 58% Cabernet Sauvignon, 37% Merlot and 5% Petit Verdot. Wafting from the glass with aromas of cherries, berries, licorice and pencil shavings, it's medium to full-bodied, fleshy and succulent, with good depth at the core, supple tannins and a harmonious, integrated profile. Part of the blend is maturing in foudre."

93 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, violette Reflexe. zarte Randaufhellung. Zarte tabakig, reife Herzkirschfrucht, zart nach Preiselbeeren, floraler Touch, kandierte Orangenzesten. Kraftvoll, dunkle Beerenfrucht, präsenste Tannine, dezente Süße im Abgang, Nugat im Abgang, salziger Nachhall, gutes Reifepotenzial."

17,5 WEINWISSER: "Delikates feingliedriges rotbeeriges Bouquet, Johannisbeernektar, Heidekraut und Preiselbeermus. Am komplexen Gaumen mit weicher Textur, engmaschigem Tanninkorsett, intensiver Holznote, straffem und geradlinigem Körper. Im konzentrierten Finale verkapselt sich der Margaux und endet mit einer vollen Ladung Graphit. Kann er noch zulegen?"

94 DECANTER: "Here we have a wine that succeeds with aromatic refinement, including white flower, crushed herbs, blackberry, plum, cassis and raspberry with hints of fine dark chocolate. Quite nice indeed. Now, the palate does have an initially tight and structured feel, highlighted by high-toned, crisp fruit, but then comes the seashell fresh finish, which grew on me, with a veritably appealing drinkability aspect. Potential for a higher score once barrel ageing takes its course."

96-97 JAMES SUCKLING: "This has a very deep and beautiful palate with cherries, chocolate, hazelnut and orange peel. Pretty blackcurrants and blue berries, too. Medium body. The finish has gorgeous al-dente fruit at the end and is always subtle. Open tannins. A blend of 58% cabernet sauvignon, 37% merlot, and 5% petit verdot."

94 VINUM: "Himmlich-floraler Duft, dazu Cassis und Himbeere; straff und strukturiert, knackige Frucht, feine, markante Gerbstoffe, zeigt Trinkfluss und Länge. Einmal mehr ausgezeichnet gelungen."

93-95 THE WINE CELLAR INSIDER: "Black cherries, blackberries, licorice, chocolate, and flowers create an opulent, deep, dark, styled wine. The fruits are ripe, soft, polished, sweet, clean, and pure. There is weight, with ample lift, making it fresh, as well as fruity. The amount of new French oak for the aging has been reduced from 80% to 60%, which has added more complexity to the wine. The wine is a blend of 58% Cabernet Sauvignon, 37% Merlot, and 5% Petit Verdot. 14% ABV. Harvesting took place September 19-October 10. Drink from 2029-2055."

92-94 LISA PERROTTI-BROWN: "The 2023 Malescot St. Exupery is medium to deep garnet-purple in color. It offers up classic scents of blackcurrants, kirsch, and pencil shavings followed by nuances of crushed rocks and cardamom. The medium-bodied palate delivers a firm frame of grainy tannins and well-knit freshness to support the taut black fruit, finishing long with a minerally lift."

92-94 JEB DUNNUCK: "Rocking red and black fruits, spicy wood, savory herbs, and sandalwood notes all define the 2023 Château Malescot Saint Exupéry, and it's medium-bodied, supple, and elegant on the palate, with beautiful tannins. It's another impressively textured, balanced Margaux in the vintage that has ample charm and character."



5 Mal Bewertungen -100 Punkte küren diesen Wein zu einem der Top-3 des Jahrganges. Wir waren zweimal auf dem Chateau und verkosteten gemeinsam mit Alexis Mentzelopoulos, dem Sohn von Corinne Mentzelopoulos, der nunmehr die Zügel in die Hand nimmt. Und wir können nur sagen, dieser 2023 Chateau Margaux ist ein Traumwein, hier passt einfach alles. Beginnend mit der Nase, diesem verführerischen Bouquet, der beeindruckende Gaumen, der einfach alles offeriert, was man sich wünscht, bis hin zum langen salzigem mineralischen Abgang. Das ist Premier Cru Level!

95-97 THE WINEADVOCATE: "The 2023 Château Margaux shows considerable promise, unfurling in the glass with aromas of cassis, violets, spring flowers and sweet tobacco, framed by a deft touch of new oak. Medium to full-bodied, deep and layered, it's taut, concentrated and classically structured, with sweet, refined tannins and lively acids, concluding with a long, mouthwatering finish. It's a blend of 89% Cabernet Sauvignon, 5% Merlot, 4% Cabernet Franc and 2% Petit Verdot that attained 13% alcohol."

100 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Feine Edelholzwürze, zart nach Nugat und Nelken, dunkle Waldbeeren, Cassis, Lakritze, floraler Touch, zart nach Mandarinenzesten, verführerisches Bukett. Saftig, hochelegant, reife Herzkirschen, seidige, tragende Tannine, lebendig, finessenreich strukturiert, ein Hauch von Schokolade und Brombeeren im Abgang, harmonisch, balanciert, mineralisch-salzig, bleibt sehr lange haften. Ein perfektes Abbild dieses einzigartigen Terroirs."

19+ WEINWISSER: "89 % Cabernet Sauvignon, 5 % Merlot, 4 % Cabernet Franc, 2 % Petit Verdot, 41 % Grand Vin. Dicht verwobenes tiefgründiges Bouquet, edle Cassiswürze, zarter Iris-Duft und Graphit. Im zweiten Ansatz roter Johannisbeerenektar, heller Tabak und Veilchen. Am royalen Gaumen mit samtig seidiger Textur, reifer Extraktfülle, vibrierender Rasse und engmaschigem Körper. Im nicht enden wollenden noblen Finale mit kleinen schwarzen Beeren, dunkler Mineralik und königlicher Adstringenz. Ich habe Gänsehaut, der beste Wein aus Margaux und er wird noch zulegen!"

98 DECANTER: "Quite a herbal nose, full of blackcurrant leaf and bramble fruit, dark chocolate, violets - subtle, not shouting, but interesting. Round and ripe, a nice weight in the mouth, silky, but also like crushed velvet, mouthwatering acidity, so juicy and clean, a lovely texture in the mouth. Not chewy at all, but there's depth here, a cushioning to the palate with incredible juiciness. Charming, gentle yet lively. It's just so appealing but this will benefit from oak ageing too. Carefully made, tannins are wonderful and the acidity doesn't stick out. You also don't sense the heat, but the fruit is ripe, with freshness all the way through. A wonderful wine in 2023. 2% Petit Verdot completes the blend with 4% Cabernet Franc, the highest percentage ever in the blend. 41% grand vin production. 3.6pH, 15% press. Officially certified organic as of 2023. Ageing 100% new oak, 18 months."

99-100 JAMES SUCKLING: "The aromas in this young Margaux are so primary, reminding me of grape must fermenting in the vat, then turning to perfumes and flowers. Violets and roses. Full-bodied but it comes across as so agile and bright, with vivid acidity that makes the wine crunchy and linear. As Alexis, one of the owners of Margaux said, this really shows the DNA of the estate. Weightless. One of the wines of the vintage. 3.6 pH. Blend of 89% cabernet sauvignon, 5% merlot, 4% cabernet franc and 2% petit verdot."

99 VINUM: "Ein zauberhafter Duft, ein Archetyp eines Château Margaux, ein Relief an Aromen, verspielt, floral, Minze, rote Beeren, ungemein tief und mit einer Balance am Gaumen, die ihresgleichen sucht; perfekt verwobenes Tannin stützt die knackige Frucht, frisches, langanhaltendes Finale, das ist eine Delikatesse sondergleichen. Umwerfend!"

98-100 THE WINE CELLAR INSIDER: "In competition for wine of the vintage, with a single swirl, you find roses violets, lilacs, black, with red cherries, espresso, cocoa, and boysenberries in the haunting aromatic profile. On the palate, the wine is silky, velvety, energetic, and lively. Instead of the weight and intensity found in the 2022, the 2023 focuses on its purity, refinement, length, vivacity, and sensual textures. The seamless finish resonates for 60 seconds, leaving you with lingering waves of incredibly sweet, and pure cherries. Part of the reason for the success of the vintage at Margaux is due to the combination of the amount of rain, and even more importantly, the timing of the rains, which helped the vines reach a better level of maturity. It is interesting to note that macerations were slow, and easy, with some vats taking 28 days due to the lower ABV levels. The wine blends 89% Cabernet Sauvignon, 5% Merlot, 4% Cabernet Franc, and 2% Petit Verdot. 13.1% ABV. 3.61 pH, 15% press wine. 41% of the crop was placed into the Grand Vin. Picking took place September 11-October 6. The length of the harvest was due to intermittent periods of rain during the harvest, so picking stopped and started, which is another key to the success in 2023. Drink from 2030-2065."

97-99 LISA PERROTTI-BROWN: "The 2023 Chateau Margaux, accounting for 41% of this year's crop, is deep garnet-purple in color. A little shy to begin, it needs some swirling before notes of black cherries, blackcurrant pastilles, and anise emerge from the glass, leading to suggestions of fragrant soil, lilacs, and cardamom with a touch of iron ore. The medium-bodied palate is elegantly crafted, with fabulous tension creating an exhilarating sense of energy in the mouth, offset by firm fine-grained tannins to support the vibrant red and black berry layers, finishing long and perfumed. So fragrant and graceful, this could only be Chateau Margaux! The blend is 89% Cabernet Sauvignon, 5% Merlot, 4% Cabernet Franc, and 2% Petit Verdot, with pH 3.60. "There is a little more Cabernet Franc this year. More and more has been making it into the First Wine. We have been grafting over some vines to Cabernet Franc and planting more."

96-100 JEB DUNNUCK: "The 2023 Château Margaux is clearly one of the greats in the vintage, and it actually reminds me a touch of the 1996, if not better. Revealing a deep purple hue, it has an incredible bouquet of cassis and blue fruits interwoven with classic Margaux floral, sandalwood, spice, and graphite aromatics. It's hard to find a wine in 2023 that has this much density and depth, with sweet tannins and so much charm. The blend is 89% Cabernet Sauvignon, 5% Merlot, 4% Cabernet Franc, and the rest Petit Verdot, all of which will see 20 months in new barrels. Not enough can be said about the genius of Philippe Bascaules and the Mentzelopoulos family, who continue to produce sensational wine after sensational wine."



Auf einmal spricht jeder von „terrasse no 4“, ein spezielles Cabernet-Terroir, sehr steinig, arm an Nährstoffen und relativ sauer, über das im gesamten Medoc nur wenige Chateau verfügen. Chateau Margaux teilt sich zum Beispiel eine weitere analoge Formation mit Chateau Palmer und Chateau Rauzan Segla. Chateau Montrose verfügt über sage und schreibe 45 Hektar dieses einzigartigen Bodens, diese 45 Hektar liegen direkt vor dem Chateau zum Fluss hin ausgerichtet. Und mit dem Jahrgang 2023 beginnend, wird der Grand Vin nur noch aus diesem Terroir vinifiziert. Was diese Rebfläche an Qualität hervorbrachte, ist das Beeindruckendste was wir je auf Montrose verkostet haben und eines der größten Primeur-Erlebnisse unserer Karriere. 75% Cabernet Sauvignon, 21% Merlot, 4% Cabernet Franc beinhaltet die Cuvee, lediglich 35% der Gesamternte gelangten in den Erstwein und das Ergebnis, woowow! Mehr geht nicht, dieser Wein hat einfach alles und davon immer nochmals eines mehr. Die Perfektion der Perfektion!

97-100 THE WINEADVOCATE: "The 2023 Montrose is another brilliant wine from an estate that's now routinely among Bordeaux's very best, year in, year out. A blend of 75% Cabernet Sauvignon, 21% Merlot and 4% Cabernet Franc, derived exclusively from the estate's historic core on the fourth terrace situated just in front of the chateau itself, it unwinds in the glass with aromas of cassis and wild berries mingled with notions of lilac, violet and pencil shavings. Full-bodied, deep and layered, with a textural attack that segues into a dense, multidimensional mid-palate framed by beautifully ripe tannins and lively acids, it concludes with a long, resonant finish. It will be worth a special effort to seek out."

95 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zart tabakig unterlegte schwarze Waldbeerfrucht, feine Nuancen von Brombeeren und Kirschen, kandierte Orangenesten sind unterlegt. Komplex, saftig, feine dunkle Frucht nuances, reife Tannine, zarte Mineralität, bereits gut entwickelt, ein eleganter Speisenbegleiter mit Reifepotenzial."

19,5+ WEINWISSENER: "75 % Cabernet Sauvignon, 21 % Merlot, 4 % Cabernet Franc, 13.5 Vol.-%, 48 hl/ha. Dicht verwobenes schwarzbeeriges Bouquet, tiefeschürfende Terroirwürze und frischgepflückte schwarze Johannisbeeren. Im zweiten Ansatz Holundergelee, zarter Iris-Duft, Schokonoten und heller Tabak. Am komplexen Gaumen mit samtiger Textur, herrlicher Extraktfülle, engmaschigem reifem Tanninkorsett, ein perfekt geformter Modelathlet, der ungeheure Dichte, aber auch Präzision zeigt. Im konzentrierten, nicht enden wollenden Finale schwarzbeerige Konturen, Sandelholz, dunkles Graphit und königliche Adstringenz. "Return to origins of the terroir." 35 % Selektion von der kompletten Menge und auf dem Weg zur Bestnote."

18 JANCIS ROBINSON: "More Cabernet this year. Deep colour. Purity, freshness and density on the nose. Sensual texture. Suave tannins then plenty of drive through to a long finish. Structured but just so pure and refined. Very accomplished. Drink 2032 – 2055"

98 DECANter: "So floral and aromatic, really inviting and welcoming on the nose, more aromatic than some. Smooth and intense, clearly concentrated but supple and bouncy, there's movement to this, it's not strict. So precise, and finessed, you can feel the edges of the fine tannins - well executed with a mineral grip underneath. You can tell there's power here, it has muscles but sinew also. Quite demonstrative really - it's flexing but keeps such a clear line of focus and cool blue fruit with graphite and liquorice too. Round and penetrating with an excellent weight and balance of acidity in the mouth while keeping harmony alongside a hint of sweet and just-ripe strawberries mostly with crunchy cranberry too. A lot to like here. Great effort, classy and comfortable - multi-faceted while still being so juicy and approachable. 60% new oak, ageing in barrels only for 18 months. 3.7pH. 13.6% press wine (300 barrels of press split into seven qualities). 35% grand vin in total, mainly from the old vines which is 45% of the vineyard but 35% of the crop. 48hl/ha yield."

99-100 JAMES SUCKLING: "Wow. This is the essence of Montrose, with blackberry, blackcurrant, crushed stone and earth. I have not tasted a Montrose like this in 42 years of my career. It has a much more vertical nature to it, with layered tannins that go very deep and long. The muscular structure and intensity is something else. This is a new era for Montrose. It is now made from only 45 hectares of vineyards right in front of the chateau, instead of about 60 before. 75% cabernet sauvignon, 21% merlot and 4% cabernet franc."

97 VINUM: "Tiefgründig, nobel, erhaben, feine Würze, dunkle und rote Frucht; klar und rein am Gaumen, ein Kraftpaket, das über die Zunge schwebt, sensationelle Gerbstoffqualität, viel Frische, Präzision und Dynamik. Im Abgang tänzerisch leicht, fast nicht enden wollend."

96-98 THE WINE CELLAR INSIDER: "The complex perfume displays its flowers, crushed rock, black raspberry, and currants with just a swirl or two. There is freshness, with a sense of purity, lift, and elegance on the palate. The wine is long, complex, and refined. This is not a blockbuster styled vintage. Instead, it is focused, harmonious, balanced, and long, with sweetness, spice, and energy that lingers in the finish. The wine is a blend of 75% Cabernet Sauvignon, 21% Merlot, and 4% Cabernet Franc. 13.6% ABV, pH 3.7. Harvesting took place September 5 - September 28. Drink from 2030-2065."

97-99 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple in color, the 2023 Montrose gallops out of the glass with intense scents of crushed blackcurrants, fresh blackberries, and raspberries along with nuances of licorice, crushed rocks, and mossy tree bark plus a hint of iron ore. The medium-bodied palate has impressive tension and tight-knit black and red berry flavors intertwined with mineral accents, framed by fine-grained tannins, finishing long and sparkly. The first wine accounted for only 35% of the estate's production this year. The blend is 75% Cabernet Sauvignon, 21% Merlot, and 4% Cabernet Franc, with pH 3.70."

97-100 JEB DUNNUCK: "Made from a strict selection of only the best terroirs (terrace 4) around the estate and the oldest vines, the 2023 Château Montrose is a more Cabernet Sauvignon-driven wine than normal and is based on 75% Cabernet Sauvignon, 21% Merlot, and 4% Cabernet Franc that will see 18 months in 60% new French oak. The result is a more plush, deep, opulent wine that has classic Montrose darker, almost blue fruits, violets, chocolate, and damp earth-like aromas and flavors. Deep, rich, full-bodied, and expansive on the palate, it has more richness, breadth, and concentration than just about every other wine in the vintage. The 2023 hit 13.5% natural alcohol with a pH of 3.7. It has some similarities to the 2010 (or 2016?) and might end up being the wine of the vintage."



So früh wie seit Jahren nicht mehr, kam 2023 Chateau Mouton Rothschild nebst Zweitwein 2023 Le Petit Mouton auf den Markt. Der Preis für den Grand Vin wurde um sage und schreibe 37% reduziert, der Preis des Zweitweins 2023 Le Petit Mouton liegt unter dem Preisniveau des Jahrganges 2019. Wir hatten zweimal die Gelegenheit, die gesamte Palette aller Weine auf dem Familiengut Chateau Clerc Milon gemeinsam mit Philippe Sereys de Rothschild zu verkosten. Ersehen Sie nachfolgend die Bewertungen, die durchweg auf sehr hohem Niveau sind und unsere euphorischen persönlichen Eindrücke mehr als bestätigen. Derartige Primeur-Preise haben wir seit Jahren nicht mehr gesehen.

94-96 THE WINEADVOCATE: "Aromas of crème de cassis and dark berries mingled with pencil shaving, espresso roast and violets introduce the 2023 Mouton Rothschild, a medium to full-bodied, layered and fleshy wine with a creamy core of ripe but lively fruit, sweet tannins and an expansive finish. In terms of parcels, the 2023 is quite different in origins from the 2022, favoring plots that are better-drained rather than those resistant to drought. It's a blend of 93% Cabernet Sauvignon and 7% Merlot, without either Cabernet Franc or Petit Verdot featuring in the blend, and it attained 13.3% alcohol."

97 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Feine Edelholzwürze, schwarze Waldbeeren, zart nach Brombeeren und Lakritze, tabakige Nuancen. Saftig, elegant, feine rotbeerige Noten nach Preiselbeeren, seidige, feine Tannine, frische Säurestruktur, angenehme Kirschfrucht im Abgang, saliner Nachhall, bleibt haften, ein lebendiger Speisenbegleiter, ein Hauch von Cassis im Rückgeschmack."

19+ WEINWISSER: "93 % Cabernet Sauvignon, 7 % Merlot, 13.3 Vol.-%, pH 3.79, Lese vom 7.- 30. September. Verführerisches, dicht verwobenes Bouquet, schwarzer Johannisbeernektar, Veilchenparfüm und dunkles Edelholz. Im zweiten Ansatz Schokopastillen, Graphit und edle Cassiswürze. Am komplexen Gaumen mit seidiger Textur, energiegeladener Rasse, engmaschigem Tanningerüst, edler Salznote, „sapidité“ und geradlinigem Körper. Im konzentrierten, nicht enden wollenden Finale Wildkirsche, Estragon und tiefschürfende Terroirwürze. Der zweithöchste Anteil an Cabernet Sauvignon, der jemals im Grand Vin verwendet wurde. Der höchste lag 2010 bei 95 %."

18 JANCIS ROBINSON: "Pure Cabernet-cassis aroma. Juicy and gourmand on the palate but with a steely tannic frame behind. Good density and still tightly wound. Will need time. Drink 2035 - 2055."

98 DECANTER: "Gorgeous red and black fruit on the nose, ripe strawberries, cherries and blackcurrants, really fruit forward and expressive, not so much on the mineral or floral side. Smooth and supple, this is agile and has great movement. A sense of life, depth and richness, but this is so suave. The fruit and tannins fill the mouth but with wonderful coolness - blueberry and crisp cherry. Lots of liquorice and wet stones also come through; graphite, chalk, mint, a touch of toastiness on the finish. It has flashes of exoticism, as well as finesse. Structure and seriousness but with bounce, full of texture and nuance. Tannins have built a broad wine and this is a real success with lots of energy and vibrancy throughout but with no harsh acidity or too lean tannins. Stylish, characterful and executed very well. 11% press wine, last year was 17%. 93% Cabernet in the blend, second highest in history after 2010 which was 94%. 75 IPT. 40% grand vin production. A potential 100-point wine."

98-99 JAMES SUCKLING: "This is the most structured Mouton since the great 2016, with tannins that start slowly and then take off. It's muscular and toned. It's full-bodied but doesn't come across too heavy. It builds up in intensity and goes on and on and on. It just keeps expanding. I took a double take here. 93% cabernet sauvignon and 7% merlot."

97 VINUM: "Diskret, mit Noblesse und Tiefe, Rauch, Zartbitterschokolade, Minze über klarer Frucht. Am Gaumen mit Rasse und Schliff, wie aus dem Stein gemesselt Tannin, markante Säure, ein Wein voller Leben, Dynamik und Eleganz."

98-100 THE WINE CELLAR INSIDER: "Cuban cigars, blackberries, flowers, smoke, espresso, spice, fruitcake, licorice, roasted nuts, and currants are a treat in the perfume. The palate offers layers of energetic, long, deep, fruits with a racy edge. The wine builds as it lingers with the fruit moving from red, to black, and back to red, with a refreshing sprig of mint, a touch of chocolate, and a dash of spice, adding to the complexity. The key to the vintage initial heat spell in August helped propel the grapes to phenolic ripeness. The ability to wait for the moment of their choice, allowing for a longer hangtime for the Cabernet played a major role this year. The wine blends 93% Cabernet Sauvignon, and 7% Merlot. Only 2010 had more Cabernet in the blend. 13.3% ABV, 3.79 pH. The harvest took place September 7 - September 30. Drink from 2030-2065."

95-97 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple in color, the 2023 Mouton Rothschild needs considerable swirling to coax out notes of freshly crushed blackcurrants and wild blueberries leading to touches of clove oil, lavender, star anise, and black truffle with a hint of wild sage. The medium-bodied palate is tightly wound, with a firm frame of grainy tannins and bold freshness supporting the muscular black fruits, finishing on a lingering ferrous note. The blend is 93% Cabernet Sauvignon and 7% Merlot, with pH 3.79, and an alcohol of 13.3%."

96-98 JEB DUNNUCK: "Pulled from just 40% of the production, the 2023 Château Mouton Rothschild is based on 93% Cabernet Sauvignon and 7% Merlot that will see 18 months in new barrels. Tasting like the blood of Cabernet with its smoky red, black, and blue fruits, tobacco leaf, graphite, and cedar-driven aromatics, this beauty hits the palate with full-bodied richness, a pure, polished, layered mouthfeel, beautiful concentration, and ripe, velvety tannins. Not the massive style of the 2022, it's more in line with the 2016. This rich, elegant, seamless 2023 will need a decade to hit its prime."



333,00 Euro sind wirklich kein Discountangebot, angesichts der im Vorjahr aufgerufenen 410,00 Euro aber zumindest ein satter Preisnachlass. Die Lese war mit 22hl/ha sehr klein, zudem gibt das Chateau nur eine kleine Menge auf den Markt. 45% Merlot in Kombination mit 51% Cabernet Sauvignon und 4% Petit Verdot beeindruckten durch eine enorme Extraktstärke, dunkle Beeren, ganz fein austarierte, seidige Tannine und einen konzentrierten, tiefen Abgang. Ein Powerhaus an Finesse.

96-97 THE WINEADVOCATE: "Director Thomas Duroux and his team elected to harvest late in pursuit of full maturity, beginning with the Merlot on September 11 and finishing the Cabernet Sauvignon on October 5 to produce a beautiful 2023 Palmer, redolent of cherries, wild berries, rose petals and violets. A blend of 50% Cabernet Sauvignon, 46% Merlot and 4% Petit Verdot, it's medium to full-bodied, plush and enveloping, with a cool core of fruit, succulent acids, ultra-refined tannins and a seamless, complete profile."

97 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zarte Mandarinenzesten, reife Herzkirschen, frische Brombeeren, zart nach Lakritze, noch etwas zurückhaltend. Komplex, kraftvoll, rote Kirschen, reife, tragende Tannine, rassischer Säurebogen, Ribiseltouch im Abgang, feine Kräuterwürze im Nachhall, bleibt haften, ein stoffiger Speisenbegleiter."

19 WEINWISSER: "50 % Cabernet Sauvignon, 46 % Merlot, 4 % Petit Verdot, 32 hl/ha. Was für ein unglaubliches Parfüm, frischgepflückte Alpenheidelbeere, verführerischer Iris-Duft und Graphit. Im zweiten Ansatz edle Cassiswürze, Schattenmorellensaft und Schokopastillen. Am dicht verwobenen Gaumen mit samtiger Textur, tänzerischer vibrierender Rasse, berauscher Extraktfülle und durchtrainiertem Körper. Im nicht enden wollenden energiegeladenen Finale explodiert der Margaux, blaue Beeren, Holundernektar, tiefschürfende dunkle Mineralik und feinkörnige Adstringenz."

17,5 JANCIS ROBINSON: "Gourmand again, like the Alter Ego, but more complexity and depth on the nose. Unctuousness on the mid palate but length and persistence as well. Lovely texture of tannin but definitively structured to age. Drink 2032 - 2050."

98 DECANTER: "What a Palmer in 2023! Crazy aromatics, full and bright, packed with intense scents of pink and purple flowers, damson fruit - clearly ripe no doubt, but no overt heat with some graphite and liquorice on the nose too and the dried herb Cabernet notes. Rich, layered and voluptuous, one you could use the word opulent to describe, full of flavour and really fruit forward. Not as overtly juicy as some, more harmonious and balanced, the tannins are perfectly integrated with the fruit and acidity with the added plushness that the Merlot gives to the blend. Powered and structured, but less serious than some with great energy, generosity and charm on show in terms of texture but it's focussed too with a long length. Something very captivating about this. Lots of cool classicism on the finish with a salty, mineral, oyster shell undercurrent. 55% new oak for the first year in barrel then one year in 30hl foudre. 3.75pH. 13% press. 32hl/ha yield."

97-98 JAMES SUCKLING: "The vivid density and structure to this is really captivating, with pure blackcurrant character. Full-bodied with very silky, refined and ultra-fine tannins and an exquisite finish. Caresses every inch of the palate. It's seems like it will be large and overpowering, but it's actually ethereal and cloud-like. The tannin quality is so refined and, in a way, weightless. 50% cabernet sauvignon, 46% merlot and 4% petit verdot."

96 VINUM: "Tiefdunkle Farbe, nobel im Duft, dunkle Beeren, Tabak, Kräuter, Weihnachtsgewürze; voluminöser Auftakt, dann straffer werdend, gut strukturiert, zupackendes Tannin, knackige Frucht, viel Spannung, wird gegen Ende immer leichtfüßiger, zeigt Rasse und Länge. Eindrücklich."

97-99 THE WINE CELLAR INSIDER: "Violets, tobacco, blackberries, cigar box, spice, and black cherries form the perfume. On the palate, the wine is silky, lush, polished, and fresh. There is length, purity, velvety tannins, and a racy, energetic, fruit-packed finish, with an exotic touch of cardamon in the backend that adds even more of an edge. The almost seamless finish resonates for 50 seconds. The wine blends 50% Cabernet Sauvignon, 46% Merlot, and 4% Petit Verdot. 14% ABV, 3.75 pH. The harvest took place September 11 - October 5. Waiting the few extra days in September made the difference in the wine this year. Yields are a scant 32 hectoliters per hectare. Drink from 2029-2065."

96-98 LISA PERROTTI-BROWN: "The 2023 Palmer is opaque purple-black in color. A little broody and subdued to start, notes of tar, damp soil, and crushed rocks soon give way to a core of fresh blackcurrants, wild blueberries, and Morello cherries with a touch of iron ore. The medium-bodied palate delivers bright, shimmering black and red berry flavors with a satiny texture and racy backbone, finishing on a lingering ferrous note. The blend is 50% Cabernet Sauvignon, 46% Merlot, and 4% Petit Verdot."

96-98 JEB DUNNUCK: "As to the Grand Vin, the 2023 Château Palmer checks in as 50% Cabernet Sauvignon, 46% Merlot, and 4% Petit Verdot. It too is inky hued but is much more inward, with gorgeous blue fruits, graphite, charcoal, liquid violets, and crushed stone-like minerality. Rich, full-bodied, incredibly concentrated, and powerful on the palate, it has ultra-fine tannins, remarkable purity, and a great, great finish. It's up with the creme de las crema of the vintage and is about as sexy and seamless as the vintage gets. I wouldn't be surprised to see this top out (or surpass) the barrel rating when all is said and done."



106,53 €/l

Einer der Klassiker in jeder Bordeaux Subskription, da Pape Clement in nahezu jedem Jahr ein sicherer Wert ist. Satt, perfekt strukturiert, mit roten und dunklen Beeren, Lakritze, Tabak und feiner Mineralik. Und erst die Tannine, ganz fein, gut unterstützend und richtig Zug und Komplexität verleihend. Sage und schreibe 50% Merlot bilden die Basis, ergänzt mit 45 Cabernet Sauvignon, 3% Cabernet Franc und 2% Petit Verdot. Die mehrfachen Bewertungen bis hin zu 97 und 98 Punkten sind ein klares Kaufsignal für die Liebhaber dieses Chateau.

92-94 THE WINEADVOCATE: "The 2023 Pape Clément evokes aromas of dark wild berries, spices, licorice and mulberries, followed by a medium to full-bodied, round and ample palate with structuring tannins and a firm, concentrated mid-palate that segues into a long, fruity finish. Less oaky than the previous years, this is a more contemporary expression of this great terroir. It's a blend of 50% Merlot, 45% Cabernet Sauvignon, 3% Cabernet Franc and 2% Petit Verdot."

92 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, tiefer Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Kräuterwürze, dunkle Waldbeeren, dezente Edelholzkänge, eher verhaltenes Bukett. Stoffig, würzig am Gaumen, präsen Tannine, etwas Nugat, noch sehr unterentwickelt, mineralisch und mit Länge ausgestattet, momentan schwer zu beurteilen."

18 WEINWISSER: "50 % Merlot, 45 % Cabernet Sauvignon, 3 % Cabernet Franc, 2 % Petit Verdot, 35 hl/ha. Betörendes Bouquet, reife Schattenmorellen, Holundergelee und dunkles Edelholz, dahinter Lakritze und Brasil-Tabak. Am satten saftigen Gaumen mit cremiger Textur, engmaschigem fleischigem Tanningerüst, stützender Rasse und muskulösem Körper. Im konzentrierten langanhaltenden Finale rote und blaue Beeren, dunkle Mineralik und feinkörnige Extraktfülle."

93 DECANTER: "With aromas of blackberry, plum and crushed tobacco offering promise, I feel that the palate comes across a touch over extracted, with tannins coming to the fore. The good news is less new oak, so that the estate aims for balance, but perhaps the 2023 vintage here is not ideal? In any case, while I appreciate the intensity of the palate, I feel that one should be more conservative until after the bottling, to see the extent to which the barrel ageing will soften the palate."

97-98 JAMES SUCKLING: "This is really classy with length and polish that shine brightly. Also, you see blackberry, bark, currant and mushroom character. Full-bodied with wonderfully polished tannins and a seamless finish."

92 VINUM: "Dichte Farbe, komplexe Nase, dunkle Beeren, rauchige Noten, Tabak, Harz; weicher Auftakt, packt dann zu, der Gerbstoff ist fein mit der Frucht verwoben, das Holz ist nicht überbordend; zeigt Eleganz und Würze. Sehr sauber vinifiziert, für eine mittlere Reife gebaut."

95 THE WINE CELLAR INSIDER: "Quite floral in nature, with lemon rind, tangerine, vanilla, honeysuckle, pineapple, and white peach with a dab of honey are a pleasure in your glass. Fresh, vibrant, racy, clean, and pure, with a salty-honeyed note accompanying all of the sweet, ripe, orange, and yellow tropical fruits really works here in the mid-palate, and in the finish. The wine blends 60% Sauvignon Blanc, 35% Semillon, 4% Sauvignon Gris, and 1% Muscadelle. Picking took place August 23 - September 7. Drink from 2025-2035."

93-95 LISA PERROTTI-BROWN: "The 2023 Pape Clement has a deep garnet-purple color. The nose is very shut down to begin, needing a lot of shaking to wake up notes of stewed plums, crème de cassis, and blueberry preserves, plus suggestions of tar, licorice, dried herbs and crushed rocks. The medium to full-bodied palate is bright and juicy, textured by fine-grained tannins, finishing with impressive tension and length."

95-97 JEB DUNNUCK: "The 2023 Château Pape Clément is based on 50% Merlot, 45% Cabernet Sauvignon, 3% Cabernet Franc, and 2% Petit Verdot. Its deep purple hue is followed by a beautiful array of red and black fruits, smoked tobacco, subtle leather, and savory herbs. It's not massive, but it's medium to full-bodied, with a supple, elegant mouthfeel, seamless tannins, and just about flawless balance. Pure class with its overall balance and finesse, it should shine right out of the gate yet still have 25+ years of overall longevity. Tasted three times."



Jacques Thienpont ruft mit dem Jahrgang 2023 einen Preis 66,50 Euro anstatt 92,90 Euro für seinen 2022er auf. Und wir können Ihnen nur empfehlen, sich hier zu engagieren, sollte das Weingut zu Ihrem Beuteschema passen. 82% Merlot, 17% Cabernet Franc und 1% Cabernet Sauvignon gelangten mit dem Jahrgang 2023 in den Blend. Und dieser Wein hat enormen Zug. 3,35 pH sind extrem niedrig und versprechen lange Reifung. Der Wein zeigte sich sehr mineralisch, saftig, mit satter und tiefer Struktur. Graphit, Kräuter, dunkle Beeren, ein Top Pavie Macquin, den James Suckling mit seinen 99 Punkten sogar als den besten jemals produzierten zur Diskussion stellt.

93-95 THE WINEADVOCATE: "Aromas of sweet raspberries, cherries and plums mingle with notions of licorice and creamy new oak, introducing the 2023 Pavie Macquin, a medium to full-bodied, layered and concentrated wine with a deep core of fruit, tangy acids and powdery tannins. As higher density plantings on the plateau with superior vine genetics start to enter into production, and as the south of the property is restructured, this estate's tannins are becoming more refined, even if the very low pH of 3.35 still tends to foreground the wine's structure."

94 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, tiefer Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Lakritze und kandierte Veilchen, feine Holzwürze, reife rote Kirschen, intensives Bukett. Saftig, rotbeerig, zeigt eine betonte Frische, reife Tannine, mineralisch, dezente Süße, ein sehr charmanter Stil, ein animierender Speisenbegleiter mit Reifepotenzial."

18,5 WEINWISSER: "82 % Merlot, 17 % Cabernet Franc, 1 % Cabernet Sauvignon, 48 hl/ha. Dicht verwobenes Bouquet, Schattenmorellensaft, Waldhimbeere, Lavendel und Veilchen. Im zweiten Ansatz Alpenheidelbeere, Lakritze und Graphit. Am saftigen Gaumen mit samtiger Textur, engmaschigem Tanninkorsett, vibrierender Rasse, stützenden mineralischen kleinen Kugeln, die den Wein hochziehen und länger machen, wie ein Mille-feuille. Im konzentrierten, nicht enden wollenden Finale blaue Beeren, edle Mineralik und feinkörnige Adstringenz."

96 DECANTER: "Super fragranced on the nose, really floral and evocative with heady aromas - expressive, ripe and sweet fruit elements too. Super high acidity on the palate, but actually this really works with a soft chalky, powdery bite to the tannins. It's touching on lean, more straight and less concentrated than Larcis Ducasse at this point. The focus here is the fun, lifted side. So precise, finessed, and detailed with layers of fine tannins, bright fruit and tons of energy yet still with concentration and firm red summer berry fruit. I love it."

98-99 JAMES SUCKLING: "This is a twitchy, lively red with brambleberry, black olive and a real sense of limestone. The tannins are very well integrated. Lots of energy. Medium body. Extremely long. Very cool, fine wine from this estate in this year. 3.35 pH. 14.2% alcohol. 82% merlot, 17% cabernet franc and 1% cabernet sauvignon. Best ever?"

94 VINUM: "Faszinierender Duft, reife Frucht, würzige Noten, Veilchen, Blütentee, Kräuter; druckvoll am Gaumen, hat Würze und Rasse, delikate, rote Frucht, feinkörniges Tannin, feuriges Finale. Viel Eleganz in diesem Jahr."

97-99 THE WINE CELLAR INSIDER: "Flowers, red berries, spice, licorice, lavender, and sea-salt are featured in the perfume. The wine on the palate is electric, edgy, fresh, and fruity. The berries are ripe, sweet, and pure, with a strong essence of minerality that you really sense as the wine lingers on your palate. The key to the wine this year is two fold. First, the newer plantings from 2013-2016 have started maturing. In the cellars, the aging program is more gentle, with close to half the amount of punch downs, so you have less extractions which allows the wine to feel more relaxed on the palate. Clearly, this is in contention for the best vintage of Pavie Mac, (As it is affectionally known) ever produced. The wine blends 82% Merlot, 17% Cabernet Franc, and 1% Cabernet Sauvignon. 14.1% ABV, 3.5 pH. The harvest took place September 18 - October 3. Drink from 2029-2055."

95-97 LISA PERROTTI-BROWN: "The 2023 Pavie Macquin is deep garnet-purple in color. Wow! It prances out with a showy perfume of lilacs, iris bulb, star anise, sandalwood, and Sichuan pepper leading to a core of redcurrant jelly, wild blueberries, and black raspberries plus earthy suggestions of moss-covered tree bark and fallen leaves. The medium to full-bodied palate shimmers with energetic red and black berry layers, framed by firm fine-grained tannins and magic tension, finishing very long with lots of chalky and red berry sparks. This is electric. The pH this year is 3.40."

93-95+ JEB DUNNUCK: "An open, expressive vintage for this cuvée, the 2023 Château Pavie Macquin still has that classic darker cherry and cassis-driven perfume as well as beautiful minerality, medium to full body, a ripe, layered, yet focused mouthfeel, and ripe yet integrated tannins. It has the elegant style of the vintage while still being a classic Pavie Macquin. It's going to need 7-8 years of bottle age, but it's clearly an impressive, beautiful wine in the making. Tasted multiple times."



Ein Powerhouse von einem St. Estephe, der Appellation, die im Jahrgang 2023 herausragende Weine hervorbrachte. Wir hatten mehrere Male die Gelegenheit, mit Veronique Dausse gemeinsam zu verkosten, einmal anlässlich eines gemeinsamen Mittagessens auf dem Chateau. Und wir können Ihnen nicht sagen, ob uns der 2022er oder der 2023er besser gefällt. Dieser Wein war derart komplex, tief und dicht, dabei mit so unglaublich schöner Textur, mit Noten von blaubereigen Früchten, Cassis, Tabak und dunkler Schokolade, dass wir uns definitiv eine Kiste Magnums sichern. Ein super Phelan!

91-93 THE WINEADVOCATE: "A blend of 60% Cabernet Sauvignon, 38% Merlot and 2% Petit Verdot, the 2023 Phelan Segur offers up aromas of cassis, dark berries, licorice and toasty new oak, followed by a medium to full-bodied, deep and nicely concentrated palate with plenty of powdery structuring tannin and good length on the finish. It's a strong effort."

92 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Reife Kirschen, Zwetschken, zartes Brombeerkonfit, ein Hauch von Röstaromen und Edelholz. Straff, engmaschig, reife Kirschen, präsenste Tannine, mineralisch, gut anhaftend, wird von Reife profitieren."

18+ WEINWISSER: "60 % Cabernet Sauvignon, 38 % Merlot, 2 % Petit Verdot, pH 3.83, IPT 80, 13.5 Vol.-%. Lese vom 08. September - 11. Oktober. Komplexes blaubereiges Bouquet, zarter Iris-Duft und rote Cassiswürze, dahinter Holundergelee, Kakaopulver und Brasil-Tabak. Am geradlinigen Gaumen mit seidiger Textur, engmaschigem reifem Tanningerüst und durchtrainiertem Körper, unglaublich präzise und straff. Im konzentrierten langen Finale verschlankt sich der St. Estephe, Schlehensaft, dunkle Mineralik und feinkörniges Extrakt. Dreimal verkostet, gehört in seiner Klasse zu den Besten."

17 JANCIS ROBINSON: "Dark fruit with chocolate notes. Lovely texture and tannins, suave but firm at the same time. Wrapped in generous fruit and with a zesty freshness on the finish. Good length. Worth a punt if the price is right."

95 DECANTER: "An excellent Phelan. Darkly fragrant, herbal and softly floral with blackcurrant, red cherry and coffee bean accents. Smooth and supple, gorgeous approachability in the juiciness and sense of life. So easy to enjoy this, cool and classic scents of blue fruits and crisp red fruit. Layered, clean and finessed. Svelte, not much muscle but there's underlying power in the long finish with hints of mint. Extremely balanced and juicy, with a touch of sweetness and freshness and then the cleaning minerality comes through giving a powdery soft ending with elements of wet stone and graphite. Very St-Estephe and very successful. 52hl/ha yield. 60% grand vin, 40% second wine. Two thirds of the wine is vinified with indigenous yeasts to give more terroir identity. Longest harvest ever at the estate, beginning on September 18 until October 11. 1.5% Petit Verdot completes the blend."

96-97 JAMES SUCKLING: "The polish and intensity of this wine is beautiful for the vintage, with blackcurrant, lead pencil and light chocolate character. It's medium- to full-bodied with well-integrated fruit and tannins, and a long finish. Velvet texture. Excellent potential. Fermented from selected yeast from the various parcels. 58% cabernet sauvignon, 39% merlot, 1.5% petit verdot, and 1.5% cabernet franc. Let's see which is better in the end, 2022 or 2023."

95 VINUM: "Einmal mehr von grosser Eleganz und mit viel Tiefgang; grosse Komplexität, klare Frucht, florale Noten, Menthol, auch zitrische Aromen; am Gaumen mit ungemein knackiger Frucht, präzise Tannine, ausgezeichnete Balance, grosse Länge. Ein finessenreicher, ungemein energetischer Phelan Segur, ein wahres Bijou!"

92-94 THE WINE CELLAR INSIDER: "Flowers, black raspberries, cherries, mint, and Asian spices fill the nose. There is richness, freshness, balance, and complexity. The wine finishes with minerality, red berries, and a touch of minty, chalk on the back end. This should be quite nice shortly after release. Drink from 2027-2047."

92-94 LISA PERROTTI-BROWN: "The 2023 Phelan Segur is deep garnet-purple in color. Notes of crushed blackcurrants, fresh blackberries, and Morello cherries hop from the glass, giving way to hints of dried Provence herbs, black pepper, and graphite. The medium-bodied palate is lively and refreshing, with a light chewiness to the tannins and a savory finish. The blend is 60% Cabernet Sauvignon, 38% Merlot, and 2% Petit Verdot."

92-94 JEB DUNNUCK: "The Grand Vin 2023 Chateau Phelan Segur checks in as 60% Cabernet Sauvignon, 38% Merlot, and 2% Petit Verdot. It too is deep ruby purple-hued and offers a brilliant nose of pure cassis, sappy tobacco, flowers, and hints of leather. It's medium to full-bodied, brings good mid-palate concentration, and has integrated tannins and acidity, as well as outstanding length. It's a beautiful, concentrated, elegant 2023 with tons to love. Tasted multiple times, with one sample rating 95, but I'm being conservative with the rating. This has terrific potential."



Wir bringen es auf den Punkt: 2023 Chateau Pichon Comtesse de Lalande ist einer der Top-Weine des Jahrganges 2023 – wieder einmal. Was Nicolas Glumineau und sein Team mit dem Jahrgang 2023 vinifiziert hat, ist eine Provokation für die Premier Cru der Appellation. Wir waren zweimal auf dem Chateau zur gemeinsamen Verkostung mit Nicolas, einmal gekrönt von einem sagenhaften Abendessen mit Jahrgängen wie 1988, 1983, 1982 und 1945, zu dem Nicolas anmerkte, dass er diesen zur Französisch-Deutschen Freundschaft öffnete. Zusätzlich hatten wir die Gelegenheit, den Wein auf der Union de Grands Cru Veranstaltung ein weiteres Mal zu verkosten. 2023 Comtesse mit Worten zu beschreiben, wird diesem Wein nur ansatzweise gerecht. Denn ein derart dichtes Bouquet von roten und schwarzen Früchten, Wildbeeren, Orange und Cassis stellt diese Comtesse auf ein Ausnahmelevel, eben eine Comtesse. Die feinen Tannine, derer man gar nicht genug bekommen kann, diese unglaubliche Klasse, edle Mineralik und dieser kraftvolle Druck nebst dieser Frische am Gaumen ist beeindruckend. Das ist wirklich die Perfektion eines Pauillac und jeden Preis wert. Apropos Preis, der Jahrgang 2022 kostete Sie 238,00 Euro.

97-99 THE WINEADVOCATE: "The 2023 Pichon Longueville Comtesse de Lalande is a brilliant wine that will be worth a special effort to track down. Unwinding in the glass with aromas of wild berries and cassis mingled with licorice, lilac, iris root, violet, burning embers and pencil shavings, it's medium to full-bodied, seamless and complete, with a deep, layered core of cool fruit that largely conceals its ultra-refined structuring tannins. At a very measured 13% alcohol and 3.67 pH, it unites all Pichon Comtesse's sensuality with unimpeachable Pauillac classicism. The 2023 is a blend of 80% Cabernet Sauvignon, 17% Merlot and 3% Cabernet Franc."

97 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zart floral, schwarze Herzkirschen, etwas Cassis, ein Hauch von Nugat und Gewürzen, facettenreiches Bukett. saftig, komplex und elegant, feine Tannine, gute Frische, extraktsüßer Nachhall, gute Länge, wie aus einem Guss, ein stoffiger Begleiter bei Tisch, sicheres Entwicklungspotenzial."

19,5 WEINWISSE: "80 % Cabernet Sauvignon, 17 % Merlot, 3 % Cabernet Franc, pH 3.67, 13 Vol.-%. Dicht verwobenes Bouquet, zarte blaubeerige Konturen, verführerisches Veilchenparfüm und Graphit. Im zweiten Ansatz Heidelbeergelee und Blutorangenzesten. Am vielschichtigen Gaumen mit seidiger Textur, vibrierender Rasse, engmaschigem, ultrafeinem Tanningerüst und perfekt geformtem Körper, der durch Reinheit und Präzision besticht. Im konzentrierten, nicht enden wollenden Finale katapultiert sich der Pauillac nach vorne, edle Cassiswürze, tiefschürfende Mineralik und Holundersaft. "Back to the Future", beschreibt Nicolas Glumineau den Jahrgang und vergleicht diesen mit dem grandiosen 2005er. Dieser Pauillac darf auf keiner Einkaufsliste fehlen!"

18 JANCIS ROBINSON: "Seductive, elegant aroma. Dark fruit with a touch of zest and spice. Lovely texture of tannin, the palate fresh but suave and aromatic. Tannins present but very, very fine. Elegance and power combined. Bravo. Drink 2032 - 2055."

98 DECANTER: "This smells divine, lovely lush blackcurrant and black cherry characters on the nose with pencil lead, graphite, liquorice and menthol elements - very Pauillac on the nose. Gorgeous weight, supple and agile, great movement and energy to this. Acidity makes this buzzy, tangy and bright but not over the top, this keeps its structure and retains a serious directness from start to finish. Generous licks of minerality adds some cool classicism to it. Sleek and refined, precise and very drinkable. One of a number of brilliant Pauillac wines in 2023. Winemaker Nicolas Glumineau wants it to be racy and it's certainly racy. 50% grand vin production, 50% second. 3.67pH, 14.7% press wine only Cabernet. Ageing 19 months, 60-65% new oak and then one wine barrels."

98-99 JAMES SUCKLING: "Wow. This is really excellent, with superb finesse and focus. It has tight density that is almost diamond-like in its brilliance. Medium to full body, with a quality of tannin that is incredibly seamless. Like silk in texture. A top Pichon Lalande. From organic and biodynamically grown grapes. 80% cabernet sauvignon, 17% merlot and 3% cabernet franc. May be better than 2022."

98 VINUM: "Was für ein Tiefgang in diesem Wein, man möchte eintauchen, ein Cabernet-Duft wie aus dem Bilderbuch; zieht am Gaumen durch, baut viel Druck auf, bleibt hochelegant, Rasse, Klasse, Länge. Umwerfend."

96-98 THE WINE CELLAR INSIDER: "Cuban cigars, cocoa, espresso, currants, blackberries, flowers, truffles, and smoke. On the palate, the wine is as complex as the nose. This gem is silky, sensuous, polished, fresh, and alive. The cherries, and currants, are pure. There is depth and sweetness. The wine is medium-bodied, but not light. According to the chateau, the 2023 represents their version of Back to the Future. I see their point. The wine will age effortlessly for decades, yet it is going to be fabulous to drink, even in its youth. The wine blends 80% Cabernet Sauvignon, 17% Merlot, and 3% Cabernet Franc. 13% ABV, 3.67 pH. The harvest took place September 6 - September 27. Yields were 30 hectoliters per hectare. Only 50% of the harvest goes into the Grand Vin. Drink from 2029-2065."

95-97+ LISA PERROTTI-BROWN: "The 2023 Pichon Longueville Comtesse de Lalande is deep garnet-purple in color. It slowly emerges from the glass with compelling restraint, offering glimpses at scents of cassis, kirsch, and fresh blackberries followed by nuances of violets, graphite, and cedar chest. The medium-bodied palate is tightly wound and energetic, with a firm frame of grainy tannins and beautifully knit freshness, finishing long and earthy. This is a classic. The blend is 80% Cabernet Sauvignon, 17% Merlot, and 3% Cabernet Franc."

95-97+ JEB DUNNUCK: "The Grand Vin 2023 Château Pichon-Longueville Comtesse De Lalande checks in as 80% Cabernet Sauvignon, 17% Merlot, and the rest Cabernet Franc. It's a beautiful, elegant wine offering incredible finesse and elegance in its darker, almost blue fruits as well as graphite, violets, and crushed stone-like minerality. Medium to full-bodied, balanced, with silky tannins, as well as outstanding length, it brings that classic Comtesse round, seductive, sexy style and is another gorgeous wine from this remarkable team."



Lediglich 44% der Ernte gelangten in den Erstwein, das muss man sich erst einmal leisten können. Das Ergebnis aber ...80% Cabernet Sauvignon und 20% Merlot formen, wie in nahezu jedem Jahrgang im Vergleich zur Comtesse einen maskulinen Pichon. Dieser Wein hatte gehörig Crunch und Punch mit schwarzen Früchten, Grafit, Pflaumen und einer beeindruckenden mineralischen Note. Kühl in der Aromatik, mit ewig langem, leicht salzigem Abgang. Ein top Baron!

95-97 THE WINEADVOCATE: "A blend of 80% Cabernet Sauvignon and 20% Merlot, the 2023 Pichon-Longueville Baron is a terrific effort from this estate, unwinding in the glass with aromas of crème de cassis, dark berries, pencil shavings, cigar wrapper, violets and burning embers. Medium to full-bodied, layered and textural, it's deep and concentrated, with sweet structuring tannins and a long, resonant finish. The charm and vibrancy of the vintage lends this considerable appeal, without effacing Pichon Baron's more serious, Cabernet-driven personality."

97 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Feine Edelholznancen, reife schwarze Beerenfrucht, zart nach Cassis und Herzkirschen, Nuancen von Kräutern, kandierte Orangenesten sind unterlegt. Komplex, saftig, elegant, reife Kirschen, seidige Tannine, die gut tragen, mineralisch-salzig, ein Hauch von Röstaromen im Nachhall, sicheres Reifepotenzial, mit überzeugender Länge ausgestattet."

18,5+ WEINWISSER: "80 % Cabernet Sauvignon, 20 % Merlot, 13.7 Vol.-%, pH 3.7, 37 hl/ha. Dicht verwobenes Bouquet, schwarze Johannisbeere, Estragon und Graphit, dahinter Holundergelee, dunkles Edelholz und zarte Fliedernote. Am strukturierten Gaumen mit seidiger Textur, engmaschigem Tanningerüst, balancierter Rasse und muskulösem Körper. Im konzentrierten, langanhaltenden Finale schwarzbeerige Konturen, tiefschürfende Mineralik und mehlig Adstringenz. Ein männlicher Pichon-Baron mit hohem Lagerpotenzial, der damit zu den besten seiner Klasse gehört."

17,5 JANCIS ROBINSON: "Complex and refined on the nose with graphite, cedar and dark-fruit notes. Long and linear with finely honed and abundant tannins. Powerful but subtle and discreet. Ageing potential. Drink 2032 – 2048"

97 DECANTER: "Perfumed nose, fragrant and so scented, a touch of blackcurrant leaf, plum, graphite and dark chocolate. Silky soft, bright and so delicately presented. Crunchy and crisp red fruits and ripe black fruits with some spiced undercurrents and wet stone touches. Much lighter in terms of fruit profile than some - summer berries, tangy and vibrant with super fine tannins giving the structure and support. This has finesse and power - less plushness and richness than last year of course - it's more sleek and straight, firm and controlled but still has width and layers of flavour and texture. Refined, and definitely cool. 'Classicism' with no overt heat on offer. I love the hint of strawberry sweetness and tannins that completely coat the mouth. I think this will be great in time. Maybe not so charming right now but there's no faulting the finesse and refinement. 44% grand vin production. 12% press. 3.7pH."

96-97 JAMES SUCKLING: "The freshness and brightness of the blackcurrant and orange-peel fruit give a real al-dente feel. Some stone and spice underneath. Medium-bodied with very fine tannins and a refined finish. A PB with tight, linear tannins. 80% cabernet sauvignon and 20% merlot."

98 VINUM: "Ein faszinierender Duft, sehr tief, nobel, distinguiert als in anderen Jahren; klassisch am Gaumen, druckvoll, strukturiert, fitnessreich, geschliffenes Tannin, feine Säure, ausgesprochen lang und mit salinem Abgang. Pichon-Eleganz auf höchstem Niveau."

96-98 THE WINE CELLAR INSIDER: "Cuban cigars, cocoa, espresso, currants, blackberries, flowers, truffles, and smoke. On the palate, the wine is as complex as the nose. This gem is silky, sensuous, polished, fresh, and alive. The cherries, and currants, are pure. There is depth and sweetness. The wine is medium-bodied, but not light. According to the chateau, the 2023 represents their version of Back to the Future. I see their point. The wine will age effortlessly for decades, yet it is going to be fabulous to drink, even in its youth. The wine blends 80% Cabernet Sauvignon, 17% Merlot, and 3% Cabernet Franc. 13% ABV, 3.67 pH. The harvest took place September 6 - September 27. Yields were 30 hectoliters per hectare. Only 50% of the harvest goes into the Grand Vin. Drink from 2029-2065."

95-97 LISA PERROTTI-BROWN: "The 2023 Pichon Baron is deep garnet-purple in color. After a swirl or two, the nose erupts with classic scents of cassis, juicy plums, and redcurrant jelly followed by fragrant nuances of lilacs, camphor, and crushed rock plus a waft of wild thyme. The medium-bodied palate is tightly knit, with impressive tension and fine-grained tannins framing the black berry flavors accented by fragrant herbs and floral notes, finishing long and mineral-laced. The blend is 80% Cabernet Sauvignon and 20% Merlot, with pH 3.70. It is aging in oak barriques, 70% new."

95-97 JEB DUNNUCK: "The Grand Vin 2023 Château Pichon-Longueville Baron checks in as a blend of 80% Cabernet Sauvignon and 20% Merlot, raised in 70% new French oak, with the balance in once-used oak. Cassis, black raspberries, spice oak, graphite, and almost a bloody, salty, incredibly mineral character are followed by a medium to full-bodied, beautifully textured, and concentrated red, with a deep purple hue, nicely integrated acidity, and beautiful yet building tannins."



Chateau Pontet Canet hat innerhalb eines einzigen Jahres einen 180° Turnaround vollzogen, der Jahrgang 2023 nämlich wurde erstmalig unter der Leitung des Kult-Önologen Thomas Duclos vinifiziert und hat derart an Präzision, Frische und Zug zugelegt, dass man nur staunen konnte. Duclos, der bereits anderen namhaften Gütern zu großem Erfolg verhalf, hat hier einen sensationellen Job abgeliefert. Wir waren persönlich zwei Mal vor Ort und haben gemeinsam mit Alfred Tesseron verkostet, können Ihnen insofern absolut zum Kauf des 2023 Chateau Pontet Canet raten, bei diesem Preis sogar in Großformaten. 2023 Chateau Pontet Canet ist ein sehr präzise gezeichneter Wein, mit reifer Fruchtsüße, aber ebenso einem Potpourri aus feinsten Tanninen und Säure, die diesem Wein eine neue, noch nie zuvor gesehene Dimension verleihen. Das ist ein beeindruckender Pauillac, somit ein sicherer Primeur-Kauf.

96-98 THE WINEADVOCATE: "With the 2023 vintage, this estate has crafted a wine of unprecedented aromatic intensity and precision that marks a significant evolution. Revealing an elegant, fresh bouquet of mulberries and cassis mingled with notions of violets, gentian and menthol, the 2023 Pontet-Canet is medium to full-bodied, seamless and multidimensional, with a pure and precise core of fruit that's framed by ultra-refined tannins and a powerful but controlled profile, concluding with long, mineral, licorice-inflected finish. It's the result of more daring harvest decisions than in previous years: By picking the Merlot earlier to highlight fresh, fruity notes rather than baked, sun-kissed flavors and simultaneously delaying the Cabernet Sauvignon harvest until after September 28 to refine tannins, the 2023 Pontet-Canet marks a significant evolution at this renowned estate. At this early stage, its élevage appears to be more discreet, too. This wine, which I'd be delighted to own, is a blend of 52% Cabernet Sauvignon, 39% Merlot, 6% Cabernet Franc and 3% Petit Verdot, matured in 50% new oak barrels, 35% amphorae and 15% once-used barrels."

97 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubongranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randufhellung. Reifes Cassis, Brombeerkonfit, etwas Nugat, feine Kräuterwürze ist unterlegt. Komplex, saftig, reife schwarze Herzkirschen, reife Tannine, feine Extrakt Süße, frisch und lange anhaftend, rotbeerige Nuancen, straff, sicheres Reifepotenzial."

19 WEINWISSENER: "52 % Cabernet Sauvignon, 39 % Merlot, 6 % Cabernet Franc und 3 % Petit Verdot, 50 % neue Barriques, 35 % Amphoren und 15 % in gebrauchten Barriques. Dicht verwobenes elegantes Bouquet, frischgepflückte Alpenheidelbeere, Veilchenparfüm und edle Cassiswürze. Am sublimen saftigen Gaumen mit samtiger Textur, energiegeladener Rasse, engmaschigem, lakritzartigem Tanningerüst und perfekt geformtem Körper. Im konzentrierten, nicht enden wollenden Finale Heidelbeere, Schattenmorellensaft, dunkles Graphit und erhabene Adstringenz. Der Pauillac besticht dieses Jahr durch unglaubliche Frische und Präzision und sollte ein Muss-Kauf dieses Jahr sein."

97 DECANTER: "The longest harvest ever at this estate, and it paid off magnificently: lovely red berry and mint freshness, the Cabernet Franc coming to the fore. On the palate, it shows freshness and gorgeous wet stone salinity that rises above many other Pauillac peers. The acidity is very well managed and felt in a tangy (rather than tart) fashion and the wine exhibits superlative ripe Cabernet Sauvignon with tannic finesse as well as structure for the long haul. Normally the estate needs three or four days to harvest the Merlots but extra care was taken - picking over a 10 day period for the Merlots - to obtain only the very best for the blend, resulting in veritable juiciness, too."

97-98 JAMES SUCKLING: "A very structured Pontet-Canet that expands in the mouth with a gorgeous combination of beautifully ripe fruit and intense tannins. Very structured for the vintage. Full-bodied with excellent presence and length. So much raw pencil shavings to the blackcurrants. Graphite and tar. Fresh and vivid. They picked cabernet at the right time at the end of September. 52% cabernet sauvignon, 39% merlot, 6% cabernet franc and 3% petit verdot."

97 VINUM: "Tiefdunkel und reiffruchtig strahlt Pontet Canet auch dieses Jahr, tiefgründig im Duft, reichhaltig am Gaumen, das ist ein Fruchtkonzentrat, getragen von einem massiven Tanningerüst, druckvoll, dabei tänzerisch leicht, knackig, saftig, salin und endlos lang. Einmal mehr ein berührendes Weinerlebnis, das für eine kleine Ewigkeit halten dürfte."

95-97 THE WINE CELLAR INSIDER: "Flowers, cedar, tobacco leaf, black with red currants, and a hint of smoke create the perfume. The palate is full-bodied, ripe, round, and loaded with sweet, fresh, elegant, juicy, pure, black cherries, and blackberries. The wine is relaxed. Nothing is forced. Everything is in the right place. The tannins are long, there is sweetness, length, and nuances of black currants, chocolate, licorice, and mint that make an appearance in the lengthy finish. The wine blends 52% Cabernet Sauvignon, 39% Merlot, 6% Cabernet Franc, 3% Petit Verdot. 13.8% ABV, pH 3.75. Harvesting took place September 7 - October 10. This is the earliest, as well as the longest harvest in the history of the estate. The success of the vintage is due to the ability to wait for maturity on a parcel-by-parcel basis. The wine is aging in a combination of 50% new, French oak barrels, and 35% Amphora. Drink from 2029-2060."

97-99 LISA PERROTTI-BROWN: "The 2023 Pontet-Canet is deep garnet-purple in color. Notes of juicy blueberries, black cherries, and blackcurrant jelly spill from the glass, giving way to nuances of violets, black truffle, fertile loam, and mossy tree bark with a hint of cardamom. The medium-bodied palate is so, so silky, elegant, and fine, with perfumed black and blue fruit layers and beautiful tension, finishing long with lots of shimmering mineral and floral sparkles. The blend is 52% Cabernet Sauvignon, 39% Merlot, 6% Cabernet Franc, and 3% Petit Verdot, aged in 50% new oak, 35% amphorae, and 15% used barrels. With an alcohol this year of just 13.8%, this is a beautifully poised, tightly packed powerhouse that promises to keep the firework displays bedazzling collectors for many years to come."

95-97 JEB DUNNUCK: "Blue fruits, sappy herbs, flowers, and subtle graphite notes all emerge from the 2023 Château Pontet-Canet, a medium to full-bodied, concentrated Pauillac that has plenty of mid-palate flesh and texture, ripe, polished tannins, and outstanding length. It's incredibly well-balanced, has a round, layered mouthfeel, and a brilliant sense of salinity and minerality on the finish. It's going to need just short-term cellaring, but this is a gorgeous Pauillac. The blend is 52% Cabernet Sauvignon, 39% Merlot, 6% Cabernet Franc, and the rest Petit Verdot, from healthy yields of 55 hectoliters per hectare."



Nicolas Audebert. Wenn Sie sich diesen Namen nicht bereits gemerkt haben, sollten Sie das tun. Denn Chateau Canon, Chateau Rauzan Segla und Chateau Berliquet werden von ihm verwaltet und das mit ausnehmend großem Erfolg. Und was der Jahrgang 2023 zu 83,30 Euro anstatt der vorjährigen 116,90 Euro bietet, ist beeindruckend. Drei Bewertungen bis 98 Punkten bestätigen diese Aussage. Nicolas verwendete lediglich 50% der gesamten Ernte für den Erstwein. Unglaubliche 85% Cabernet Sauvignon, 14,0% Merlot und 1% Petit Verdot bilden die Cuvee, die ebenso unglaubliche 14% Presswein enthält. All dies ergibt einen tiefen, maskulinen Margaux mit schwarzen Beeren, floralen Noten, Trüffel, Zedernholz und Minze, der am Gaumen zutiefst beeindruckt. Wir verkosteten den Wein gemeinsam mit Nicolas zweimal, immer gemeinsam mit Canon, was nun wirklich ein Referenzwein ist, aber dieser Rauzan Segla zeige beiden Male eine unglaubliche Performance.

94-96 THE WINEADVOCATE: "The 2023 Rauzan-Ségla shows considerable promise, unwinding in the glass with aromas of cherries, dark berries and plums mingled with hints of pencil shavings and violets. Medium to full-bodied, layered and concentrated, it's deep and fleshy, with terrific purity of fruit, supple tannins and a long, resonant finish. This classic in the making is a blend of 85% Cabernet Sauvignon, 13.5% Merlot and 1.5% Petit Verdot."

96 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Nach kandierte Veilchen und Cassis, reife Herzkirschen, einladende, Mandarinenzesten, facettenreiches Bukett. Saftig, elegant, gute Fruchtsüße, feine Tannine, gute Frische, balanciert und lange anhaftend, ein toller Margaux mit Charakter und sicherem Zukunftspotenzial."

18,5+ WEINWISSER: "85 % Cabernet Sauvignon, 13,5 % Merlot, 1,5 % Petit Verdot, 30 hl/ha, der höchste Cabernet-Sauvignon-Anteil, der jemals den Weg in den Grand Vin fand. Dicht verwobenes Bouquet, betörendes Veilchenparfüm, dunkle Mineralik, Orangenzesten und edle Cassiswürze, dahinter Nelken. Am komplexen, unglaublich dichten Gaumen mit seidiger Textur, balancierter Rasse, engmaschigem Tanninkorsett und durchtrainiertem Körper, sehr tiefgründig. Im konzentrierten langen Finale Schattenmorelle, Lakritze und tiefschürfende Terroirwürze. Gehört zu den besten in seiner Klasse."

17 JANCIS ROBINSON: "Reserved nose but plenty of depth. Generous fruit on the palate complemented by a firm but fine tannic frame. Reasonable persistence. Drink 2030 - 2045."

96 DECANTER: "Blue fruits, wax crayon on the nose, some soft floral notes, a little quiet aromatically. Intense and forward, this is bright and focussed, a little more velvety than Segla, this has a verticality but with a deep mid palate that really extends giving more of a feeling of controlled power. Certainly not shouting but this is very polished. Quite a serious take, more dark fruit, less lively crunchy red fruit, A great result with structure and volume. There's a balance between intensity and freshness but all delivered subtly and with class. More Margaux than some others in the vintage, soft tannins give a touch of voluptuousness. Touches of wet stone also linger on the finish. A lot to like here. Feels very Rauzan, very polished, a touch 'less' than 2022 of course, but this has great energy and a lot of drinkability. 3.61pH. 60% grand vin production."

97-98 JAMES SUCKLING: "A Rauzan-Ségla with solid tannins that are muscular, well toned and beautiful. Black currants, blueberries and flowers. Chewy finish. One for the cellar. Classic. The cabernet went to the gym. 85% cabernet sauvignon, one of highest percentages ever."

96-98 ANTONIO GALLONI: "The 2023 Rauzan-Ségla is fabulous. Rich, dense and explosive, the 2023 soars out of the glass with captivating aromatics. Readers will find a vertical, deep Margaux endowed with tremendous character and nuance. All the elements are so well-balanced. Crushed rocks, plum, blood orange, spice and leather are some of the notes that explode into the finish. In 2023, the Grand Vin is distinctly red-fruited and vibrant. Rauzan-Ségla is one of the most memorable wines of the vintage. It was nothing short of stellar on the four occasions I tasted it."

96 VINUM: "85% Cabernet Sauvignon, der höchste Anteil seit je auch im Grand Vin; tief, floral, Rosenblüten, Kirschen, Cassis; am Gaumen dicht gebaut, vertikal, frisch, viel Druck und Spannung, knackig, saftig, Massen an Tanninen umgarnen die Frucht, salines Finale auf rote Beeren und Blutorangen. Einmal mehr ausgezeichnet, pure Eleganz!"

96-98 THE WINE CELLAR INSIDER: "Dark in color, the array of floral notes shoot out with violets, lilacs, and roses. From there you find truffle, red and black fruits, cigar box and cedar also come IT is It is the striking nose powered by violets, and lilacs that gets the wine going, before finding all the currants, black cherries, mint, and spice in the perfume. On the palate, the wine is lush, energetic, long, deep, and rich. There is purity, paired with opulence in the long, vibrant, velvet-textured finish, with just a hint of chalk that appears on the backend. The wine is a blend of 85% Cabernet Sauvignon, 13.5% Merlot, and 1% Petit Verdot. Once aging, this is a new, record-setting percentage of Cabernet in the blend. 14% Press wine. 13.5% ABV, 3.6 pH. The harvest took place September 7 - September 20. Yields were 30 hectoliters per hectare. The Grand Vin was produced from 50% of the harvest. Drink from 2029-2065."

95-97 LISA PERROTTI-BROWN: "The 2023 Rauzan-Ségla is deep garnet-purple in color. It prances out with flamboyant notes of Morello cherries, blackcurrant pastilles, violets, and licorice giving way to suggestions of rosebud tea, crushed rocks, and Sichuan pepper. The medium-bodied palate delivers amazing tension to offset the shiny black and red berry layers, framed by velvety tannins, finishing long and perfumed. This is gorgeous! The blend is 85% Cabernet Sauvignon, 13.5% Merlot, and 1.5% Petit Verdot, aging 18 months in oak, 55% new, with pH 3.61 and yield 30 hl/ ha."

93-95+ JEB DUNNUCK: "This estate continues to never put a foot wrong, and their 2023 Château Rauzan-Ségla is one class act. Deep purple-hued, with fabulous aromatics of cassis, smoky blue fruits, tobacco, spicy oak, and subtle floral notes; it hits the palate with medium to full-bodied richness, a polished, incredibly elegant mouthfeel, and ripe, fine-grained tannins. It's not a blockbuster, but it shines for its flawless balance, complexity, and length."

93-95 NEAL MARTIN: "The 2023 Rauzan-Ségla was picked from September 7 until 29 at 30hl/ha, matured in 55% new oak. It contains more Cabernet Sauvignon this year (85%) due to the mildew-affected Merlot being parsed out of the blend."

This has a very aromatic bouquet of wilted violets, black cherries and hints of camphor, with a faint oyster shell note lingering in the background. The palate is medium-bodied with fine-grained tannins. This is endowed with tension and purity, while a light marine influence imparts character. Armed with an energetic, spicy finish, this is a more classical Rauzan-Ségla that deserves five or six years in bottle. Even so, it already conveys an air of sophistication."

Chateau Siran

Margaux

28,50 € 😊

38,00 €/l



2023 Chateau Siran ist ein absoluter No-brainer. Wir haben den Wein dreimal verkostet, darunter einmal auf dem Chateau. 28,50 Euro für einen Wein mit derartig hohen Bewertungen bis hin zu 95 Punkten, zudem mehrfach 94 Punkte, was will man mehr. Ihnen ist sicherlich geläufig, dass Hubert de Bouard von Chateau Angelus hier beratend tätig ist, was einer der Gründe für die alljährlich herausragende Qualität ist. Zudem verfügt Chateau Siran über herausragend gutes Terroir und kann extrem gut altern. Wir hatten mit dem Inhaber Edouard Miaillhe bereits des Öfteren Weine aus den 20er Jahren, nahezu nicht zu glauben, wie jung sich diese Weine präsentieren. 2023 Chateau Siran empfiehlt sich zudem für Großflaschen.

93 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zartes Nugat, schwarze Beeren, reife Zwetschken, feine Edelholznancen. Komplex, stoffig, kraftvoller Stil, zart nach Schokolade und Dörrobst, runde Tannine, bleibt haften, verfügt über Entwicklungspotenzial."

17 WEINWISSER: "Offenes blaubeeriges Bouquet, duftige Fliedernote, heller Tabak und Heidelbeerdrops. Am satten Gaumen mit weicher Textur, engmaschigem Tanningerüst, mittlerem Körper. Im gebündelten, fein aromatischen Finale blaue Beeren, Graphit und feinkörnige Adstringenz."

94-95 JAMES SUCKLING: "Wow. This is really well done with plenty of al-dente fruit character, bright acidity and firm, fine tannins that are already well integrated. Medium-bodied. Crunchy."

92 VINUM: "Dunkelfruchtig, rauchig, Teer, Torf; dichter Gaumen, knackige Frucht, etwas herbes Tannin; sehr gute Länge. Muss reifen."

91-93 THE WINE CELLAR INSIDER: "Soft, lush, lifted, and vibrant, the red, and black fruits are sweet, ripe, juicy, and long. There is concentration, and energy here, with a silky edge to the ripe, polished berries in the finish. Drink from 2028-2045."

90-92+ LISA PERROTTI-BROWN: "The 2023 Siran is deep garnet-purple in color. It jumps from the glass with classic notes of cassis, redcurrant jelly, and cedar, followed by suggestions of dried herbs, tobacco, and stewed tea. The medium-bodied palate is bright and refreshing, with lightly chewy tannins and an herbal lift on the finish."

92-94 JEB DUNNUCK: "Ripe currants, mulberries, spicy oak, and savory flower notes are just some of the nuances in the 2023 Château Siran, a medium to full-bodied, pure, balanced Margaux that has some background smoky oak, ripe yet certainly present tannins, and outstanding length. Its purity of fruit is top-notch."

CHATEAU
SMITH HAUT LAFITTE
GRAND CRU CLASSE



167,87 €/l

Das charismatische Ehepaar Florence und Daniel Cathiard hatten mit dem Jahrgang 2023 hohen Besuch aus England; König Charles war zu Gast. Und dies wird auch auf dem Label des Rot- wie des Weißweins kommuniziert werden. 92% Cabernet gelangten mit dem Jahrgang 2023 in den Blend der sich nahezu königlich edel präsentierte. Cassis, Tabak, schwarze Johannisbeere, alles sehr distinguiert, aber nicht zurückhalten proportioniert haben die Cathiards hier wiederum einen absoluten Spaßmacher im Keller. 26hl/ha klein war die Ernte. Das Resultat aber mit Bewertungen bis hin zu 99 Punkten ist super!

94-96 THE WINEADVOCATE: "The 2023 Smith Haut Lafitte is a brilliant wine, revealing a complex, elegantly oaky bouquet of dark wild berries, mulberries, blueberries, flowers and spices. Medium to full-bodied, seamless and rich, it has a fleshy core of fruit with good concentration and refined, structured tannins that segues into a long, penetrating and mineral finish. Crafted with an unprecedented majority of Cabernet Sauvignon—due to mildew affecting the Merlot—this Smith Haut Lafitte highlights a distinctly Cabernet-driven texture that authentically reflects its terroir despite a slightly more structured character. This blend of 70% Cabernet Sauvignon, 23% Merlot, 6% Cabernet Franc and 1% Petit Verdot, matured in 60% new oak barrels, represents one-third of the entire crop."

96 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, tiefer Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Feine dunkle Waldbeernote, feines Edelholz, reife Kirschen, etwas Cassis, einladendes Bukett. Komplex, würzig, saftige Brombeerfrucht, reife Tannine, Vanille im Abgang, etwas Karamell und Röstaromen im Nachhall, stoffig, zeigt Länge und sicheres Reifepotenzial."

19+ WEINWISSER: "92 % Cabernet Sauvignon, 8 % Cabernet Franc, 26 hl/ha. Dicht verwobenes Bouquet, frischgepflückte schwarze Johannisbeere, dunkle Schokopastillen und schwarze Olivenpaste, dahinter edle Cassiswürze, Brasil-Tabak und Holundersaft. Am sublimen Gaumen mit seidiger, straffer Textur, körniges Extrakt, schokoladiges, strukturiertes Tanningerüst, mit viel Spannung und Konzentration versehen, durchtrainierter Körper. Ein aristokratischer Smith Haut Lafitte, der dieses Jahr mit einem Sticker ausgestattet ist, der an den Besuch von King Charles auf dem Weingut im vergangenen Jahr erinnert."

17 JANCIS ROBINSON: "Good colour. Attractive nose with dark-fruit and floral notes. Juicy and sweet on attack with a reasonable density of fruit to follow. Powerful, muscular tannins that need to be reined in. Some warmth but freshness as well. Dry, chewy-chalky finish. Will benefit from élevage."

97 DECANTER: "Dark and fragrant nose, scented and intense but not too rich and ripe, more cool, crisp and fresh. Aromatics of roses, floral elements and pot pourri - very welcoming. Big boned, this has expansion and intensity from the get go, powdery tannins fill the mouth with a juicy core and layers of freshness, mint, graphite, wet stones, herbs, cocoa and liquorice. Not as immediately as suave, soft and caressing as SHL can be, this is more serious, more straight and streamlined. Still finessed but this has muscle to it, forward and direct. It's a beauty but will need time to expand and soften some more. Still very much on the Cabernet aromatics and power. I do like its density though, there is richness here, it's not all straight and the tannins are filling. This has lovely potential with chewy strawberry and cranberry flavours. You don't have the feeling of overt warmth with a cool freshness and touching on austere acidity, but this offers freshness and tension as well as ripeness. 1% Petit Verdot completes the blend. 3.65pH. 26hl/ha yield, more or the less the same as usual winemaker Fabien Teitgen said."

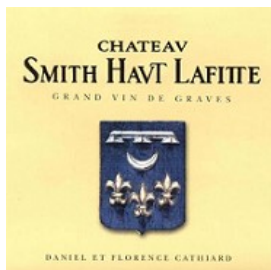
98-99 JAMES SUCKLING: "Probably one of the most structured and stony SHLs I have ever had. Full yet very tight and compact palate with tannins that are like a tightly wound ball of silk. It goes on for a very long time. The cab berries were very small and they delivered a fantastic backbone of tannins, but at the same time intensity of vivid and reserved fruit. This is really long and classic in structure. The élevage in barrel will polish the fantastic, pure tannins. 70% cabernet sauvignon, 23% merlot, 6% cabernet franc and 1% petit verdot. From biodynamically grown grapes."

97 VINUM: "Nach einem heissblütigen 2022er zeigt der 2023er Smith Haut-Lafitte ungemein viel Frische; komplexes Duftbild, tiefgründig, kühl im Ausdruck; frischer, rassiger Gaumen, gradlinig, mit Biss, Toptanninqualität, viel Dynamik, grosser Spannungsbogen; hervorragende Länge. Sehr Bordeaux, sehr energetisch."

96-98 THE WINE CELLAR INSIDER: "The nose shoots out its tobacco, smoke, camphor, spice, floral, and black, with red fruits with only a swirl or two. The palate is even better with its fresh, energetic, black, with red fruit profile, along with its array of spices, chewy tannins, blue fruits, smoke, and dark chocolate. The wine is long, intense, focused, and complex, with a nice aromatic display in the mouth in the finish, which sticks with you for almost 50 seconds. The key to the vintage was finding the right dates to harvest coupled with a soft, gentle extraction. Picking took place from September 22 - October 5. The wine is a blend of 70% Cabernet Sauvignon, 23% Merlot, 6% Cabernet Franc and 1% Petit Verdot, and is aging in 60% New, French oak barrels for 18 months. 14% ABV. pH 3.65. Drink from 2028-2055."

94-96+ LISA PERROTTI-BROWN: "A blend of 70% Cabernet Sauvignon, 23% Merlot, 6% Cabernet Franc, and 1% Petit Verdot, the 2023 Smith Haut Lafitte is aging in 60% new oak and it is opaque purple-black in color. It needs a bit of shaking to bring forth an eruption of blackcurrant preserves, ripe plums, and baked black cherries, leading to hints of chocolate mint, violets, and unsmoked cigars, with a waft of pencil shavings. The medium to full-bodied palate is taut with muscular black fruits, delivering a solid frame of firm, grainy tannins and well-knit freshness, finishing long and earthy."

96-98 JEB DUNNUCK: "The 2023 Château Smith Haut Lafitte checks in as 70% Cabernet Sauvignon, 23% Merlot, 6% Cabernet Franc, and 1% Petit Verdot, resting in 60% new oak. It sports a deep ruby/plum hue as well as awesome aromatics of smoky red and black fruits, scorched earth, graphite, and hints of violets. It's gorgeously textured, full-bodied, has a deep, unctuous mid-palate, and building tannins. It's unquestionably one of the gems in the vintage and should be snatched up by savvy readers. It's worth pointing out that this estate harvested very late, going to October 4, and it certainly appears to have paid off."



Wir lieben den Weißwein von Smith Haut Lafitte. Ebenso wie der Rotwein wird auch auf dem Etikett des Weißen der hohe Besuch von König Charles im Jahr 2023 kommuniziert werden. 90% Sauvignon blanc verfeinert mit analogen Anteilen Semillon und Sauvignon Gris formen einen sexy Weißwein. Irre, vielschichtige Aromatik, Limone, Zitrus, Pomelo, Terroirmoten, am Gaumen spannungsgeladener Zug, salzig, mit dezenter Bitternote und sattem, langem Abgang, ein super Weißwein!

94-96 THE WINEADVOCATE: "Aromas of white fruits, crisp orchard fruits, spices, smoke, spring flowers and pear introduce the 2023 Smith Haut Lafitte Blanc, a medium to full-bodied, layered and textured wine with a fleshy core of fruit and racy acids, concluding with a mineral, fresh and long finish highlighted by delicate notes of thyme and garrigue. Comprising 50% Sauvignon Blanc, 5% Sémillon and 5% Sauvignon Gris and matured in 50% new oak, this blend is among the finest white wines produced at this address."

95 FALSTAFF: "Helles Gelbgrün, silberfarbene Reflexe. Floral unterlegte feine weiße Tropenfrucht, ein Hauch von Guaven und Vanille, facettenreiches, delikates Bukett. Komplex, saftig, feine Nuancen von Stachelbeeren und Birnen, finessenreicher Säurebogen, straff, mineralisch und vielschichtig, zeigt Energie und Länge, tolle Balance."

19 WEINWISSER: "90 % Sauvignon Blanc, 5 % Sémillon, 5 % Sauvignon Gris, 36 hl/ha. Vielschichtiges Bouquet, weiße Blüten, zarter Kreideton und Sternfrucht, dahinter weißer Pfeffer, Pomelo und Limonengras. Am komplexen Gaumen mit tänzerischer Rasse, stützender Mineralität und reifer feinpfeffriger Extraktfülle. Im gebündelten aromatischen Finale Weingartenpfirsich, Mango und Grapefruitzeste. Spielt in seiner eigenen Liga! Kellermeister Yann beschreibt den Wein: „Weiß in der Nase und gelb im Gaumen!“"

17,5 JANCIS ROBINSON: "Initially discreet then opens to reveal floral, citrus and vanilla notes. Large on attack with plenty of succulent fruit, then drive and persistence on the finish. An extra edge of ripeness compared with many but freshness as well. Very much in the house style. Drink 2025 – 2032."

96 DECANTER: "Strong aromatics, on the expressive side with herbal accents, spiced wood, green apple, quince, apricot, mango, peach honeycomb and elderflower. Very floral. Fresh and expansive, mineral and direct, but a good body full of fruit, freshness and honey characters. Definitely more opulent and exotic than the others in the range with hints of tropical fruit - pineapple and mango but also some lovely bitterness which adds tension to balance it out. A good combination, more vibrancy and energy than in previous years. Succulent and sumptuous with salinity. Very good and very easy to drink. Ageing 50% new oak."

97-98 JAMES SUCKLING: "Another exceptional vintage for Smith-Haut-Lafite Blanc. It's so complex and structured, offering a palate that feels similar to the texture of a red wine with a velvety tannin structure. There's a lot going on here. Spice, crushed seashell and citrus blossom. Salty, too. Weightless and so long. 90% sauvignon blanc, 5% sauvignon gris and 5% semillon."

98 VINUM: "Was für ein Duft, tiefgründig und komplex, florale und würzige Noten, Grapefruit, Mango; üppig am Gaumen, viel Druck, sehr gute Struktur, die Säure kontert die reife Frucht, wie immer ausbalanciert, mit viel Spannung und gossartiger Länge!"

95 THE WINE CELLAR INSIDER: "Orange cream, flowers, vanilla, pomelo, ginger, green apples, and a splash of pineapple hit the nose. Juicy, creamy, with sweetness, and balancing acidity giving the wine length, lift, and sweet citrus with a splash of spicy white peaches in the mid-palate, which carry through to the finish. The harvest took place August 25 - September 7. The wine blends 90% Sauvignon Blanc, 5% Semillon, and 5% Sauvignon Gris. 14% ABV, 3.2 pH. Drink from 2025-2035."

94-96 LISA PERROTTI-BROWN: "A blend of 90% Sauvignon Blanc, 5% Semillon, and 5% Sauvignon Gris, the white 2023 Smith Haut Lafitte is aging in 50% new oak. After a swirl or two, it prances out with gregarious notes of white peaches, fresh pineapple, and green mangoes, opening out to underlying hints of lime blossoms, wet slate, and fresh ginger. The medium-bodied palate is satiny and vivacious, with a racy backbone and a long, exotic fruit-laced finish. Yum!"

95-97 JEB DUNNUCK: "One of the bigger, richer wines in the vintage, the light gold-hued 2023 Château Smith Haut Lafitte Blanc offers up a killer nose of orange blossom, honeyed citrus, toast, spice, and minty flowers. It's medium to full-bodied and has a richly textured, layered mouthfeel, bright acidity, and a great finish. It's probably the white of the vintage."



Mit lediglich 29,90 Euro ist Sociando Mallet ein Preis-Leistungs-Hammer im Jahrgang 2023, die 12er-Kiste zu 358,80 Euro sollte nun wirklich keinen Grund zur Klage geben, denn was man hierfür erhält, ist super! Die Selektion war derart streng, dass lediglich 60% in den Erstwein gelangten. 80% neues Holz geben diesem Sociando sein unverkennbares Profil, sind aber auch nötig, um die Tannine und Mineralik etwas abzuschleifen. Ein pH von 3,55 spricht Bände. Das ist ein super Wein, der sensationell altern wird.

90-92 THE WINEADVOCATE: "The 2023 Sociando-Mallet is showing well, exhibiting aromas of cherries and cassis mingled with hints of pencil shavings and toasty new oak. Medium to full-bodied, deep and layered, it's lively and classically structured, with sweet tannins, bright acids and a penetrating finish. The blend is 50% Merlot, 47% Cabernet Sauvignon and 3% Cabernet Franc, which attained 14% alcohol."

91 FALSTAFF: „Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Reife Herzkirschen, rotbeerig unterlegt, zarte Kräuterwürze, ein Hauch von Orangenesten. Schlank, rote Waldbeeren, präsen Tannine, mineralisch, zart blättrig im Abgang, salziger Nachhall, braucht noch seine Zeit."

18 WEINWISSER: "Intensives blaubeeriges Bouquet, betörendes Veilchenparfüm, Brombeergelee und edle Cassiswürze. Am geradlinigen Gaumen mit engmaschigem Tanninkorsett und kompaktem Körper, dicht und präzise. Im konzentrierten langen Finale mit schwarzeberigen Konturen, Heidelbeersaft, dunklem Graphit und mehlig Adstringenz, Potenzialwertung."

94 DECANTER: "Dark fruit, violet notes, black cherries and touches of liquorice. Supple and lively, really tangy and zesty, bright but not over the top with such a creamy, chalky texture giving a soft grip. Generous but controlled, I like the style, there's concentration but keeps such a cool blue fruit edge which gives freshness and the minerality doesn't stick out at all. Expressive and elegant, but with body and something to get your teeth stuck into. Lovely suppleness but finally ends grippy and stony with the salinity lingering on the very long finish with mint, liquorice and clove. Characterful. I like this a lot. A stand out wine and top buy! 60% grand vin production. 8% press wine. 3.55pH. Ageing 12-14 months, 80% new oak."

94-95 JAMES SUCKLING: "This is very classic Sociando with brightness and linearity to the wine, as well as blackcurrants and a citrus undertone. Medium-bodied with refined tannins. Long, very crisp and fresh. Lower pH here of 3.55."

93 VINUM: "Ein Sociando wie aus dem Bilderbuch; herrliche Cassisfrucht, der obligate Hauch von Paprika, kühl im Ausdruck; straffer Gaumen, konzentriert, feinmaschiges Tannin, hervorragende Balance. Ausgezeichnet!"

92-94 THE WINE CELLAR INSIDER: "Chewy black currants, blackberries, herbs, cedar, and tobacco show easily. The palate is juicy, and sweet, and chewy. The fruits are sweet, bright, and fresh, with lift, concentration, and energy in the fruit-filled, chalky finish. Drink from 2029-2055."

91-93 LISA PERROTTI-BROWN: "A blend of 50% Merlot, 47% Cabernet Sauvignon, and 3% Cabernet Franc, the 2023 Sociando-Mallet is deep garnet-purple in color. It slowly emerges from the glass with pure notes of fresh strawberries and black raspberries, plus hints of lavender, rose bud tea, and wild thyme, with a touch of cinnamon. The medium-bodied palate is bright, crunchy, and tightly wound, with great tension and lightly chewy tannins to support, finishing on a mineral note."



Ein absoluter Dauerbrenner in St. Emilion und dies in jedem Jahr zu sehr fairen Preisen. 34,50 Euro kostet der 2023er, die durchaus in Erwägung zu ziehende 6er-Magnumkiste 429,60 Euro. 80% Merlot unterstützt von 20% Cabernet Franc bilden den Blend. Und wir können James Suckling und Jeff Leve zu deren 96 Punkte Höchstbewertung nur recht geben. Schwarze Beeren, Veilchen, Gewürze und Kräuter bringen anständig Druck am Gaumen. Dabei ist die Textur derart seidig und cremig, dass bereits das Verkosten große Vorfreude auf die Trinkerlebnisse nach der Flaschenabfüllung machen. Ein toller Wein!

92 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, dezenter Ockerrand. Würziges Bukett, dunkles Nugat, schwarze Waldbeeren, kandierte Orangenzensten, noch etwas verschlossenes Bukett. Kraftvoll, straff, mineralisch, rote Kirschen, präsenste Tannine, zarte Beerenfrucht im Abgang, leichte Adstringenz im Finish, wird von Zeit profitieren."

18 WEINWISSER: "80 % Merlot, 20 % Cabernet Franc, pH 3.25, 46 hl/ha, 14.8 Vol.-%. Delikates blaubeeriges Bouquet, verführerischer Iris- und Veilchen-Duft, Heidelbeerdrops. Am geradlinigen Gaumen mit seidiger Textur, engmaschigem Tanninkorsett, edlem mineralischem Kern und trainiertem Körper, dicht und präzise. Im konzentrierten Finale Heidelbeere, Graphit und feinkörnige Adstringenz."

94 DECANTER: "Named Grand Cru Classé in the most recent ranking of the classification, this estate under the Vignobles K stable rivals the more established Château Bellefont-Belcier in 2023, with vivid floral notes and bright cherry, plum and wet stone. The tannins fine and sap driven, leave the impression of a wine fresh and concentrated: 'We had to be extra soft in extractions because the substance was already there,' remarked estate director Jean-Christophe Meyrou. The harvest took place from 18 September to 7 October. The wine is ageing in 25% new oak with an ultra low pH of 3.35."

95-96 JAMES SUCKLING: "The quality of fruit and salty undertones from the limestone soil are really delicious and exciting. Medium to full body and very fine, velvety tannins that spread across the palate. Bright and crunchy at the end. 80% merlot and 20% cabernet franc."

94 VINUM: "Reiffruchtig und doch kühl im Ausdruck, florale Noten über dunklen Beeren, kreidige Mineralik, viel Tiefgang; dicht am Gaumen, wuchtig, strukturiert, zeigt Rasse, Länge, eine würzig-fruchtiges Finale. Ausgezeichnet, auch dieses Jahr."

94-96 THE WINE CELLAR INSIDER: "Black raspberries, flowers, black cherries, licorice, and plums pack the perfume. The palate is vivacious, with layers of sweet, black, and red plums, cherries, and raspberries. Texturally, the wine is perfectly poised between its energetic and soft, polished side, finishing with accents of salt, and spice that complement its sweet, red fruits. The wine is made from blending 80% Merlot with 20% Cabernet Franc. 14.8% ABV, 3.35 pH. The harvest took place from September 18 to October 7. Drink from 2028-2048."

92-94 LISA PERROTTI-BROWN: "Deep garnet-purple in color, the 2023 Tour Saint Christophe reveals a very pretty perfume of violets, black cherries, and mulberries followed by nuances of Sichuan pepper and cumin seed. The medium to full-bodied palate has vibrant black berry flavors with a velvety texture and great tension, finishing with a spicy kick."

93-95 JEB DUNNUCK: "A killer bottle of wine in the making, the 2023 Château Tour Saint Christophe checks in as a normal blend of 80% Merlot and 20% Cabernet Franc that's resting in just 25% new French oak, with the balance in once-used barrels and a small amount in foudre. It sports a deep purple hue as well as a rocking bouquet of cassis and black raspberries interwoven with spring flowers, hints of leather, and a brilliant sense of minerality. Medium to full-bodied, with juicy acidity, ripe tannins, and beautiful overall balance, it's another riveting wine from this estate."



170,67 €/l

Aymeric de Gironde! Nicht nur ein netter Kerl, sondern darüber hinaus auch ein genialer Winemacher, lässt man ihn auf derartiges Terroir los. Und da auf Troplong Mondot auch Thomas Duclos beratend tätig ist, geht hier gewaltig die Post ab. 84% Merlot, 13% Cabernet Sauvignon und 3% Cabernet Franc, mit einem unglaublich niedrigen pH-Wert von gerade einmal 3,45, das verspricht Frische, Zug und Energie. Und genau das hatte dieser Troplong auch. Extrem präzise gezeichnet, mit beeindruckender Nase und noch beeindruckenderem Gaumen von blauen Beeren, Graphit, Gewürzen und nahezu allem, was das Herz begehrt. Noble Terroirnoten, ganz fein ziselierte Tannine und Säure im Finale. Das wird ein Langstreckenläufer. Vier Bewertungen bis 98 Punkte! Kaufen!

95-97 THE WINEADVOCATE: "A blend of 84% Merlot, 13% Cabernet Sauvignon and 3% Cabernet Franc, the 2023 Troplong Mondot unwinds in the glass with aroma of black raspberries, mulberries and cherries mingled with notions of iris, licorice, black tea and spices. Medium to full-bodied, deep and layered, it's textural and mouthfilling, with the mid-palate density so typical of this terroir, its concentrated core of fruit framed by beautifully polished tannins and succulent acids."

96 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Frische Nuancen von Ribiseln, zarte Kräuterwürze, schwarze Herzkirschen, Noten von Lakritze, etwas Nugat und kandierte Orangenzesten, floraler Touch. Kraftvoll, komplex, saftig, rote Waldbeeren, gute Frische, straffe, aber seidige Tannine, mineralisch-salzig im Abgang, balanciert, feine Würze im Abgang, bereits gut zugänglich, gute Länge, sicheres Entwicklungspotenzial, ein Speisenbegleiter mit Finesse."

18,5+ WEINWISSER: "84 % Merlot, 13 % Cabernet Sauvignon, 3 % Cabernet Franc, 14.1 Vol.-%, pH 3.45, 53 hl/ha. Lese 5.09. – 9.10.; Bezauberndes blaubeeriges Bouquet, verführerisches Iris-Parfüm und Grether Pastillen, dahinter Nougatpralinen, roter Johannisbeernektar und getrocknete Rosenblätter. Am energiegeladenen Gaumen mit seidiger Textur, vibrierender Rasse, engmaschigem Tanningerüst und trainiertem Körper. Im ungeheuer präzisen, sehr aromatischen Finale eine Explosion von blauen Beeren, Graphit und feinkörnige Adstringenz. Gehört in seiner Klasse zu den Besten."

17 JANCIS ROBINSON: "Complex nose with a stony-mineral edge. Smooth and supple on attack, the tannins silky and plentiful. Fruit fairly dense. Refreshing saline finish. Drink 2030 – 2045"

97 DECANTER: "The aromatics are incredible - so pure, clean and precise - sweet, sour and fresh with clear blue fruits, wax, crayon and pencil led on the nose alongside vanilla, blackcurrant and plum with blueberry too. Supple and agile, a lovely bounce and energy straight away, this has movement and direction. The fruit is pristine, gorgeous succulence and bright berries on the palate before some limestone wet stone elements come in giving a graphite tang. Has that sense of whole bunch fermentation, really racy and so electric. It's not a 2022, it doesn't have that velvetines and soft plush tannins that Troplong can do well, but this is extremely good. Straight, juicy, clean, poised, elegant and refined. Not shouting, it's reserved and calm, but confident. You can taste the chalk on the finish alongside liquorice and graphite. I love the finesse and the terroir markers and in a change to 2021 it has ripeness, succulence and body. 6% press. Three tanks of whole cluster fermentation. 70 IPT. Ageing 14 months, 60% new oak. 3.45pH."

97-98 JAMES SUCKLING: "A tight and very focused young Troplong with freshness and finesse that adds plenty. Medium to full body, ultra-fine tannins and a vivid finish. Lots of blackberry and blueberry character. It really opens and envelops your palate, caressing every square inch. Cashmere-like texture. The limestone comes through beautifully."

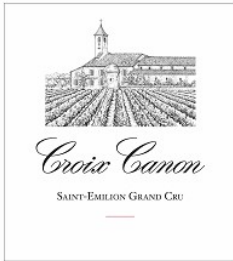
97 VINUM: "Tiefgründig, rein, komplex, Brombeere, Kirsche, Menthol, kühler Stein, Veilchen; gradlinig im Gaumen, keine Spur von Breite, hochelegant, mit viel Dynamik, Frische, Rasse, ausgezeichnete Tannine, rotfruchtiges, langanhaltendes, salines Finale mit Noten von Johannisbeeren und Blutorangen. Der neue Stil des Hauses gefällt, bringt das hervorragende Terroir perfekt zum Ausdruck."

96-98 THE WINE CELLAR INSIDER: "Deeply colored, the wine is rich, deep, full-bodied, concentrated and intense. The wine is silky, lush, with its creamy textures which come across as gentle, vibrant, and elegant, with depth, and width. The lingering finish displays sweet, red, and black fruits, salted oranges, and a beautiful chalky character on the backend. The key for the vintage here was the terroir which allowed for ample water retention during the heatwaves, and the ability to harvest at their own pace. The wine blends 84% Merlot, 13% Cabernet Sauvignon, and 3% Cabernet Franc. 14.1% ABV, 3.45 pH. Harvesting started September 5 - October 9. Drink from 2029-2060."

96-98 LISA PERROTTI-BROWN: "end of 84% Merlot, 3% Cabernet Franc, and 13% Cabernet Sauvignon, the 2023 Troplong Mondot has a pH of 3.45. Aymeric de Gironde commented, 'Our crop of Cabernet Franc was our biggest ever.' It has a deep gamet-purple color and needs a little swirling and coaxing before gorgeous notes of mulberries, wild blueberries, and redcurrant jelly slowly begin to emerge, followed by hints of saffron, mossy tree bark, and graphite, plus wafts of rose oil and cumin seed. The medium to full-bodied palate delivers mouth-coating black and red fruit layers, with floral and chalky sparks and velvety tannins, finishing long and beguiling. This is breathtaking!"

92-94+ JEB DUNNUCK: "The Grand Vin 2023 Château Troplong Mondot checks in as 84% Merlot, 13% Cabernet Sauvignon, and the rest Cabernet Franc, from healthy yields of 53 hectoliter per hectare, raised in 60% new wood, hitting 14% alcohol and a pH of 3.48. It brings another level of density and depth, with gorgeous notes of black cherries, hints of mulberries, graphite, and crushed stone. Medium-bodied on the palate, it shines for its beautiful purity of fruit and has plenty of background oak, a creamy, rounder mouthfeel, beautiful tannins, and a great finish."

Croix Canon



Saint Emilion

35,70 €

47,60 €/l

91-93 THE WINEADVOCATE: "As I wrote early this year, the last few vintages of this bottling have established its status as one of Bordeaux's finest second labels (though since it derives from dedicated holdings below Berliquet, it's not a "second wine" in the strict sense), and the 2023 Croix Canon is further proof of that thesis. Bursting with aromas of raspberries, cherries, kirsch and licorice, this blend of 58% Merlot and 42% Cabernet Franc is medium to full-bodied, deep and layered, with a lively core of fruit and fine, elegantly chalky tannins."

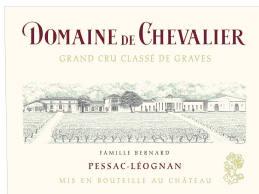
17 WEINWISSER: "Delikates rotbeeriges Bouquet, Waldhimbeere und Preiselbeersaft, Heidekraut und Kreide. Am komplexen Gaumen mit weicher Textur, feinnerviger Rasse und geradlinigem Körper, sehr straff. Im gebündelten langen Finale rotbeerige Konturen, Wachsnoten, Graphit und edle Salznote im Extrakt."

93 DECANTER: "Beautiful fragrance on the nose, deep and heady, a bright, full expression but smells like cool blueberries, some crayon, pencil lead and violets. Lifted and high toned, tangy but with a depth and fleshiness of tannins that gives the fruit some density, substance and structure. Bold and characterful. Slightly more thick and round than some, this has real personality and a sense of energy. Mouthwatering, alive with such purity and a minerality that lingers on the back of the palate. Salty, wet stones, menthol and liquorice. A great introduction to the first wine. Serious. 3.42pH. Ageing 16-18 months, 27% new oak and four foudres."

94-95 JAMES SUCKLING: "Crunchy and pretty fruit with orange-peel, currant, earth and bark character. It's medium-bodied with racy tannins and a fresh finish. Vivid."

93 VINUM: "46% Cabernet Franc in diesem Jahr, würzige, florale Nase, dunkle Frucht, steinig unterlegt; klare Frucht am Gaumen, druckvoll, frisch, saftig, hochwertiges Tannin, sehr gute Länge. Wird früh Spass machen."

91-93 THE WINE CELLAR INSIDER: "Black raspberries, flowers, mint, cedar, and tobacco produce the aromatic profile. Medium-bodied, elegant, fresh, refined, and bright, the red fruits are vibrant, with a refreshing spearmint edge to the finish. The wine blends 54% Merlot with 46% Cabernet Franc. Drink from 2026-2040."



Wenn man in Bordeaux von Konstanz spricht, spricht man von Domaine de Chevalier. Was die Familie Bernard auf diesem Chateau Jahr für Jahr an Rot- und Weißweinen produziert, zählt mit zum Besten, was Bordeaux zu offerieren hat. Zieht man das Preis/Leistungs Verhältnis hinzu, ist Domaine de Chevalier alljährlich einer der Deals. Wir hatten zweimal die Gelegenheit zur Verkostung, einmal anlässlich eines sehr generösen Abendessens mit der Familie Bernard, 2023 Domaine de Chevalier ist ein super Wein, enorm präzise gezeichnet und unglaublich viel Spaß vermittelnd. Zwei Bewertungen bis hin zu 98 Punkten, mehrere 96 Punkte Bewertungen, gehen Sie unbedingt in Großflaschen.

94-96 THE WINEADVOCATE: "The 2023 Domaine de Chevalier reveals a perfumed, incipiently complex bouquet of dark wild berries, cassis, rose petals, spices and licorice. Medium to full-bodied, concentrated and rich, with a fleshy core of fruit framed by powdery tannins and bright acids, it concludes with a long, saline, gently oak-inflected finish. This blend of 65% Cabernet Sauvignon, 25% Merlot, 5% Petit Verdot and 5% Cabernet Franc is maturing in 40% new barrels."

93 FALSTAFF: "Dunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Feine Edelholzwürze, etwas Nelken, Lakritze, dunkle Beerenfrucht, etwas Kirschen, kandierte Orangenzesten. Mittlerer Körper, rotbeerige Frucht, würzig, saftig, reife Tannine, mineralisch und frisch, feine Adstringenz im Nachhall, lebendig wirkend, braucht noch seine Zeit."

18,5 WEINWISSER: "65 % Cabernet Sauvignon, 25 % Merlot, 5 % Petit Verdot, 5 % Cabernet Franc, 30 hl/ha, 13 Vol.-%. Delikates Bouquet, frischgepflückte rote Kirschen, heller Tabak, Nelken, edle Cassiswürze. Am sublimen Gaumen mit seidiger Textur, feinkörnigem Extrakt, straffer Ausrichtung und durchtrainiertem Körper. Im konzentrierten langen Finale rotbeerige Konturen, dunkle Mineralik und eine edle Bitterness. Ein charaktvoller, noch Zeit brauchender Domaine de Chevalier mit Lagerpotenzial."

95 DECANTER: "Cool blue fruit and tobacco leaf denote this wine, which packs almost Pauillac like power in 2023, not as overtly charming as it can be. The mid palate depth seems a bit coiled in with some standoffish tannins, but overall brisk and true to the style of the estate, if not a 'sunny vintage' on the palate. In short, a serious Domaine de Chevalier red that needs at least five years of cellaring to fully reward you."

97-98 JAMES SUCKLING: "Plenty of blackberry, blackcurrant, chocolate and flint aromas that follow through to a full body, yet it's in check and focused with a beautiful framing of fine tannins. The purity of ripe fruit is impressive with cabernet really showing through. 63% cabernet sauvignon, 30% merlot, 5% petit verdot and 2% cabernet franc."

94 VINUM: "Tiefgründig, rauchig, komplex, dunkle Frucht, Tabak, Mokka, florale Noten; dichter Gaumen, bleibt elegant, saftige Frucht, markantes, feines Tannin, eindruckliche Länge; gehört zum Besten, was die Appellation dieses Jahr in Rot zu bieten hat."

95-97 THE WINE CELLAR INSIDER: "Blackberries, back cherries, barbecue smoke, cedar, smoked mint, and cigar box aromatics create the perfume. The wine is chewy, fresh, long, concentrated, and complex. The finish is like eating peppery currants dripped over Cuban cigars. Long, spicy, and intense, this is a vintage that will benefit from time in the cellar. The wine blends 65% Cabernet Sauvignon, 25% Merlot, 5% Petit Verdot and 5% Cabernet Franc. 13% ABV, 3.68 pH. The harvest took place September 7 - September 30. Yields are among the lowest in the appellation at 31 hectoliters per hectare. Drink from 2029-2055."

94-96 LISA PERROTTI-BROWN: "The 2023 Domaine de Chevalier has a deep garnet-purple color. It is a little broody and oaky to start, needing coaxing to bring out a gorgeous core of black cherries, redcurrants, and cassis, with underlying hints of violets and forest floor. The medium to full-bodied palate has a solid frame of firm, grainy tannins and bright acidity supporting the muscular fruit, finishing long and minerally. The blend is 65% Cabernet Sauvignon, 25% Merlot, 5% Petit Verdot, and 5% Cabernet Franc."

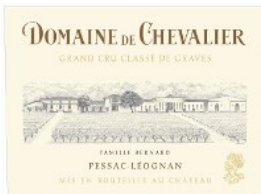
94-96 JEB DUNNUCK: "Cassis, spring flowers, graphite, black cherries, and some smoky nuances all emerge from the 2023 Domaine De Chevalier, another medium to full-bodied, concentrated, incredibly impressive Pessac that has ripe tannins and a great finish. The blend is 65% Cabernet Sauvignon, 25% Merlot, and 5% each of Petit Verdot and Cabernet Franc, and it's aging in one-third new oak, mostly in barrels, but there's a small portion in foudre."

Domaine de Chevalier blanc

Graves

104,90 € 😊

139,87 €/l



Sie können in Bordeaux deutlich mehr für einen Weißwein ausgeben, ob Sie damit deutlich besser fahren, kann man durchaus in Frage stellen. Über was sich die Fachwelt nämlich einig ist, Domaine de Chevalier blanc ist einer der alterungsfähigsten Weißweine, nicht nur in Bordeaux, sondern weltweit. Wir hatten am 20.04.2024 auf dem Chateau neben vielen anderen Weinen 1984 Domaine de Chevalier blanc, was für ein grandioser Wein und das mit einem Alter von 40 Jahren. Super Bewertungen für diesen Traumwein! Wir legen uns persönlich etwas davon zur Seite.

94-96 THE WINEADVOCATE: "A perfumed, complex bouquet of pear, white peach, hazelnuts, lime tree leaves and spring flowers prefaces the 2023 Domaine de Chevalier Blanc, a medium to full-bodied, fleshy and concentrated wine with racy acids, chalky, structuring dry extract, and a bright, vibrant profile that's rare in this vintage. This is a blend of 70% Sauvignon Blanc and 30% Sémillon."

96-98 FALSTAFF: "Helles Gelbgrün, silberfarbene Reflexe. Feine gelbe Tropenfrucht, zart nach Ananas, Guaven und Mango, ein Hauch von Wiesenkräutern, einladendes, feines Bukett. Saftig, elegant, feine Extraktsüße, angenehmer Säurebogen, gute Länge, sicheres Reifepotenzial."

18,5+ WEINWISSER: "70 % Sauvignon Blanc, 30 % Sémillon, 45 hl/ha, 14 Vol.-%. Komplexes Bouquet, Weingartenpfirsich, weiße Blüten, edler Kreideton. Im zweiten Ansatz erkalteter Grüntee und Mandarinenzeste. Am stahligen Gaumen mit geradliniger Ausrichtung, nerviger Rasse und mittlerem Körper. Im konzentrierten feinaromatischen Finale Agrumen, stützende Mineralik und feinpfeffrigem reifem Extrakt. Gehört in seiner Klasse zu den Besten."

96 DECANTER: "If you have a vintage with a heatwave, you can count on this estate to outperform, and it did again in 2023, with wine marked by refined aromas of wet stone, lemongrass, verbena, fresh herb, lime, quince and kiwi. This kaleidoscope of aromas and flavours is encapsulated in a smooth and vivacious palate that remains precise and with exciting precision through to a long finish. The somewhat high alcohol is balanced by the acidity as the team picked to attain ripeness, while not doing any malolactic fermentation to preserve freshness."

97-98 JAMES SUCKLING: "This is layered and complex with an impressive mineral tension and depth. Medium- to full-bodied, very long and persistent. It has oyster shell, crushed stone and citrus peel character with racy acidity coming through, adding to its length and tension. Very long and firm at the end with a backbone of fine tannins for a white. 70% sauvignon blanc and 30% semillon."

95 THE WINE CELLAR INSIDER: "Juicy lemons, white flowers, pomelo, green apples, and a hint of pineapples crowd into the perfume. The palate is packed with ripe, sweet, creamy, yellow citrus, green apples, honeysuckle, crushed stones, and vanilla-tinted orange rinds. You can enjoy this in its youth, or age it for more complexity. Either way, it is a treat. The wine blends 70% Sauvignon Blanc with 30% Semillon, 14% ABV, 3.21 pH. The harvest took place August 28 - September 6. Drink from 2026-2037."

94-96 LISA PERROTTI-BROWN: "The white 2023 Domaine de Chevalier soars from the glass, after a swirl or two, with vivacious notes of white peaches, fresh pineapple, and juicy pears, leading to suggestions of coriander seed, honeysuckle, and candle wax. The medium-bodied palate is tight-knit and vibrant, with well-knit acidity and a long, chalky finish. The blend is 70% Sauvignon Blanc and 30% Sémillon."

93-96 JEB DUNNUCK: "Ripe citrus, honeyed flowers, mint, and a kiss of background oak all define the 2023 Domaine De Chevalier Blanc, a beautifully textured, medium-bodied white that has terrific mid-palate depth and richness, integrated acidity, and a great finish. It's clearly up with the crème de la crème and has the vintage's mix of richness and freshness."

Duclot Collection

Bordeaux

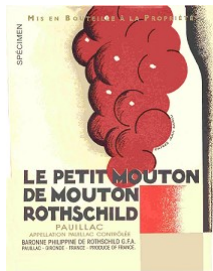
8.570,00 € 😊

1269,63 €/l



Der Inhalt neben CHATEAU PETRUS, einem im Jahrgang wiederum 2023 sehr raren Wein, weitere, sehr limitierte Weine, wie der Jahrgangs-Überflieger Chateau Margaux. In der Kiste enthalten ist je eine Flasche 2023 Chateau Petrus, Chateau Haut Brion, Chateau Mouton Rothschild, Chateau Lafite Rothschild, Chateau Margaux, Chateau Cheval Blanc, Chateau La Mission Haut Brion, Chateau Ausone und Chateau Yquem. Die 9 Flaschen umfassende 2023 DUCLOT COLLECTION SAMMLERKISTE zu 8.570,00 Euro inkl. MwSt. ist lediglich per Mail oder telefonisch bestellbar.

Le Petit Mouton



Pauillac

184,00 €

245,33 €/l

So früh wie seit Jahren nicht mehr, kam 2023 Chateau Mouton Rothschild nebst Zweitwein 2023 Le Petit Mouton auf den Markt. Der Preis für den Grand Vin wurde um sage und schreibe 37% reduziert, der Preis des Zweitweins 2023 Le Petit Mouton liegt unter dem Preisniveau des Jahrganges 2019. Wir hatten zweimal die Gelegenheit, die gesamte Palette aller Weine auf dem Familiengut Chateau Clerc Milon gemeinsam mit Philippe Sereys de Rothschild zu verkosten. Ersehen Sie nachfolgend die Bewertungen, die durchweg auf sehr hohem Niveau sind und unsere euphorischen persönlichen Eindrücke mehr als bestätigen. Derartige Primeur-Preise haben wir seit Jahren nicht mehr gesehen.

91-93 THE WINEADVOCATE: "Aromas of dark berries, cassis and cigar wrapper introduce the 2023 Le Petit Mouton, a medium-bodied, fleshy wine with good depth and density, its lively core of fruit framed by sweet, powdery tannins, concluding with a penetrating finish. It's a blend of 79% Cabernet Sauvignon, 12% Merlot, 7% Cabernet Franc and 2% Petit Verdot."

93 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zarte Edelhölznuancen, schwarze Brombeeren, gewürzig, ein Hauch von Brombeeren und Nugat. Mittlerer Körper, frische rote Kirschen, reife Tannine, wirkt leichtfüßig, mineralisch, salziger Touch im Abgang, ein ausgewogener Speisenbegleiter."

18 WEINWISSE: "Dicht verwobenes Bouquet, beruhigende kühle schwarze Johannisbeere, Holundersaft, parfümierter Pfeifentabak. Am vielschichtigen Gaumen mit seidiger Textur, engmaschigem kakaoartigem Tanningertist und vibrierender Rasse. Im konzentrierten lange Finale Holundersaft, Brombeergelee und erhabene Adstringenz. «Das ist Mouton», meint Jean-Emmanuel Danjoy stolz. «Die Reben konnten sich Zeit lassen, die Extra-Reifezeit sieht man in den polierten Tanninen»."

94 DECANTER: "Quite medicinal on the nose with a vibrant purple colour to the rim. Smells rich and ripe but cool and fresh too. Juicy and fun, this makes the mouth water and you want to smile straight away with hints of steely minerality, cool blueberries, crisp cranberries and sweet strawberries. Feels very calm, very accessible, stylish and confident. Harmonious and balanced and easy to enjoy with tannins that coat the mouth with silkiness yet still has amplitude on the palate. Great stuff, very delicious. 39% production. 2% Petit Verdot completes the blend."

95-96 JAMES SUCKLING: "This is a tighter and more compact Petit Mouton with a full-bodied, compact palate that is framed nicely by the tannins. Savory and juicy. Structured. Contained. 79% cabernet sauvignon, 12% merlot, 7% cabernet franc and 2% petit verdot. Better than 2022?"

93 VINUM: "Ausdrucksstark, rauchig, reif in der Frucht, kühl im Kern; ungemein knackige Frucht, umgarnt von feinkörnigem Tannin, frischer Abgang. Gelungen!"

92-94 THE WINE CELLAR INSIDER: "Cigar box, tobacco, flowers, smoke, truffle, mint, and creme de cassis form the nose. On the palate, the wine is packed with ripe, juicy, flavorful currants, herbs, spice, and black raspberries. There is length, purity, and freshness. Perhaps, most importantly, you have lift, sweetness, and creamy textures on the mid-palate, and finish. The wine blends 79% Cabernet Sauvignon, 12.% Merlot, 7% Cabernet Franc, and 2% Petit Verdot. 13.3% ABV, 3.74 pH. Drink from 2028-2050."

91-93 LISA PERROTTI-BROWN: "The 2023 Le Petit Mouton de Mouton Rothschild is deep garnet-purple in color. It slowly emerges from the glass with powerful scents of cassis, plum preserves, and tar plus underlying nuances of menthol and pencil shavings. The medium-bodied palate is soft and refreshing, with just enough mid-palate fruit and a mineral-laced finish. The blend is 79% Cabernet Sauvignon, 12% Merlot, 7% Cabernet Franc, and 2% Petit Verdot, with pH 3.74. The alcohol is 13.3%."

93-95 JEB DUNNUCK: "Representing 39% of the production, the 2023 Le Petit Mouton De Mouton Rothschild is based on 79% Cabernet Sauvignon, 12% Merlot, and the rest Cabernet Franc and Petit Verdot. Inky hued, this beauty has more than a touch of Grand Vin character in its cassis, currant, spicy oak, lead pencil and smoke-driven aromas and flavors. Medium to full-bodied, round, lush, and nicely structured, it's one hell of a second wine. While it will offer pleasure in its youth, it's going to have two decades of longevity as well."



Limitiert auf 1 Flasche pro Kunde!

94-96 THE WINEADVOCATE: "The 2023 Le Pin is another strong effort for this small Pomerol winery, wafting from the glass with aromas of wild berries, violets, exotic spices and creamy new oak. Medium to full-bodied, polished and suave, it's velvety and refined, with attractive purity of fruit, lively acids and a long, gently vanillin-inflected finish. It's the result of multiple harvests, starting with young vines, between September 11 and 23."

100 FALSTAFF: "Kräftiges Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zart floral unterlegte frische rote Kirschen, zart nach Lakritze, ein Hauch von Gewürznelken, etwas Ribisel, Mandarinenzesten sind unterlegt, sehr delikates Bukett. Saftig, elegant, komplex, cremige Tannine, feine dunkle Kirschfrucht, anhaltende Extraktstüße, Brombeeren im Abgang, zeigt eine seidige Textur, bleibt minutenlang haften, dunkelbeeriger Nachhall, feiner Schokoladetouch, bleibt minutenlang haften, eine Art Musigny aus Bordeaux, große Klasse."

20 WEINWISSER: "100 % Merlot, 39 hl/ha, 14 Vol.-%. Sehr komplexes erhabenes Bouquet, Wildkirsche, Graphitnote und edle Cassiswürze. Im zweiten Ansatz verführerisches Veilchenparfüm, roter Johannisbeernektar und edler Eisenton. Am sublimen Gaumen mit seidiger Textur und engmaschigem Tanningerüst, feingliedrig femininer Le Pin, unglaublich dicht und lang haftend bleibend. Im katapultartigen, nicht enden wollenden Finale rote Beeren, Waldhimbeeren, tiefeschürfende Terroirwürze und wiederum schwarze Johannisbeeren. Ganz großer eleganter Le Pin, der mich völlig in seinen Bann gezogen hat. Der beste Wein des rechten Ufers."

17 JANCIS ROBINSON: "Subtle red-berry fragrance. A refined and more discreet Le Pin this year. Sweet and smooth but light of touch and linear as well. No excess. Tannins well integrated. Drink 2031 – 2045"

97 DECANTER: "A floral and opulent nose; irises, and strongly-scented dark fruits - plums, blackcurrants and black cherries. Really very expressive aromatics, opulent and forward. Smooth and silky, really caressing and gentle, smooth and delicate, the power is there underneath but subtly while the ripe dark black and cool blue fruit makes most of its mark. The florality and clear iron (really accentuated in a cool vintage) is fully apparent, minerality is also very present with black sticky, spicy liquorice and graphite. It's a more serious Le Pin, certainly than the 2022, this has muscle but slightly hidden, it's firm and nicely structured but has edges of spice, tobacco and dark chocolate as well as bite and tang but all with an elevated elegance. Serious but sophisticated and confident. Ageing 65% new, 35% once used barrels. Instead of 100%. Extracted one third less this vintage. 3.75pH."

99-100 JAMES SUCKLING: "Shows the exotic nature of Le Pin with blackberries, milk chocolate and hints of spices, as well as coffee beans from the ripe seeds in the grapes. It's medium-bodied with focused and creamy tannins. Also plenty of nectarine and clementine character. This is so classic Le Pin at the finish. It lasts for minutes in your mouth. Silky and flavorful. 100% merlot magic."

98-100 THE WINE CELLAR INSIDER: "Quite floral in nature, it is the vivacious nature, sensuality, and freshness in the fruits that stand out. Picture, velvety-textured, black plums with dark chocolate, saffron, orange peel, cumin, and black raspberries that caress and paint your palate with layers of fruit. There is a sublime sense of purity, paired with elegance and vivacity that sticks with you in the precise finish for close to 60 seconds. Produced from 100% Merlot, 14.4% ABV, 3.77 pH, the harvest took place September 6 - September 17. Yields were only 29 hectoliters per hectare. Drink from 2026-2055."

98-100 LISA PERROTTI-BROWN: "Le Pin 2023 is 100% Merlot and it has a pH of 3.75. It is aging in 65% new oak barriques and it has a deep garnet-purple color. It is quite shy and whispery to begin, offering glimpses at floral notions of wisteria and red roses, leading to spicy notes of cinnamon and clove, before opening out to a powerful core of wild blueberries, juicy blackberries, and black raspberries, with an underlying waft of forest floor. The medium to full-bodied palate is electric, delivering vibrating notes of black berries and purple flowers, framed by super-fine-grained tannins and amazing tension, finishing on a lingering, ferrous note. Magic!"

94-96 JEB DUNNUCK: "From a tiny parcel of deep, gravelly soils (2-3 meters) on top of clay, the 2023 Château Le Pin is all Merlot that today is raised in two-thirds new oak. This beauty has a gorgeous perfume of spicy red fruits, smoked tobacco, spicy oak, and savory flower and tobacco nuances. This carries to a medium to full-bodied Le Pin that has the chateau's sexy, seamless mouthfeel, solid ripeness, building, silky tannins, and a kiss of minerality on the finish. It shines for its purity and finesse and has plenty of classic Le Pin magic."



Limitiert auf 1 Flasche pro Kunde!

2023 ist ein Petrus, wie ein Petrus sein muss – einfach perfekt! Wir verkosteten den Wein gemeinsam mit Olivier Berrouet, der sichtlich stolz auf sein Resultat war. Dieser Wein ist einfach pure Perfektion. Beeren in sämtlichen Ausprägungen, florale Noten, kühle, frische Aromatik. Süße Noten aufgrund absolut perfekter Reife, feinste Gewürze, Lakritze, samtig und saftig, dabei so unglaublich elegant. Wir konnten uns nicht erwehren, den zweiten Verkostungsschluck einfach zu trinken. Ein ganz großer Pomerol!

97-99 THE WINEADVOCATE: "The 2023 Pétrus reveals a fresh, perfumed bouquet of raspberries, cassis, iris and violet mingled with hints of spices, followed by a full-bodied, layered and textural palate with a deep core of pure, crystalline fruit framed by exquisitely sweet structuring tannins. Concluding with an ethereal, resonant finish, it represents a singular interpretation of this estate in a more tensile, ethereal style, and it's all the more compelling for that. This year, Olivier Berrouet minimized pumping over to avoid over-extracting, thereby preserving ultra-refined tannins. The harvest, conducted between September 11 and 20, brought in the Merlot grapes at their optimal maturity. As usual, it will mature 50% in new oak."

98 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Tabakig-kräuterwürzig unterlegte schwarze Waldbeerfrucht, Preiselbeeren, Sanddorn, etwas Lakritze. Kraftvoll, feste Struktur, rotbeerige Nuancen, gute Frische, reife Tannine, zarte Extrakt Süße, mineralisch-salzig, bleibt sehr lange haften, eine gelungene Verbindung von floralen, delikaten Aromen in der Nase und einem festen Körper im Abgang, zeigt große Länge, sicheres Reifepotenzial."

19,5+ WEINWISSER: "Ein geheimnisvoller Petrus mit Lagerpotenzial steht am Ende meiner über die ganze DIN-A5-Seite gehenden Notiz. Gutsdirektor Olivier Berrouet zeigt sich erstaunt über den Jahrgang: «Wir waren von der Intensität und der Tanninkonzentration überrascht», erzählt er mir bei meinem Besuch. Der pH-Wert liegt bei 3,5, 14,5 Vol.-%, 40 hl/ha, 30 % mehr Tannine. Dicht verwobenes, tiefgründiges, eher kühles und nobles Bouquet mit edler Würze, dunklen Beeren, erdiger Mineralik und subtiler Floralität, dahinter rote Johannisbeeren, Lakritz und feine Gewürze. Öffnet sich zunehmend im Glas. Ein kraftvoller, anders als bei sonstigen Primeurs noch nicht ganz so expressiver Petrus, der sich zunächst eher kühl und distinguiert zeigt, nicht ganz so «tight» wie der 2010er, aber in diese Richtung gehend. Am dicht und fest verwobenen Gaumen ist er konzentriert und vielschichtig, ein samtiges Kraftpaket, das von einer royalen Rasse kontrastiert wird, fest umklammert von einem engmaschigen Tanninkorsett und einem edlen mineralischen Kern. Im konzentrierten langen Finale schwarze Beeren, tiefschürfende Terroirwürze, zarter Eisenton, feinpfeffriger Extrakt und edles Blaubeerconfit. Ein Petrus, der in 15 bis 20 Jahren das Potenzial auf die Bestnote hat (gl)."

18 JANCIS ROBINSON: "Deep crimson hue. Pure and fresh with real zing and sparkle. Has a density of fruit but there's nothing heavy. Filigree tannins that do not aggress (but apparently 30% more than in 2022). Super length with a mouth-watering finish. Delicious already but will inevitably age. Drink 2032 – 2055"

98 DECANTER: "Gorgeous aromatic profile; a little herbal, inky almost, pencil led, crayon, floral notes of iris and violet, cool blue fruits, mint and fresh raspberry. Some definite stoney minerality on the nose - dark and smoky. Racy and alive, this has zing combined with a chalky graphite grip to the tannins. Fresh and clean, really well defined with tannins that give the structure but despite their presence they're so harmonious. This is just so good, really juicy, mouthwateringly so, but keeps the straight finesse all the way through. It's soft and totally charming - not over the top at all, yet not discrete either. This has confidence and character. A balance of power and delicacy with a touch of flesh on the finish that gives an extra bounce and sense of enjoyment. A subtle and stealthy wine that sneaks up on you, leaving you wanting more by the finish. 3.65pH. An extra gram of tannins per litre of wine (4g) compared to 3g in 2022. Harvest September 11-20. A potential 100-point wine."

99-100 JAMES SUCKLING: "Intense blackberry and chocolate aromas with plenty of ripe pips and spices. Medium body with fluidity and a sense of wonder to it. The quality of the tannins is so good as to be imperceptible. It has 30% more tannin than the 2022, but then it grows on the finish. pH 3.65 and 14.5% alcohol."

99 VINUM: "Tiefgründig, expressiv, sehr floral, ein Korb voll Beeren, Tee, schwarze Schokolade, Kirschen, ein Gedicht; am Gaumen satt, süsse Frucht, viel Kraft und Opulenz, ein Mund voll Wein, gleichzeitig mit einer bestechenden Eleganz, der Wein scheint über der Zunge zu schweben, sensationelle Tannine, grossartige Länge, salines Finish. Ein Monument."

98-100 THE WINE CELLAR INSIDER: "Flowers, chocolate, dried raspberries, cherries, spice, citrus, and a background note of truffle create the aromatic profile. On the palate, it is interesting to note the viscosity, coupled with freshness, length, and purity. There is an elegance that allows the purity in the berries to already express themselves. The velvet-textured finish, with its spices, chocolate, plums, and cherries stays with you for at least 60 seconds. The wine is perfectly balanced, seamless, and well, perfect. The success of the vintage is due in large part to waiting for the right moment to harvest, as well as taking their time to pick. With their deep, blue clay, they harvested September 11 - September 20, 14.5 ABV%, 3.65 pH. It is interesting to note that even though the wine has 30% more tannins, the wine feels soft, and silky. Drink from 2030-2065."

98-100 LISA PEROTTI-BROWN: "The 2023 Petrus has a deep garnet-purple color and a pH of 3.65. It bursts forth with ready-to-go notes of ripe, juicy blackberries, black cherry preserves, fresh plums, and crushed violets, leading to waves of scents of star anise, cardamom, and cinnamon stick. The medium to full-bodied palate vibrates with energetic black fruit and exotic spice layers, framed by velvety tannins and beautifully integrated acidity, finishing long and so, so seductive."

Vieux Chateau Certan

Pomerol

260,00 € 😊

346,67 €/l



Einer unserer Lieblingsweine. Vieux Chateau Certan zeigt in vielen Jahrgängen eine derart burgundische Ausrichtung, dass bereits das Verkosten eine wahre Freude ist, so auch in 2023. Was Guillaume, der Sohn von Alexandre Thienpont, übrigens seit 2013 bereits zuständig für die Vinifizierung von VCC, in diesem Jahr erzielt hat, ist eine pure Freude. Frische, dunkle Beeren, Veilchen, Kräuter, Orangenschale, Graphit, ein nahezu erotisches Spektrum. Am Gaumen so fein gewoben und elegant strukturiert, ausgestattet mit einer Referenz-Mineralik und grandiosen Terroirnoten. 82% Merlot und 18% Cabernet Franc sind das Erfolgsrezept. Ein absoluter Super VCC, der nicht ohne Grund drei Bewertungen bis 100 Punkte und weitere 99 Punkte Bewertungen erhielt.

94-96 THE WINEADVOCATE: "The 2023 Vieux Château Certan bursts from the glass with demonstrative aromas of dark berries, pencil shavings, violets mingled with notions of burning embers, iris, crushed mint and black tea. Medium to full-bodied, velvety and sensual, with a gourmand attack that segues into a layered, enveloping mid-palate, it's polished and perfumed, with a sweet core of fruit and a long, gently oak-inflected finish. This year's blend of 82% Merlot and 18% Cabernet Franc checks in at 14% alcohol and a pH of 3.74."

99 FALSTAFF: "Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zarte Kräuterwürze, Nugat, dunkle Kirschen, ein Hauch von Nelken, kandierte Orangenzesten. Komplex, saftig und seidig, feine Extraktsüße, Nuancen von schwarzen Kirschen und Brombeeren, feine, runde Tannine, frische Mineralität im Abgang, animierend, versteckt seine Muskeln perfekt, zeigt große Länge, sicheres Reifepotenzial. Ein Klassiker."

19,5+ WEINWISSER: "82 % Merlot, 18 % Cabernet Franc, 14.0 Vol.-%, pH 3.74, 43 hl/ha. Was für ein unglaubliches reines Parfüm, frischgepflückte Alpenheidelbeere, Waldhimbeere und verführerisches Veilchenparfüm. Im zweiten Ansatz Holundergelee, Graphit und Iris-Duft. Am kaskadenartigen Gaumen mit samtiger Textur, punktet mit Finesse und Präzision, engmaschigem Tanningerrüst, herrlicher Extraktfülle und perfekt modelliertem Körper. Im konzentrierten, nicht enden wollenden Finale ein Feuerwerk mit blauen Beeren, tiefschürfender Terroirwürze und royaler Adstringenz. "VCC in a timeless style", fügt Alexandre Thienpont stolz an."

17,5 JANCIS ROBINSON: "Fresh, floral and complex. Sweet start then suave and smooth, the fruit crunchy and juicy. Ripe, fine tannic frame. Not the overt power of 2022 but structured and ageworthy all the same. Drink 2034 – 2055"

98 DECANTER: "Beautiful purple colour in the glass, vibrant and alive. Great florality; raspberry, cherry, cranberry, lots of fresh red summer berries and lots of aromatics. Broad and expansive on the palate, delicate yet powerful with flavours of crushed herbs, stones and mint - sappy and saline. Feels very VCC on the palate, combining grippy Cabernets with fruity, fleshy Merlot. A statuesque and structured wine with no harshness. Effortless and totally moreish. I love it, classicism in the very best way. There's something incredible about this wine, full of life and juiciness. Excellent. 3.74pH (lower than usual). 4% press wine. Ageing two thirds new oak. 42hl/ha yield."

97-98 JAMES SUCKLING: "A very fine and polished young VCC with subtle density and a racy backbone of tannins. Compact with well-toned muscles and a persistent finish. Very silky. Really grows at the end. 82% merlot and 18% cabernet franc."

97 VINUM: "Ein Wein mit viel Tiefgang und Komplexität, man könnte ein Bad nehmen, so fein ist dieser Duft, floral, dunkelfruchtig, verführerisch; dichter Gaumen, satte Frucht, ein Mund voll Wein, ohne ein Gramm Fett zu viel, perfekt austariertes Tannin, sensationelle Struktur, die Frucht ist knackig, die Länge ausgezeichnet. Ein grosser Vieux Château Certan."

97-99 THE WINE CELLAR INSIDER: "Black cherries, flowers, chocolate, truffles, blackberries and a touch of cinnamon produce the aromatic profile. Elegance and power do not always go together. But with 2023 VCC, this is exactly what you find. There is intensity, richness, velvety-tannins, chalky accents, and layers of chocolate-infused, dark pit fruits, with wet earth, and spice. The wine is rich, full, and deep, with uplifting acidities providing energy to the long, sensuous finish. The temperate conditions of the growing season, without extreme variances is what allowed the vintage to develop its characteristics. In the cellars, the extractions were slow, soft, and easy. Pump overs were reduced by 30% this year as well. The wine blends 82% Merlot, and 18% Cabernet Franc. 14% ABV, 3.74 pH. The harvest took place September 18 - September 29. Drink from 2029-2060."

97-99+ LISA PERROTTI-BROWN: "A blend of 82% Merlot and 18% Cabernet Franc, Vieux Chateau Certan 2023 has a pH of 3.74 and it is deep garnet-purple in color. Notes of fresh blackberries, juicy plums, and black cherries slowly emerge from the glass, opening out to fragrant notes of violets, star anise, and black truffles, followed by wafts of wood smoke and cardamom. The medium-bodied palate is taut and muscular with firm, rounded tannins and seamless acidity, finishing with many, many layers of earth, spice, and floral notes. This is pure latent power."

96-98 JEB DUNNUCK: "Not harvested until after the rains in the middle of September, the 2023 Vieux Château Certan is based on 82% Merlot and 18% Cabernet Franc that was brought up in roughly 60% new oak. It's another ripe, medium to full-bodied, aristocratic, beautifully textured Pomerol that has ample black cherry, mulberry, chocolate, and tobacco-like aromatics, medium to full-bodied richness, flawless overall balance, and ripe tannins, as well as a certain salinity on the finish. Checking in at 14% alcohol and a pH of 3.74, it should surpass the 2014 and is a beautiful, elegant, classic wine that every reader would love to have in their cellar."

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Ersetzen bisherige allgemeine Geschäftsbedingungen

I. Allgemeines

- Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge, die mit der Firma Unger Weine KG abgeschlossen werden.
- Mit Abschluss eines Vertrages mit der Firma Unger Weine KG erkennt der Vertragspartner diese AGBs an und erklärt sich mit diesen einverstanden.
- Die AGBs können von der Firma Unger Weine KG abgeändert werden und gelten in der zur Zeit des Vertragsabschlusses aktuellen Fassung.
- Die Unger Weine KG haftet nur zu den nachstehenden Bedingungen abweichende Bedingungen des Versandkostens Vertragspartners gelten auch dann nicht, wenn sie der Unger Weine KG später zugesungen sind und diese ihnen nicht widersprochen hat. Vereinbarungen, die von den Bedingungen der Unger Weine KG abweichen oder diese ergänzen sind möglich, sofern die Unger Weine KG diesen zugestimmt hat.
- Mit Erscheinen der jeweils neuen Preistabelle verliert die vorherige ihre Gültigkeit.
- Für sämtliche gegenwärtigen und zukünftigen Ansprüche aus der Geschäftsverbindung mit Vertragspartnern, die nicht Verbraucher sind, einschließlich Wechsel- und Scheckforderungen ist ausschließlicher Gerichtsstand der Sitz der Unger Weine KG. Der gleiche Gerichtsstand gilt, wenn der Vertragspartner, sofern er nicht Verbraucher ist, keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, nach Vertragsschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt aus dem Inland verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Es wird die Geltung deutschen Rechts vereinbart.
- Die europäische Kommission hat unter folgendem Link eine Online-Plattform zur Streitbeilegung zur Verfügung gestellt: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>. Verbraucher können die Plattform für die Beilegung ihrer Streitigkeiten nutzen. Wir nehmen am Streitbeilegungsverfahren nicht teil und sind hierzu auch nicht verpflichtet.

II. Angebote

- Die Unger Weine KG speichert den Vertragstext und sendet dem Vertragspartner die Bestelladaten und im Anhang die AGB per Email zu. Vorgangene Bestellungen können im Kunden Profil eingesehen werden.
- Angebote sind stets unverbindlich. Bestellungen werden nach der Reihenfolge ihres Engangs berücksichtigt. Für Lieferungen ist die Auftragsbestätigung in Textform oder Rechnung der Unger Weine KG maßgeblich.
- Für Wein- und Flaschenzustand können vor Verkauf bei der Unger Weine KG erfragt werden.

III. Zahlungsbedingungen

- Die Preise verstehen sich in Euro inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.
- Die Preise gelten ab Lager Frasdorf und schließen Verpackung, Verladung, Transport und ähnliche Leistungen nicht ein, sofern dem nicht zwingende gesetzliche Vorschriften betreffend Fernabsatzgeschäfte und Geschäften mit Verbrauchern entgegenstehen.
- Der Kaufpreis ist nach Rechnungserhalt ohne Abzug zu zahlen. Unberechtigte Abzüge werden zurückverlangt. Zahl der Vertragspartner 2 Wochen nach Ablauf des auf der Rechnung vermerkten Zahlungsziels nicht, ist die Unger Weine KG berechtigt, ohne Mahnung oder Nachfristsetzung vom Vertrags zurückzutreten und Schadenersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen. Für vom Kunden verursachte Rückstufschiffen beschreiben wir eine Bearbeitungsgebühr von Euro 11,90 inkl. MwSt zusätzlich den entstandenen Bankgebühren. Bei Bestellungen von Vertragspartnern mit Wohn- oder Geschäftssitz im Ausland sowie bei der ersten Bestellung von Neukunden ist Vorkasse zu leisten. Darüber hinaus behält sich die Unger Weine KG vor, erst nach Erhalt des Kaufpreises netto Versandkosten zu liefern (Vorkasseverbehalt). Falls die Unger Weine KG von dem Vorkasseverbehalt Gebrauch macht, wird unser Vertragspartner unverzüglich benachrichtigt. In diesem Falle beginnt die Lieferung bei Bezahlung des Kaufpreises sowie der Lieferkosten.
- Für die Bearbeitung einer MwSt.- Rückerstattung o. einer vom Partner veranlassten Rechnungsänderung wird eine Gebühr von Euro 11,90 inkl. MwSt pro Rechnung erhoben.
- Ist der Vertragspartner mit der Erfüllung seiner Zahlungsverpflichtungen zu einem erheblichen Teil, d.h. mehr als 10%, aus einem von ihm zu vertretenden Grund mit mehr als 2 Wochen im Verzug, so wird die gesamte Forderung fällig, auch soweit Wechsel mit späterer Fälligkeit laufen oder Retenzahlungsvereinbarungen getroffen wurden, sofern dem nicht zwingende gesetzliche Regelungen entgegenstehen. Während des Verzugs ist die ausstehende Forderung den gesetzlichen Vorschriften entsprechend zu verzinsen. Die Unger Weine KG kann einen höheren und der Vertragspartner einen niedrigeren Schaden nachweisen.
- Bearbeitungen der Rechnungen müssen in Textform und spätestens innerhalb von 8 Tagen nach Zugang der Rechnung erfolgen, sofern nicht für Verbraucher andere gesetzliche Regelungen gelten.
- Die Zurückhaltung von Zahlungen oder die Aufrechnung wegen etwaiger von der Unger Weine KG bestreitener, nicht rechtskräftiger Gegenansprüche des Vertragspartners ist nicht statthaft.

IV. Lieferung

- Bei Rechtsgeschäften mit Vertragspartnern, die nicht Verbraucher sind, sind Transportrisiken vom jeweiligen Frachtführer zu beschreiben und der Unger Weine KG unverzüglich anzuzeigen, andernfalls ist eine Geltendmachung von Transportrisiken ausgeschlossen.
- Die Versandkosten trägt der Vertragspartner. In der Regel erfolgt die Lieferung mit einem Paketdienst. Für größere Sendungen und Formate behält sich die Unger Weine KG eine Lieferung per Spedition oder Mehrpaket Sendungen vor. Anlieferungen durch Speditionen erfolgen, sollte nichts abweichendes zwischen Käufer und der Unger Weine KG vereinbart worden sein, ausschließlich von Montag bis Freitag zu den üblichen Geschäftszeiten zwischen 8:00 - 17:00 Uhr. Die Lieferung per Spedition erfolgt ausschließlich frei Bordsteinkante. Ab einem Lieferwert von Euro 300,00 liefert die Unger Weine KG innerhalb Deutschlands frei Haus (Standardversand), unter einem Lieferwert von Euro 300,00 berechnet die Unger Weine KG Ihnen Euro 7,90 pro Paket für Verpackung, Versand und Logistik. Zustellung am Samstag per DHL Standardversand möglich. Die Kosten für den Versand in das Ausland, sowie für Sonderversendungen entnehmen Sie bitte unseren aktuellen Versandinformationen. Bei Sonderformaten kann es zu Abweichungen der Versandkosten kommen. Die Versandkosten entnehmen Sie der Berechnung im Onlineshop. Ein Paket beinhaltet maximal 9 Liter Champagner / Schaumwein (z.B. bis zu 12 Flaschen Champagner mit einer Flaschengröße von 0,75 Liter) oder 13,5 Liter Wein (z.B. bis zu 18 Flaschen Wein mit einer Flaschengröße von 0,75 Liter). Die abweichenden Lieferkosten für Subskriptionsbestellungen finden Sie unter Punkt IX. Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt zuzüglich Kosten für Insel- und

Messezustellungen. Versandkosten von Sendungen die auf Wunsch des Vertragspartners gesondert behandelt werden (z.B. Express) oder Lieferungen in weitere Länder erfragen Sie bitte unter Tel. +49 8052 951380. Selbstverständlich bemüht sich die Unger Weine KG, die Anzahl der Pakete pro Sendung so klein wie möglich zu halten. Eine Abholung ist nach vorheriger Absprache grundsätzlich möglich. Mit der Aufgabe einer Bestellung erkennen Sie diese AGB an und versichern, dass Sie mindestens 18 Jahre alt sind. Sofern Ihre Bestellung Waren umfasst, deren Verkauf Altersbeschränkungen unterliegt, stellen wir durch den Einsatz eines zuverlässigen Verkäufers unter Einbeziehen einer persönlichen Identifizierung und Altersprüfung sicher, dass der Besteller das erforderliche Mindestalter erreicht hat. Der Zusteller übergibt die Ware erst nach erfolgter Altersprüfung und nur an den Besteller persönlich.

- Expressversand innerhalb Deutschlands bei Flaschen bis zu einer Flaschengröße von 1,5 Liter: Die Firma Unger Weine KG berechnet Euro 13,90 Euro pro Paket für Verpackung, Versand und Logistik. Bei einem Bestelleingang bei der Firma Unger Weine KG bis 13:00 Uhr an den Tagen Montag bis einschließlich Freitag, ist eine Zustellung am nächsten Arbeitstag bis 18:00 Uhr durch die Firma DHL möglich. Eine Zustellung am Samstag kann nur mit DHL erfolgen. Ein Expressversand in weitere Versandländer ist nur nach vorheriger Anfrage bei der Firma Unger Weine KG möglich.
- Kombinationen mit anderen Bestellungen sind nicht möglich. Bei Zahlungen aus dem Ausland trägt der Vertragspartner alle zusätzlichen Kosten, wie Bankspesen und Überweisungsgebühren.
- Sofern nicht schriftlich anders vereinbart beträgt die Lieferzeit 3-5 Arbeitstage nach Eingang der Kaufbestätigung. Sollten Verzögerungen eintreten, die nicht in dem Verantwortungsbereich der Unger Weine KG fallen, übernimmt die Unger Weine KG keine Haftung.
- Fälle höherer Gewalt - als solche gelten die Umstände und Vorkommnisse, die mit der Sorgfalt einer ordentlichen Betriebsführung nicht verhindert werden können - suspendieren die Vertragspflichten der Parteien für die Dauer der Störung und im Umfang ihrer Wirkung. Überschreiten sich daraus ergebende Verzögerungen den Zeitraum von sechs Wochen, so sind beide Vertragsparteien berechtigt, hinsichtlich des betroffenen Leistungsumfangs vom Vertrag zurückzutreten. Sonstige Ansprüche bestehen nicht.
- Bei Lieferung auf Abuf hat der Vertragspartner innerhalb von 2 Wochen gerechnet vom Vertragsabschluss, die Kaufgegenstände abzurufen. Kommt der Vertragspartner dieser Verpflichtung nicht nach, hat der Vertragspartner unbeschadet der Geltendmachung der tatsächlich entstandenen Kosten ohne Nachweis an die Unger Weine KG Lagergebühren in Höhe von 3 % des Gesamtkaufpreises pro angelegenen Monat zu zahlen, mindestens jedoch monatlich Euro 25,00. Der Vertragspartner hat das Recht nachzuweisen, dass die Kosten der Unger Weine KG geringer sind als die vorstehende Pauschale.
- Eine Abholung der Weine ist in Frasdorf nach termintlicher Absprache möglich. Hierbei werden keine Rabatte oder Skonti gewährt.
- Sollten wir wegen Ausfall des Verlieferanten, Lager- oder Transportbruch oder Diebstahl den Wein nicht liefern können, haben Sie Anspruch auf Erstattung des Kaufpreises, nicht aber auf die Lieferung des Weines. Es besteht kein Anspruch auf Retersatz (auch bei Subskriptionsbestellungen).
- Trifft der Fall ein, dass der Kunde nicht mehr unter den vorliegenden Kontaktdaten für die Unger Weine KG erreichbar ist, hat der Kunde die notwendigen Kosten für die Recherche zu tragen.
- Champagner Lieferungen sind ausschließlich innerhalb von Deutschland, Österreich, Frankreich, Spanien, Luxemburg, Italien, Slowenien, Bulgarien, Schweiz, Liechtenstein und England möglich.
- Bei einer Lieferung direkt in die Schweiz, England oder Liechtenstein berechnen wir Ihnen lediglich den Nettobetrag. Der aktuell gültige Mehrwertsteuersatz wird von unseren Bruttopreisen abgezogen. Einfuhrabgabe (Zollgebühren) und anfallende Mehrwertsteuer sind vom Empfänger bei der Zustellung zu übernehmen.

V. Eigentumsvorbehalt

- Die an gewerbliche Wiederverkäufer verkauften Waren bleiben bis zur restlosen Bezahlung sämtlicher Forderungen der Unger Weine KG durch den Vertragspartner, insbesondere der Bezahlung des Kaufpreises einschließlich Nebenkosten sowie etwaiger Forderungen aus sonstigen Verträgen, und bei Zahlung mit Wechsel oder Scheck bis zu deren Erlösung Eigentum der Unger Weine KG, auch wenn Forderungen aus sonstigen Verträgen erst nach Lieferung entstanden sind. Bei laufenden Rechnungen geht das vorabillene Eigentum als Sicherung der jeweiligen Saldoforderungen der Unger Weine KG.
- Die an Letztverbraucher verkauften Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses bestehenden Forderungen der Unger Weine KG gegen den Vertragspartner, insbesondere der Bezahlung des Kaufpreises einschließlich Nebenkosten und bei Zahlung mit Wechsel oder Scheck bis zu deren Erlösung Eigentum der Unger Weine KG.
- Falls die Unger Weine KG durch den Eigentumsvorbehalt (vgl. Buchst. a) bzw. b) eine Übersicherung erhält, ist sie bereit, die Sicherheit auf 110 % der Höhe ihrer jeweiligen Forderung zu beschränken.
- Im Falle der Weiterveräußerung oder Verarbeitung der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Gegenstände trifft der gewerblich handelnde Vertragspartner vorweg an die Unger Weine KG die ihm zustehenden Forderungen aus dem Vertrag ab. Der Vertragspartner ist ermächtigt, diese bis zum Widerruf der Einstellung seiner Zahlungen an uns für unsere Rechnung einzuziehen. Zur Abtretung dieser Forderungen ist der Vertragspartner auch nicht zum Zwecke der Forderungseinziehung im Wege des Factoring befugt, es sei denn, es wird gleichzeitig die Verpflichtung des Factos begründet, die Gegenleistung in Höhe unseres Forderungsbetrags solange unmittelbar an uns zu bewirken, als noch Forderungen unsererseits gegen den Vertragspartner bestehen.
- Der Vertragspartner darf die unter Eigentumsvorbehalt stehende Ware weder verpfänden noch zur Sicherung übereignen. Bei Pfändung sowie Beschlagnahme oder sonstigen Verfügungen durch Dritte hat er die Maßnahme abzuwehren, die Unger Weine KG unverzüglich davon zu benachrichtigen und dieser die für die Durchsetzung ihrer Rechte gegenüber den Dritten erforderlichen Unterlagen unverzüglich zu übergeben.
- Der Vertragspartner und Unger Weine KG freien Zutritt zu den ihm unter Eigentumsvorbehalt gelieferten Gegenständen zu gewähren.
- Die Geltendmachung des Eigentumsvorbehaltes sowie die Pfändung der Ware durch die Unger Weine KG gelten nicht als Rücktritt vom Vertrag, sofern nicht das Verbraucherrechtsgesetz Anwendung findet.

VI. Sonderbedingungen Online-Shop/ Gutscheine

- Erwerb: Ein Gutschein kann nur online und mit Zahlung durch Kreditkarte oder PayPal erworben werden. Beim Kauf eines Online Gutscheins kann zudem kein Rabattcode angewendet werden.
- Ein Gutschein kann nur im Online-Shop auf www.ungerweine.de und nur über den vollen Betrag eingelöst werden, er ist nicht vor Ort bei der Unger Weine KG in Frasdorf einlösbar.
- Eine Barauszahlung/Rücküberweisung des Wertes des Gutscheines abg. des Wertes der Bestellung ist nicht möglich.
- Rücknahme des Gutscheins: Eine Rückgabe des Gutscheins akzeptiert die Firma Unger Weine KG, sofern diese nicht im Wege eines Widerrufs durch einen Verbraucher erfolgt, nicht. Gültigkeit: Der Gutschein ist ab Kaufdatum bis zum 31.12. des auf den Kauf folgenden 3. Jahres gültig.

VII. Gewährleistung

Wir haften für Mängel der von uns erworbenen Waren entsprechend den gesetzlichen Regelungen. Im Falle der Reklamation sind zwingend die angebotene, wiederverschlossene Originalflasche nebst Originalkorken - sowie - soweit von uns angebracht, des Original-Firmensiegels - zurückzusenden, wobei der Flascheninhalt nur soweit fehlen darf, wie dies zu Verkehlungswecken notwendig und üblich ist. Altersgemäße Veränderungen in Geschmack und Farbe der Naturprodukte Wein, Schaumwein und Champagner stellen keine Mängel dar.

VIII. Widerrufsbelehrung

- Wenn unser Vertragspartner Verbraucher im Sinne des § 13 BGB ist, steht diesem nach Maßgabe der gesetzl. Bestimmungen ein Widerrufsrecht zu:
- Widerrufsrecht: Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, der Firma Unger Weine KG, Aschauer Str. 3-5, D 83112 Frasdorf, Telefax 08052 - 95138-28, E-Mail info@ungerweine.de, mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können hierfür das beigefügte Muster – Widerrufsformular – verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.
 - Folgen des Widerrufs: Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns (Unger Weine KG, Aschauer Str. 3-5, DE- 83112 Frasdorf) zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist. Das Widerrufsrecht besteht, soweit die Parteien nichts anderes vereinbart haben, nicht bei folgenden Verträgen: Verträge zur Lieferung alkoholischer Getränke, deren Preis bei Vertragsabschluss vereinbart wurde, die aber frühestens 30 Tage nach Vertragsabschluss geliefert werden können und deren aktueller Wert von Schwankungen auf dem Markt abhängt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat.

IX. Sonderbedingungen Subskription

- a) Im Falle der Vereinbarung eines Subskriptionsgeschäftes, welches die Lieferung von Weinen zu einem viel späteren Zeitpunkt zum Gegenstand hat, deren Preise auf dem Markt erheblichen Schwankungen unterliegen können und auf die die Unger Weine KG keinen Einfluss hat und die innerhalb der Widerrufsfrist auftreten können, besteht kein Widerrufsrecht.
- b) Eine etwaige Mehrwertsteuererhöhung zwischen Bestellung und Auslieferung der Weine muss nachfakturiert werden.
- c) Das Subskriptionsangebot ist unverbindlich und freibleibend, Preisänderungen und Irrtum vorbehalten.
- d) Wird der Rechnungsbetrag vom Vertragspartner nicht innerhalb der angegebenen Zahlungsfrist beglichen, kann die Unger Weine KG den Auftrag umgehend stornieren.
- e) Eine Bestellung gilt erst nach Auftragsbestätigung in Textform durch die Firma Unger Weine KG als verbindlich.
- f) Bei einer Bestellung außerhalb einer Originalverpackungseinheit besteht kein Anspruch auf die Originalverpackungseinheit.
- g) Bei Abfüllung von Flaschen in Sonderformaten (Normalflasche = 0,75 Liter) werden Aufschläge pro Flasche berechnet (siehe Subskriptionsangebot). Die Versandkosten für Sonderformate betragen pro Originalverpackungseinheit Euro 11,90 inkl. MwSt deutschlandweit.
- a) Die Versandkosten für Subskriptionsbestellungen bei 1er, 3er, 6er und 12er Verpackungseinheiten (Normalfasche = 0,75 Liter) betragen Euro 7,90 inkl. MwSt pro Originalverpackungseinheit innerhalb Deutschland. Ab einer Bestellmenge von fünf Originalverpackungseinheiten erfolgt die Lieferung frei Haus deutschlandweit. Bei allen Bestellungen aus Österreich betragen die Versandkosten pro Originalverpackungseinheit Euro 11,90 inkl. MwSt. Ab einer Bestellmenge von acht Originalverpackungseinheiten erfolgt die Lieferung nach Österreich frei Haus.
- b) Subskriptionsbestellungen und -lieferungen sind nicht mit Bestellungen/ Lieferungen aus dem sonstigen Angebot der Unger Weine KG kombinierbar.
- c) Adressänderungen müssen selbstständig bis spätestens Februar des Auslieferungsjahres an Unger Weine KG mitgeteilt werden.
- d) Im Falle der Lieferung kleinerer Kisteneinheiten (z.B. 6 Flaschen OHK statt 12 Flaschen OHK) durch Vorlieferanten der Unger Weine KG behält sich die Firma Unger Weine KG vor, die dem Kunden bestellte und fakturierte Flaschenanzahl auch in kleineren Originalgebilde-Einheiten (z.B. 2 Kisten á 6 Flaschen anstatt 1 Kiste á 12 Flaschen) ohne Rücksprache liefern zu können.
- e) Bei einer Bestellung außerhalb einer Originalverpackungseinheit (12*0,75 l) -wird (üblicherweise) ein Aufpreis pro Flasche berechnet (siehe Subskriptionsangebot) -behält sich die Unger Weine KG das Recht der Nichtlieferung vor, wenn die Restmenge nicht anderweitig verkauft werden kann.

X. Sonderbedingungen Kartonagen

- Wir weisen darauf hin, dass dieses Angebot sich ausschließlich an gewerbliche Kunden für deren Gewerbebetrieb richtet.
- a) Unsere Angebote sind stets unverbindlich. Eine Bestellung gilt erst nach Auftragsbestätigung in Textform durch die Firma Unger Weine KG als verbindlich. Unsere Vertragspartner sind angehalten, die Auftragsbestätigung der Firma Unger Weine KG zu kontrollieren. Sollte die Unger Weine KG innerhalb von 24 Stunden keine anderweitige Rückmeldung erhalten, wird die Auftragsbestätigung als durch unseren Vertragspartner bestätigt angesehen. Die Unger Weine KG behält sich vor, Stückzahlen geringfügig abzuändern. Standardmäßig erfolgt die Lieferung mit 2er Steckhüllen.
- b) Die Preise gelten ab Lager Frosdorf und schließen Verpackung, Verladung, Transport, Versicherung und ähnliche Leistungen nicht ein. Da sich das Kartonagenangebot ausschließlich an die gewerblichen Kunden der Unger Weine KG wendet, verstehen sich die Preise netto zzgl. Mehrwertsteuer.
- c) Die Lieferzeit beträgt innerhalb Deutschlands in der Regel 8 bis 10 Werktage. Die Bestätigung eines Liefertermins durch die Unger Weine KG ist stets unverbindlich.
- d) Rechnungen sind sofort ohne jeden Abzug zahlbar.
- e) Bei der Bestellung ist anzugeben, ob die Anlieferung mit Hebebühne und/oder telefonschem Avis erfolgen muss. Wenn keine entsprechenden Angaben erfolgen, kann die Lieferung ohne Hebebühne erfolgen. Bei nicht wahrgenommenen Anlieferterminen behält sich die Unger Weine KG vor, die dadurch entstehenden Mehrkosten zu berechnen.
- f) Die Gewährleistungsfrist für den Karton beträgt 12 Monate, beginnend mit dem Rechnungs- oder dem Lieferdatum, wobei auf das spätere Datum abgestellt wird. Für den bestimmungsgemäßen Gebrauch der Kartonagen ist es zwingend erforderlich, dass diese ordnungsgemäß gelagert, aufgebaut und befüllt werden. Die Aufbau- und Befüllungsanweisungen sind gemäß Homepage einzuhalten.
- g) Ergänzend gelten die sonstigen allgemeinen Geschäftsbedingungen der Unger Weine KG.

XI. Sonderbedingungen Export

Wir weisen darauf hin, dass dieses Angebot sich ausschließlich an gewerbliche Kunden für deren Gewerbebetrieb richtet.

Die Unger Weine KG verkauft die angebotenen Weine, Champagner und andere Spirituosen ausschließlich ex works Frosdorf/Deutschland. Auf das Angebot und den Verkauf findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung (ausgenommen UN-Kaufrecht). Die Vertragspartner der Firma Unger Weine KG werden darauf hingewiesen, dass der Export und/oder das Anbieten und/oder der Vertrieb der von der Unger Weine KG angebotenen und verkauften Weine, Champagner und anderen Spirituosen in Länder außerhalb der EU (insbesondere in die/den USA) möglicherweise Rechte Dritter, insbesondere Markenrechte, verletzen könnte. Die Unger Weine KG übernimmt keinerlei Haftung für irgendwelche Schäden oder Kosten etc., die entstehen, wenn die von der Unger Weine KG angebotenen bzw. bei der Unger Weine KG gekauften Weine, Champagner und sonstigen Spirituosen in Länder außerhalb der EU exportiert oder dort angeboten oder vertrieben werden.

XII. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne der vorstehenden Klauseln unwirksam sein oder werden, bleiben die übrigen Bestimmungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen wirksam. Unwirksame Klauseln sind durch solche rechtswirksamen zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Klausel möglichst nahe kommen.

Stand 05/2024